

Sicherheitshinweise!

Ihr MDA Touch Plus erfüllt technisch alle gesetzlichen Vorschriften und Sicherheitsstandards. Es können jedoch durch die gegenseitige Beeinträchtigung mit anderen elektronischen Geräten Störungen auftreten. Beachten Sie unbedingt bei der Nutzung Ihres MDA Touch Plus als Mobiltelefon, sowohl zu Hause als auch unterwegs, stets die örtlichen Vorschriften und Regelungen.

Unbedingt ausschalten:



- Bevor Sie in ein Flugzeug einsteigen oder bevor Sie das Gerät in Ihr Gepäck legen, informieren Sie sich, ob die Benutzung von Mobiltelefonen in Flugzeugen gestattet ist, z. B. bei Flügen innerhalb der EU. In manchen Ländern jedoch ist die Nutzung grundsätzlich mit Strafe bedroht, z. B. Flüge in die USA und innerhalb der USA. Deaktivieren Sie sicherheitshalber das Telefon (*Telefon deaktivieren*, Seite 93). **Fragen Sie im Zweifelsfall das Bordpersonal.**
- Wenn Sie ein Kraftfahrzeug führen und keine für den MDA Touch Plus geeignete Freisprechanlage eingebaut ist. Ebenso ist es verboten, Tätigkeiten am Handy durchzuführen, z. B. die Nummer des Anrufers lesen.
- In Krankenhäusern, Kliniken oder anderen Gesundheitszentren und an allen Orten in unmittelbarer Nähe medizinischer Geräte. **Fragen Sie am Empfang, einen Arzt oder eine Stationsschwester, ob das Benutzen des Handys vielleicht doch gestattet ist.**
- An allen Orten, an denen Explosionsgefahr besteht (z. B. Tankstellen, staubhaltige Umgebung, z. B. mit Metallstaub).

- In einem Fahrzeug, mit dem entzündbare Produkte transportiert werden (selbst wenn das Fahrzeug geparkt ist). Prüfen Sie erst, ob das Fahrzeug die Sicherheitsvorschriften erfüllt.
- Überall dort, wo ein Symbol mit durchgestrichenem Handy angebracht ist. Bei diesem Symbol tritt das Hausrecht in Kraft.
- An Orten, an denen es vorgeschrieben ist, funkgesteuerte Geräte abzuschalten, z. B. auf Großbaustellen oder an Orten mit Sprengungsarbeiten.
- Erkundigen Sie sich bei Ihrem Fahrzeughersteller, ob die in Ihrem Fahrzeug eingebaute elektronische Ausstattung durch Funkstrahlen beeinträchtigt werden kann.

Telefonieren während der Fahrt



Durch die verminderte Konzentration kann es zu Unfällen kommen. Die **nachfolgenden Anweisungen müssen strikt befolgt werden**. Zuwiderhandlungen sind mit Strafe bedroht

Seit 01.02.2001 ist es ein **Vergehen**, ein Handy während des Fahrens in der Hand zu halten oder zwischen Schulter und Kopf zu klemmen, um damit zu telefonieren oder während der Fahrt SMS zu versenden.

Der Gebrauch von **Freisprecheinrichtungen** ist gestattet.

Lassen Sie den Einbau von Freisprecheinrichtungen nur von geschultem Fachpersonal vornehmen. Fehlerhafte Montage oder Wartung kann gefährliche Folgen haben und zum Erlöschen der Garantieansprüche, auch des Fahrzeugs, führen. Einstrahlungen in die Bordelektronik des Fahrzeugs können zu gravierenden Störungen führen und Sie und Andere in Gefahr für Leib und Leben bringen.

Während Sie fahren, sollten Sie die Mailbox verwenden. Hören Sie Ihre Nachrichten erst dann ab, nachdem Sie das Fahrzeug abgestellt haben. Wenn Sie während der Fahrt einen Anruf über die Freisprecheinrichtung entgegennehmen, halten Sie das Gespräch so kurz wie möglich. **Konzentrieren Sie sich auf das Autofahren**. Suchen Sie einen Parkplatz auf, bevor Sie Ihr Telefon benutzen.

- Beachten Sie die örtlichen Vorschriften, wenn Sie im Ausland beim Autofahren Ihr GSM-Telefon benutzen.
- Wenn Sie während des Autofahrens häufiger telefonieren müssen, sollten Sie in Ihrem Fahrzeug eine Kfz-Freisprechanlage einbauen lassen. Diese Einrichtung wurde eigens dafür entwickelt.
- Vergewissern Sie sich, dass weder Ihr Telefon noch die Kfz-Freisprechanlage die Funktionalität in Ihrem Fahrzeug befindlicher Sicherheitseinrichtungen beeinträchtigen.
- Bei Fahrzeugen mit Airbag: Bedenken Sie, dass das Auslösen des Airbags große Kräfte freisetzt. Bringen Sie fest installierte oder bewegliche Handy-ausrüstung daher nie oberhalb des Airbags oder in dem vom gefüllten Airbag beanspruchten Raum an.
Wenn Handy oder Zubehör falsch angebracht sind und der Airbag sich öffnet, kann dies zu schwerwiegenden Verletzungen führen.



Wenn Sie diese Hinweise nicht beachten, kann dies zu schweren Personen- und Sachschäden führen. Zuwiderhandlungen werden empfindlich bestraft!

Träger von Herzschrittmachern



Vorsichtsmaßnahmen für Träger von Herzschrittmachern:

- Halten Sie bei der Benutzung Ihres MDA Touch Plus einen Sicherheitsabstand von mindestens 15 cm zum implantierten Herzschrittmacher ein, um eventuelle Störungen zu vermeiden.
- Tragen Sie das MDA Touch Plus in eingeschaltetem Zustand nicht in Ihrer Brusttasche.
- Halten Sie das Telefon am vom Herzschrittmacher entgegengesetzten Ohr, um eventuelle Beeinträchtigungen zu vermeiden.
- Schalten Sie das Telefon sofort aus, wenn Sie irgendwelche Beeinträchtigung vermuten.

Träger von Hörgeräten



Wenn Sie ein Hörgerät verwenden, erkundigen Sie sich bei Ihrem Arzt oder dem Hersteller des Hörgerätes über eventuelle Beeinträchtigungen durch Funkwellen.

Kopfhörer



Stetiges Hören bei Wiedergabe von Gesprächen, Musik oder Videos über die Kopfhörer der Sprechgarnitur, besonders bei hoher Lautstärke, kann zu dauerhaften Hörschäden führen. Reduzieren Sie die Lautstärke und verwenden Sie die Kopfhörer nur in besonderen Fällen.

Das Hören von Musik über die Kopfhörer während der Fahrt ist für den Fahrzeugführer untersagt und mit Strafe bedroht.

Bluetooth-Sprechgarnitur



Nach dem Aufbauen einer Bluetooth-Partnerschaft kann die Lautstärke sehr hoch eingestellt sein. Wenn Sie zu diesem Zeitpunkt die Kopfhörer bereits angelegt haben, können Sie Hörschäden erleiden. Regeln Sie zunächst vor dem Anlegen die Lautstärke nach unten. Stellen Sie nach dem Anlegen die Lautstärke gemäß Ihrem Hörempfinden ein.

Umweltschutz

Beachten Sie unbedingt die örtlichen Vorschriften für die Entsorgung von Verpackungsmaterialien, verbrauchten Akkus/Batterien und ausgedienten Elektrogeräten. Für alle verbrauchten Batterien und Akkumulatoren besteht eine gesetzliche Rückgabepflicht. Sie dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden (siehe auch *Der Akkublock*, Seite 358).

Recycling / Elektro- und Elektronikgerätegesetz

Das am 13. Februar 2003 in Kraft getretene und in der Bundesrepublik Deutschland am 18. August 2005 umgesetzte europäische Gesetz zur Vermeidung von Elektro- und Elektronikmüll (ElektroG) bedeutet eine erhebliche Änderung in der Behandlung von elektrischen Geräten am Ende ihres Lebenszyklus.

Der vorrangige Grund für dieses Gesetz liegt in der Vermeidung von Elektro- und Elektronikschrott.



Hat Ihr MDA Touch Plus ausgedient, bringen Sie das Altgerät zur Sammelstelle Ihres kommunalen Entsorgungsträgers (z. B. Wertstoffhof). Das nebenstehende Symbol bedeutet, dass das Altgerät getrennt vom Hausmüll zu entsorgen ist. Nach dem Elektro- und Elektronikgerätegesetz sind Besitzer von Altgeräten gesetzlich gehalten, alte Elektro- und Elektronikgeräte einer getrennten Abfallerfassung zuzuführen. Helfen Sie bitte mit und leisten Sie einen Beitrag zum Umweltschutz, indem Sie das Altgerät nicht in den Hausmüll geben.

Die Deutsche Telekom AG ist bei der Stiftung elektroaltgeräte-register unter WEEE-Reg.-Nr. DE 60 800 328 registriert

Um mehr Informationen über die Entsorgung von Elektro- und Elektronikmüll zu erhalten, wenden Sie sich bitte an die lokalen Stellen wie Rathaus, Müllabfuhrdienste, das Geschäft, bei dem Sie das Gerät gekauft haben, oder den Hersteller des Gerätes.

Beschränkung gefährlicher Stoffe

Dieses Produkt ist in Übereinstimmung mit der EG-Richtlinie 2002/95/EG und deren Anhänge und dem Beschluss des Rates der EG zur Beschränkung der Nutzung von gefährlichen Stoffen in elektrischen und elektronischen Geräten.

Recycling-Information gemäß Elektro- und Elektronikgerätegesetz

In gutem Zustand zurückgegebene, wieder aufbereitete Telefone können in Entwicklungsländern weiter Verwendung finden.

Recycling senkt die Umweltverschmutzung, die mit der Entsorgung von Telefonen in Verbindung steht.

Internet:

<http://www.t-mobile.de>

Inhaltsverzeichnis

Sicherheitshinweise!	I
Inhaltsverzeichnis	VII
Willkommen	1
Anbindung an Rechner	1
Voraussetzungen zum Datenabgleich	2
Windows Mobile 6	3
Die Bedienungsanleitung	4
Verfügbare Funktionen	4
Urheberrecht und Warenzeichen	5
Inbetriebnahme	7
Gerät auspacken	7
Bedienelemente Übersicht	8
Schutzfolien	13
Akku und SIM-Karte einlegen	14
Akku laden	16
Ein-/Ausschalten des MDA Touch Plus	18
Startkonfiguration	19
Anti-Viren-Programm aktivieren	24

Sprechgarnitur	27
Bedienkonzept	29
Das Startfenster	29
Programmsymbole	36
Schnell aufrufen	44
Mit dem Finger bedienen: TouchFLO	51
Kontextmenüs	56
Programme beenden/aktivieren	57
Was Sie noch wissen sollten...	58
Betriebsmöglichkeiten	59
Eingabemethoden	61
Feste Tastatur	62
Wortvervollständigung XT9	64
Auswählen der Eingabemethode	65
Bildschirmtastatur	67
Touch-Tastatur für Suchfunktionen	69
Bildschirm Touch-Tastatur	70
Bildschirm Touch-Tastenfeld	71
Buchstabenerkennung/Strichzugerkenner	72
Transcriber	75
Zeichnen	80
Spezielle Einstellungen	81
Tasten und Display sperren	89

Telefonfunktionen	91
MDA als Telefon	91
PIN eingeben	92
Telefon deaktivieren	93
Telefonieren	95
Gesprächsfunktionen	106
Kontakt aufnehmen	112
Kontaktemenü	116
SIM-Manager	121
Ankommendes Telefongespräch	124
Videotelefonat	125
Einstellungen Videotelefonat	127
Eingehendes Videotelefonat	129
Startfenster einrichten	131
Persönliche Einstellungen	131
Startmenü einrichten	136
Schnellaufruf einrichten	136
Datum, Uhrzeit, Alarm	137
Tasten definieren	141
Bildschirmdarstellung	143
Akustische Signale bei Ereignissen	144
Informationen	145

Akku: Strom sparen	147
Telefoneinstellungen	149
Programm installieren/deinstallieren	156
Speicherkapazität anzeigen	157
Verwalten über den Datei-Explorer	158
Fußleistenmenü des Datei-Explorers	161
Dateien speichern/sichern	164
Datenabgleich	171
Name des MDA	173
WMGC - Windows Mobile-Gerätecenter einrichten	173
ActiveSync 4.5 einrichten	176
Daten synchronisieren	180
Speicherkarte	184
Bluetooth	187
Multimedia	189
Mit einem Exchange Server synchronisieren	193
Netzverbindungen	199
web'n'walk (Internetzugang)	199
Privates Netzwerk einrichten	203
Wählregeln und Netzwerk auswählen	205
Leitungsvermittelte Übertragung (CSD)	206
USB: Erweiterte Funktionen	207
web'n'walk	208
Bluetooth-Verbindung	213

Internetfreigabe für Rechner	218
GPRS einstellen	219
Comm Manager	220
SIM-Karten-Zugang für Freisprechanlagen	221
Nachrichten	223
Aufrufen von Nachrichten	224
E-Mail	228
Nachrichten im Firmennetz	240
E-Mail-Sicherheit	248
Nachrichtenverzeichnis	253
MMS	254
SMS	261
Kamera	263
Kamera allgemein	264
Aufnahmemodi	269
Kamera einstellen	270
Foto aufnehmen	272
Fotos in Schablonen (Bildthema-Modus)	274
Video aufnehmen	275
MMS-Video aufnehmen	278
Bilder & Videos	279
Organizer	287
Kalender	287
Besprechungsanfragen im Firmennetz	295

Notiz erstellen	297
Sprachnotiz/Sprachrekorder	298
Taschenrechner	302
STK-Service (SIM-Karte)	302
Spiele	303
Dateien speichern/sichern (Backup)	303
Anwendungen	311
Word Mobile	311
Excel Mobile	316
PowerPoint Mobile	319
Adobe Reader LE 2.0	322
MIDlet Manager (JBlend)	324
Audio-Manager	327
Audio-Verstärker	334
Windows Media Player	335
Streaming Video Player	342
Zip - Dateien komprimieren	344
NaviGate	347
Anhang	351
Beste Funktionalität	351

Schutz gegen unbefugte Benutzung	353
Programm durch Sprachwahl aufrufen	356
Programm aufrufen	357
Dateien suchen	358
Der Akkublock	358
SAR-Information	359
Zurücksetzen (Reset)	361
Aktualisieren der Firmware (Update)	364
ActiveSync	372
Technische Daten	375
Konformität	377
Reinigen	378
Karte sperren	378
Gewährleistung	379
Stichwortverzeichnis	381

Kapitel 1

Willkommen

Vielen Dank, dass Sie sich für den MDA Touch Plus von T-Mobile entschieden haben.

Der **Mobile Digitale Assistent** unterstützt Sie sowohl in Ihrer häuslichen Umgebung und im Büro als auch unterwegs ideal bei der Bewältigung Ihrer Tagesgeschäfte und Terminplanungen.

Tipp: Für T-Mobile Kunden sind viele der beschriebenen Leistungsmerkmale bereits im Leistungsumfang des Vertrags enthalten.

Das moderne Betriebssystem **Windows Mobile™ 6**, das speziell für mobile Anwendungen auf Pocketcomputern entwickelt wurde, unterstützt den Anschluss an und Zugriff auf Ihren PC oder Notebook.

Der MDA Touch Plus ist ein Tri-Band Mobiltelefon und kann sowohl im GSM-Netz und im UMTS-Netz (3G) in nahezu allen Mobilfunknetzen weltweit mit einer SIM-Karte betrieben werden.

1.1 Anbindung an Rechner

Sie können mit Ihrem MDA Touch Plus im Speziellen Daten aus Microsoft-Anwendungen von Rechnern (PC oder Notebook) übernehmen und abgleichen (synchronisieren).

Betriebssysteme der Rechner

- Microsoft Windows® Vista, alle Versionen
- Microsoft Windows® XP, Service Pack (SP) 2,
- Microsoft Windows® 2000 SP4,
- Microsoft Windows® Server 2003, 2007,

- Microsoft Windows® XP Professional (Service Packs 1 & 2)
- Microsoft Windows® XP Home (Service Packs 1 & 2)
- Microsoft Windows® XP Tablet PC Edition 2005
- Microsoft Windows® XP Media Center Edition 2005
- Microsoft Windows® XP Professional x64 Edition

1.2 Voraussetzungen zum Datenabgleich

Auf dem Rechner (PC oder Notebook), mit dem Sie Daten abgleichen (synchronisieren) möchten, muss die notwendige Software installiert und eine Partnerschaft eingerichtet sein.

Danach können Sie Daten abgleichen mit

- Microsoft Outlook, z. B. Outlook Mail (Vista: nicht Outlook Express), Kontakte, Kalender, Aufgaben, Notizen.
- Media-Daten, z. B. Fotos, Musik, Videos.
- Favoriten, z. B. bevorzugte Webseiten.
- Dateien, z. B. Dokumente.

Microsoft Windows Vista

Auf Rechnern mit Windows Vista muss das **Windows Mobile Gerätecenter** (WMGC) installiert sein, um alle Daten synchronisieren zu können. Ist WMGC nicht installiert, können Sie nur Mediadaten abgleichen.

Das für andere Microsoft Betriebssysteme verwendete ActiveSync ist unter Windows Vista nicht lauffähig.

Microsoft Windows XP und andere Windows Betriebssysteme

Läuft der Rechner, mit dem Sie Daten abgleichen möchten, unter Microsoft Windows XP oder einem der auf der Vorseite aufgeführten Betriebssysteme, muss **ActiveSync 4.5** oder höher installiert sein. Mit Rechnern, die eine frühere Version zur Verfügung stellen, kann nicht synchronisiert werden.

Mit ActiveSync 4.5 können Daten ab Outlook 98 synchronisiert werden.

1.3 Windows Mobile 6

Dieses Betriebssystem für Pocket PC, das auf Ihrem MDA installiert ist, bietet einen hohen Leistungsumfang, ebenso wie hohe Sicherheit für Ihren MDA Touch Plus.

Windows Update

Windows Mobile 6 ist ein gutes, weitverbreitetes Betriebssystem. Deshalb ist es häufiger als andere Betriebssysteme Angriffen ausgesetzt. Microsoft erkennt solche Gegebenheiten und sichert sie ab. Deshalb sollten Sie von Zeit zu Zeit Security Patches für das Betriebssystem aus dem Internet abrufen und installieren. Durch die Verbindungsdauer und die Datenmenge können zusätzliche Kosten entstehen.

Nach der Inbetriebnahme oder nach einem generellen Zurücksetzen auf Werkseinstellungen (Hard-Reset) verfahren Sie wie folgt:

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen** - Registerkarte **System - Windows Update**.
2. Lesen Sie die Datenschutzbestimmungen oder tippen Sie gleich auf **Weiter**.
3. Wählen Sie in dem Aufklappmenü aus: **Automatisch**, wenn Sie möchten, dass sporadisch nach Updates gesucht wird, **Manuell**, wenn Sie die Funktion ausschalten möchten, um selbst nach Updates zu suchen.
4. Tippen Sie auf **Weiter**.
5. Tippen Sie auf **Fertigstellen**.

Im Betrieb können Sie Ihre Einstellung ändern.

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen** - Registerkarte **System - Windows Update**. Das sich öffnende Fenster zeigt Ihnen den Status.
2. Tippen Sie in der Fußleiste auf **Menü - Zeitplan ändern**.
3. Tippen Sie auf den Aufklapppfeil und wählen Sie die gewünschte Vorgehensweise: **Manuell** oder **Automatisch**.
4. Tippen Sie in der Titelleiste auf **OK**.

Manuelles Überprüfen auf Updates:

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen** - Registerkarte **System - Windows Up**

date. Das sich öffnende Fenster zeigt Ihnen den Status.

2. Tippen Sie in der Fußleiste auf **Überprüfen**.
3. Tippen Sie in der Fußleiste auf **Fertig**.

1.4 Die Bedienungsanleitung

Für ein schnelles Auffinden der gewünschten Funktion/Tätigkeit steht Ihnen neben dem **Inhaltsverzeichnis** auch ein umfangreiches **Stichwortverzeichnis** (am Ende der Bedienungsanleitung) zur Verfügung.

So sollten Sie vorgehen

Lesen Sie zunächst das Kapitel **Inbetriebnahme** (siehe Seite 7).

Haben Sie den MDA Touch Plus betriebsbereit gesetzt, wird empfohlen das Kapitel **Bedienkonzept** (siehe Seite 29), zu lesen.

Dann können Sie die gewünschte Tätigkeit/Funktion im Inhalts- oder Stichwortverzeichnis suchen. Schlagen Sie die entsprechende Seite auf und führen Sie die aufgeführten Bedienschritte aus.

Zu beachten

Die in der vorliegenden Bedienungsanleitung abgebildeten Displaybeispiele können geringfügige Abweichungen zum ausgelieferten Produkt enthalten. Diese Bedienungsanleitung kann technische Ungenauigkeiten oder Druckfehler enthalten. Die hier angegebenen Informationen werden periodisch aktualisiert und Änderungen anlässlich der Produktpflege in späteren Ausgaben der Bedienungsanleitung aufgenommen. Es sind jederzeit an Geräten oder Programmen, die in dieser Anleitung beschrieben sind, Veränderungen oder Verbesserungen ohne vorherige Ankündigung möglich.

1.5 Verfügbare Funktionen

Bitte beachten Sie, dass einige der aufgeführten Funktionen nur mit Vertragskarten zur Verfügung stehen, z. B. Videotelefonie, nicht jedoch mit Guthabekarten (Pre-Paid).

1.6 Urheberrecht und Warenzeichen

Urheberrecht

Laut Copyright-Gesetz ist die Reproduktion, Änderung und Nutzung von Copyright-geschütztem Material (Musik, Abbildungen usw.) nur für den persönlichen oder privaten Gebrauch gestattet. Wenn der Nutzer keine weiterreichenden Copyright-Rechte oder vom Copyright-Eigner keine ausdrückliche Erlaubnis zur Vervielfältigung, Veränderung oder Nutzung einer auf diese Weise erstellten oder modifizierten Kopie hat, stellt eine derartige Handlung eine Verletzung der Copyright-Rechte dar und berechtigt den Copyright-Eigner Schadenersatz zu verlangen. Vermeiden Sie die illegale Nutzung von Copyright-geschütztem Material.

Beachten Sie, dass auch das Herunterladen von bestimmten Servern oder Anbietern bereits eine illegale Handlung sein kann.

Warenzeichen/Handelsnamen

Warenzeichen oder Handelsnamen, die in dieser Anleitung erscheinen, dienen der Erläuterung der Bedienschritte oder als Hinweis auf eine Anwendung und bedeuten nicht, dass sie frei verfügbar sind, auch wenn sie nicht besonders gekennzeichnet sind. Sie sind in jedem Fall Eigentum des entsprechenden Inhabers der Rechte.

Kapitel 2

Inbetriebnahme

2.1 Gerät auspacken

Verpackungsinhalt

- Ein MDA Touch Plus
- Ein Akkublock
- Ein Steckernetzgerät
- Eine Sprechgarnitur (Stereo-Headset)
- Ein spezielles USB-Kabel
- Eine CD-ROM
- Eine Tragetasche
- Eine Bedienungsanleitung in deutscher Sprache
- Eine Kurzbedienungsanleitung in deutscher Sprache
- Eine Displayschutz-Folie

Verpackungsinhalt prüfen

Bevor Sie das Gerät nutzen, sollten Sie zunächst sorgfältig überprüfen, ob irgendwelche Schäden

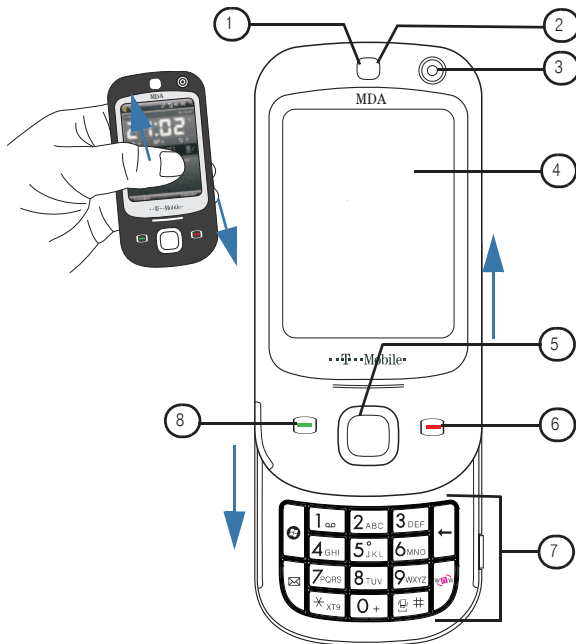
- an der Verpackung darauf hindeuten, dass das Gerät beim Transport beschädigt wurde!
- am Display, Gehäuse **oder**
- am Kabel oder dem Steckernetzgerät sichtbar sind!

Auf keinen Fall dürfen Sie das Gerät in Betrieb nehmen, wenn es beschädigt ist! Wenden Sie sich im Zweifelsfall an Ihre Verkaufsstelle oder rufen Sie Ihre Service-Provider-Hotline an.

Heben Sie bitte die Originalverpackung des Gerätes auf. Sie können sie zur Aufbewahrung des Gerätes verwenden, wenn Sie es längere Zeit nicht nutzen oder zum Versand des Gerätes, wenn Sie es veräußern.

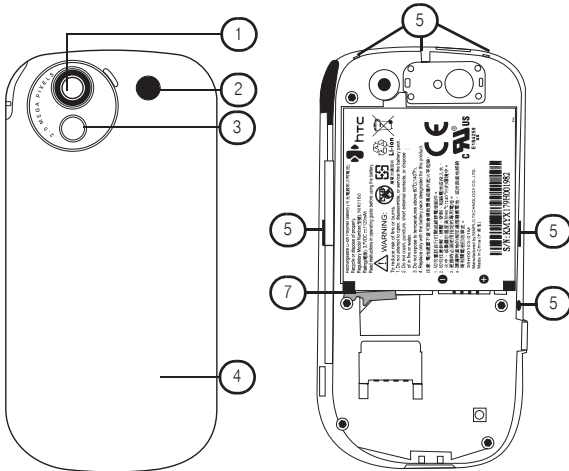
2.2 Bedienelemente Übersicht

Displayseite



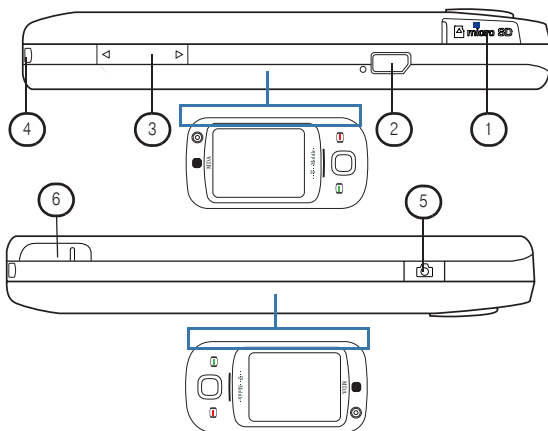
Nr.	Position	Funktion
1	Lautsprecher	Hörer bei Telefonaten, Lautsprecher für Freisprechen und für Audio.
2	LED 1 LED 2	Blinkt grün: HSDPA/UMTS/EDGE/GSM/GPRS bereit; orange: Mobilfunknachrichten; Akku wird geladen; blinkt rot, wenn der Akku nahezu leer ist. Blinkt blau: Bluetooth für Senden/Empfangen bereit.
3	Kamera 2	Für Videotelefonate; für Selbstporträts, wenn Sie das Motiv im Display sehen möchten.
4	Touch-Screen	Berührungssensitives Display
5	Navigatorblock	Außen als Wippschalter liegen die Pfeiltasten, innen die Zentraltaste zum Bestätigen
6	Auflegentaste	Beendet ein Gespräch; geht zum Startfenster
7	Feste Tastatur	Mit 16 Tasten für Zifferneingabe beim Rufnummernwählen, für Alphabetische Eingaben und Funktionen im Direktaufruf.
8	Abhebetaste	Abhebetaste zum Entgegennehmen eines ankommenden Gesprächs; Wählen einer eingegebenen Rufnummer.

Rückseite, geschlossen/geöffnet



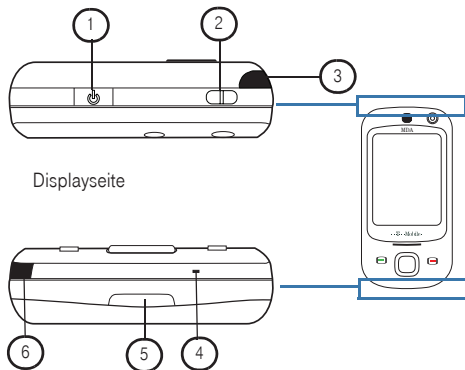
Nr.	Position	Funktion
1	Kamera 1	Hochauflösende Kamera (2 Mega-Pixel).
2	Lautsprecher	Hochwertiger, zweiter Lautsprecher.
3	Spiegel	Spiegel zum Ausrichten des Motivs bei Aufnahmen mit der hochauflösenden Kamera.
4	Akkufachabdeckung	
5	Rastnasen	Einhängen der Akkufachabdeckung.
6	Resetöffnung	Zum Auslösen eines Soft-Reset.
7	Verriegelung	Für die SIM-Karte.

Schmalseite links und rechts



Nr.	Position	Funktion
1	Speicherkarte	Gummiabdeckung des Speicherkartenfachs
2	USB-Buchse	USB-Buchse für Anschluss an PC, Steckernetzgerät oder Sprechgarnitur.
3	Lautstärkeregler	Vor und während eines Gesprächs oder beim Abspielen von Musik: Einstellen der Lautstärke.
4	Ösen	Ösen für das Anbringen eines Tragriemens.
5	Kamerataste	Startet die Kamera eingestellte Kamera; löst Aufnahmen aus.
6	Stift	Fach für den Stift.

Schmalseite oben und unten



Nr.	Position	Funktion
1	Ein-/Ausschalter	Langes Drücken schaltet den MDA aus, kurzes Drücken schaltet die Displaybeleuchtung ein oder aus.
2	Ösen	Für das Anbringen eines Tragriemens.
3	Stift	Fach für den Stift.
4	Mikrofon	
5	Griffmulde	Griffmulde zum Entfernen der Akkufachabdeckung.
6	Micro SD	Nach entfernen der Gummiabdeckung Fach für die Mikro SD.

2.3 Schutzfolien

Schutzfolien entfernen

Während der Fertigung und für den Transport ist das durch Kratzer gefährdete Display Ihres MDA Touch Plus durch eine starke, selbsthaftende Folie geschützt. Auf dieser Folie ist die Bedienung von TouchFLO beschrieben. Weitere Informationen über TouchFLO finden Sie im Kapitel *Mit dem Finger bedienen: TouchFLO*, Seite 51. Entfernen Sie diese Folie, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen. Die auf dem Display angebrachte Folie verhindert ein genaues Tippen, um Funktionen auszulösen.

Displayschutzfolie anbringen

Der Displayschutz ist eine dünne, selbsthaftende Folie. Sie schützt das Display vor Schäden. Das ist sinnvoll, wenn Sie Ihren MDA häufig ohne die Tasche transportieren.

Lösen Sie diese Folie von der Trägerfolie ab und legen Sie sie so auf das Display, dass Sie an einer Seite nach dem Anbringen noch darauf zugreifen können. Streichen Sie die Folie glatt.

Sollte Sie die Folie beim Bedienen Ihres MDA behindern, ziehen Sie sie wieder ab. Schieben Sie dafür die Seite, die Sie etwas frei gelassen haben, mit dem Fingernagel, bis sie sich wölbt. Ziehen Sie an dieser Wölbung die ganze Folie ab.



Verwenden Sie zum Abziehen des Displayschutzes keine scharfen oder spitzen Gegenstände. Sie könnten das Display zerkratzen.

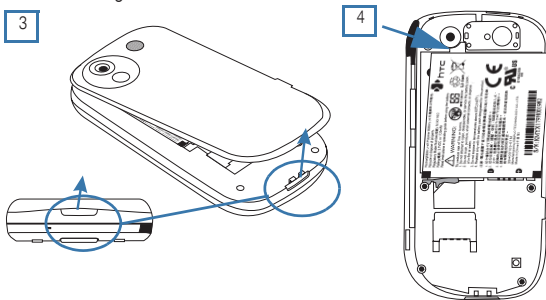
2.4 Akku und SIM-Karte einlegen

Sie benötigen eine SIM-Karte (1,8 V- oder 3 V-Karten), wenn Sie die Telefon- oder Internetfunktionen des MDA Touch Plus verwenden möchten. Sie können jedoch auch ohne SIM-Karte den MDA Touch Plus für Datenanwendungen nutzen (z. B. Terminkalender des MDA, Daten synchronisieren).

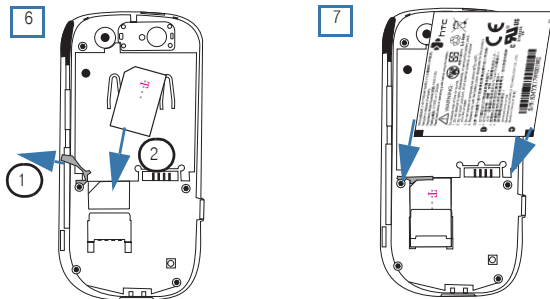
Bei der Erstinbetriebnahme liegt noch kein Akku in Ihrem MDA Touch Plus. Überspringen Sie in diesem Fall die Bedienschritte 1 und 4.

Die SIM-Karte enthält sowohl Ihre Telefonnummer als auch Informationen des Netzbetreibers (Kundendienst, Dienstangebote etc.) und persönliche Daten.

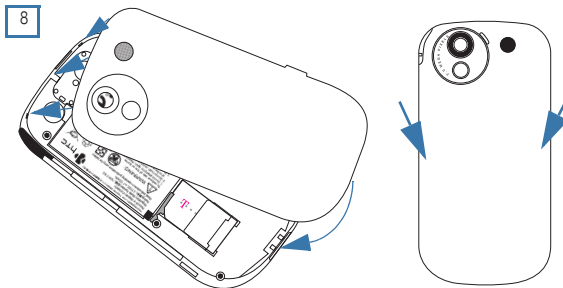
1. Schalten Sie das Gerät aus (siehe *Ein-/Aus-switchen des MDA Touch Plus*, Seite 18).
2. Drehen Sie das Gerät herum, damit die Rückseite mit der Hauptkamera nach oben zeigt.



3. Greifen Sie mit einem Fingernagel in die Griffmulde an der unteren Schmalseite des MDA und drücken Sie die Abdeckung des Akkufaches nach oben.
4. Greifen Sie mit einem Fingernagel in die kleine Aussparung oberhalb des Akku. Hebeln Sie den Akku heraus.
5. Brechen Sie die SIM-Karte aus der Trägerkarte.
6. Biegen Sie mit einer Hand die SIM-Karten-Verriegelung leicht über den Gehäuserand (1). Schieben Sie die SIM-Karte mit der Bedruckung nach oben in den SIM-Kartenschacht (2).



7. Nehmen Sie den Akku aus der Verpackung. Legen Sie ihn in das Akkufach: Das Typenschild nach oben (sichtbar), die Kontakte nach unten.
8. Die Akkufachabdeckung hat an der oberen Schmalseite drei kleine Nasen. Legen Sie diese Nasen zunächst in die Aussparungen am oberen Rand des MDA. Drücken Sie dann die Akkufachabdeckung auf das Gehäuse, bis sie mit einem Klick einrastet. Drücken Sie gegebenenfalls noch auf die Seiten der Akkufachabdeckung, falls die nicht eingerastet sein sollten.



2.5 Akku laden

Tipp: Bei der Erstinbetriebnahme ist der Akku des Lieferumfangs nicht völlig aufgeladen. Nachdem Sie ihn in das Gerät eingelegt haben, muss der Akku zunächst aufgeladen werden, bevor das Gerät funktionsbereit ist (bis zu 3 Stunden).

Um den Akku zu laden, haben Sie zwei Möglichkeiten:

- Mit Hilfe des im Lieferumfang enthaltenen Netzgerätes (schnellere Methode).
- Durch Anschluss an einen Rechner über das USB-Kabel (langsamere Methode).

Für beide Methoden gilt: Bereits während des Ladevorgangs können Sie den MDA Touch Plus verwenden, z. B. zum Telefonieren, Daten übertragen, Fotografieren.

Wenn Sie den Akku über das Steckernetzgerät laden, können Sie keine Kabelverbindung zu einem Rechner aufbauen. Mittels Bluetooth können Sie jedoch auf Rechner zugreifen.

Wenn Sie während des Betriebs den MDA Touch Plus mit einem Rechner mittels USB-Kabel verbinden, z. B. um Daten abzugleichen (synchronisieren), wird der Akku gleichzeitig geladen. Schließen Sie den MDA Touch Plus über USB an ein Notebook an, das seinerseits über Akku betrieben wird, verringert sich die Standzeit der Akkus des Notebooks.

Tipp: Im Regelfall erreichen Akkus erst nach mehrmaligem, vollständigem Entladen und wieder Aufladen ihre volle Leistungskapazität.

Ungefähre Betriebsdauer

Die Betriebsdauer ist abhängig von der Art, in welcher Sie Ihren MDA nutzen.

Bereitschaft: Bis zu **180** Stunden bei GSM

Bis zu **250** Stunden bei UMTS

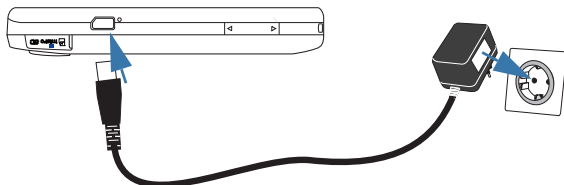
Gesprächsdauer: Bis zu **5** Stunden bei GSM

Bis zu **3** Stunden bei UMTS

Medienabspieldauer:Bis zu **4 Std. 57 Min.** bei WMVBis zu **6 Stunden** bei WMA

Laden über das Netzgerät

1. Stecken Sie zunächst den kleinen Stecker in die USB-Buchse des MDA Touch Plus.



Das Steckernetzgerät kann betrieben werden bei Stromspannungen von 100 V~ bis 240 V~ Wechselstrom.

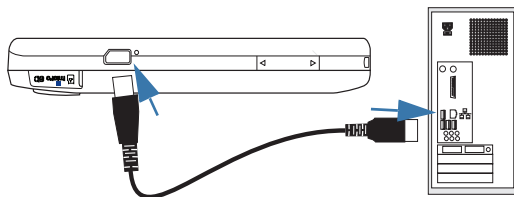
2. Stecken Sie das Steckernetzgerät in die Stromsteckdose.

Das Steckernetzgerät besitzt keinen Ein-/Ausschalter. Um es vom Stromnetz zu trennen, müssen Sie es aus der Netzsteckdose ziehen. Ziehen Sie stets an dem Netzgerät, nicht an dem Kabel.

Tipp: Sie können Ihren MDA Touch Plus auch dann am Steckernetzgerät angeschlossen lassen, wenn der Akku voll geladen ist. Die elektronische Steuerung verhindert, dass das Gerät oder der Akku Schaden erleidet.

Laden über den USB-Anschluss

1. Nehmen Sie das im Lieferumfang enthaltene USB-Kabel und stecken Sie den kleinen Stecker in die USB-Buchse des MDA Touch Plus (die gleiche Buchse wie für das Steckernetzgerät).
2. Stecken Sie den breiten USB-Stecker in eine freie USB-Buchse Ihres Rechners. Während dieser Verbindung wird der MDA über die Ressourcen des Rechners geladen.



Hinweis: Haben Sie Ihren MDA Touch Plus an ein Notebook angeschlossen, das über Akku betrieben wird, verringert sich die Standzeit Ihres Notebooks. Sie können dieses Verhalten ausschalten, siehe Kapitel *Ladevorgang verhindern*, Seite 352.

2.6 Ein-/Ausschalten des MDA Touch Plus

Der **Hauptschalter** befindet sich an der Schmalseite oberhalb der Kamera.

Im ausgeschalteten Zustand:

Drücken Sie diese Taste. Der MDA Touch Plus wird eingeschaltet. Das Startfenster oder das Telefonfenster wird geöffnet.

Im eingeschalteten Zustand:

Drücken Sie diese Taste **kurz**.

Ist der **MDA aktiv**, d. h. das Display leuchtet, wird der MDA Touch Plus in den Schlummerzustand versetzt. Das Display wird abgeschaltet. Dass Send-/Empfangsbereich noch aktiv sind, erkennen Sie an den blinkenden Kontrollleuchten für das Vorliegen eines Funknetzes.

Hinweis: Der Schlummerzustand entspricht nicht dem ausgeschalteten Zustand, wie er von Sicherheitskräften gefordert werden kann.

Befindet sich der MDA im **Schlummerzustand**, d. h. das Display ist dunkel, wird der MDA geweckt. Das Fenster der zuletzt aktiven Anwendung wird angezeigt. Der Schlummerzustand wird auch aufgehoben, wenn Sie einen Anruf erhalten.

Drücken Sie diese Taste **lange**.

Über ein Hinweifenster werden Sie gefragt, ob Sie den MDA ausschalten möchten. Tippen Sie auf **Ja**. Der MDA Touch Plus wird ausgeschaltet. Sie sind nicht mehr erreichbar. Anrufe werden an die Mailbox im Netz weitergeleitet.

Tipp: Möchten Sie Ihren MDA ganz stromlos setzen, z. B. weil dies von Sicherheitspersonal gefordert wird, entnehmen Sie bitte den Akku (siehe Seite 14).

2.7 Startkonfiguration

Wird der MDA Touch Plus zum ersten Mal eingeschaltet und in Betrieb genommen, oder nach einem Reset auf Werkseinstellungen, werden Sie aufgefordert, das Display zu kalibrieren.

Durch das Kalibrieren stimmen Sie die Oberfläche des Touchscreens mit den Schaltflächen für die Funktionen der Anzeige ab.

Erstkonfiguration

Sie haben den Akku eingelegt und den MDA eingeschaltet. Der MDA ist hochgefahren und zeigt das Begrüßungsfenster.

1. Tippen Sie in das Windows Mobile-Begrüßungsfenster, wenn Sie dazu aufgefordert werden.
2. Im Fenster **Ausrichten** erhalten Sie Informationen, wie fortzusetzen ist. In der Mitte des Fensters ist ein Kreuz. Tippen Sie darauf. Das Kreuz springt nacheinander in die vier Ecken des Displays. Tippen Sie jeweils in die Mitte des Kreuzes, wenn es zur Ruhe kommt.
3. Danach erscheint das Fenster zum Einrichten eines Kennwortes. Möchten Sie kein Kennwort einrichten, tippen Sie auf **Überspringen**. Fahren Sie fort bei Schritt 11.
4. Möchten Sie ein Kennwort einrichten (empfohlen), tippen Sie auf **Weiter**.
5. Legen Sie fest, wann das Kennwort wirksam werden soll.

Tippen Sie in das Markierungskästchen neben **Erforderlich, wenn...**, um ein Häkchen zu setzen.

Tippen Sie auf den **Aufklappfeil** und wählen Sie in dem Menü den Zeitraum, nach dem das erneute Eingeben des Kennwortes notwendig sein soll.

6. Haben Sie im obigen Feld ein Häkchen gesetzt, können Sie im Feld **Kennworttyp** festlegen, welcher Art das Kennwort sein soll.
7. Tippen Sie auf den Aufklappfeil und wählen Sie **Einfach** oder **Komplex alphanumerisch**.

Einfach: Nur Ziffern, mindestens vierstellig, keine einfache Ziffernfolge wie 1111 oder 1234.

Falsch: 9876 **Richtig:** 6978

Komplex alphanumerisch: Mindestens siebenstellig, muss mindestens die folgenden Zeichenarten enthalten: Groß-/Kleinbuchstaben, Ziffern, Satzzeichen.

Falsch: Camillo **Richtig:** Camillo17

8. Tippen Sie in das Feld **Kennwort** und geben Sie das Kennwort entsprechend dem oben ausgewählten Typ ein.
Geben Sie danach in der darunter liegenden Zeile das Kennwort zur Bestätigung erneut ein.
9. Tippen Sie auf **Hinweis**, wenn Sie sich einen Satz aufschreiben möchten, der Sie an das Kennwort erinnert, falls Sie es vergessen sollten.
10. Geben Sie den Hinweis ein und tippen Sie in der Titelleiste oben rechts im Display auf **OK**.
11. Damit haben Sie Ihre ersten Einstellungen durchgeführt.

Ihr MDA Touch Plus wird eingerichtet und initialisiert. Das kann einige Zeit dauern.

Nachdem das Initialisieren abgeschlossen wurde, wird automatisch der MDA mit Ihren Daten konfiguriert. Danach wird ein Neustart ausgeführt.

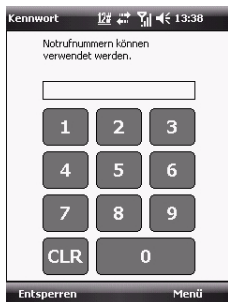
Nach dem Neustart der Erstkonfiguration

Die Erstkonfiguration wurde durchgeführt und es erfolgte der Neustart. Es erscheint kurzzeitig das Startfenster. Danach wird der Assistent zum Einrichten eines E-Mail-Kontos geöffnet.

Haben Sie ein persönliches Kennwort festgelegt, um das Gerät nach dem Einschalten oder der eingestellten Wartezeit zu schützen, wird ein zusätzliches Fenster geöffnet.

Dieses Eingabefenster ist abhängig davon, welche Art des Kennwortes Sie gewählt haben: **Einfach** (im Beispiel) oder **Komplex alphanumerisch**.

Geben Sie Ihr persönliches Kennwort ein. Tippen Sie auf **Entsperren** in der Fußleiste.



Tipp: Ist Ihr MDA durch ein Kennwort gesperrt, kann auch kein Datenabgleich mit einem anderen Rechner durchgeführt werden.

Das Fenster zum Einrichten eines E-Mail-Kontos wird geöffnet.

Möchten Sie das E-Mail-Konto jetzt noch nicht einrichten, tippen Sie auf **Abbrechen** in der Fußleiste. Sie können das E-Mail-Konto auch später einrichten.

Wie Sie ein E-Mail-Konto im laufenden Betrieb einrichten, erfahren Sie im Kapitel *E-Mail-Konto einrichten*, Seite 228.

Hinweis: Haben Sie sich für das sofortige Einrichten des E-Mail-Kontos entschieden, wird im Regelfall, während Sie die notwendigen Eingaben vornehmen, das Fenster mit den Lizenzbedingungen für das Anti-Virus-Programme geöffnet. Tippen Sie in diesem Fenster auf **Nein**, damit Sie das Einrichten des E-Mail-Kontos beenden können.

1. Geben Sie in dem Eingabefeld die E-Mail-Adresse ein, die Sie bei Ihrem Dienstanbieter eingerichtet haben. Tippen Sie auf **Weiter**.

Möchten Sie Sonderzeichen eingeben, z. B. den Punkt, tippen Sie auf die Schaltfläche **Sym**. Das Symbolfenster wird geöffnet. Mit den Flächen **PgUp** (Seite nach oben) und **PgDn** (Seite nach unten) können Sie in den Seiten mit Symbolen blättern.



Im Markierungsfeld **Versuchen, die E-Mail-Einstellungen automatisch aus dem Internet abzurufen** ist ein Häkchen gesetzt. Ihr MDA erkennt sehr viele Dienstanbieter. Lassen Sie das Häkchen gesetzt.

Tippen Sie auf **Weiter**.

2. Ihr MDA nimmt Verbindung mit dem Internet auf und sucht Einstellungen Ihres Dienstanbieters. Konnten Einstellungen gefunden werden, tippen Sie auf **Weiter**.

Konnten **keine Einstellungen** gefunden werden, müssen im Folgenden die Daten aus der Auftragsbestätigung abgelesen werden. In einem solchen Fall wird empfohlen das E-Mail-Konto später einzurichten. Brechen Sie den Vorgang durch Tippen auf **Abbrechen** ab.



3. Geben Sie in das Feld **Ihr Name**: den Namen ein, der beim Empfänger einer E-Mail angezeigt werden soll.

Möchten Sie den Namen für das Konto, wie es in der Liste der Konten angezeigt wird, automatisch übernehmen (entspricht der Endung Ihrer E-Mail-Adresse, z. B. t-online), fahren Sie fort bei **Schritt 6**.

4. **Möchten Sie den Anzeigenamen selbst vergeben:** Unter der Bildschirmtastatur verborgen liegt das Feld **Anzeigename für Konto:**

20

Haben Sie den Namen eingegeben, tippen Sie auf das Tastatursymbol in der Fußleiste, um die Tastatur auszublenden. Dadurch können Sie die Zeile für die Eingabe des Anzeigenamens für das Konto sehen.

5. Tippen Sie in das Feld **Anzeigename für Konto:** Die Bildschirmtastatur wird wieder geöffnet. Geben Sie diesem Feld die Bezeichnung ein, mit der das Konto in der Liste der Nachrichtenkonten angezeigt werden soll.

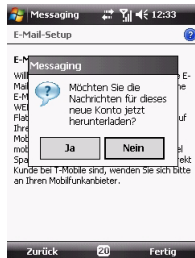
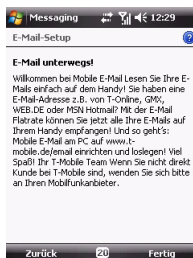
Tipp: Die Tastatur, die geöffnet wird, unterscheidet sich von derjenigen, die zuvor geöffnet war. Das kommt daher, da nunmehr die Wortvervollständigung **XT9** aktiv ist. Wenn Sie das erste Mal mit dieser Eingabefunktion arbeiten, kann es sein, dass Sie Ihre Eingaben nicht flüssig vornehmen können. Schalten Sie dann XT9 wieder aus. Tippen Sie dafür auf die **Schaltfläche XT9** in der unteren Reihe der Bildschirmtastatur.

6. Tippen Sie auf **Weiter.**

Geben Sie im Feld **Benutzername:** den Namen ein, mit dem Sie sich bei Ihrem Dienstanbieter identifizieren. Häufig ist das die Kundennummer.

7. Tippen Sie in das Eingabefeld **Kennwort:** Geben Sie das Kennwort ein, mit dem Sie sich bei dem Dienstanbieter identifizieren, häufig die Kundennummer.

Tippen Sie auf **Weiter.**



8. Ihr MDA baut eine Verbindung ins Internet auf und greift auf den Server Ihres Diensteanbieters zu. In dem Fenster können Sie festlegen, wie E-Mails abgerufen werden sollen.
Wählen Sie in dem **Aufklappmenü** ob das **Manuell** erfolgen soll, oder legen Sie einen Zeitrahmen fest, in welchem automatisch der Server nach E-Mails abgefragt wird.
Tippen Sie auf **Weiter**.
9. Das nächste Fenster gibt Ihnen Hinweise auf die Nutzung der E-Mail über das Handy.
Tippen Sie auf **Fertig**.
10. Im abschließenden Fenster werden Sie gefragt, ob Sie sofort E-Mails von Ihrem Konto bei dem Diensteanbieter abrufen möchten.
Tippen Sie auf **Ja**, wenn Sie das möchten, auf **Nein**, wenn Sie das später nachholen möchten.

Ihr MDA Touch Plus richtet das E-Mail-Konto ein, verbindet mit dem Internet und ruft bei Ihrem E-Mail-Anbieter eventuell vorliegende E-Mails ab.

Das Display wechselt in die Anzeige des Posteingangs und zeigt die Liste vorliegender E-Mails.

Um das Startfenster anzuzeigen, tippen Sie auf das **Schließenkreuz** in der rechten, oberen Ecke der Titelleiste.

2.8 Anti-Viren-Programm aktivieren

Hinweis: Haben Sie sich für das sofortige Einrichten eines E-Mail-Kontos entschieden und meldet sich das Anti-Virus-Programm, bevor Sie das Einrichten der E-Mail abgeschlossen haben, klicken Sie in der Fußleiste dieses Fensters auf **Nein**. Aktivieren Sie das Programm später. Sie finden es unter **Start - Programme - Anti-Virus**. Tippen Sie darauf.

Auf Ihrem MDA ist das Anti-Viren-Programm **F-Secure** vorinstalliert. Sie müssen es nur aktivieren und einstellen. Mit dem Betriebssystem Windows Mobile 6 ist

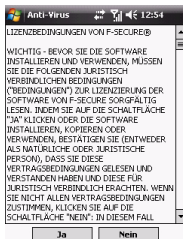
Ihr MDA ein vollwertiger Rechner im Internet. Es wird deshalb empfohlen, F-Secure zu aktivieren.

Tipp: Beachten Sie, dass durch dieses Programm zusätzliche Kosten entstehen. Nähere Informationen erhalten Sie unter www.f-secure.de.

Zum Aktivieren ist eine Verbindung ins Internet notwendig. Steht an Ihrem Standort UMTS nicht zur Verfügung, sondern nur GSM, erfolgt die Verbindung über GPRS. Das kann zu erhöhten Verbindungsgebühren führen.

Hinweis: Bei Aktivierung des Antivirus-Programmes sind monatliche Lizenzgebühren zu entrichten.

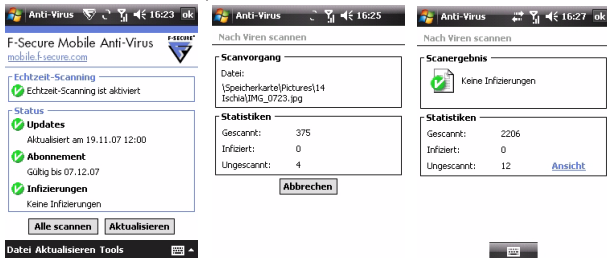
1. Das Fenster mit den Lizenzbedingungen wird angezeigt. Lesen Sie die Bedingungen und, wenn Sie damit einverstanden sind, tippen Sie auf **Ja**.
2. Haben Sie **Ja** getippt, wird ein kleines Hinweisfenster geöffnet. Sie werden gefragt, ob Sie jetzt ins Internet verbinden möchten. Tippen Sie auch hier auf **Ja**.



3. Sie werden darauf hingewiesen, dass das Programm aktiviert werden muss. Tippen Sie auf **Ja**.
4. Sie werden gefragt, ob Sie eine Verbindung ins Internet aufbauen möchten, um nach Updates zu suchen. Tippen Sie auf **Ja**.
5. Es wird eine Verbindung ins Internet über ein Mobilfunknetz aufgebaut und nach Updates gesucht. Bestätigen Sie gegebenenfalls die Aufforderung zum Herunterladen mit **Ja**. Diese Updates werden auf Ihren MDA herunter-

geladen und installiert.

- Nach dem Installieren der Updates wird ein Neustart notwendig. Tippen Sie in der Aufforderung zum Neustart auf **Ja**. Nach dem Neustart bestätigen Sie die Aufforderung zu einer Verbindung ins Internet mit **Ja**.
- Nach einer neuerlichen Prüfung auf aktuellen Softwarestand, tippen Sie rechts oben in der Kopfzeile auf **OK**.

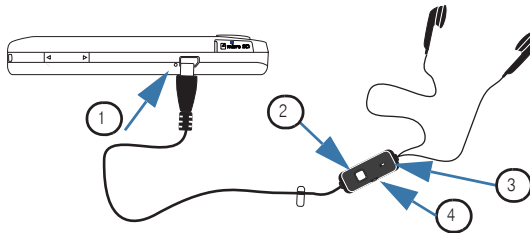


- Tippen Sie auf die Schaltfläche **Alles scannen**. Ihr MDA wird auf Viren geprüft.
- Tippen Sie in dem Ergebnisfenster und dem Einstellfenster des Anti-Virus-Programms in der Titelleiste auf **OK**. Das Startfenster wird angezeigt.

Tipp: Die Kosten für das Anti-Viren-Programm werden Ihnen mit Ihrer Telefonrechnung belastet.

2.9 Sprechgarnitur

Die im Lieferumfang enthaltene Sprechgarnitur (Headset) schließen Sie an der Buchse an der unteren Schmalseite des MDA Touch Plus an.



Es handelt sich um die gleiche Buchse (1), an welcher Sie das Netzgerät oder das USB-Kabel für Rechnerverbindungen anschließen.

Bei ankommenden Gesprächen drücken Sie die kleine Taste (2) vor dem Mikrofon (3), um das Gespräch entgegenzunehmen.

Während eines Gesprächs können Sie durch Drücken der kleinen Taste das Gespräch auf Halten legen und durch erneutes Drücken wieder heranholen.

Mit dem Schieberegler (4) können Sie die Lautstärke regeln.

Tipp: Ist Ihr MDA Touch Plus nicht über eine Freisprechanlage angeschlossen, gilt die Sprechgarnitur nicht als Freisprecheinrichtung. In diesem Fall ist das Benutzen während der Fahrt für den Fahrer nicht gestattet.

Tipp: In der Zeit, in der Sie die Sprechgarnitur einsetzen, können Sie das Gerät nicht laden.

Tipp: Haben Sie eine USB-Verbindung zu einem Rechner, können Sie die Sprechgarnitur nicht verwenden.

Tipp: Bitte informieren Sie sich im Fachhandel oder Internet über das optimale Zubehör für den MDA Touch Plus, wenn Sie die Sprechgarnitur und das Ladegerät/USB-Kabel gleichzeitig verwenden wollen.

Kapitel 3

Bedienkonzept

Ihr MDA Touch Plus lässt sich intuitiv auch ohne Verwendung des Stiftes bedienen. Dieses Kapitel soll Ihnen die zu Grunde liegende Bedienlogik erläutern.

Die Schaltflächen sind so optimiert, dass Sie im Regelfall mit einem Fingernagel oder einem Finger bedient werden können. Eine weitere Erleichterung finden Sie mit TouchFLO.

3.1 Das Startfenster

Das Startfenster erscheint

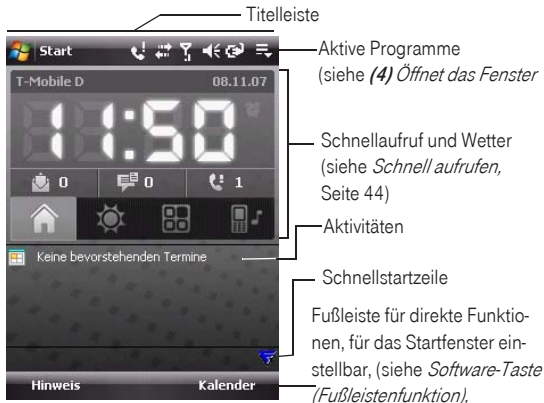
- nach dem Einschalten des MDA,
- nach einem Reset (siehe *Soft-Reset*, Seite 361)
- wenn Sie eine Anwendung mit der **Auflegentaste** beenden.

Das Startfenster zeigt die Übersicht über geplante Aktivitäten oder Ereignisse für das angezeigte Datum. Zudem bietet es Zugriff auf die Schnellstartfelder und Wetterinformationen.

Tipp: Haben Sie die Benutzerinformationen eingetragen (siehe *Besitzerinformationen speichern*, Seite 135) und unter Optionen festgelegt, dass bei Einschalten die Benutzerinformationen angezeigt werden sollen, erscheint dieses Fenster und nicht das Startfenster.

Tippen Sie auf das Fenster Benutzerinfo. Das Startfenster erscheint.





Titelleiste, Anwendungen und Symbole



In der Titelleiste sehen Sie den Status Ihres MDA. Durch Tippen auf das angezeigte Symbol können Sie weitere Informationen erhalten oder Einstellungen durchführen.

- (1) Das Start-Symbol erscheint in jeder Anwendung.
Durch Darauftippen wird das **Startmenü** geöffnet.
- (2) Zeigt den Namen des aufgerufenen **Programms**.
- (3) Tippen Sie z. B. mit dem Fingernagel in **diesen Bereich** der Titelleiste, wird ein Zusatzfenster geöffnet, das die Symbole in einer Größe zeigt, die sich leicht mit dem Finger bedienen lässt.
- (4) Öffnet das Fenster **Aktive Programme**.

Durch Tippen auf ein angezeigtes Programm können Sie es in den Vordergrund holen und damit arbeiten. Durch Tippen auf das neben dem Programm gezeigte Kreuz, können Sie die Anwendung schließen.

Zudem werden Ihnen weitere Schaltflächen zur Verfügung gestellt:

- 1 Beendet **alle aktiven** Programme
- 2 Öffnet das Fenster zum Einstellen des **X-Button** (Schließenkreuz).
- 3 Zeigt die **Speicherbelegung**.
Darauf Tippen öffnet das Fenster für Speicherbelegung und ausgeführte Programme.
- 4 Aktive Programme. Darauf Tippen holt das Programm in den Vordergrund.
- 5 Schaltflächen zum Beenden einzelner, aktiver Programme.



Haben Sie auf die **Mitte der Titelleiste** getippt, wird die Übersicht über die dort angezeigten Symbole vergrößert dargestellt.

Hinweis: Liegt der Hinweis auf eine Nachricht vor, wird beim Tippen auf die Mitte der Titelleiste sofort der Hinweis geöffnet.

Zeigt den **Status der Verbindung**.

Darauftippen zeigt die Art der Verbindung und gibt die Möglichkeit Einstellungen vorzunehmen.

Folgende Symbole können angezeigt werden:



Datenabgleich (Synchronisation) läuft



Datenverbindung aktiv



Datenverbindung inaktiv



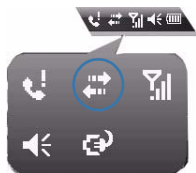
GPRS verfügbar



HSDPA verfügbar



UMTS verfügbar



Zeigt verschiedene **Funkverbindungszustände** des MDA.

Darauftippen zeigt die Art der Verbindung und gibt die Möglichkeit Einstellungen vorzunehmen.

Folgende Symbole können angezeigt werden:



Verbindet mit GPRS



Verbunden mit GPRS



Verbindet mit HSDPA



Verbunden mit HSDPA



Verbindet mit UMTS



Verbunden mit UMTS



Größte Funksignalstärke



Kein Funksignal verfügbar



Telefon ausgeschaltet



Kein Telefondienst verfügbar



Sucht Telefondienst



Keine SIM-Karte eingelegt



Sprachanruf



Verbindung gehalten





Anruf wird weitergeleitet



Wählen ohne SIM-Karte

Zeigt im Startfenster den Ladezustand.



Daraufklicken öffnet das Fenster der **Energieverwaltung**. Mit externer Stromversorgung verbunden, Akku wird geladen.

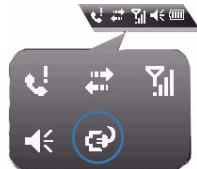


Akkubetrieb



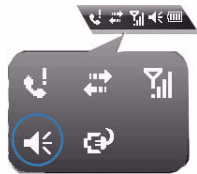
Akku beinahe leer

Zeigt in allen anderen Anwendungen die **Uhrzeit**. Durch kurzes Daraufklicken erfahren Sie weiteres, das zu diesem Zeitpunkt oder diesen Tag ansteht. Durch langes Daraufklicken können Sie die Darstellung ändern: Analoge oder digitale Darstellung.



Zeigt den Status des **Ruftons/Lautsprechers**.

Durch Daraufklicken können Sie den Lautsprecher ein-/ausschalten, die Lautstärke festlegen (Telefonhörer und Lautsprecher) oder Vibrationsalarm einstellen. Weitere Informationen zu diesem Punkt finden Sie in der folgenden Tabelle.



Folgende Symbole können angezeigt werden:



Lautsprecher ein



Lautsprecher aus



Vibrationsmodus

Gibt Hinweise auf eventuell **notwendige Eingriffe**.

Im Beispiel: Daraufklicken öffnet den Hinweis auf einen entgangenen Anruf.

Folgende Symbole können angezeigt werden:



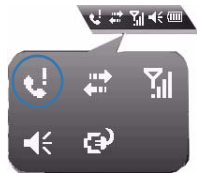
Weitere Hinweise













Empfangen von MMS



MMS empfangen



	Senden von MMS		MMS gesendet
	MMS nicht sendbar		Entgangener Anruf
	Freisprechen		Roaming
	Wecker aktiv		Bluetooth Sprechgar- niturerkannt
	Hinweis von ActiveSync		Synchronisationsfehler

Startmenü

Das Startmenü ist das Hauptmenü Ihres MDA Touch Plus, durch das Sie Zugriff auf alle Anwendungen und Funktionen Ihres Gerätes erhalten.

Sie können das Startmenü jederzeit aufrufen, auch wenn andere Anwendungen geöffnet sind. Dadurch sind Sie in der Lage, parallel zu einer Aufgabe, die Sie durchführen, sich in anderen Anwendungen Informationen zu holen, Daten zu speichern oder Verbindung zu anderen aufzunehmen.

Das **Startmenü** rufen Sie auf, indem Sie

- in der Titelleiste des Displays auf **Start** (**Windows-Symbol**) tippen,

oder

- auf der **Festen Tastatur** die **Windows-Taste** drücken.



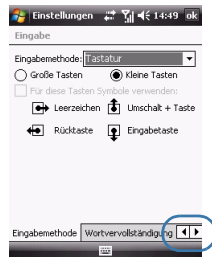
- (1) In diesem Bereich werden kürzlich verwendete Programme angezeigt
- (2) Diese Programme werden bei jedem Start Ihres MDA bereitgestellt. Sie können einrichten, welche Anwendungen das sein sollen (**Start - Einstellungen - Registerkarte Persönlich - Menü**).
- (3) Unter **Programme** können Sie weitere Anwendungen aufrufen, unter **Einstellungen** können Sie die Funktionen Ihres MDA den Gegebenheiten entsprechend einstellen.



Tippen Sie auf den Namen der gewünschten Anwendung.
Die Anwendung wird geöffnet.

Registerkarten

Registerkarten sind die Schaltflächen unten im Display, wenn Anwendungsbereiche aufgerufen wurden, z. B. **Start - Einstellungen**. Sie haben Ähnlichkeit mit den Tab-Reitern von Karteikarten.



Sind mehr Registerkarten vorhanden, als lesbar angezeigt werden können, erscheinen an der rechten Seite neben den Karten Pfeile, mit denen in den Karten geblättert werden kann.

3.2 Programmsymbole

In den folgenden Tabellen werden Ihnen die, auf dem MDA vorliegenden Programme an Hand ihrer Symbole erläutert.

Die folgenden Tabellen zeigen eine Übersicht, gegliedert nach **Startmenü**, **Programme** und **Einstellungen**.

Symbole: Programme im Startmenü

	Anrufliste: Öffnet die Anrufliste.
	Bilder & Videos: Öffnet das Verzeichnis Eigene Bilder mit der Miniaturansicht der vorliegenden Bilder.
	Einstellungen: Öffnet das Fenster, in welchem Sie Einstellungen für den MDA vornehmen können: Persönlich , System oder Verbindungen .
	Heute: Ruft das Starfenster auf.
	Hilfe: Öffnet das Hilfenfenster mit Anleitungen zu den Funktionen Ihres MDA.
	Kontakte: Öffnet das Fenster, in dem Sie auswählen können, ob Sie das Adressbuch der SIM-Karte oder des MDA aufrufen möchten.
	Nachrichten: Öffnet das Fenster, in dem Sie auswählen können ob Sie ein E-Mail-Konto erstellen oder Nachrichten aufrufen (Messaging).
	Organizer: Öffnet das Fenster, in dem Sie auswählen können welche Anwendung Sie nutzen möchten: Aufgaben , Kalender , Notizen , Rechner .
	Programme: Öffnet das Fenster, in dem Sie unter allen Anwendungen die gewünschte auswählen können.
	web'n'walk: Verbindet den MDA mit dem Internet auf die Startseite von T-Mobile.

Symbole: Programme/Unterprogramme



ActiveSync: Gleicht die Daten auf Ihrem Gerät und dem Rechner (PC oder Notebook) ab (synchronisieren).



Adobe Reader LE: Betrachten von PDF-Dateien auf dem MDA.



Anti-Virus: Ist auf Ihrem Gerät vorinstalliert. Aktivieren und einstellen, um nach möglichen Computer-Viren zu suchen und sie zu entfernen. Führt zu zusätzlichen Kosten.



Audio-Manager: Ordnen Sie Ihre Musik- und Audio-Dateien.



Audio-Verstärker: Öffnet einen Equalizer für Ihre Musikdateien.



Aufgaben: Verfolgt von Ihnen begonnene Aufgaben und Vorgänge.



Bluetooth Explorer: Sie können nach anderen Bluetooth-fähigen Geräten in Ihrer Umgebung suchen und ggf. Daten tauschen.



Comm Manager: Bietet direkten Zugang zu den Kommunikationsmöglichkeiten.



Datei-Explorer: Schafft Ihnen Übersicht über die Dateien auf Ihrem MDA Touch Plus und hilft Ordnung halten.



Email Setup: Assistent zum Einrichten von E.-Mail-Konten.



Excel Mobile: Betrachten, erstellen und Ändern von um Arbeitsblätter.



Hilfe: Öffnet die Hilfeseiten zu einer Anwendung.



Internet Explorer: Gibt Ihnen Zugang ins Internet, wenn Sie bei einem Dienstanbieter (Internet Service Provider = ISP) angemeldet sind.



Internet-Freigabe: Verbindet den Rechner (PC oder Notebook) mit dem Internet über den MDA.



Kalender: Einrichten von Terminen, Erinnern an Jubiläen.



Kameraalbum



Kamera: Aufnehmen von Fotos und Videosequenzen mit Ton.



Kontakte: Zugriff auf Kontakte (Adressbuch des Gerätes) und auf das Adressbuch der SIM-Karte.



Meine Favoriten (MyFaves): Spezieller Dienst von T-Mobile zum direkten, kostengünstigen Anrufen von bis zu fünf bevorzugten Rufnummern (außer Sonder- und Service-Rufnummern).



JBlend (MIDlet Manager): Ermöglicht das Herunterladen und Installieren von JAVA-Anwendungen, wie Spiele und Software-Werkzeuge.



NaviGate: Starten des dynamischen Navigationssystems von T-Mobile.



Nachrichten: Senden und Empfangen von E-Mails und Textnachrichten.



Notizen: Aufnehmen von Notizen oder Skizzen.



Organizer: Zugang zum Taschenrechner, zum Kalender, zu Notizen und anstehenden Aufgaben.



PowerPoint Mobile: Erstellen, Bearbeiten und Zeigen von PowerPoint-Präsentationen.



SIM-Manager: Verwaltet die Einträge auf Ihrer SIM-Karte.



Special: Spezielle Dienste von T-Mobile, z. B. News oder Downloads.



Spiele: Stellt Spiele zur Verfügung: Bubble Breaker und Solitär sind im Lieferumfang enthalten.



Sprachrekorder: Nehmen Sie Ihre Stimme auf. Sie können sie abspielen, als E-Mail, MMS oder über Bluetooth verschicken oder als Klingelton verwenden.



Sprachwahl: Nehmen Sie einen Audio-Befehl auf, ordnen Sie ihn dem Aufrufen eines Kontakts oder einer Anwendung zu. Rufen Sie den Kontakt/die Anwendung auf.



Streaming Media: Streamt live Ereignisse oder Video-on-Demand auf Ihren MDA.



Suchen: Suchen nach Informationen, wie Adressen, Dateien und Anwendungen in Ihrem MDA Touch Plus.



Taschenrechner



Telefon: Telefonfunktionen, wie Gespräche aufbauen und Bildtelefonate führen, zwischen Gesprächen makeln und Konferenzen aufbauen.



web'n'walk: Öffnet Ihren Internet-Browser und geht direkt auf die T-Mobile Favoriten Webseite.



Windows Media: Spielt Audio- und Videodateien ab.



Word Mobile: Texterstellung und -bearbeitung auf Basis des Programms Microsoft Word®.



ZIP: Komprimierungsprogramm, um Dateien zu verkleinern und somit Speicherplatz im MDA Touch Plus oder beim Versenden zu sparen.

Programme, die auf bekannten Microsoft®-Anwendungen basieren, haben sehr große Ähnlichkeit mit der Ausgangssoftware.

Symbole: Menübereich Einstellungen

Unter **Einstellungen** finden Sie alle Möglichkeiten, um den MDA Ihren Belangen entsprechend einzustellen.

Der Menübereich Einstellungen gliedert sich in die **Registerkarten**

- **Persönlich:** Hier finden Sie die Anwendungen, mit deren Hilfe Sie den MDA Ihren Wünschen entsprechend einrichten können, z. B. welche Programme im Startmenü angezeigt werden sollen.
- **System:** Hier finden Sie die Anwendungen, mit denen Sie in das Verhalten des MDA eingreifen können, z. B. die Beleuchtung, den Bildschirm e.t.c.
- **Verbindungen:** Hier finden Sie die Anwendungen, mit denen Sie die Kommunikationsmöglichkeiten Ihres MDA einrichten können.

Die folgende Tabelle zeigt eine Übersicht.

Registerkarte Persönlich

	Besitzerinformation: Speichern Sie Ihre persönlichen Daten auf dem Gerät.
	Eingabe: Bestimmen Sie die Einstellungen für die Eingabemethoden
	Großes Startmenü: Bringt das Startmenü in kleinerer Schrift, so dass mehr Anwendungen angezeigt werden können.
	Heute: Gestalten sie das Erscheinungsbild und die angezeigten Informationen des Start-Fensters.
	Menüs: Wählen Sie die Programme, die im Startmenü erscheinen sollen.
	NaviGate Download: Herunterladen des dynamischen Navigationssystems von T-Mobile.
	Software-Taste: Ordnen Sie im Startfenster der linken und rechten Seite der Fußleiste Programme zu.
	Sounds & Benachrichtigung: Aktivieren Sie Töne und Melodien für Ereignisse, Benachrichtigungen etc., und bestimmen Sie die Art der Benachrichtigung für verschiedene Ereignisse.



Sperren: Schützen Sie Ihr Gerät durch ein Passwort.



Sprachwahleinstellung: Nestimmen Sie die Einstellungen zur Aufnahme eines Audio-Befehls und ordnen Sie ihn dem Aufrufen eines Kontakts oder einer Anwendung zu.



Tasten: Weisen Sie einzelnen Tasten am Gehäuse des MDA Funktionen oder Anwendungen zu



Telefon: Gestalten Sie die Telefoneinstellungen persönlich, z. B. Klingeltöne, oder ändern Sie die PIN Ihrer SIM-Karte etc.



TTY: Ermöglicht eine TTY (Fernschreib) Schnittstelle.

Registerkarte System:



Beenden lange drücken: Stellen Sie ein, ob Schnellbefehle immer angezeigt werden sollen, ob bestimmte Funktionen automatisch ausgeführt werden sollen.



Beleuchtung: Stellen Sie Beleuchtungsdauer und Helligkeit des Displays ein.



Bildschirm: Bestimmen Sie Ausrichtung und Kalibrierung des Bildschirms, sowie die Schriftgröße des Textes.



Einstellungen zurücksetzen: Setzt die Verbindungseinstellungen Ihres MDA auf T-Mobile-Standard zurück.



Energieversorgung: Sie erhalten eine Übersicht zum Ladezustand des Akkus und können stromsparende Einstellungen vornehmen.



Externes GPS: Einstellungsmöglichkeit, falls Sie ein externes GPS-Modul (per Bluetooth) angeschlossen haben.



Fehlerbericht: Schalten Sie diese Funktion ein, wenn Microsoft[®] eine Fehlermeldung mit technischen Daten des Programms und Ihres Gerätes als Textdatei erhalten soll, falls Probleme bei Programmen auftreten.

	Geräteinformation: Information über Firm- und Hardware-Version, Netzidentität und Gesamtgesprächszeit Ihres Gerätes.
	Info: Informationen über die Systemeigenschaften und die Windows Mobile®-Version; Sie können den Namen Ihres Gerätes ändern.
	Ländereinstellung: Passt die Anzeigeeinstellungen für Sprachen, Zahlen, Währung, Datum und Uhrzeit an.
	Mikrofon-AGC: Passt die Lautstärke Ihrer Stimme bei einer Aufnahme automatisch an.
	Programme entfernen: Entfernen Sie Programme, die Sie auf Ihr Gerät installiert haben.
	SAP-Settings (SIM Access Profile = SIM Zugriffs-Profil): Ermöglicht Bluetooth SIM-Zugriff auf ihr Telefon.
	Schließen-Kreuz (X-Button): Beenden Sie laufende Programme und stellen Sie die Funktion so ein, dass das Tippen auf das Schließen-Kreuz die Programme sofort beendet (s. Kapitel <i>X-Fläche (Button) rechts in der Kopfleiste</i> , Seite 141).
	Sicherheit...: Zeigt an, welche Zertifikate zur Zeit auf dem MDA installiert sind.
	Speicher löschen: Verwenden Sie diese Schaltfläche nur für das Zurücksetzen auf Werkseinstellungen.
	Speicher: Zeigt die Speicherkapazität ihres MDA Touch Plus und der eingelegten Speicherkarte an, sowie die Liste der aktuell laufenden Programme.
	Tastatur-Quick-Tasks (Schnellfunktion): Ermöglicht das Nutzen von Schnellfunktionen, z. B. das Aufrufen von Adressen über die Alphabetliste rechts im Adressbuchfenster.
	Tastensperre: Sperren Sie die Tastatur im Ruhemodus, damit ihr Gerät nicht versehentlich aktiviert wird und Akkustrom verbraucht oder Verbindungen aufbaut.
	TouchFLO: Sie können einstellen, ob beim Verschieben mit dem Finger ein Geräusch entsteht.



Uhrzeit & Wecker: Stellt Datum, Uhrzeit, Zeitzone und Alarmfunktionen ein.



Verschlüsselung: Verschlüsselt Dateien auf Ihrer Speicherkarte. Verschlüsselte Dateien sind nur auf Ihrem Gerät lesbar.



Windows Update: Verbinden Sie mit der Startseite von Microsoft und laden Sie Windows Mobile®-Sicherheitsupdates herunter, sofern verfügbar für Ihr Gerät.

Registerkarte Verbindungen:



Bluetooth: Schalten Sie Bluetooth ein, stellen Sie auf sichtbaren Modus und suchen Sie nach Bluetooth-fähigen Geräten in Ihrer Umgebung.



CSD-Leitungstyp: Direkt vermittelte Verbindung (ähnlich leitungsvermittelt)



Dateneingang: Stellen Sie Ihr Gerät auf Bluetooth-Empfang ein.



GPRS-Einstellung: Einstellen der GPRS-Authentifizierung.



SMS-Dienst: Ermöglicht das Senden von SMS per GPRS oder kabelgebunden (CSD).



USB zu PC: Einrichten einer USB-Verbindung zwischen MDA und Rechner.



Verbindungen: Richten Sie mehrere Modem-Verbindungen auf Ihrem Gerät ein, damit Ihr MDA Touch Plus sich ins Internet einwählen kann.

3.3 Schnell aufrufen

Sie haben mehrere Möglichkeiten, um die Anwendung für die anstehende Aufgabe schnell zu öffnen.

Schnellaufruflisten

Durch Herausziehen der Tastatur

Wenn Sie bei angezeigtem Startfenster die Feste Tastatur unter dem Display hervorschieben, wird für ca. 8 Sekunden die Schnellaufrufliste mit einem Angebot an ausführbaren Anwendungen angezeigt.

Tippen Sie mit dem Finger oder Fingernagel auf die gewünschte Anwendung.



Durch langes Drücken der Auflegentaste

Drücken Sie lange die **Auflegentaste**, auch wenn Sie gerade eine Anwendung aufgerufen haben.

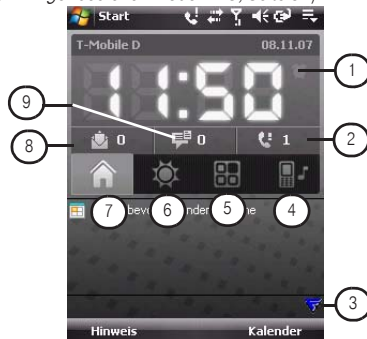
Sie erhalten eine Liste für häufig benötigte Einstellungen.



Schnellaufruf über Startfenster

Diesen Funktionsbereich finden Sie nur im Startfenster. Im Regelfall verwenden Sie dafür den Stift.

Mit der integrierten Funktion TouchFLO können Sie jedoch die am häufigsten benötigten Funktionen auch einfach durch das Berühren des Displays aufrufen (siehe *Mit dem Finger bedienen: TouchFLO*, Seite 51).

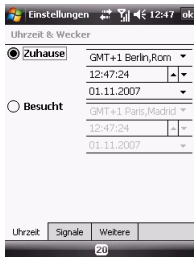


- (1) Zeigt die Uhrzeit. Darauftippen öffnet das Fenster zum Einstellen von **Datum und Uhrzeit**.
- (2) Zeigt die Anzahl entgangener Anrufe. Öffnet die **Anrufliste**.
- (3) Die in der **Schnellaufrufzeile** angezeigten Programme können Sie durch Tippen aufrufen
- (4) Öffnet ein Symbol-gesteuertes Menü zum **Ruftonverhalten**.
- (5) Öffnet ein Symbol-gesteuertes Menü zum direkten Aufrufen verschiedener **Anwendungen und Programme**.
- (6) Zeigt die **Wetterdaten** eines Ortes, den Sie an dieser Stelle auch einstellen können.
- (7) Zeigt die **Startseite**.
- (8) Zeigt die Anzahl der vorliegenden **E-Mails**. Darauftippen öffnet das Fenster zum **Auswählen eines Kontos**.

- (9) Zeigt die Anzahl der vorliegenden **SMS/MMS**. Darauftippen öffnet den **Posteingang für SMS/MMS**.

Datum und Uhrzeit

Tippen Sie auf die Uhrzeit. Das Fenster **Uhrzeit & Wecker** wird geöffnet.



In diesem Fenster können Sie Datum, Uhrzeit, eine zweite Uhrzeit und den Wecker einstellen.

Weitere Details finden Sie im Kapitel *Datum, Uhrzeit, Alarm*, Seite 137.

Ruftonverhalten

Tippen Sie auf die Schaltfläche mit dem **Telefonsymbol**. Das Symbol-Menü wird geöffnet.



Tippen Sie auf das gewünschte Verhalten.



Schaltet den Rufton ein.



Schaltet den Rufton aus. Bedenken Sie, dass dann kommende Anrufe nicht signalisiert werden.



Schaltet den Rufton auf Vibrieren.



Schaltet auf die Standardeinstellung.

Weitere Details finden Sie im Kapitel *Telefoneinstellungen*, Seite 149.

Anwendungen und Programme

Tippen Sie auf die Schaltfläche mit dem **Auswahl-Symbol**. Ein Symbol-Menü wird geöffnet



Sie haben direkten Zugriff auf folgende Funktionen:



Öffnet den **Comm Manager**. Weitere Details finden Sie im Kapitel *Comm Manager*, Seite 220.



Öffnet das Fenster mit der **Programmübersicht**



Durch Darauftippen wird die **Hintergrundbeleuchtung** in Stufen eingestellt. Weitere Details finden Sie im Kapitel *Akku: Strom sparen*, Seite 147.



Ändert die **Ausrichtung** des Displays.



Sperrt die Tastatur gegen versehentliches Betätigen. Zum Entsperren tippen Sie auf **Entsperren** in der Fußleiste.



Öffnet den Internetzugang über **web'n'walk**. Weitere Details finden Sie im Kapitel *web'n'walk (Internetzugang)*, Seite 199.



Öffnet den **SIM-Karten-Manager**. Weitere Details finden Sie im Kapitel *SIM-Manager*, Seite 121.



Ruft die Programmübersicht des **Organizers** auf.



Ruft das Fenster von **ActiveSync** auf.



Setzt alle Flächen frei, um sie mit neuen Anwendungen zu belegen.

Wetterdaten

Für eine von Ihnen ausgewählte Stadt können Sie sich mit Hilfe dieser Funktion das augenblickliche Wetter und die Vorschau auf das Wetter der folgenden vier Tage anzeigen lassen.

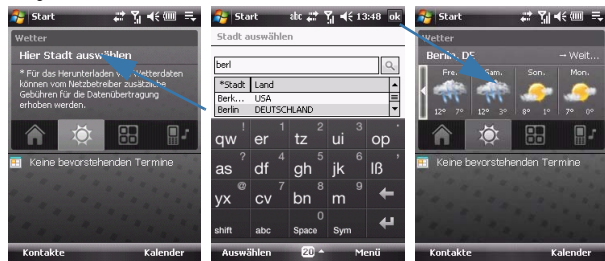
Das Herunterladen der Wetterdaten kann über GPRS oder UMTS geschehen.

Tipp: Für die Abfrage der Wetterdaten können abhängig vom Netzbetreiber zusätzliche Kosten für die Datenübertragung entstehen.

Tippen Sie auf die Schaltfläche mit dem **Sonnen-Symbol**. Das Fenster mit der Wetteranzeige einer von Ihnen ausgewählten Stadt wird angezeigt.

Hatten Sie noch keine Stadt ausgewählt, werden Sie darauf hingewiesen.

Im Folgenden wird erläutert, wie Sie eine Stadt auswählen. Hatten Sie bereits eine Stadt ausgewählt und möchten nun zu einer anderen wechseln, verfahren Sie gleichermaßen.



1. Tippen Sie auf **Hier Stadt auswählen** oder, falls bereits eine Stadt angezeigt wird, auf den **Namen der Stadt**.
2. Das Fenster zur Auswahl einer Stadt wird geöffnet. Die zuletzt ausgewählte wird in der Auswahlliste markiert angezeigt.
3. Tippen Sie auf das **Tastatursymbol** in der Mitte der Fußleiste und geben Sie den Namen der Stadt in die Suchleiste ein. Mit jedem weiteren Buchstaben, den Sie eingeben, wird der Ort stärker definiert. Wird der Ort unter der Eingabezeile markiert angezeigt, können Sie mit der Eingabe aufhören.

Sollte der Name nicht angezeigt werden, liegt diese Stadt in den Wetterdaten nicht vor. Brechen Sie die Eingabe ab durch **Menü - Abbrechen**.

Tipp: Liegt der Name des Ortes in der Vorhersage nicht vor, z. B. Landshut, können Sie die Wetterdaten auch über das Internet abfragen. www.WetterOnline.de wird in den Favoriten angeboten.

4. Wird die ausgewählte Stadt markiert angezeigt, tippen Sie in der Fußleiste auf **Auswählen**.

Das aktuelle Wetter in dieser Stadt wird angezeigt.

Tippen Sie auf die **Anzeige des Wetters** wird die Vorschau auf das Wetter für die nächsten vier Tage wird angezeigt.

Möchten Sie das augenblickliche Wetter wieder sehen, tippen Sie auf die **Anzeige der Vorschau**.

Wetterdaten einstellen

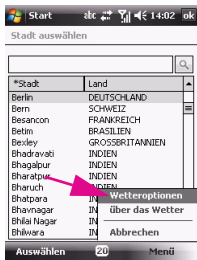
Sie können einstellen wann und wie die Wetterdaten im Netz abgerufen und dargestellt werden.

1. Sie haben das Fenster zum Auswählen einer Stadt geöffnet. Tippen Sie auf **Menü - Wetteroptionen**.

2. Setzen Sie im Markierungsfeld vor **Wetterdaten automatisch...** ein Häkchen, wenn die Daten automatisch heruntergeladen werden sollen.

Sie können das Herunterladen darauf beschränken, dass es nur bei einem Wechseln des Funknetzes (Roaming) stattfindet. Setzen Sie dafür ein Häkchen in das Markierungsfeld vor **Download während...**

3. Sie können festlegen, ob die Temperatur in Grad Celsius oder Grad Fahrenheit angezeigt werden soll. Tippen Sie auf das entsprechende Entscheidungsfeld.



Wetterdaten aktualisieren

Haben Sie bei Wetteroptionen das automatische Aktualisieren nicht eingeschaltet (empfohlen), bleiben die einmal abgefragten Wetterdaten so lange im Display, bis sie aktualisiert werden.

Tippen Sie oben rechts im Display auf die Zeitanzeige seit der letzten Wetterabfrage im Netz.

Ihr MDA baut die Verbindung auf und lädt die neuesten Daten auf Ihren MDA.



Startfenster

Durch Tippen auf die Schaltfläche mit dem **Haus-Symbol** wird erneut das Startfenster angezeigt.

3.4 Mit dem Finger bedienen: TouchFLO

Mit Hilfe von TouchFLO können Sie Anzeigen, die über die Darstellungsgröße des Displays hinausreichen, mit dem Finger durch das Display rollen. Sie benötigen keinen Stift.

Für den schnellen Aufruf von Funktionen bietet TouchFLO zudem die Möglichkeit des **Touch Prisma**.

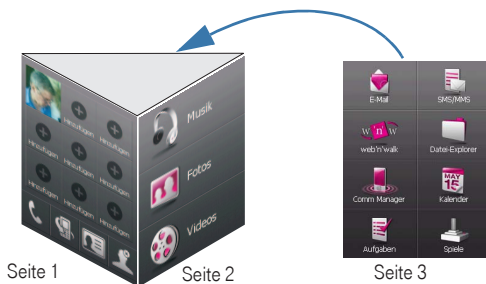
Das Gehäuse Ihres MDA Touch Plus wurde für TouchFLO optimiert. Gehäuse und Display bilden eine ebene Fläche. Dadurch können Sie zielgerichtet, ohne Widerstand, die gewünschten Tätigkeiten ausführen.

Funktionsaufruf über Touch Prisma

Um das Funktionsprisma aufzurufen, ist Folgendes notwendig:

- Das Startfenster wird in einer der dort möglichen Darstellungen angezeigt.
- Die Ausrichtung des Displays entspricht der Darstellung hoch.

Die Anordnung der Menüflächen entspricht einem Prisma. Durch Bewegung des Fingers auf dem Display können Sie zwischen den drei anzeigenden Seiten wechseln.



Aufrufen des Funktionsprisma

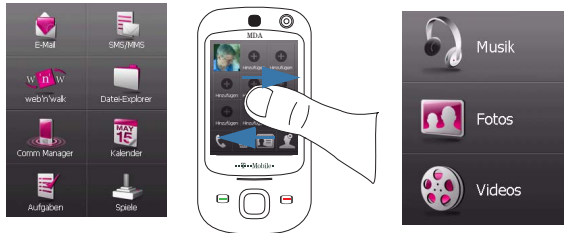
Führen Sie mit leichtem Druck einem Finger von außerhalb des Displays zwischen den beiden, in der Fußzeile angezeigten Anwendungen (**Kontakte** und **Kalender**) hindurch auf das Display.

Die erste Seite des Prismas, oder diejenige, mit der Sie das Prisma verlassen haben, wird angezeigt.



Blättern in den Seiten des Funktionsprisma

Führen Sie mit leichtem Druck einen Finger von der Mitte des Displays **nach rechts** aus dem Display heraus, wenn Sie die nächste Seite des Funktionsangebots sehen möchten, **nach links**, wenn es die davorliegende Seite sein soll.



Die Seiten umfassen

Seite 1: Bevorzugte **Kontakte** und **Telefonfunktionen**

Seite 2: **Multimedia**-Anwendungen

Seite 3: Häufig benötigte **Anwendungen**

Beenden des Funktionsprismas

Nachdem Sie eine Anwendung aufgerufen haben, wird das Funktionsprisma automatisch beendet.

Möchten Sie das Funktionsprisma beenden, ohne eine Funktion aufgerufen zu haben, verfahren Sie wie folgt:

Führen Sie mit leichtem Druck einen Finger von der Mitte des Displays nach unten aus dem Display hinaus.

Das Startfenster wird erneut in der Darstellung angezeigt, bei der Sie das Funktionsprisma aufgerufen hatten.



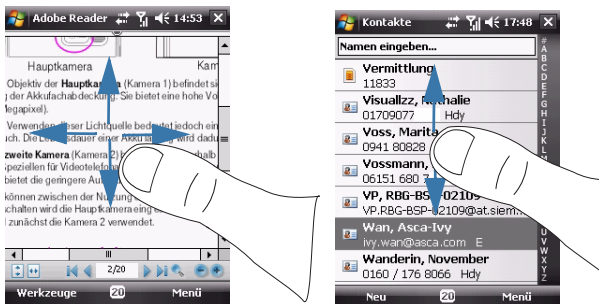
Rollen und verschieben im Display

Sie haben ein Fenster geöffnet (Dokument oder Anwendung, z. B. **Kontakte**), dessen Inhalt die Anzeigekapazität übersteigt.

Sie können den Inhalt des Displays nur dann rollen, wenn an der Fensterbegrenzung der Anwendung oder des Dokuments Rollbalken erscheinen.

Befinden sich Rollbalken nur links, können Sie den Inhalt nur nach oben oder unten rollen. Befinden sich Rollbalken sowohl links als auch unterhalb des Inhalts, können Sie den Inhalt des Display nach allen Richtungen verschieben.

Statt mit den Rollbalken oder den Pfeilfunktionen und dem Stift, können Sie auch **mit dem Finger** den Inhalt im Display verschieben oder Blättern.



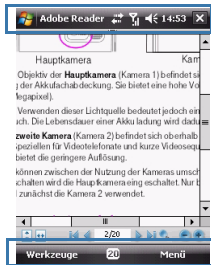
1. Drücken Sie den **Finger** auf das Display. Halten Sie den Finger an dieser Position gedrückt.
2. Führen Sie den gedrückten Finger nach oben, unten, rechts oder links. Der Displayinhalt folgt Ihrem Finger.

Tipp: Rollen im Display mit Hilfe Ihrer Finger ist sowohl im Hochformat als auch im Querformat möglich.

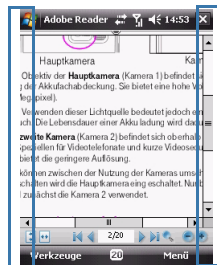
Kontinuierlich rollen/verschieben

Um den Inhalt des Displays kontinuierlich zu rollen oder zu verschieben, drücken Sie den Finger auf das Display.

Führen Sie den Finger an die Begrenzung des Displays. Die ausgewählte Begrenzung bestimmt die Richtung, in welcher der Inhalt kontinuierlich bewegt wird.



Nach oben oder unten



Nach links oder rechts

In Nachrichten blättern

Lesen Sie gerade eine Nachricht, können Sie in den Nachrichten blättern. Drücken Sie den Finger auf die Nachricht. Führen Sie den Finger nach links oder rechts, um die davorliegende oder die folgende Nachricht aufzurufen. Haben Sie das Ende der vorliegenden Nachrichten erreicht, wird die Posteingangsliste für dieses Konto angezeigt.



Tipp: Wenn die Liste eines Nachrichtenkontos angezeigt wird, können Sie auch die Liste des nächsten oder vorherigen Kontos aufrufen. Drücken Sie den Finger auf die Liste. Führen Sie den Finger nach links oder rechts, um das davorliegende oder das folgende Konto aufzurufen.

TouchFLO einstellen

Sie können einstellen, ob ein Geräusch erklingt (Grundeinstellung), wenn Sie TouchFLO verwenden.

Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Registerkarte System - TouchFLO**.

Klicken Sie in das Markierungsfeld vor **Sound beim Bildlauf und Bildschwenken mit Finger aktivieren**, um das Häkchen zu entfernen (abgeschaltet) oder zu setzen (aktiviert).

3.5 Kontextmenüs

Bei vielen Anwendungen und Dokumenten erhalten Sie durch langes Tippen auf ein Dokument, ein Eingabefeld oder einen Menüpunkt ein Kontextmenü. Diese Menüs geben Ihnen Hilfestellung, wie Sie mit der entsprechenden Funktion verfahren können (Beispiel: **Notizblatt**).

Verwenden Sie diese Art der Hilfestellung, es kann Ihnen Bedienschritte sparen.



3.6 Programme beenden/aktivieren

Sie können ein Programm oder eine Anwendung schließen, indem Sie rechts in der Titelleiste auf das **Schließenkreuz** tippen.

Laufende Anwendung schließen:

Tippen Sie kurz auf das **Schließenkreuz**, wird die Anwendung in den Hintergrund gelegt, bleibt jedoch aktiv.

Tippen Sie lange auf das **Schließenkreuz**, wird die Anwendung geschlossen.

Im Hintergrund laufende Programme schließen:

Entweder

Tippen Sie im Startfenster in der Titelleiste rechts auf das Symbol **Aktive Programme**.

Tippen Sie auf den **Namen des Programms**, das Sie **öffnen** möchten. Es wird wieder in den Vordergrund gelegt.

Tippen Sie auf das **Kreuz neben dem Programm**, das Sie **schließen** möchten. Das Programm wird beendet.

Oder

Tippen Sie im Startfenster in der Titelleiste rechts auf das Symbol **Aktive Programme**.

Tippen Sie in der Funktionszeile auf das gestaffelt angezeigte, **rote Kreuz-Symbol**. Alle Programme werden beendet.

Oder

Tippen Sie auf **Start - Einstellungen** - Registerkarte **System - X-Button**- Registerkarte **Ausgeführt**. Die Liste aller gerade aufgerufenen Programme wird angezeigt.

Markieren Sie ein Programm und tippen Sie auf die Schaltfläche

- **Beenden**, wenn Sie das Programm schließen möchten.
- **Aktivieren**, wenn Sie es nutzen und in den Vordergrund holen möchten.

Tippen Sie auf **Alle beenden**, wenn alle Programme geschlossen werden sollen.

3.7 Was Sie noch wissen sollten...

Onlinehilfe

Ihr MDA Touch Plus bietet eine umfassende Onlinehilfe mit Detailinformationen, die ggf. weiterreichender sind als diese gedruckte Anleitung.



Sehen Sie dieses **Symbol** im Display, tippen Sie darauf, um kontext-bezogene Hilfe zu erhalten.

Rufen Sie über dieses Symbol im Startmenü die Onlinehilfe auf, tippen Sie in der Fußleiste auf **Inhalte suchen**.

Geben Sie in der Zeile **Suchen nach** den Begriff ein, zu dem Sie Hilfe benötigen. Tippen Sie dann auf **Hilfe**.

Die Liste der Informationen zu dem Thema wird angezeigt. Tippen Sie auf die Zeile, die Ihnen als die richtige Zeile erscheint. Die Informationen zu diesem Thema werden angezeigt.

Sie können den Index der Onlinehilfe auch auf folgende Weise aufrufen: Tippen Sie auf **Start - Programme - Suchen**. Das Fenster wird geöffnet.

Verwenden des Touch-Screen

In dem berührungssensitiven Display (Touch-Screen) können Sie mit Hilfe der Finger, des im Lieferumfang enthaltenen Stiftes oder mit jedem anderen Gegenstand mit feiner Spitze Funktionen auslösen.

Tippen Sie einfach auf die Menüzeile oder das entsprechende Symbol. Sie können ebenso handschriftliche Notizen darstellen.

Tipp: Wenn Sie nicht Ihre Finger oder einen Fingernagel verwenden, wird empfohlen, immer nur den Stift zu verwenden. Haben Sie diesen Stift verloren, verwenden Sie als Ersatz nur einen nicht zu harten, spitzen, aber etwas abgestumpften Gegenstand.

Tipp: Verwenden Sie auf keinen Fall etwas Scharfes, z. B. einen Nagel oder eine aufgebogene, einfache Büroklammer. Sie könnten das Display zerkratzen. Für Schäden dieser Art kann T-Mobile nicht haften.

3.8 Betriebsmöglichkeiten

Als Telefon und PDA

Ihr MDA Touch Plus entspricht einem PDA (Persönlicher, digitaler Assistent) mit großem, hochauflösendem Farbdisplay.

Die Anzeige im Display erfolgt automatisch im Hochformat.

Tipp: Beim Telefonieren kann durch die Finger und die Ohren Schweiß oder Fett auf das Display übertragen werden. Auch wenn Sie die Display-Schutzfolie angebracht haben, wird empfohlen, für diesen Umstand z. B. ein Brillenputztuch griffbereit zu haben, um das Display zu reinigen.

Ziehen Sie die Tastatur unter dem Display hervor. Klappen Sie das Display schräg nach vorn. Sie können alle Möglichkeiten Ihres MDA Touch Plus nutzen. Die Anzeige im Display erfolgt automatisch im Querformat.

Natürlich können Sie auch Videotelefonate führen. Die Aufnahme erfolgt über die zweite Kamera oberhalb des Displays. Verwenden Sie dafür auch die Freisprechfunktion.

Möchten Sie bei einem Videotelefonat der Gegenstelle die Umgebung zeigen, schalten Sie auf die Hauptkamera um, die sich auf der Rückseite des MDA befindet. Sie können dann im Display verfolgen, was der Gegenstelle gezeigt wird.

Als Kamera

Ob als Taschencomputer mit Tastatur, als Handy oder als PDA, die hochwertige Kamera auf der Rückseite des Gerätes steht Ihnen zur Verfügung.

Zum Fotografieren verwenden Sie die **Foto-/Auslöser**-Taste an der rechten Schmalseite (wenn Sie auf das Display blicken) des Gehäuses.

Im Display können Sie das Motiv wählen und durch die **Auslöser**-Taste oder die **OK**-Taste in der Mitte des Navigators die Aufnahme machen.

Betriebssystem

Das Betriebssystem Windows Mobile 6 ist, wie alle Microsoft-Betriebssysteme, ein leistungsstarkes Werkzeug, das Multi-Tasking (mehrere Anwendungen laufen parallel) beherrscht. Es wurde auf die Belange kleiner, portabler Geräte angepasst, ebenso wie die Anwendungen, die Sie aus dem Microsoft-Umfeld kennen.

Die für große Rechner entwickelten Anwendungen können nicht auf dem MDA Touch Plus installiert werden.

Kapitel 4

Eingabemethoden

Befinden Sie sich in einer Anwendung, bei der Text- oder Zifferneingaben vorgenommen werden, stehen Ihnen verschiedene Methoden zur Verfügung, wie Sie Eingaben an Ihrem MDA Touch Plus vornehmen können.

- **Die Feste 16-Tasten-Tastatur**
Nur verfügbar, wenn Sie die Tastatur unter dem Display hervorgezogen haben.
- **Die Bildschirm-Volltastatur**
Auch bei herausgezogener Fester Tastatur verfügbar.
- **Die Bildschirm-Touch-Tastatur,**
mit 20 Tastenfeldern für Schnelleingaben. Auch bei herausgezogener Fester Tastatur verfügbar.
- **Die Bildschirm-Touch-Wähltastenfeld,**
mit 12 Tastenfeldern. Ist ähnlich dem Tastenlayout der Festen Tastatur. Auch bei herausgezogener Fester Tastatur verfügbar.
- **Die Buchstabenerkennung, Strichzugerkenner**
Erkennt auf dem Display mit dem Stift gezogene Striche und Linien als Buchstaben, Ziffern oder Sonderzeichen. Auch bei herausgezogener fester Tastatur verfügbar.
- **Der Transcriber**
Erkennt von Hand mit dem Stift auf das Display geschriebenen Text. Auch bei herausgezogener Fester Tastatur verfügbar.

Die eingestellte Eingabemethode wird in der Fußleiste des Displays als Symbol dargestellt.

Als Werkzeugeinstellung ist für Anwendungen, die eine Tastatureingabe benötigen, die Bildschirm-Schnelleingabe-Tastatur eingestellt.

4.1 Feste Tastatur

Die Feste Tastatur befindet sich unter dem Display.



Möchten Sie mittels der Festen Tastatur schreiben, halten Sie das Gerät zwischen Handfläche und Daumen einer Hand. Drücken Sie mit dem Daumen leicht auf das Display und schieben Sie ihn nach oben (Richtung Lautsprecher). Die Oberschale des MDA folgt Ihrer Bewegung, die Tastatur wird herausgeschoben.

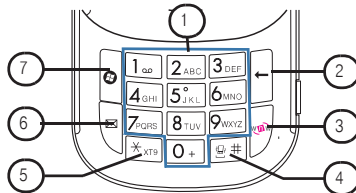
Sie können die feste Tastatur zur Text- und Zifferneingabe verwenden. Befinden Sie sich in einer Anwendung, in der Texteingaben vorgesehen sind, z. B. **Word Mobile** oder **Notizen**, können Sie mit der festen Tastatur Text schreiben, z. B. eine Notiz, in Groß-/Kleinschreibung und mit Sonderzeichen.

Tip: Für Texteingaben ist die Wortvervollständigung XT9 als Standard aktiv. Sie können diese Funktion auch ausschalten.




Tastaturbelegung

Die Belegung der Tasten entspricht der konventionellen Tastatur eines Telefons oder Handys. Es sind zudem vier Zusatztasten für den direkten Aufruf von Funktionen vorhanden.

Die Tabelle zeigt, wie sich die Tasten bei eingeschalteter Wortvervollständigung verhalten. Für das Verhalten bei eingeschalteter Wortvervollständigung XT9 beachten Sie bitte das Kapitel *Wortvervollständigung XT9*, Seite 64.



1		Zifferntasten: Mehrfaches Drücken kurz hintereinander ruft zunächst die, auf der Taste aufgedruckten Buchstaben auf. Weiteres Drücken zeigt Sonderzeichen. Langes Drücken fügt die Zahl ein.
		Zifferntaste 1: Mehrfaches Drücken bringt die Sonderzeichen @ . ? , ! - ' : und weitere. Langes Drücken bringt die Ziffer 1.
2		Rückwärts löschen: Einzelnes Drücken löscht zeichenweise von rechts nach links. Langes Drücken löscht kontinuierlich von rechts nach links.
3		wb'n'walk aufrufen: Drücken öffnet in jeder Anwendung den Zugang zum Internet über T-Mobile web'n'walk..
4		Raute-Taste: Kurzes Drücken fügt einen Leerschritt ein. Langes Drücken wechselt den Rufonmodus auf Ton aus/Vibration ein und umgekehrt.

5		Stern taste: Mehrfaches Drücken wechselt den Eingabemodus nacheinander auf Großschreibung, Kleinschreibung, Ziffereingabe, Symboltastatur, XT9. Sie können die aktive Funktion in der Titelleiste verfolgen. Langes Drücken öffnet das Menü zum Einstellen des Eingabemodus.
6		Nachrichtentaste: Öffnet das Fenster mit Ihren Nachrichtenkonten.
7		Startmenü-Taste: Öffnet in jeder Anwendung das Startmenü.

Tipp: Auch wenn Sie durch mehrfaches Drücken der Zifferntasten Symbole oder Sonderzeichen eingeben können, ist es empfehlenswert dafür die Symboltastatur zu verwenden: Lange drücken der **Stern taste** - gewünschtes **Symbol** tippen.

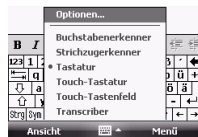
4.2 Wortvervollständigung XT9

Ihr MDA Touch Plus beinhaltet die Wortvervollständigung XT9. Mit Hilfe des integrierten Wörterbuchs (Deutsch) schlägt Ihnen der MDA Worte vor, während Sie schreiben.

Ein-/Ausschalten der Wortvervollständigung

In der Grundeinstellung ist die Wortvervollständigung aktiv. Um sie aus- oder einzuschalten verfahren Sie wie folgt:

1. Tippen Sie auf den **Aufklappfeil** neben dem Symbol der aktiven **Eingabemethode**. Das Menü für die Eingabemethode wird geöffnet.
2. Tippen Sie auf **Optionen** - Registerkarte **Wortvervollständigung**.



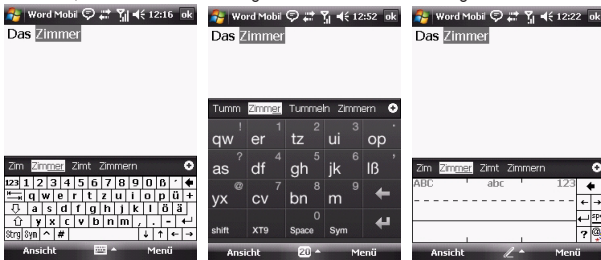
3. Tippen Sie in das Markierungsfeld vor **Bei Texteingabe Wörter vorschlagen**, um ein Häkchen zu entfernen (ausgeschaltet) oder zu setzen.

(eingeschaltet).

4. Tippen Sie rechts in der Titelleiste auf **OK**.

Verwenden der Wortvervollständigung

Entspricht keines der vorgeschlagenen Worte demjenigen, das Sie schreiben möchten, schreiben Sie weiter. Ignorieren Sie den Vorschlag.



Befindet sich in der angezeigten Liste das gewünschte Wort, drücken Sie die **Pfeiltasten**, um das Wort zu markieren.

Tippen Sie dann auf die **Zeilenschalttaste** (Enter) in einer der Bildschirm-Tastaturen oder die **OK-Taste** im Zentrum des Navigators.

4.3 Auswählen der Eingabemethode

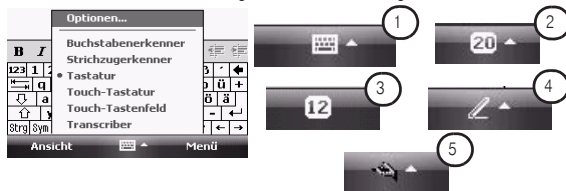
Sie können einstellen, welche der Eingabemethoden Sie verwenden möchten. Mit herausgezogener Tastatur ist die feste Tastatur auch ohne Voreinstellung immer verfügbar. Eingaben über diese Tastatur haben Vorrang vor den anderen Eingabemethoden.

Um eine andere Eingabemethode auszuwählen und einzustellen, verfahren Sie wie folgt:

Sie haben eine Anwendung geöffnet, in der Eingaben vorgesehen sind, z. B. Word Mobile oder Benutzerinformationen.

Tippen Sie in der Fußleiste auf den **Aufklapppfeil** neben dem Tastatur-Symbol.

Das Menü zur Auswahl der Eingabemethoden wird geöffnet.



Tippen Sie auf die gewünschte Methode. Das Menü wird geschlossen. In der Fußleiste wird das Symbol der Eingabemethode angezeigt.

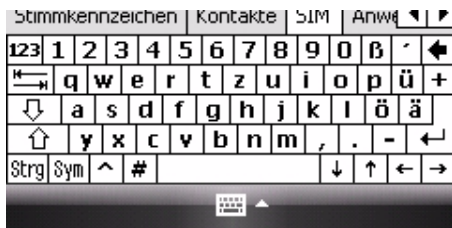
Dabei bedeutet:

- (1) Wird dieses Symbol gezeigt, wurde die **Bildschirm- Tastatur** eingestellt.
- (2) Wird dieses Symbol gezeigt, wurde die **Bildschirm-Touch-Tastatur** (20 Schaltflächen) eingestellt.
- (3) Wird dieses Symbol gezeigt, wird das **Bildschirm-Touch-Tastenfeld** (12 Schaltflächen) eingestellt.
- (4) Wird dieses Symbol gezeigt, wurde der **Buchstabenerkennung** oder der **Strichzugerkennung** eingestellt, entsprechend Ihrer Auswahl.
- (5) Wird dieses Symbol gezeigt, wurde der **Transcriber** eingestellt.

4.4 Bildschirmtastatur

Bei Anwendungen, in denen eine Texteingabe vorgesehen ist, z. B. **Einstellungen - Benutzerinformationen**, ist das Symbol einer Eingabemethode in der Fußleiste des Displays wirksam. Ist die angezeigte Eingabemethode noch nicht geöffnet, tippen Sie mit dem Stift auf das Symbol, wenn Sie einen Text schreiben oder andere Eingaben vornehmen möchten. Die Eingabemethode, z. B. Bildschirmtastatur, wird aufgeklappt.

Tipp: Bei dieser Methode wird die Verwendung des Stiftes empfohlen.



Sie können durch Tippen auf die entsprechenden Buchstaben Text einfach schreiben.

Tippen Sie mit dem Stift erneut auf dieses Symbol, um die Tastatur wieder auszublenden.

Als Eingabemodus ist die Wortvervollständigung XT9 aktiv (siehe *Wortvervollständigung XT9*, Seite 64



Durch Tippen auf die **123**-Taste schalten Sie auf eine Tastatur mit einem Ziffern-Block, einem Block mit Sonderzeichen und einen Block mit mathematischen Funktionen.



Fügt einen **Tabulatorabstand** in den Text ein.



Durch Tippen auf die Taste **Umschalt-Feststeller** schalten Sie den Umschalt-Feststeller ein. Die Tastatur zeigt nun Großbuchstaben und in der obersten Reihe häufig benötigte Sonderzeichen, wie !, ", =, etc. Die Großschreibung wird erst durch erneutes Tippen auf **diese Taste** auf Kleinschreibung umgeschaltet.



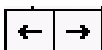
Durch Tippen auf die Taste **Umschaltung Groß/Klein** schalten Sie für das nächste Zeichen auf Großschreibung. Danach ist wieder die Kleinschreibung aktiv.



Durch Tippen auf die **Strg**-Taste schalten Sie für das nächste Zeichen, das Sie betätigen, auf die dritte Zeichenebene um. Beispiel: Durch **Strg** und **r** schalten sie auf rechtsbündig schreiben, durch **Strg** und **b** auf Fettschrift.



Durch Tippen auf die **Sym**-Taste schalten Sie auf die Tastatur mit nationalen Sonderzeichen um. Diese Funktion gilt für das nächste Zeichen, das Sie eingeben. Dadurch können Sie auch fremdsprachliche Texte schreiben.



Mit den **Pfeiltasten** nach **links/rechts** können Sie sich im Text vor und zurück bewegen.



Mit den **Pfeiltasten** nach **oben/unten** können Sie sich in einem mehrzeiligen Text oder in den Auswahlménüs auf- und abwärts bewegen.



Zeilenschalttaste zum Eingeben von Zeilenschaltungen in einem Text oder Bestätigen einer Funktion.

Tip: Haben Sie die Bildschirmtastatur geschlossen und öffnen sie erneut, wird sie in dem Zustand geöffnet, in dem Sie die Tastatur verlassen haben.

4.5 Touch-Tastatur für Suchfunktionen

Sie haben als Standardeingabemethode die Touch-Tastatur mit 20-Tastenfeldern oder mit 12-Tastenfeldern eingestellt.

Wenn Sie in dieser Einstellung Informationen auf Ihrem MDA suchen möchten,

- z. B. im Datei-Explorer, in den Kontakten, in den Postfächern der Nachrichtenkonten, anderen Listen,

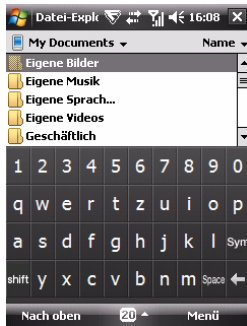
oder Einstellungen vornehmen möchten,

- z. B. bei der Einstellung von Datum und Uhrzeit, beim Taschenrechner, wird eine Touch-Tastatur geöffnet, die dem Tastaturlayout einer deutschen Schreibtastatur angeglichen ist. Es fehlen nur die Umlaute und Sonderzeichen.

Dadurch können Sie die benötigten Eingaben schnell und sicher durchführen.

Diese Tastatur steht nicht zur Verfügung, wenn

- Sie eine andere Eingabemethode eingestellt haben,
- wenn Sie Text schreiben möchten, z. B. bei SMS, MMS, Notizen, Word Mobile etc.



Oder



4.6 Bildschirm Touch-Tastatur

Die Belegung dieser Bildschirmtastatur ist konzipiert für schnelle Eingaben von Text mit Finger oder Fingernagel. Die Verteilung der Buchstaben ist so, dass Sie viele Worte mit einmaligem Tippen auf eine der Flächen Schreiben können.

Beispiel: Für das Wort gehoben müssen Sie tippen:

- mit der Touch-Tastatur 8x
- mit der Festen Tastatur oder dem Touch-Tastenfeld 14x

In Verbindung mit der Wortvervollständigung werden sehr schnell treffende Wörter angezeigt.



- (1) Löscht Ihre Eingabe zeichenweise links der Einfügemarke.
- (2) Fügt eine Zeilenschaltung in Ihren Text ein oder bestätigt eine Funktion.
- (3) Öffnet das Symbolfeld. Wählen Sie das benötigte Symbol aus und tippen Sie darauf. Das Symbolfeld wird wieder geschlossen.
- (4) Fügt einen Leerschritt in Ihren Text ein.
- (5) Tippen Sie darauf, um den Eingabemodus zu wechseln.
abc = Eingabe von Buchstaben. Einzelne Ziffern können Sie durch langes Drücken der Schaltfläche mit der Ziffer erreichen (nicht bei Wortvervollständigung).
123 = Eingabe von Ziffern.
XT9 = Wortvervollständigung ist aktiv.
- (6) Umschalten auf Großbuchstaben für das nächste Zeichen.

4.7 Bildschirm Touch-Tastefeld

Die Belegung dieser Bildschirmtastatur ist ähnlich der Festen Tastatur und lässt sich mit Finger oder Fingernagel bedienen. Die Verteilung der Buchstaben entspricht einer konventionellen Telefontastatur.



- (1) Löscht Ihre Eingabe zeichenweise links der Einfügemarke.
- (2) Fügt eine Zeilenschaltung in Ihren Text ein oder bestätigt eine Funktion.
- (3) Öffnet das Symbolfeld. Wählen Sie das benötigte Symbol aus und tippen Sie darauf. Das Symbolfeld wird wieder geschlossen.
- (4) Fügt einen Leerschritt in Ihren Text ein.
- (5) Tippen Sie darauf, um den Eingabemodus zu wechseln.
abc = Eingabe von Buchstaben. Einzelne Ziffern können Sie durch langes Drücken der Schaltfläche mit der Ziffer erreichen (nicht bei Wortvervollständigung).
123 = Eingabe von Ziffern.
XT9 = Wortvervollständigung ist aktiv.
- (6) Umschalten auf Großbuchstaben für das nächste Zeichen.

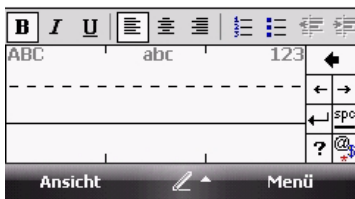
4.8 Buchstabenerkener/Strichzugerkenner

Buchstabenerkener und Strichzugerkenner sind sich von der Funktionalität her sehr ähnlich: Sie erkennen von Hand mit dem Stift auf dem Display eingegebene Zeichen als Buchstaben, Sonderzeichen oder Ziffern.

Buchstabenerkener

Tippen Sie in der Fußleiste des Displays auf das **Symbol** für **Buchstabenerkener/Strichzugerkenner**. Hatten Sie den Buchstabenerkener eingestellt, wird die Funktion geöffnet. Hatten Sie eine andere Eingabemethode eingestellt, tippen Sie auf den **Aufklapppfeil** neben dem Symbol und tippen Sie dann auf **Buchstabenerkener**.

Zum Schreiben von Buchstaben liegen drei Felder vor: Großbuchstaben, Klein-



buchstaben und Ziffern.

Schreiben Sie die Buchstaben in das Schreibfeld des Buchstabenerkenners. Die gestrichelte Linie gilt als Grundlinie für die Buchstabenhöhe, nach der sich Ihre Eingabe richten muss:

Niedrige Buchstaben, z. B. a, c, e, i, usw., dürfen die gestrichelte Linie nicht überschreiten. Hohe Buchstaben, z. B. d, b, f, usw., müssen mit dem oberen Teil in den oberen Bereich reichen.







Ob ein Großbuchstabe oder ein Kleinbuchstabe übernommen wird, hängt davon ab, in welchem Feld Sie das Zeichen geschrieben haben.

Ziffern müssen über beide Bereiche gehen. Beim Schreiben einer 1 verwenden Sie bitte die amerikanische Schreibweise l.

Zeichen, die nicht als Buchstabe oder Ziffer im oberen oder unteren Bereich erkannt werden, werden als Satzzeichen dargestellt.

Zum Schreiben von Sonderzeichen steht Ihnen eine Funktionsschaltfläche zur Verfügung.

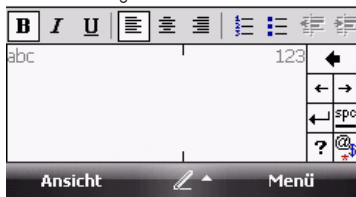
Neben dem Schreibfeld befinden sich einige Funktionsflächen. Dabei bedeutet:

-  Mit dieser Fläche können Sie falsche Eingaben, die im Eingabefeld dargestellt werden, von rechts nach links löschen.
-  Mit dieser Fläche können Sie sich im eingegebenen Text nach links und rechts bewegen.
-  Mit dieser Fläche können Sie im eingegebenen Text einen Zeilenumbruch einfügen.
-  Mit dieser Fläche können Sie im eingegebenen Text einen Leerschritt (Space) eingeben.
-  Mit dieser Fläche können Sie eine Demonstration aufrufen, die Ihnen zeigt, wie Zeichen zu schreiben sind.
-  Mit dieser Fläche können Sie auf die Tastatur mit Sonderzeichen umschalten und wieder zurück.

Strichzugerkenner

Tippen Sie in der Fußleiste des Displays auf das **Symbol** für Buchstabenerkenner/Strichzugerkenner. Hatten Sie den Strichzugerkenner eingestellt, wird die Funktion geöffnet. Hatten Sie eine andere Eingabemethode eingestellt, tippen Sie auf den **Aufklappfeil** neben dem Symbol und tippen Sie dann auf **Strichzugerkenner**.

Zum Schreiben von Zeichen liegen zwei Felder vor: Buchstaben und Ziffern.



Mit dem Strichzugerkenner **schreiben Sie** von Hand **Großbuchstaben**, die als Kleinbuchstaben in das Textfeld eingegeben werden. Das **erste Zeichen** einer Zeile erscheint in Großschreibung.

Schreiben Sie das gewünschte Zeichen in einem Strich ohne abzusetzen als Großbuchstaben. Nutzen Sie dabei nach Möglichkeit die gesamte Höhe des Schreibfeldes. Das erkannte Zeichen wird in das Textfeld übernommen.

Tippen Sie im Feld abc auf **abc**, wenn Sie ein Sonderzeichen eingeben möchten. **abc** verändert sich in einen kleinen Kreis. Das nächste Zeichen, das Sie schreiben, wird als Sonderzeichen dargestellt.

Ziffern schreiben Sie in dem Feld **123**.

Tippen Sie auf **123**, wenn Sie ein Sonderzeichen eingeben möchten, z. B. ein +- Zeichen. **123** verändert sich in einen kleinen Kreis. Das nächste Zeichen, das Sie schreiben, wird als Sonderzeichen dargestellt.

Neben dem Schreibfeld befinden sich einige Funktionsflächen. Dabei bedeutet:



Mit dieser Fläche können Sie falsche Eingaben von rechts nach links löschen.



Mit dieser Fläche können Sie sich im eingegebenen Text nach links und rechts bewegen.



Mit dieser Fläche können Sie im eingegebenen Text einen Zeilenumbruch einfügen.



Mit dieser Fläche können Sie im eingegebenen Text einen Leerschritt (Space) eingeben.



Mit dieser Fläche können Sie eine Demonstration aufrufen, die Ihnen zeigt, wie Zeichen zu schreiben sind.



Mit dieser Fläche können Sie auf die Tastatur mit Sonderzeichen umschalten und wieder zurück.

4.9 Transcriber

Der Transcriber ist eine Anwendung zur **Handschriftenerkennung**.

Tip: Haben Sie den Transcriber als Eingabemethode eingestellt, können Sie den Stift oder einen Finger nicht für Schiebefunktionen verwenden, z. B. um den Rollbalken oder Text zu verschieben.

Sie haben eine Anwendung geöffnet, an der eine manuelle Texteingabe vorgesehen ist, z. B. Notizen.

Schreiben Sie Ihren Text mit dem Stift an irgendeiner Stelle auf das Display. Um eine hohe Erkennungsrate zu erzielen, versuchen Sie möglichst klar zu schreiben. Der Transcriber erkennt das Geschriebene und wandelt es in Druckschrift um.

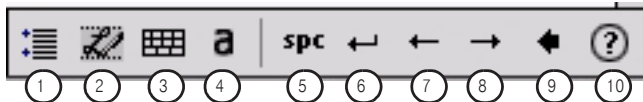
Zudem können Sie mit dem Transcriber auch Korrekturen an bestehenden, in Druckschrift dargestellten Texten durchführen.

Tippen Sie in der Fußleiste des Displays auf das **Symbol** für Transcriber. Hatten Sie den Transcriber eingestellt, wird die Funktion geöffnet.

Hatten Sie eine andere Eingabemethode eingestellt, tippen Sie auf den **Aufklappfeil** neben dem Symbol und tippen Sie dann auf **Transcriber**. Es wird ein Fenster geöffnet, das Ihnen die Funktionsweise des Transcribers beschreibt.

Tippen Sie auf die **Hilfe**-Fläche, wenn Sie mehr Informationen und Instruktionen über den Transcriber erhalten möchten. Tippen Sie auf **OK**, um das Fenster zu schließen.

Funktionsflächen des Transcribers



- (1) Einrichten der **Schriftlage**. Tippen Sie auf dieses Symbol, um die Schriftlage Ihren Schreibgewohnheiten anpassen.
- (2) Zeigt **Schreibzeichen**. Tippen Sie auf dieses Symbol. An Hand einer Demofolge können Sie Ihren Schreibstil bestimmen.
- (3) Öffnet ein Fenster zur Eingabe von **Sonderzeichen** und **Ziffern**.
- (4) Für das folgende Zeichen **festlegen**, ob es eine **Ziffer** oder ein **Großbuchstabe** sein soll, auch wenn er klein geschrieben wurde. Ziffern erkennt er nur, wenn auf Ziffern gestellt wurde.
- (5) Fügt einen **Leerschnitt** (space) in Ihren Text an der Einfügemarke ein.
- (6) Fügt eine **Zeilenschaltung** an der Einfügemarke ein.
- (7) Bewegt die Einfügemarke im Text nach links (**Pfeil links**).
- (8) Bewegt die Einfügemarke im Text nach rechts (**Pfeil rechts**).
- (9) **Löscht** zeichenweise von rechts nach links.
- (10) Ruft das **Kontext-Hilfenfenster** auf.

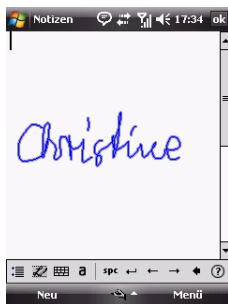
Neuen Text schreiben

Sie haben bei aufgerufenem Transcriber eine Anwendung geöffnet, in der eine Texteingabe vorgesehen ist.

Schreiben Sie die Information, die in das Textfeld übernommen werden soll, in sauberer, klarer Schrift mit dem Stift auf das Display.

Ihre Eingabe in das Schreibfeld wird geprüft und dann in Druckschrift in das Textfeld übernommen.

Über bestimmte Bewegungsfolgen mit dem Stift auf dem Display können Sie den Text, der übernommen wurde, auch bearbeiten oder Schreibfunktionen einfügen. Sind Sie noch nicht so geübt, können Sie auch die Funktionsflächen des Transcribers verwenden.



Text mit Transcriber bearbeiten

Durch Bewegungen, die Sie mit dem Stift ausführen, können Sie Funktionen auslösen, die sich auf das Wortteil oder Wort **rechts** der Einfügemarke beziehen.

Folgende Bewegungen führen die folgenden Funktionen aus. Der Bewegungsablauf wird dabei gezeichnet. Der in den Abbildungen gezeigte, kleine Pfeil neben der Grafik gibt die Richtung und den Verlauf der Bewegung an.

Fügen Sie eine **Zeilenschaltung** an der Einfügemarke ein.



Tippen Sie kurz an die Stelle, an welche die Einfügemarke sitzen soll. Führen Sie dann irgendwo im Display zügig die gezeigte Linie in der angegebenen Richtung aus. Der lange Schenkel muss mindestens zweimal so lang wie der kurze sein.

Eine Zeilenschaltung wird eingefügt.

Fügen Sie einen **Leerschritt** an der Einfügemarke ein.



Tippen Sie kurz an die Stelle, an welcher die Einfügemarke sitzen soll. Führen Sie dann irgendwo im Display zügig die gezeigte Linie in der angegebenen Richtung aus. Der lange Schenkel muss mindestens zweimal so lang wie der kurze sein.
Ein Leerschritt wird eingefügt.

Löschen Sie ein Zeichen links der Einfügemarke.



Tippen Sie kurz an die Stelle, an welcher die Einfügemarke sitzen soll. Führen Sie dann irgendwo im Display zügig die gezeigte Linie in der angegebenen Richtung aus.
Mit jeder Linie, die Sie so ausführen, wird ein Zeichen links der Einfügemarke gelöscht.

Markieren Sie ein Wort oder Textteile.



Tippen Sie kurz an die Stelle, von welcher aus der Text markiert werden soll. Führen Sie dann im Display zügig die gezeigte Linie in der Länge aus, in der Sie Text markieren möchten. Der Text, durch den die Linie geht, wird markiert.

Rufen Sie den **Thesaurus** für ein Wort auf.



Markieren Sie das Wort (siehe oben), für das Sie eine Alternative suchen. Zeichnen Sie irgendwo im Display eine senkrechte Linie von oben nach unten. Fahren Sie die Linie ohne abzusetzen wieder zurück.

Der Thesaurus wird geöffnet. Er bietet Wortvorschläge. Tippen Sie auf das Wort, welches das bestehende ersetzen soll.

Mit dieser Bewegung können Sie die letzte Aktion **rückgängig machen**.



Zeichnen Sie irgendwo im Display eine senkrechte Linie von unten nach oben und fahren Sie diese Linie ohne abzusetzen wieder zurück. Ihre letzte Aktion wird rückgängig gemacht.

Mit dieser Bewegung können Sie einen **Text kopieren**.



Markieren Sie den zu kopierenden Text (siehe oben).
Zeichnen Sie irgendwo im Display eine waagrechte Linie von links nach rechts und fahren Sie die Linie ohne abzusetzen wieder zurück. Der Text wird kopiert.

Sie können einen **Text ausschneiden**.



Markieren Sie den auszuschneidenden Text (siehe oben), zeichnen Sie irgendwo im Display eine waagerechte Linie von rechts nach links und fahren Sie die Linie ohne abzusetzen wieder zurück. Der Text wird ausgeschnitten.

Sie können einen **Text einfügen**.



Kopieren Sie zunächst einen Text (siehe oben).

Tippen Sie kurz an die Stelle, an welcher Sie den Text einfügen möchten, oder markieren Sie den Text (siehe oben), den Sie durch das Einfügen ersetzen möchten.

Zeichnen Sie irgendwo im Display zügig ohne abzusetzen einen stehenden Winkel.

Der Text wird eingefügt. Hatten Sie einen Text markiert, wird dieser Text durch die Einfügung ersetzt.

Ändern der **Schreibweise des Buchstaben** rechts der Einfügemarke: von Groß auf Klein und umgekehrt.



Tippen Sie kurz an die Stelle, an welcher die Einfügemarke sitzen soll. Führen Sie dann irgendwo im Display zügig die gezeigte Linie in der angegebenen Richtung aus. Der Buchstabe rechts der Einfügemarke ändert sich.

Mit dieser Bewegung fügen Sie einen **Tabulatorabstand** rechts der Einfügemarke ein.



Tippen Sie kurz an die Stelle, an welcher die Einfügemarke sitzen soll. Führen Sie dann irgendwo im Display zügig die gezeigte Linie in der angegebenen Richtung aus. Der lange Schenkel muss mindestens zweimal so lang wie der kurze sein. Ein Tabulatorabstand wird eingefügt.

Tipp: Beachten Sie auch das **Kontext-Menü**, das Sie aufrufen können, wenn Sie mit dem Stift **lange** auf das Display **tippen**.

4.10 Zeichnen

Sie können mit dem Stift auch Zeichnungen auf einem neuen Notizblatt anfertigen.

Öffnen Sie die Notizen-Anwendung, z. B. **Start - Organizer - Notizen**.

Tippen Sie in der Fußleiste auf **Neu**.



Beim ersten Aufrufen eines Notizblattes ist der Zeichenmodus eingestellt. Bewegungen, die Sie mit dem Stift auf dem Display ausführen, werden als schwarze Linien dargestellt. Dabei ist es gleichgültig, welche Eingabemethode eingestellt ist.

Linien, die über mindestens **drei der angezeigten Zeilen** gehen, werden als Zeichenelement erfasst. Es bildet sich ein mit **Zeichnung** bezeichneter Rahmen (große Grafik).

Geht die Zeichnung nicht über mindestens drei Zeilen, werden die Striche nicht als Grafikelement zusammen gefasst.

Durch Tippen auf das **Symbol des Eingabemodus** wird das Notizblatt in der Eingabemethode geöffnet. Die Zeichnung wird mit Rahmen eingebettet.

Sie können nun mit der eingestellten Eingabemethode noch einen erklärenden Text hinzufügen.

Durch Tippen auf **OK** in der Titelleiste, können Sie speichern.

Durch Tippen auf **Menü** in der Fußleiste, und dort auf **Extras** und dann auf **Löschen**, können Sie die Zeichnung löschen.

Möchten Sie im Anschluss an die Zeichnung etwas schreiben, tippen Sie auf das **Symbol des Eingabemodus** und wählen Sie den Eingabemodus aus.

Zeichnen in einem Text

Möchten Sie im Notizblatt erst etwas schreiben und dann etwas zeichnen, tippen Sie in der Fußleiste auf das Symbol des Eingabemodus und wählen Sie dann den Eingabemodus aus.

Schreiben Sie Ihre Notiz. Möchten Sie anschließend zeichnen, klicken Sie in der Fußleiste auf **Menü** und dann auf **Zeichnen**.

Der Text wird vergrößert dargestellt. Das Display ist im Zeichenmodus.

Zeichnen Sie Ihre Grafik. Verfahren Sie genauso, wie oben beschrieben.

Haben Sie die Zeichnung beendet, tippen Sie wieder auf das **Symbol** des **Eingabemodus** und wählen Sie den Modus aus.

Die Einfügemarke steht hinter dem Bild. Bewegen Sie gegebenenfalls mit den Pfeiflächen die Einfügemarke hinter die Zeichnung. Schreiben Sie Ihren Text.

4.11 Spezielle Einstellungen

Texteingabe einstellen (Tastatur)

Sie können die Eingabemethode und die Darstellung von Tasten festlegen.

Damit Sie diese Einstellung durchführen können, muss die Bildschirmtastatur als aktuelle Eingabemethode eingestellt sein.

Darstellung Eingabemethode einstellen

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Eingabe**.

In dem Fenster können Sie über das **Aufklappmenü** Eingabefunktionen einstellen.

Haben Sie **Tastatur** gewählt, können Sie die Größe der Tasten der Bildschirmtastatur einstellen. Tippen Sie in das entsprechende Feld.

Haben Sie **Große Tasten** gewählt, können Sie einstellen, ob bestimmte Schreibfunktionen statt als Taste als Symbol dargestellt werden sollen.

Tippen Sie dafür in das Markierungsfeld vor **Für diese Tasten....**

2. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

Wortvervollständigen einstellen

Mit der Wortvervollständigung können Sie festlegen, nach wieviel Zeichen der MDA Touch Plus Ihnen ein Wort vorschlägt. Ist es das Wort, das Sie schreiben wollten, können Sie es durch Darauftippen übernehmen.

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Eingabe - Registerkarte Wortvervollständigung**.
2. Tippen Sie in das **Markierungsfeld**, um ein Häkchen zu setzen (aktiv) oder zu entfernen (inaktiv).

Bei aktiver Funktion (Häkchen vor **Bei der Texteingabe...**), können Sie durch die **Aufklappenmenüs** einstellen,

- nach wievielen Buchstaben der Vorschlag erfolgen soll,
- wieviele Worte vorgeschlagen werden sollen und
- ob der Text während der Eingabe ersetzt werden soll.

Die Wortvervollständigung Ihres MDA ist lernfähig. Sie speichert während des Schreibens ihr unbekannte Worte. Diese Worte erscheinen dann ebenfalls in der Vorschlagsliste. Über die Schaltfläche **Gespeicherte Einträge löschen** können Sie diese Worte löschen.

3. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

Weitere Eingabeformate einstellen

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Eingabe**.
2. Tippen Sie auf die Registerkarte **Optionen**.

Sprachnotizformat: Je höher Sie die Frequenz wählen, desto besser wird die Qualität einer gesprochenen Notiz. Sie benötigen aber auch viel mehr Speicherplatz. Tippen Sie auf den **Aufklapppfeil** und wählen Sie das Aufzeichnungsformat.

Standardzoom für Schreiben: Wenn Sie etwas schreiben, wird zur besseren Lesbarkeit während der Eingabe die Darstellung im Display um einen Prozentsatz vergrößert. Sie können diesen Prozentsatz festlegen. Tippen Sie auf den **Aufklapppfeil** und wählen Sie den Faktor.

Standardzoom für Tippen: Sie können einstellen, dass beim Tippen auf ein Objekt (z. B. ein Symbol, eine Taste der Bildschirmstatur) dieses Objekt vergrößert wird. Tippen Sie auf den **Aufklapppfeil** und wählen Sie den

Faktor aus.

Großbuchstaben am Satzanfang: Nach jedem Punkt und jeder Zeilenschaltung wird der folgende Buchstabe groß geschrieben. Tippen Sie in das **Markierungsfeld**, um ein Häkchen zu setzen (aktiv) oder zu entfernen (inaktiv).

Bildlauf: Diese Funktion ermöglicht, dass Sie ohne zu unterbrechen weiter schreiben können, wenn Sie den unteren Rand des Displays erreicht haben. Das Schreibfeld wandert nach oben und gibt am unteren Rand Platz frei. Tippen Sie in das **Markierungsfeld**, um ein Häkchen zu setzen (aktiv) oder zu entfernen (inaktiv).

3. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

Buchstabenerkennung einstellen

Sie möchten das Verhalten des Buchstabenerkenners einstellen. Damit Sie diese Einstellung durchführen können, muss der Buchstabenerkennung als aktuelle Eingabemethode eingestellt sein.

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Eingabe** - Registerkarte **Eingabemethode**.
2. Tippen Sie auf den **Aufklappfeil** des Menüs neben Eingabemethode und wählen Sie **Buchstabenerkennung**.
3. Tippen Sie auf **Optionen...**
Ändern Sie die Standardeinstellung nur, wenn Sie bereits Erfahrung mit dem Buchstabenerkennung gewonnen haben.
Tippen Sie in das **Markierungsfeld** vor der Funktion, um ein Häkchen zu setzen (aktiv) oder zu entfernen (inaktiv).
4. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

Transcriber einstellen

Um den Transcriber einstellen zu können, muss er als Eingabemethode aktiv sein (das Transcriber-Symbol wird in der Fußleiste des Displays angezeigt).

Tipp: Haben Sie den Transcriber als Eingabemethode eingestellt, können Sie den Stift nicht für Schiebefunktionen verwenden, z. B. um den Rollbalken zu verschieben.

Transcriber aktivieren:

1. Tippen Sie auf das **Symbol der Eingabemethode** in der Fußleiste des Displays.
2. Tippen Sie auf den **Aufklappfeil** neben dem Symbol.
3. Tippen Sie in dem Menü auf **Transcriber**.

Transcriber einstellen

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen- Eingabe - Registerkarte Eingabemethode**.
2. Tippen Sie auf den **Aufklappfeil** des Menüs neben Eingabemethode und wählen Sie **Transcriber**.
3. Tippen Sie auf **Optionen...**

Registerkarte Allgemein

Erkennung: Dem Erkennen handschriftlicher Zeichen liegt Deutsch zu Grunde. Sie können hier nichts einstellen.

Schreibrichtung: Hier können Sie das Erkennen Ihrer normalen Schreibrichtung anpassen. Ein Linkshänder schreibt z. B. anders als ein Rechtshänder. Führen Sie hier Einstellungen durch, wenn Sie die Art Ihrer Linienführung beobachtet haben.

Einführung anzeigen: Wenn Sie den Transcriber aktivieren, wird eine Einführung in die Benutzung des Transcribers angezeigt. Sie können diese Anzeige ausschalten. Empfohlen, wenn Sie Erfahrung gesammelt haben.

Sound ein: Der Transcriber gibt einen Ton von sich, wenn er die Handschrift in Druckschrift wandelt. Sie können diesen Ton ausschalten.

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Eingabe**.
2. Tippen Sie auf den **Aufklappfeil** des Menüs neben **Eingabemethode** und wählen Sie **Transcriber**.
3. Tippen Sie auf **Optionen...**
Tippen Sie auf die **Grafik**, die Ihrer Linienführung am nächsten kommt, um sie zu markieren.
Einführung anz. und Sound ein: Tippen Sie in das **Markierungsfeld** vor der Funktion, um ein Häkchen zu setzen (aktiv) oder zu entfernen (inaktiv).
4. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

Tinte/Schreibfunktion

Um den Transcriber einstellen zu können, muss er als Eingabemethode eingestellt sein.

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Eingabe**.
2. Tippen Sie auf den **Aufklappfeil** des Menüs neben Eingabemethode und wählen Sie **Transcriber**.
3. Tippen Sie auf **Optionen...**
4. Tippen Sie auf die Registerkarte **Tinte**.

Verzögerung: Hier stellen Sie ein, wie schnell nach dem Abheben des Stifts der von Hand geschriebene Text in Druckschrift übernommen wird. Tippen Sie links oder rechts auf die **Schiene** neben dem Schieberegler, um den Regler in die Richtung zu bewegen. **Nach links:** schnelleres Übernehmen, **nach rechts:** langsames Übernehmen.

Leerzeichen hinzufügen: Nach jeder Buchstabenfolge, die der Transcriber erkennt und als Druckschrift übernimmt, fügt er ein Leerzeichen ein. Die Funktion ist ein- und ausschaltbar. Klicken Sie in das Markierungsfeld, um Häkchen zu setzen (aktiv), oder zu entfernen (inaktiv).

Stiftbreite: Tippen Sie auf den **Aufklappfeil** und wählen Sie die Breite.

Stiftfarbe: Tippen Sie auf den **Aufklappfeil** und wählen Sie die Farbe.

Tippen Sie auf die Zeile **Buchstabenformat personalisieren**. In einem Demo-Fenster werden Ihnen Schreibweisen von Buchstaben vorgeschlagen. Wenn Sie diejenige Form auswählen, die Ihrer Schreibweise am nächsten kommt, erhöhen Sie die Erkennbarkeit Ihrer Schrift.

- Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

Erweiterte Erkennungsfunktionen einstellen

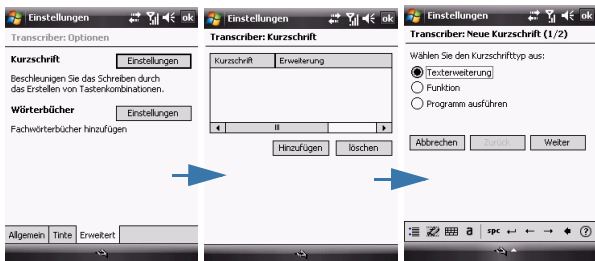
Kurzschritt

Kurzschritt im Transcriber bedeutet, dass Sie ihm Worte oder Kürzel beibringen, die er dann

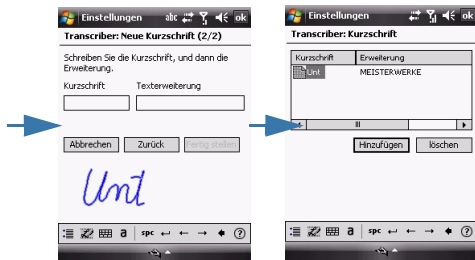
- in Worte umsetzt (**Texterweiterung**)
- in Funktionen umsetzt (**Funktion**).
- oder Programme startet (**Programm ausführen**).

Beispiel: Das Wort **Unt** soll die Grußzeile einfügen.

- Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Eingabe**.
- Tippen Sie auf den **Aufklappfeil** des Menüs neben **Eingabemethode** und wählen Sie **Transcriber**.
- Tippen Sie auf **Optionen...**
- Tippen Sie auf die Registerkarte **Erweitert**.
- Tippen Sie bei **Kurzschritt** auf **Einstellungen**. Die Liste bereits eingerichteter Kürzel wird angezeigt.



- Tippen Sie auf **Hinzufügen**.
- Tippen Sie auf die Art Kürzel, die Sie erstellen möchten: **Texterweiterung** (im Beispiel), **Funktion** oder **Programm ausführen**.
- Tippen Sie auf **Weiter**.



9. Schreiben Sie das Wort, das die gewünschte Funktion auslösen soll (im Beispiel **Unt**). Zum Schreiben steht Ihnen die ganze Displayfläche zur Verfügung. Sie sind nicht an das kleine Eingabefeld gebunden.

Bei Texterweiterung: Tippen Sie in das Feld, das neben dem Eingabefeld liegt (**Texterweiterung**), um die Einfügemarke zu setzen. Schreiben Sie das Wort/die Worte, die durch das Kürzel eingefügt werden soll(en). Ihnen steht dafür der Transcriber zur Verfügung.

Bei Funktion: Tippen Sie auf den **Aufklapppfeil** im Feld **Funktion** und wählen Sie die gewünschte Funktion (z. B. soll das Wort **Dat** Datum und Uhrzeit einfügen).

Bei Programm ausführen: Tippen Sie auf den **Aufklapppfeil** im Feld **Funktion** und wählen Sie die gewünschte Funktion (z. B. soll das ungebrauchliche Wort **Anruf** die Anrufliste öffnen).

10. Tippen Sie auf **Fertig stellen**. Die Liste der Kürzel wird angezeigt.

Wörterbücher für Transcriber

An Hand des gespeicherten Wörterbuches erkennt der Transcriber bereits Worte, bevor sie zu Ende geschrieben wurden. Sie können dieses Wörterbuch erweitern oder weitere Hinzufügen, z. B. als Fachwörterbuch mit Ausdrücken, die für Sie oder Ihr Unternehmen typisch sind.

Wörterbücher erstellen

1. Öffnen Sie auf dem Rechner eine Textanwendung, z. B. Notepad oder

Wordpad.

2. Schreiben eine Liste der Worte, die in dem Wörterbuch aufgenommen werden sollen. Schreiben Sie immer **nur ein Wort pro Zeile**.
3. Haben Sie alle Worte geschrieben, klicken Sie auf **Speichern unter...**
4. Wählen Sie in dem Aufklappenmenü neben Dateityp **Alle Dateien** oder ***.txt** aus.
5. Geben Sie der Datei einen Namen, z. B. Firma. fügen Sie am Ende des Namens **.dct als Endung** hinzu.
6. Klicken Sie auf **Speichern**.

Wörterbuch auf den MDA übertragen

1. Stellen Sie eine Verbindung mit dem MDA über ActiveSync her.
2. Öffnen Sie auf dem Rechner den **Datei Explorer**. Suchen Sie das Verzeichnis mit der erstellten **.dct-Datei**. Kopieren Sie die Datei.
3. Suchen Sie in der Verzeichnisliste **Mobiles Gerät**. Doppelklicken Sie darauf.
4. Doppelklicken Sie in der Verzeichnisliste des MDA auf **Wörterbücher**. Fügen Sie die kopierte Datei ein.
5. Sie werden darauf hingewiesen, dass die Daten konvertiert werden müssen. Klicken Sie auf **OK**. Damit haben Sie Ihr neues Wörterbuch an der richtigen Stelle installiert.

Wörterbuch hinzufügen

Fügen Sie dem Transcriber neue Wörterbücher hinzu. Sie müssen die Wörterbücher bereits installiert haben, damit Sie dem Transcriber zugeordnet werden können.

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen- Eingabe**.
2. Tippen Sie auf den **Aufklappfeil** des Menüs neben **Eingabemethode** und wählen Sie **Transcriber** aus.
3. Tippen Sie auf **Optionen...**
4. Tippen Sie auf die Registerkarte **Erweitert**.
5. Tippen Sie neben **Wörterbücher** auf die Fläche **Einstellungen**.
6. Haben Sie bereits weitere Wörterbücher installiert, werden Sie in der Liste

angezeigt. Setzen Sie ein Häkchen in das Feld vor dem Wörterbuch, um es zu aktivieren.

7. Tippen Sie auf **OK**.

4.12 Tasten und Display sperren

Um versehentliches Auslösen von Funktionen zu verhindern, während Sie den MDA transportieren, können Sie die Tasten und das Display sperren.

Tasten- und Displaysperre einrichten

1. Tippen Sie im Startfenster auf die Fläche **Auswahl-Symbol**, dann das **Schloss-Symbol**.

Die Tasten und das Display werden gesperrt. In der Fußzeile erscheint **Entsperren**.

Oder

Tippen Sie auf **Start - Einstellungen** - Registerkarte **System - Tastensperre**.

2. Tippen Sie auf das **Entscheidungsfeld** des Gerätezustandes, zu dem die Sperre in Kraft treten soll.
3. Tippen Sie in der Titelleiste rechts auf **OK**.



Tasten- und Displaysperre aufheben

In der Fußleiste steht **Entsperren**.

1. Tippen Sie auf **Entsperren**.
2. Tippen Sie in dem Fenster auf **Entsperren**.



Kapitel 5

Telefonfunktionen

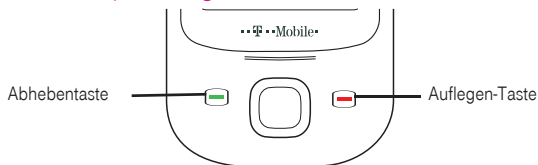
Beachten Sie, dass manche der Telefonfunktionen mit Guthabekarten (Pre-Paid) nicht zur Verfügung stehen (z. B. Videotelefonie).

5.1 MDA als Telefon

Sie können mit Ihrem MDA jederzeit Anrufe empfangen, auch wenn Sie gerade eine Anwendung geöffnet haben.

Telefonate selbst auslösen können Sie nur, wenn Sie mit der Abhebetaste das Gespräch einleiten.

Abheben-/Auflegen-Taste



Durch Drücken der **Abhebetaste** können Sie ankommende Gespräche entgegennehmen.

Durch Drücken der **Abhebetaste** können Sie ein Gespräch, das Sie auslösen möchten, einleiten. Auch wenn Sie gerade eine Anwendung geöffnet haben, wird das Telefon-Fenster geöffnet.

Durch Drücken der **Auflegen-Taste** beenden Sie aktive Gespräche.

Durch Drücken der **Auflegen-Taste** legen Sie aktive Anwendungen in den Hintergrund und gehen zurück zum Startfenster. Im Startfenster können Sie

durch Tippen auf das Symbol **Aktive Programme** ganz rechts in der Titelleiste, die in den Hintergrund gelegte Anwendung wieder aktivieren.

Telefonfenster

Um das Telefonfenster zu öffnen, drücken Sie die Abhebetaste.



5.2 PIN eingeben

Sie können einstellen, dass die PIN (Persönliche Identifikations-Nummer) bei jedem Einschalten oder nach Akkuwechsel abgefragt wird (empfohlen, siehe *SIM-Karten-PIN*, Seite 353).

Tip: Wird die Eingabe der PIN durch das automatische Öffnen eines Programms, z. B. zum Einrichten des Antivirenprogramms, unterbrochen, brechen Sie das Fenster zum Eingeben der PIN ab (**Abbrechen**). Ziffern, die Sie für die PIN bereits eingegeben haben, gehen verloren. Fahren Sie danach fort, als ob Sie noch nichts eingegeben hätten.

1. Ihre PIN haben Sie im Geheimumschlag zusammen mit der SIM-Karte erhalten.
2. Geben Sie die PIN ein. Tippen Sie auf die Taste **Eingabe**.

Sie haben drei Versuche. Haben Sie sich während aller dieser Versuche vertippt, wird die SIM-Karte gesperrt. Sie können den MDA Touch Plus nur noch als Organizer verwenden oder für Notrufnummern wählen.

PIN-Sperre aufheben: Um den MDA Touch Plus wieder zu entsperren, haben Sie vom Netzbetreiber im gleichen Geheimumschlag eine PUK, Ihre persönliche Entsperrnummer, erhalten. Um Ihr SIM-Karte wieder zu entsperren, beachten Sie die Dokumentation des Dienstbieters.

5.3 Telefon deaktivieren

Ihr MDA Touch Plus ist ein Taschencomputer und ein Mobiltelefon. Wenn Sie telefonieren, beachten Sie jedoch, dass in manchen Bereichen des öffentlichen Lebens eingeschaltete Mobiltelefone nicht zulässig sind, z. B. Krankenhäuser, Flüge u. Ä., und deren Benutzung unter Umständen unter Strafe gestellt ist.

Damit Sie den MDA Touch Plus auch in solchen Bereichen als Taschencomputer benutzen können, bietet der MDA Touch Plus die Möglichkeit des Ausschaltens aller Telefonfunktaktivitäten. Sie können nicht mehr anrufen und Sie sind über die Netze nicht mehr erreichbar. Ankommende Anrufe werden an die Sprachmailbox umgeleitet. Sie werden über Anrufe auf Ihrer Sprachmailbox informiert, sobald Sie das Telefon wieder aktiv schalten.

Telefonfunktion deaktivieren

1. Tippen Sie mitten auf die in der Titelleiste. Tippen Sie im vergrößerten Fenster auf das **Antennensymbol**. Tippen Sie in dem Hinweisfenster auf **Comm Manager**, oder



- tippen Sie im Startfenster auf **Schnellaufruf** und dann auf **Comm Manager**,
- Das Fenster des Comm Managers (Steuerfeld für die verschiedenen Kommunikationsmöglichkeiten des MDA Touch Plus) wird geöffnet.
 - Tippen Sie im Fenster des Comm Managers auf die Schaltfläche **Flugmodus**. Der Zugang zum Mobilfunknetz wird abgeschaltet. Auch in der Zeile **Telefon** wird **Aus** angezeigt.
 - Sollte dem Sicherheitsbeauftragten dieses Vorgehen nicht genügen, schalten Sie das Gerät ganz aus. Drücken Sie dafür **lange den Ein-/Ausschalter** an der oberen Schmalseite des Geräts (vom Display aus betrachtet).



Telefonfunktion aktivieren

- Um die Telefonfunktion wieder einzuschalten, tippen Sie im Fenster des Comm Managers auf die Schaltfläche **Flugmodus**. Der Zugang zum Mobilfunknetz wird wieder eingeschaltet. Auch in der Zeile **Telefon** wird **Ein** angezeigt.
- Falls Sie die Abfrage der PIN aktiviert haben, wird das Fenster zur Eingabe der SIM-Karten-PIN geöffnet. Für das weitere Vorgehen siehe Kapitel *PIN eingeben*, Seite 92.

5.4 Telefonieren

Während Sie telefonieren können Sie auch im Internet surfen, z. B. um einen Link aufzurufen, der Ihnen vom Gesprächspartner/der -partnerin genannt wurde.

Manuelle Rufnummerneingabe

Wird das **Startfenster** angezeigt, haben Sie folgende Möglichkeiten eine Rufnummer zu wählen:

Die feste Tastatur ist herausgezogen: (schnellste Methode)

1. Geben Sie über die **Zifferntasten** der festen Tastatur die Rufnummer ein.
2. Mit der ersten Taste, die Sie betätigen, wird die Wählliste der Rufnummern oder Namen aus dem Adressbuch oder den Anruflisten angezeigt, die mit der eingegebenen Ziffer beginnen (intelligente Wahl = Smart Dialling, siehe Seite 98). Mit jedem weiteren Zeichen, das Sie eingeben, verringert sich die Liste.
3. Befindet sich die das Ziel (Rufnummer oder Name), das Sie anrufen möchten, in der Liste, wählen Sie diese Rufnummer mit den Pfeiltasten der Festen Tastatur aus. Wird die Rufnummer nicht angezeigt, geben Sie die Rufnummer vollständig ein.
4. Drücken Sie die **Abhebetaste**.
Möchten Sie ein Videotelefonat führen, tippen Sie statt dessen auf das Symbol **Videotelefonat**.

Hinweis: Ist die SIM-Karte im Handy der Gegenstelle eine Guthabekarte (Pre-Paid), ist Videotelefonie nicht möglich!

Tipp: Ist eine Anwendung geöffnet, können Sie diese Methode nicht anwenden.

Die feste Tastatur ist nicht herausgezogen:

Das hier Beschriebene gilt für alle Fälle:

- Das Startfenster wird angezeigt,
- Das Fenster einer aktiven Anwendung wird angezeigt.

1. Drücken Sie die **Abhebetaste**

oder tippen Sie **Start - Programme - Telefon**,

oder öffnen Sie das Touch Prisma, wählen Sie die Seite mit den Anwendungen. Tippen Sie auf das **Telefonsymbol**.

Die Bildschirm-Wähltastatur wird angezeigt.

2. Geben Sie die Rufnummer durch Tippen auf die **Zifferfelder** dieser Tastatur ein.

3. Mit der ersten Schaltfläche, die Sie betätigen, wird die Wählliste der Rufnummern oder Namen aus dem Adressbuch oder den Anruflisten angezeigt, die mit den eingegebenen Zeichen beginnen (intelligente Wahl = Smart Dialling, siehe Seite 98). Mit jedem weiteren Zeichen, das Sie eingeben, verringert sich die Liste.

4. Befindet sich die das Ziel (Rufnummer oder Name), das Sie anrufen möchten, in der Liste, wählen Sie diese Rufnummer mit den Pfeiltasten des Navigators aus. Wird die Rufnummer nicht angezeigt, geben Sie die Rufnummer vollständig ein.

5. Um die Verbindung herzustellen, drücken Sie die **Abhebetaste**.

Möchten Sie ein Videotelefonat führen, tippen Sie statt dessen auf das Symbol **Videotelefonat**.

Hinweis: Ist die SIM-Karte im Handy der Gegenstelle eine Guthabekarte (Pre-Paid), ist Videotelefonie nicht möglich!

Korrigieren: Haben Sie sich bei der Eingabe der Rufnummer vertippt, können Sie die Eingabe durch Drücken oder Tippen auf den breiten Pfeil von rechts nach links löschen.

Führen Sie das Gespräch. Während des Gespräches können Sie die feste Tastatur herausziehen oder zurückschieben.

Um das Gespräch zu beenden, drücken Sie die **Auflegentaste**.

Tipp: Drücken Sie die Abhebtaste während einer bestehenden Verbindung, wird diese Verbindung auf Halten gelegt (siehe *Gespräch halten/makeln/Konferenz*, Seite 108).

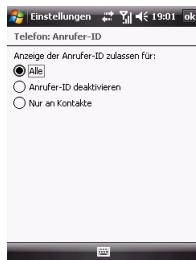
Anonym anrufen (Rufnummernunterdrückung)

Möchten Sie nicht, dass Ihre Rufnummer bei dem Angerufenen angezeigt wird (Rufnummernunterdrückung), können Sie einstellen, dass die Rufnummer nicht übermittelt wird.

Das Unterdrücken der Rufnummernanzeige ist ein Netzwerkdienst, den Sie einrichten können. Beachten Sie, dass dadurch gegebenenfalls zusätzliche Kosten entstehen können.

Unterdrückte Rufnummern werden zwar bei der Gegenstelle nicht angezeigt, können aber durch eine Fangschaltung ermittelt werden.

1. Drücken Sie die **Abhebtaste**. Das Wählenfenster wird geöffnet.
2. Tippen Sie in der Fußleiste auf **Menü - Optionen - Registerkarte Dienste**.



3. Markieren Sie **Rufnummernanzeige**. Tippen Sie auf **Einstellungen anfordern**.
4. In dem folgenden Fenster können Sie auswählen:
Alle: Ihre Rufnummer wird jedem übermittelt.
Anrufer-ID deaktivieren: Anonym anrufen; Ihre Rufnummer wird bei keiner

Gegenstelle nicht angezeigt.

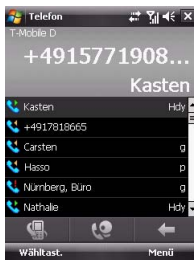
Nur an Kontakte: Ihre Rufnummer wird nur an solche Gegenstellen übermittelt, die im Adressbuch enthalten sind.

5. Tippen Sie in der Kopfzeile oben rechts auf **OK**. Ihre Einstellung wird vom Netz übernommen.

Intelligente Wahl (Smart Dialing)

Ihr MDA Touch Plus vergleicht die Ziffern der Rufnummer, die Sie eingeben, mit solchen, die bereits gespeichert sind. Ähnliche Rufnummern werden im Smart Dial-Fenster (1) angezeigt.

Um mehr Rufnummern angezeigt zu bekommen, tippen Sie in der Fußleiste auf **Tast. ausblenden**. Die Smart-Dial-Liste erhält mehr Platz.



- Mit dem den **Fingern, Pfeiltasten** oder **Rollbalken** können Sie durch die Liste rollen.
- Ist der Kontakt im Adressbuch enthalten und **tippen** Sie auf den Kontakt oder drücken Sie die Zentrale **OK-Taste** des Navigators. Das Fenster mit allen Einträgen wird geöffnet. Sie können in diesem Fenster auswählen, was Sie tun möchten, z. B. eine der Rufnummern auswählen (Handy oder Privat). Tippen Sie dann auf **Anrufen**.

Tipp: Statt der Rufnummer können Sie im Eingabefeld auch Namen eingeben, z. B. Hans als Ziffern 4-2-6-7. Es werden die Namen angezeigt, die sich aus den Ziffern ergeben.

Tipp: Um das Fenster zu verlassen, drücken Sie in der Titelleiste auf **OK**. Beachten Sie, dass dabei der bereits eingegebene Rufnummerenteil gelöscht wird.

Sprachwahl/Stimmkennzeichen

Haben Sie ein Stimmkennzeichen aufgenommen (siehe *Sprach-Kurzwahl einrichten*, Seite 118), können Sie durch Sprechen dieses Stimmkennzeichens die Rufnummer wählen, aber auch Programme aufrufen.

Tipp: Wenn Sie häufig die Sprachwahl verwenden möchten (zum Telefonieren oder für Programmaufrufe), ist es sinnvoll, dass Sie diese Möglichkeit des Wählens unter Anwendungen in die Schnellaufrufliste des Startfensters (siehe Kapitel *Schnellaufruf einrichten*, Seite 136) oder das Startmenü (siehe Kapitel *Startmenü einrichten*, Seite 136) aufnehmen.

1. Tippen Sie auf **Start - Programme - Sprachwahl**.
Das Fenster zum Sprechen des Kennzeichens wird geöffnet.
2. **Sprechen Sie** nach dem Signalton den Namen oder das Kennzeichen, das Sie der gewünschten Rufnummer zugeordnet haben.
3. Es wird sofort die Verbindung zu dieser Nummer aufgebaut.

Tipp: Wurde das Wort oder Geräusch nicht erkannt, werden Sie darauf hingewiesen. Tippen Sie in dem Hinweisenfenster auf **OK**. Danach wird automatisch wieder das Fenster **Programme** geöffnet. Sie können den Versuch wiederholen.

Kurzwahl (bis 99 Nummern)

Ihr MDA kann bis zu 99 Kurzwahlrufnummern enthalten. Wie Sie Kurzwahlnummern speichern, siehe *Kurzwahl einrichten*, Seite 120.

Um über die Kurzwahl zu wählen, haben Sie zwei Möglichkeiten:

Sie wissen, dass die Kurzwahl einstellig ist:

1. Öffnen Sie die Bildschirm-Wähltastatur durch Drücken der **Abhebetaste** in jeder Anwendung.
2. Tippen Sie **so lange auf die Ziffern-Taste**, welcher der gewünschte Partner zugeordnet ist, bis die Rufnummer gewählt wird.
3. Führen Sie das Gespräch. Während des Gespräches können Sie auch die feste Tastatur herausziehen, z. B. um eine Notiz zu schreiben.
4. Um das Gespräch zu beenden, tippen Sie auf das **Auflegen-Feld** oder drücken Sie die **Auflegentaste**.

Sie wissen, dass die Kurzwahl zweistellig ist:

1. Öffnen Sie die Bildschirm-Wähltastatur durch Drücken der **Abhebetaste** in jeder Anwendung.
2. Tippen Sie auf **Menü - Kurzwahl**.
3. Wählen Sie die gewünschte Kurzwahlnummer.
4. Tippen Sie auf **Anrufen** oder drücken Sie die **Abhebetaste**. Die Rufnummer wird sofort gewählt.
5. Führen Sie das Gespräch. Während des Gespräches können Sie auch die feste Tastatur herausziehen.
6. Um das Gespräch zu beenden, tippen Sie auf das **Auflegen-Feld** oder drücken Sie die **Auflegentaste**.



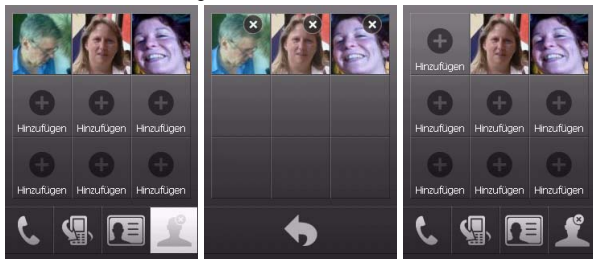
Zielwahl (bevorzugte Kontakte, bis zu 9 Rufnummern)

Sie können bis zu neun von Ihnen häufig benötigte Kontakte mit Bild in ein Zielwahlfenster aufnehmen.

Öffnen Sie die **Seite 1** des TouchFLO **Touch Prismas** mit den bevorzugten Kontakten. Die neun bevorzugten Kontakte werden angezeigt. Haben Sie dem Kontakt ein Bild zugeordnet, wird das Bild angezeigt.

Zielwahl anrufen

1. Tippen Sie auf den Namen oder das Bild der Zielwahl. Die Verbindung wird aufgebaut.
2. Führen Sie das Gespräch.
3. Um das Gespräch zu beenden, tippen Sie auf das **Auflegen**-Feld oder drücken Sie die **Auflegentaste**.



Zielwahl löschen

Öffnen Sie die **Seite 1** des TouchFLO **Touch Prismas** mit den bevorzugten Kontakten. Die neun bevorzugten Kontakte werden angezeigt. Haben Sie dem Kontakt ein Bild zugeordnet, wird das Bild angezeigt.

1. Tippen Sie auf das Symbol **Personen**. Alle angezeigten Zielwahl-Kontakte werden mit einem X versehen.
2. Tippen Sie auf den Kontakt, den Sie löschen möchten. Der Kontakt wird gelöscht.
3. Tippen Sie auf den **Zurück-Pfeil**. Die Zielwahlliste wird erneut angezeigt.

Zielwahl einrichten

Öffnen Sie die **Seite 1** des TouchFLO **Touch Prisma** mit den bevorzugten Kontakten. Die neun bevorzugten Kontakte werden angezeigt. Haben Sie dem Kontakt ein Bild zugeordnet, wird das Bild angezeigt.

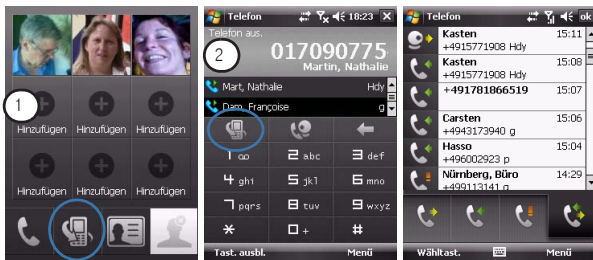


1. Tippen Sie eine der noch **nicht belegten Fläche** (sie zeigen ein +). Die Kontakte werden geöffnet.
2. Wählen Sie in den Kontakten denjenigen aus, den Sie aufnehmen möchten. Liegen bei dem Kontakt mehrere Rufnummern vor, wählen Sie eine aus.
3. Tippen Sie in der Fußleiste auf **Auswählen**.
4. Der Kontakt wird in die Zielwahlliste übernommen. Ist dem Kontakt ein Bild zugeordnet, wird das Bild angezeigt. Wurde dem Kontakt kein Bild zugeordnet, wird das Symbol **Person** und der **Vorname** angezeigt.

Anrufliste

In der Anrufliste werden alle gehenden, ankommenden und entgangenen Anrufe aufgeführt.

1. Sie haben zwei Möglichkeiten die Anrufliste zu öffnen:



Entweder

Öffnen Sie die **Seite 1** des TouchFLO Touch Prismas mit den bevorzugten Kontakten (1).

Tippen Sie auf das Symbol **Anrufliste**.

Oder

Öffnen Sie die Wähltastatur durch Drücken der **Abhebentaste** (2).

Tippen Sie auf das Symbol **Anrufliste**.

Das vor jeder Rufnummer gezeigte Symbol bedeutet:



Der vom Lautsprecher gehende Pfeil kennzeichnet einen gehenden Ruf.



Der auf den Lautsprecher zeigende Pfeil kennzeichnet einen kommenden Ruf.



Der von der Kamera gehende Pfeil kennzeichnet einen gehendes Videotelefonat.



Der auf die Kamera zeigende Pfeil kennzeichnet eine kommendes Videotelefonat.



Ein Ausrufezeichen vor dem Lautsprecher kennzeichnet einen

entgangenen Ruf.



2. Auf den Schaltflächen unter der Liste können Sie die Art der Liste wählen:
 - (1) Liste der gehenden Anrufe
 - (2) Liste der kommenden Anrufe
 - (3) Liste entgangener Anrufe
 - (3) Liste aller Anrufe
3. Bewegen Sie die Liste mit dem **Finger**, dem **Rollbalken** oder mit den **Pfeiltasten** durch das Display. Tippen Sie auf die **Rufnummer**, die Sie anrufen möchten.
4. Tippen Sie auf **Anrufen** oder drücken Sie die **Abhebetaste**. Die Rufnummer wird sofort gewählt.
5. Führen Sie das Gespräch. Während des Gesprächs können Sie die feste Tastatur herausziehen oder zurückschieben.
6. Um das Gespräch zu beenden, tippen Sie auf das **Auflegen**-Feld oder drücken Sie die **Auflegentaste**.

Tipp: Tippen Sie lange auf einen Anruf wird ein Menü geöffnet. In diesem Menü können Sie festlegen, was mit diesem Eintrag geschehen soll.

Tipp: Tippen Sie in der Fußleiste des Displays auf Menü. In diesem Menü können Sie wählen, was mit dem Anruf geschehen soll.

Wählen über die Kontakte

Ihr MDA beinhaltet ein Adressbuch, in das Sie Ihre Kontakte eintragen können. Wie Sie neue Kontakte eintragen, siehe Kapitel *Kontakt aufnehmen*, Seite 112.

1. Sie haben zwei Möglichkeiten die Kontakte zu öffnen:

Entweder

Öffnen Sie die **Seite 1** des TouchFLO Touch **Prismas** mit den bevorzugten Kontakten (1).

Tippen Sie in der Fußleiste des Displays auf Symbol **Kontakte**.



Oder

Tippen Sie auf **Start - Kontakte - Kontakte**.

Die Liste aller Ihrer Kontakte wird geöffnet, auch diejenigen, die auf der SIM-Karte gespeichert sind.

Sie haben mehrere Möglichkeiten eine Rufnummer zu suchen:

Entweder: Bewegen Sie die Liste mit dem **Finger**, dem **Rollbalken** oder mit den **Pfeiltasten** durch das Display, bis Sie den gewünschten Namen gefunden haben. Tippen Sie auf den **Namen**, den Sie anrufen möchten.

Oder: Tippen Sie auf den Buchstaben in der **Buchstabenreihe**, die rechts neben der Namenliste angezeigt wird und mit dem der Kontakt beginnt. Die Liste der Einträge mit den Namen, die mit diesem Buchstaben beginnen, wird angezeigt.

Oder: Wählen Sie mit dem **Finger**, dem **Rollbalken** oder mit den **Pfeiltasten** den gewünschten Namen, falls er noch nicht angezeigt wird. Tippen Sie auf den **Namen**, den Sie anrufen möchten.

Oder: Tippen Sie in das Eingabefeld **Namen eingeben**. Geben Sie den Namen ein, den Sie suchen. Tippen Sie auf den Namen.

In allen Fällen: Die Liste aller Einträge zu diesem Kontakt wird angezeigt. Wählen Sie die Rufnummer, die Sie anrufen möchten.

2. Um zu wählen, **doppeltippen** Sie auf die gewünschte Rufnummer, tippen Sie in der Fußleiste auf **Anrufen** oder drücken Sie die **Abhebetaste**

3. Die Verbindung wird aufgebaut. Führen Sie das Gespräch.
4. Um das Gespräch zu beenden, tippen Sie auf das **Auflegen**-Feld oder drücken Sie die **Auflegentaste**.
5. Möchten Sie nicht anrufen, tippen Sie die zentrale **OK-Taste** des Navigators.

Tipp: Über **Start - Kontakte - SIM-Manager** rufen Sie nur die Kontakte auf die sich auf der SIM-Karte befinden.

5.5 Gesprächsfunktionen

Während eines Gespräches wird die Bildschirm-Wähltastatur ausgeblendet. Statt dessen werden Funktionsflächen angezeigt. Über diese Funktionsflächen können Sie Gesprächsfunktionen aufrufen. Weitere Funktionen stehen Ihnen im Menü, das über die Fußleiste ausgelöst wird, zur Verfügung.



Anpassen der Aufnahmelautstärke (AGC)

Sie können einstellen, dass die Lautstärke Ihrer Stimme bei der Aufnahme über das Mikrofon, z. B. beim Telefonieren oder bei Sprachaufzeichnungen, automatisch angepasst wird. Die dazu verwendete Funktion basiert auf AGC (Automatic Gain Control = Automatische Anpassung durch Dämpfung/Verstärkung). Dadurch wird ein ausgeglichenes Lautstärkeniveau erreicht. Diese Funktion ist in der Grundeinstellung aktiviert.

Es kann jedoch vorkommen, dass diese Funktion nicht von Vorteil ist, z. B. beim Freisprechen, wenn mehrere Personen im Raum mitsprechen möchten.

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Registerkarte System - Mikrofon-AGC**.
2. Tippen Sie auf das **Entscheidungsfeld Deaktivieren**, wenn Sie die Funktion

ausschalten möchten, **Aktivieren**, wenn Sie sie wieder einschalten möchten.

3. Tippen Sie in der Titelleiste auf **OK**.

Freisprechen

Freisprechen bedeutet, dass Sie mit der Gegenstelle telefonieren können, ohne Ihr Handy ans Ohr halten zu müssen. Alle in Ihrer Nähe befindlichen Personen können mithören und mitsprechen.

Sie können Freisprechen für jede der Verbindungsarten verwenden.

Hinweis: Bei Videotelefonaten wird automatisch auf Freisprechen geschaltet.

Um Freisprechen einzuschalten, tippen Sie auf die **Freisprechen**-Fläche oder tippen Sie in der Fußleiste auf **Menü** und dann auf **Freisprechen einschalten**. Die Funktionsbezeichnung sowohl auf der Funktionsfläche als auch im Menü ändert sich in **Freisprechen aus**.

Um Freisprechen auszuschalten, tippen Sie auf die **Freisprechen aus**-Fläche oder tippen Sie in der Fußleiste auf **Menü** und auf **Freisprechen aus**.

Stumm schalten (Mikrofon aus)

Sie können während eines Gespräches das Mikrofon ausschalten.

Um auf Stumm zu schalten, tippen Sie auf die **Mikro aus**-Fläche oder tippen Sie in der Fußleiste auf **Menü** und dann auf **Mikro aus**. Die Funktionsbezeichnung sowohl auf der Funktionsfläche als auch im Menü ändert sich in **Mikro ein**.

Um Stumm auszuschalten, tippen Sie auf die **Mikro ein**-Fläche oder tippen Sie in der Fußleiste auf **Menü** und dann auf **Mikro ein**.

Gespräch halten/makeln/Konferenz

Gespräch halten bedeutet, dass Sie die bestehende Verbindung auf Ihrem Mobiltelefon deaktivieren, ohne sie zu trennen. Die gehaltene Gegenstelle hört eine Haltemelodie. Diese Funktion ist interessant, wenn Sie z. B. Rücksprache bei einer anderen Person nehmen möchten, die nur durch ein weiteres Telefonat erreichbar ist.

Um ein Gespräch zu halten,

tippen Sie auf die **Halten**-Fläche oder tippen Sie in der Fußleiste auf **Menü - Halten** oder drücken Sie die **Abhebetaste**. Die Funktionsbezeichnung sowohl auf der Funktionsfläche als auch im Menü ändert sich in **Gespr. forts.** Die Gegenstelle hört die Haltemelodie.

Möchten Sie das Gespräch ohne Weiteres wieder übernehmen,

tippen Sie auf die Fläche **Gespr. forts.**,
oder auf Menü - Gespräch fortsetzen
oder die Abhebetaste.

Durch Drücken der **Auflegen**-Fläche oder der **Auflegentaste** wird die aktive Verbindung getrennt.

Möchten Sie zu dem gehaltenen Gespräch ein weiteres führen,

tippen Sie in der Fußleiste auf **Wähltastatur**,
oder drücken Sie die Abhebetaste.

Geben Sie die gewünschte Rufnummer ein. Sie haben dafür alle Möglichkeiten, wie im Kapitel *Telefonieren*, Seite 95, beschrieben. Nachdem die Verbindung aufgebaut wurde, ändert sich die Fläche **Halten** in **Makeln**.

Drücken Sie die **Abhebetaste**.

Sie werden mit dem neuen Teilnehmer verbunden. Führen Sie das Gespräch mit dem neuen Teilnehmer. Das andere Gespräch bleibt gehalten. Der Teilnehmer hört die Haltemelodie

Durch Tippen der **Auflegen**-Fläche oder Drücken der **Auflegentaste** wird die aktive Verbindung getrennt.

Makeln

Möchten Sie mit den Verbindungen abwechselnd sprechen (Makeln),

drücken Sie die **Abhebetaste** oder tippen Sie auf die Fläche **Makeln** oder auf **Menü - Makeln**. Es wird zwischen den anliegenden Verbindungen hin- und hergeschaltet.

Im Display wird angezeigt, welche der Rufnummern aktiv und welche gehalten ist.

Durch Drücken der **Auflegen**-Fläche oder der **Auflegentaste** wird die aktive Verbindung getrennt.

Um zum gehaltenen Gespräch zurückzukehren, ist abhängig von der Art und Weise, wie Sie den zweiten Gesprächsteilnehmer angerufen haben. Wird er nicht automatisch wieder aktiv, wenn Sie die eine Verbindung trennen, tippen Sie auf die Fläche **Gespr. Forts.**, um das Gespräch erneut zu übernehmen.

Konferenzschaltung

Sie haben zwei bestehende Verbindungen und möchten erreichen, dass alle miteinander sprechen können (Konferenz).

Tipp: Falls Sie während des Gesprächs mit einem Rechner verbunden sind und ActiveSync startet, kann das Vermitteln der Gespräche sehr langsam von Stat-ten gehen.

Weisen Sie den aktiven Partner darauf hin, dass Sie eine Konferenz einleiten.

Tippen Sie in der Fußleiste auf **Menü - Konferenz**. Nach einem kurzen Piep-Ton werden alle Teilnehmer miteinander verbunden. Das Display zeigt, dass eine Konferenz stattfindet, jedoch nicht die Rufnummern der Konferenzteilnehmer.

- **Möchten Sie sich aus der Konferenz ausblenden,**
tippen Sie auf die Fläche **Halten** oder auf **Menü - Halten**. Die Konferenzteilnehmer können miteinander sprechen. Beachten Sie jedoch, dass die Verbindung zwischen beiden zu Ihren Kosten geschieht.
- **Möchten Sie sich wieder an der Konferenz beteiligen,**
tippen Sie auf die Fläche **Gespr. forts.** oder auf **Menü - Gespräch fortsetzen**.
- **Möchten Sie weitere Teilnehmer (bis vier) zu der Konferenz hinzuholen,**

drücken Sie die **Abhebetaste** oder tippen Sie in der Wähltastatur auf **Halten**.

Geben Sie die Rufnummer des weiteren Teilnehmers ein. Drücken Sie die **Abhebetaste**.

Wird an der Gegenstelle das Gespräch angenommen, weisen Sie darauf hin, dass sie zu einer Konferenz hinzugeschaltet wird. Drücken Sie dann **Menu - Konferenz**, um den neuen Teilnehmer der Konferenz zuzuschalten.

Wird Ihr Anruf zu dem weiteren Teilnehmer **nicht angenommen** oder ist er besetzt, drücken Sie die **Auflegentaste** oder tippen Sie auf die **Auflegen-Fläche**, um diese aktive Verbindung zu trennen. Sie werden der Konferenz wieder zugeschaltet.

Tippen Sie in der Fußleiste auf **Menü - Konferenz**. Nach einem kurzen Piepton werden alle Teilnehmer miteinander verbunden. Das Display zeigt, dass eine Konferenz stattfindet, jedoch nicht die Rufnummern der Konferenzteilnehmer.

Ein Teilnehmer, der von seiner Seite aus das Gespräch beendet, blendet sich aus der Konferenz aus.

Drücken Sie während einer bestehenden Konferenz die **Auflegen-Fläche** oder drücken Sie die **Auflegentaste**, werden alle Verbindungen getrennt.

- Möchten Sie während einer Konferenz mit einem der Teilnehmer **sprechen, ohne dass andere mithören können**, tippen Sie in der Fußleiste auf **Menü - Privat**.

Die bestehenden Verbindungen werden gezeigt. Tippen Sie **auf die Rufnummer**, mit der Sie privat sprechen möchten, und tippen Sie dann auf die Fläche **Privat**. Die anderen Konferenzteilnehmer werden gehalten.

Möchten Sie das private Gespräch beenden und in die Konferenz zurückkehren, tippen Sie auf **Gespr. forts.**

Wenn Sie auf **Auflegen** tippen, wird die private Verbindung getrennt, die bis dahin gehaltene Verbindung/Konferenz wird aktiv.

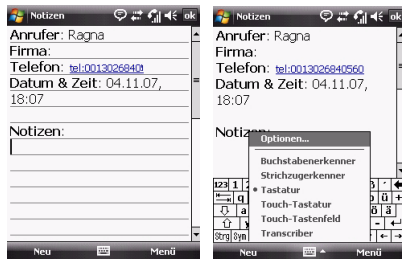
Notiz erstellen

Während eines Telefonates können Sie Notizen erstellen. Um während eines Gesprächs Notizen schreiben zu können, ist es sinnvoll, **Freisprechen** einzuschalten. Sie haben dann die Hände frei und können auf das Display schauen.

Das Fenster für die Eingabe von Notizen bleibt auch dann erhalten, wenn die Verbindung beendet wurde. Sie können die Einträge dann noch vervollständigen.

Zum Schreiben der Notiz können Sie eine der Eingabemöglichkeiten auswählen.

1. Tippen Sie in der Fußleiste auf **Menü - Notiz erstellen**.



2. Das Notizblatt wird mit der zuletzt verwendeten Eingabemethode geöffnet. Es zeigt im Kopfbereich die Rufnummer des Gesprächspartners (den Namen, wenn er im Adressbuch enthalten ist).
3. Sie können mit dem Stift **handschriftlich Notizen** ins Display schreiben. Handschriftliche Notizen, die Sie auf diese Weise eingeben, werden als Grafik gespeichert und nicht in Text umgewandelt.
4. Möchten Sie über eine der Eingabemöglichkeiten schreiben, tippen Sie auf das **Symbol der Eingabemöglichkeiten** in der Fußleiste. Wählen Sie dann die Eingabemethode aus, die Sie verwenden möchten.
5. Um das Notizen-Fenster zu schließen, tippen Sie in der rechten, oberen Ecke auf **OK**. Ihre Notiz wird im Ordner der Notizen mit dem Namen des Anrufers und der Uhrzeit gespeichert.

5.6 Kontakt aufnehmen

Im Startfenster und in allen Anwendungen, in denen in der Fußleiste oder als Menüpunkt **Kontakte** erscheint, können Sie das Adressbuch aufrufen.

Wie Sie Text schreiben, siehe Kapitel *Eingabemethoden*, Seite 61.

Bei den Kontakten, die Sie im Adressbuch aufnehmen, können Sie neben den reinen Daten auch Identifikationsmerkmale einrichten, die Ihnen den Anrufer signalisieren, z. B. durch ein Bild oder einen Klingelton.

Neuen Kontakt aufnehmen

- Das **Startfenster ist geöffnet**. Tippen Sie auf **Kontakte** in der Fußleiste.
- Sie haben eine oder mehrere **Anwendungen geöffnet**, das Startfenster wird nicht angezeigt: Tippen Sie in der Titelleiste des Displays auf das **Windows-Symbol**. Das Startmenü wird geöffnet. Tippen Sie im Startmenü auf **Kontakte**.

Im **Kontakte-Auswahlfenster** tippen Sie auf das **Kontakte-Symbol**. Das Adressbuch wird geöffnet.

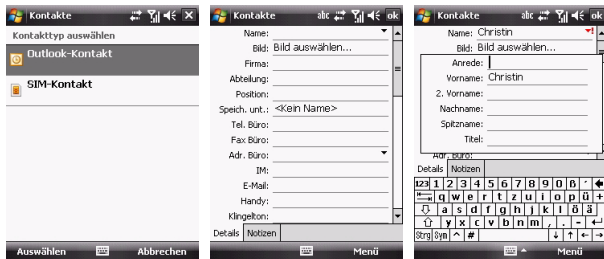
Die Liste der Kontakte wird angezeigt.

1. Tippen Sie in der Fußleiste auf **Neu**. In dem Fenster, das geöffnet wird, wählen Sie, wo der neue Kontakt gespeichert werden soll.

Outlook-Kontakt: Der Kontakt wird im Adressbuch Ihres MDA gespeichert. Sie können mehrere Daten zu diesem Kontakt eingeben.

SIM-Kontakt: Der Kontakt wird auf der SIM-Karte gespeichert. Sie können jeweils nur eine Information zu diesem Kontakt speichern, z. B. die Handy-Nummer. Möchten Sie auch die Festnetznummer speichern, müssen Sie einen weiteren neuen Eintrag für diesen Kontakt vornehmen.

Tippen Sie auf **Outlook-Kontakt**, wenn Sie den Kontakt in das Adressbuch des MDA aufnehmen möchten. Eine leere Seite des Adressbuches wird geöffnet.



1. Geben Sie über die Bildschirmtastatur den Namen zu diesem Kontakt ein. Beachten Sie dabei, dass bei einem zweiteiligen Eintrag, z. B. Vorname Familienname, das zweite Wort im Adressbuch nach links gesetzt wird, wenn die Worte durch einen Leerschritt getrennt sind.
2. Haben Sie den Namen eingegeben, können Sie auf den kleinen **Aufklapppfeil** in der Zeile des Namens tippen. Ein Zusatzfenster wird geöffnet, in dem Sie weitere Details eingeben können. Um das Fenster wieder zu schließen, tippen Sie in die Registerkarte **Details**.
Tippen Sie auf die Registerkarte **Notizen**, wenn Sie einige Informationen dem Kontakt hinzufügen möchten.

Tipp: Erscheint der Aufklapppfeil rot, liegt bereits ein Eintrag gleichen Namens vor.

3. Liegt im MDA Touch Plus ein Foto für diesen Kontakt vor, können Sie es einfügen. Tippen Sie in das Feld **Bild auswählen**. Das Fenster **Eigene Bilder** wird geöffnet.
4. Mit dem **Finger**, dem **Rollbalken** oder den **Pfeilfunktionen** können Sie im Index des Ordners **Eigene Bilder** rollen.
Tippen Sie auf **das Bild** für diesen Kontakt. Es wird übernommen.
Wird von dieser Rufnummer angerufen, erscheint das Foto im Display.
5. Sollte das Bild nicht in der gewünschten Ausrichtung vorliegen (ein im Hochformat aufgenommenes Bild erscheint quer), können Sie das Bild

drehen (*Bild drehen*, Seite 283).

Festlegen des Speichernamens: Tippen Sie lange in das Feld **Speichern unter**. In der Liste sehen Sie die Einträge, unter deren Bezeichnung dieser Kontakt gespeichert werden kann. Das könnte z. B. die Firma sein, oder der Name in der Reihenfolge, wie Sie ihn eingegeben haben.

6. Füllen Sie die weiteren Felder aus: **Tel. Büro:**, **Fax Büro:**.

Durch Tippen auf den **Aufklappfeil** bei **Adr. Büro:** können Sie die Postanschrift eintragen.

Tragen Sie die weiteren Informationen ein.

Festlegen Klingelton: Es wird empfohlen den Klingelton als letzte Information oder zu einem späteren Zeitpunkt einzutragen.

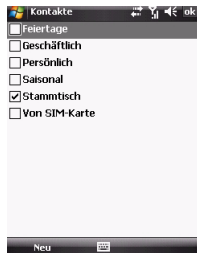
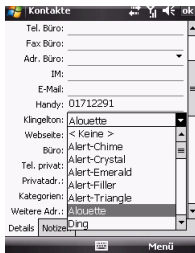
Hinweis: Das Abspielen des Klingeltons wird erst gestoppt, wenn Sie den Kontakt speichern. Tippen Sie zum Beenden des Klingeltons nicht auf **Menü - Abbrechen**, da sonst das Erstellen des Kontaktes abgebrochen wird.

Sie können einen Rufton auswählen, der bei Anrufen von diesem Kontakt erklingen soll. Tippen Sie dafür auf den **Aufklappfeil** und tippen Sie auf den **gewünschten Ton**.

Die Klingelmelodie wird vorgespielt. Ist es nicht der Klingelton, den Sie möchten, wählen Sie einen anderen aus.

Geburtstag/Jahrestag eintragen: Durch Tippen auf den **Aufklappfeil** wird ein Kalender geöffnet. Wählen Sie in diesem Kalender das **gewünschte Datum**.

Webseite eintragen: Sie können die Homepage des Kontakts eintragen.



Adresskategorie festlegen: Um Ihre Adressen besser zu katalogisieren, können Sie festlegen, welcher Art die Adresse ist, z. B. Privat, Geschäftlich u. Ä.

Tippen Sie lange in das **Aufklappmenü** bei Kategorie. Eine vorbereitete Liste von Kategorien wird geöffnet. Setzen Sie ein Häkchen in das Feld der Kategorie, der die Adresse entspricht.

Durch Drücken der **Linken Taste** oder durch Tippen auf **Neu** in der Fußleiste dieses Fenster, können Sie eine neue Kategorie erstellen, z. B. Stammtisch.

Haben Sie eine Kategorie ausgewählt, tippen Sie in der Titelleiste **OK**.

Es müssen nicht alle Eingabefelder ausgefüllt werden.

7. Tippen Sie in der rechten, oberen Ecke auf **OK**. Ihre Daten werden gespeichert. Die Liste der Kontakte wird angezeigt.

Tipp: Auch wenn nicht immer darauf hingewiesen wird, beachten Sie den in der Fußleiste angebotenen Menüaufruf und das Kontextmenü.

5.7 Kontaktemenü

Im Adressbuch erfasste Kontakte können jederzeit bearbeitet werden. Öffnen Sie das Adressbuch,

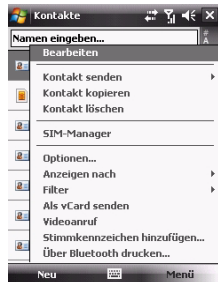
entweder

Das **Startfenster ist geöffnet**. Tippen Sie in der Fußleiste auf **Kontakte**. Das Adressbuch wird geöffnet.

oder

Sie haben eine oder mehrere **Anwendungen geöffnet**, das Startfenster wird nicht angezeigt: Tippen Sie in der Titelleiste des Displays auf das **Windows-Symbol**. Das Startmenü wird geöffnet. Tippen Sie im Startmenü auf **Kontakte**. Das Adressbuch wird geöffnet.

6. Tippen Sie in der Fußleiste auf **Menü**. Das Kontaktemenü wird geöffnet.



Die einzelnen Menüpunkte bedeuten:

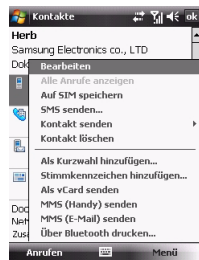
- **Bearbeiten:** Sie können die einzelnen Einträge des Kontakts ändern (*Eintrag ändern*, Seite 122).
- **Kontakt senden:** Sie können den Kontakt versenden: z. B. über Bluetooth, über SMS oder MMS.
- **Kontakt kopieren:** Sie können den Kontakt in das Adressbuch kopieren. Er liegt dann zweimal unter Kontakte vor. Diese Kopie können Sie dann z. B. auf die SIM-Karte verschieben.
- **Kontakt löschen:** Löscht den markierten Eintrag.
- **SIM-Manager:** Ruft die Liste der Einträge auf der SIM-Karte auf.

- **Optionen:** Sie können einstellen, was in welcher Reihenfolge in der Adressliste angezeigt werden soll.
- **Anzeigen nach:** Sie können einstellen, ob die Adressliste den Namen des Kontakts oder die Firma zu diesem Kontakt anzeigen soll.
- **Filter:** Sie können einstellen, welche Kontakte wie angezeigt werden sollen: Alle Kontakte, Zuletzt angezeigte, Keine Kategorien, Geschäftlich, Von SIM-Karte und als Weitere nach Kategorie.
- **Als vCard versenden:** Sie können Kontaktdaten als elektronische Visitenkarte übertragen, die dann bei der Gegenstelle gespeichert werden kann.
- **Videoanruf:** Führen Sie mit dem markierten Kontakt ein Videogespräch (siehe *Videotelefonat*, Seite 125).
- **Stimmkennzeichen hinzufügen:** Fügen Sie den Rufnummern des Kontaktes ein Stimmkennzeichen hinzu. Sie können dann diese Rufnummer mittels Sprachwahl wählen (Sprach-Kurzwahl).

Geöffneten Kontakt bearbeiten

Sie haben einen Kontakt im Telefonbuch markiert und geöffnet.

1. Markieren Sie eine der angebotenen Kommunikationsmöglichkeiten, z. B. Handy anrufen, und tippen Sie in der Fußleiste auf **Menü**.
2. Tippen Sie auf den Menüpunkt **Bearbeiten**. Das Fenster mit den Details zu diesem Kontakt wird geöffnet.
3. Sie können nun weitere Details zu diesem Kontakt aufnehmen, vorliegende Daten ändern oder löschen.
4. Tippen Sie auf **OK**, wenn Sie Ihre Korrekturen durchgeführt haben.



Sprach-Kurzwahl einrichten

Mit Hilfe der Sprachwahl können Sie Rufnummern wählen, indem Sie den Namen oder das Stimmkennzeichen, das Sie aufgenommen haben, zum Wählen aussprechen.

Sie haben das Adressbuch geöffnet und einen Kontakt markiert.

Der Menüpunkt **Stimmkennzeichen hinzufügen** ist nur aktiv (schwarz), wenn in diesem Kontakt Rufnummern eingetragen wurden. Liegt z. B. nur eine E-Mail-Adresse vor, bleibt er inaktiv.

Tipp: Bevor Sie die Stimmkennzeichnung aufnehmen, stellen Sie sicher, dass der Lautsprecher eingeschaltet ist. Sie erkennen das daran, dass in der Titelleiste das **Lautsprechersymbol** als **aktiv** dargestellt wird. Wird z. B. das Symbol Vibrationsalarm dargestellt, können Sie Ihre Aufnahme nicht hören.

1. Tippen Sie auf **Menü - Stimmkennzeichen hinzufügen**.
2. Das Fenster zeigt die Liste der Rufnummern, die unter diesem Kontakt gespeichert sind. Ebenso zeigt es die Aufnahmefunktionen.
3. Durch **Darauf tippen** wählen Sie die Rufnummer, der Sie ein Stimmkennzeichen zur Sprachwahl zuweisen möchten.



4. Überlegen Sie sich, welches Stimmkennzeichen Sie verwenden möchten. Für die Dienstrufnummer z. B. den Familiennamen, für die Privatnummer z. B. den Vornamen, oder irgendein unverwechselbares Geräusch.

5. Tippen Sie auf den **roten Punkt**, um die Aufnahme zu starten.
6. **Sprechen Sie das Wort** laut und in einer Form, wie Sie es auch später zum Aufrufen der Rufnummer sagen werden.
7. Das Stimmkennzeichen wird Ihnen einmal automatisch vorgespielt. Sie können die Aufnahme wiederholen, wenn Sie das Stimmkennzeichen ändern möchten. Tippen Sie dafür auf der Abspielpfeil. Ein Symbol zeigt an, dass ein Stimmkennzeichen aufgenommen wurde.
8. Möchten Sie einer weiteren Rufnummer dieses Kontakts eine Stimmkennzeichnung geben, wiederholen Sie das Beschriebene.
9. Haben Sie die Aufnahmen getätigt, tippen Sie in der Titelleiste oben rechts auf **OK**.

Um eine Stimm-Kurzwahl zu löschen, markieren Sie in der Liste der Kontakte den Namen, bei dem Sie das Stimmkennzeichen entfernen möchten.

Tippen Sie dann **Menü - Stimmkennzeichen hinzufügen**. Das Fenster mit den Rufnummern zu diesem Kontakt wird geöffnet. Die Rufnummern, die über Stimm-Kurzwahl gerufen werden können, zeigen ein Symbol.

Markieren Sie die Rufnummer mit dem **Finger** oder den **Pfeilfunktionen**.

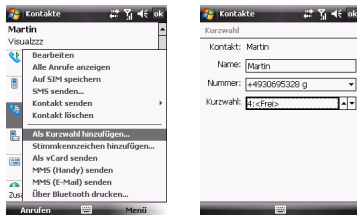
Tippen Sie unten im Display auf die **Löschen-Fläche**,

oder

tippen Sie lange auf die Rufnummer, deren Stimmkennzeichnung Sie entfernen möchten. Tippen Sie im Kontextmenü, das sich öffnet, auf **Löschen der Stimm-aufzeichnung**.

Kurzwahl einrichten

Sie können für bis zu 99 Rufnummern die Kurzwahl einrichten. Sie haben das Adressbuch geöffnet und einen Kontakt markiert.



1. Tippen Sie auf **den Kontakt**. Details zu dem Kontakt werden angezeigt.
2. Wählen Sie mit dem **Finger** oder den **Pfeiltasten** die Rufnummer, die eine Kurzwahl erhalten soll.
3. Tippen Sie auf **Menü - Als Kurzwahl hinzufügen**.
4. Das Fenster zum Zuteilen einer Kurzwahlkennziffer wird geöffnet.
5. **Sie können den Namen**, in dem der Kontakt beim Wählen in der Kurzwahl-liste angezeigt wird, festlegen. Tippen Sie in das **Eingabefeld** neben **Name** und geben Sie eine andere Bezeichnung ein.
6. Tippen Sie neben **Nummer** auf den **Aufklapppfeil**. Wählen Sie die Rufnummer des Kontaktes, dem Sie eine Kurzwahl zuweisen möchten.
7. Im Feld neben **Kurzwahl** werden Ihnen die freien Kurzwahlkennziffern angeboten. Wählen Sie durch Tippen auf einen der **Pfeile** die Nummer, die Sie zuordnen möchten.
8. Haben Sie die Eingaben getätigt, tippen Sie in der Titelleiste oben rechts auf **OK**.
9. Möchten Sie einer weiteren Rufnummer dieses Kontakts eine Kurzwahl geben, wiederholen Sie das Beschriebene.

Kurzwahl löschen/bearbeiten

Löschen und Bearbeiten einer Kurzwahl geschieht über die Kurzwahlliste.

1. Drücken Sie die **Abhebetaste**.
2. Tippen Sie auf **Menü - Kurzwahl**. Die Kurzwahlliste wird geöffnet.
3. Markieren Sie in der Liste die Kurzwahl, die Sie löschen möchten.
4. Tippen Sie auf **Menü - Löschen**.

5.8 SIM-Manager

Wenn Sie den SIM-Manager öffnen, wird in der Zeile oberhalb der Liste der Einträge auf der SIM-Karte die Handy-Rufnummer gezeigt, unter welcher Ihr MDA zu erreichen ist.

SIM-Manager aufrufen über Schnellaufruf



1. Tippen Sie im Startfenster auf die Fläche **Auswahl-Symbol**, dann das **SIM-Karten-Symbol**,
oder
tippen Sie **Start - Kontakte - SIM-Manager**.
Alle auf der SIM-Karte gespeicherten Daten werden angezeigt.

Eintrag ändern

1. Tippen Sie im Startfenster auf die Fläche **Auswahl-Symbol**, dann das **SIM-Karten-Symbol**,
oder
tippen Sie **Start - Kontakte - SIM-Manager**.
Alle auf der SIM-Karte gespeicherten Daten werden angezeigt.
2. Bewegen Sie mit dem **Finger** oder den **Pfeiltasten** die Einträge durch das Display, bis der gesuchte Eintrag angezeigt wird.
3. Tippen Sie **lange** auf den **Eintrag**.
4. Ein kleines Menü wird geöffnet. Tippen Sie auf **Bearbeiten**.
5. In einem Fenster werden Name/Rufnummer des Eintrags angezeigt.
6. Doppeltippen Sie in das **Namenfeld**, wenn Sie den Namen ändern möchten. Geben Sie den neuen Namen ein.
7. Doppeltippen Sie in das Rufnummernfeld, wenn Sie die Rufnummer ändern möchten. Geben Sie die neue Rufnummer ein.
8. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

Eintrag löschen

1. Tippen Sie im Startfenster auf die Fläche **Auswahl-Symbol**, dann das **SIM-Karten-Symbol**,
oder tippen Sie **Start - Kontakte - SIM-Manager**.
Alle auf der SIM-Karte gespeicherten Daten werden angezeigt.
2. Bewegen Sie mit dem **Finger** oder den **Pfeiltasten** die Einträge durch das Display, bis der gesuchte Eintrag angezeigt wird.
3. Tippen Sie **lange** auf den **Eintrag**.
4. Ein kleines Menü wird geöffnet. Tippen Sie auf **Löschen**.
5. In einem Fenster werden Sie gefragt, ob Sie den Eintrag wirklich dauerhaft von der SIM-Karte löschen möchten.
6. Tippen Sie auf **Ja**, wenn Sie es möchten, auf **Nein**, wenn Sie es sich anders überlegt haben.
7. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

Unter Kontakte speichern

1. Tippen Sie im Startfenster auf die Fläche **Auswahl-Symbol**, dann das **SIM-Karten-Symbol**,
oder tippen Sie **Start - Kontakte - SIM-Manager**.
Alle auf der SIM-Karte gespeicherten Daten werden angezeigt.
2. Bewegen Sie mit dem **Finger** oder den **Pfeiltasten** die Einträge durch das Display, bis der gesuchte Eintrag angezeigt wird.
3. Tippen Sie **lange** auf den **Eintrag**.
4. In dem kleinen Menü tippen Sie auf **Kontakt speichern**.
5. Der Eintrag wird gespeichert im Adressbuch des MDA.
Klicken Sie auf **OK**.
6. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

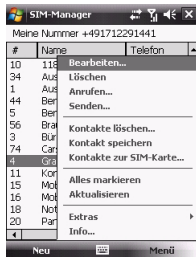
Tip: Um den Eintrag zu vervollständigen, bearbeiten Sie ihn im Adressbuch, siehe Kapitel *Kontaktemenü*, Seite 116.

Weitere SIM-Manager-Funktionen

In der Fußleiste des SIM-Manager haben Sie weitere Möglichkeiten.

Über **Neu** können Sie einen Eintrag auf der SIM-Karte vornehmen. Geben Sie die Daten zu diesem Kontakt ein.

Tippen Sie auf **Speichern**.



Tippen Sie auf **Menü**. Sie erhalten Funktionen, wie sie zum Teil bereits oben beschrieben wurden.

Im Menüpunkt **Extras**

- wird eine Liste eigener Rufnummern angezeigt.
- wird eine Liste der Rufnummern für Hilfsdienste angezeigt.
- erhalten Sie Informationen über die Art und Auslastung der SIM-Karte.
- erhalten Sie Hilfe zum Kopieren von Kontaktdaten auf die SIM-Karte.

Im Menüpunkt **Option**

werden Sie durch eine Funktionsauswahlliste unterstützt, wenn Sie Kontaktdaten auf die SIM-Karte kopieren möchten.

5.9 Ankommendes Telefongespräch

Ein ankommendes Gespräch wird Ihnen sowohl durch den Rufton (einstellbar, siehe *Akustische Signale bei Ereignissen*, Seite 144 und Schritt 6 in *Kontakt aufnehmen*, Seite 112) als auch durch eine Anzeige im Display signalisiert. Ist die Rufnummer bereits im Adressbuch enthalten, wird zusätzlich der Name und sein Bild angezeigt, wenn Sie ein Bild zugeordnet haben (siehe Schritt 3 in *Neuen Kontakt aufnehmen*, Seite 112).

Um den Anruf anzunehmen,

- drücken Sie die **Abhebetaste**, oder
- tippen Sie auf **Annehmen**,
- Ziehen Sie die **Feste Tastatur unter dem Display hervor**.

Um den Anruf abzuweisen,

- drücken Sie die **Auflegen-Taste**, oder
- tippen Sie auf **Abweisen**.

Tipp: Haben Sie den Anruf zurückgewiesen, werden Sie von Ihrer Mailbox über den entgangenen Anruf hingewiesen.

Hinweis: Handelt es sich bei dem ankommenden Gespräch um ein Videotelefonat, halten Sie den MDA nicht ans Ohr. Das Gespräch wird mit Freisprechen angenommen.

5.10 Videotelefonat

Ihr MDA Touch Plus gestattet es, Videotelefonate mit Gegenstellen zu führen, die ebenfalls Videotelefonie unterstützen.

Sie können **keine Videotelefonate** führen, wenn Sie Ihren MDA Touch Plus mit einer Guthabekarte (Pre-Paid) betreiben.

Videotelefonate sind **nur möglich**, wenn Sie und die Gegenstelle sich im Funkbereich von UMTS befinden.

Videotelefonate sind **nicht möglich** zu Handys, die mit einer Guthabekarte (Pre-Paid) betrieben werden, auch wenn das Gerät technisch Videotelefonie unterstützt.

Videotelefonie bedeutet, dass Sie Ihren Gesprächspartner sehen und sein Verhalten und Mienenspiel verfolgen können.

Hinweis: Bei einem Videotelefonat wird automatisch auf **Freisprechen** geschaltet. Halten Sie das Telefon nicht ans Ohr. Die Lautstärke kann schädlich sein.

Videotelefonat einleiten

Tipp: Um ein Videotelefonat zu führen, muss sowohl das Gerät der Gegenstelle als auch dessen Karte Videotelefonie unterstützen. Guthabekarten unterstützen Videotelefonie häufig nicht.

Tipp: Beachten Sie, dass bei Videotelefonaten meist auch Kosten für den Angerufenen entstehen.

Um die Rufnummer für ein Videotelefonat zu wählen, verfahren Sie wie für ein Sprachtelefonat. Ihnen stehen alle Wählmethoden zur Verfügung.

1. Drücken Sie die **Abhebetaste**.
2. Geben Sie die Rufnummer ein. Sie können die feste Tastatur oder die Wähltastatur des Displays verwenden. Wird die Rufnummer bereits dank der

intelligenten Wahl angezeigt, tippen Sie darauf.

3. Tippen Sie auf das **Symbol Videotelefonie**.

Die Verbindung wird aufgebaut.

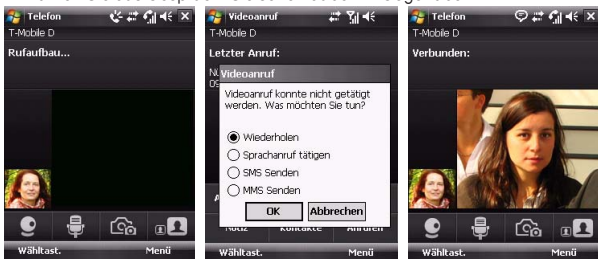
Sie werden bereits von Ihrer Videokamera dargestellt.

Konnte **keine Verbindung hergestellt** werden, können Sie in einem sich öffnenden Fenster auswählen, was Sie mit diesem Verbindungsversuch durchführen möchten:



- Wiederholen,
- einen Sprachanruf tätigen,
- eine SMS oder eine MMS senden.

Wurde die **Verbindung hergestellt**, erscheint nach ca. drei bis fünf Sekunden das Videobild der Gegenstelle.

Führen Sie das Gespräch. Sie sehen dabei Ihr Gegenüber.



Während des Verbindungsaufbaus und während des Gespräches haben Sie die Möglichkeiten, Einstellungen vorzunehmen, die nur für dieses Gespräch gelten:

1. **Video zeitweise unterbrechen.** Möchten Sie die Videoübertragung unterbrechen, z. B. weil jemand hinzukommt, der nicht aufgenommen werden möchte, tippen Sie auf diese Fläche. Es wird der Gegenstelle ein Standbild (siehe *Standbild zeigen*, Seite 128) gezeigt. Möchten Sie die Videoübertragung fortsetzen, tippen Sie erneut auf diese Fläche. 
2. **Mikrofon stumm schalten.** Möchten Sie nicht, dass Ihr Gegenüber bei einer Rücksprache im Raum mithört, tippen Sie auf diese Fläche. Das Mikrofon wird ausgeschaltet. Ihr Gegenüber 

sieht ein voreingestelltes Bild, kann Sie aber nicht hören. Sie jedoch hören ihn. Möchten Sie das Gespräch akustisch wieder aufnehmen, tippen Sie erneut auf diese Fläche.

3. **Kamera wechseln.** Sie können auch während eines Telefonats zwischen der Kamera neben dem Display (Kamera 2) und der Kamera auf der Rückseite des Gerätes (Kamera 1, Hauptkamera) wechseln. Tippen auf diese Fläche wechselt zwischen den Kameras. Das kann interessant sein, wenn Sie z. B ein Dokument oder Ihre Umgebung zeigen möchten.



4. **Videodarstellung ändern.** Durch Tippen auf diese Fläche haben Sie folgende Möglichkeiten:



Standard-Modus: Das Videobild des Anrufers ist groß, Ihres klein.

Nur das Videobild des Anrufers wird gezeigt.

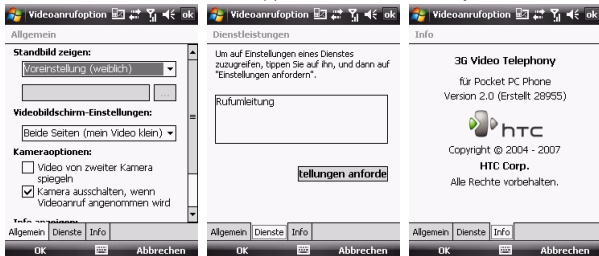
Beide Videobilder sind gleich groß.

Ihr Videobild ist groß, das des Anrufers ist klein.

Helligkeit der Kamera verändern: Durch Drücken der Pfeilfunktion **Nach oben/Nach unten** im Bedienfeld unter dem Display können Sie die Helligkeit einstellen, mit welcher die Kamera aufnimmt.

5.11 Einstellungen Videotelefonat

- Bei geöffneter Wähltastatur bei der Vorbereitung des Wählens einer Rufnummer, oder während einer Sprach- oder Videoverbindung, tippen Sie auf **Menü** in der Fußleiste des Displays.
- In dem sich öffnenden Menü tippen Sie auf **Videoanrufoptionen...**



Auf der Registerkarte **Allgemein** können Sie einstellen:

Standbild zeigen

Sie können einstellen, was für ein Bild angezeigt wird, wenn Sie die Kamera während eines Videotelefonats ausschalten, oder das Mikrofon ausschalten.

Sie können vorbereitete Bilder verwenden, ein eigenes Bild oder das letzte Videobild einsetzen.

Videobildschirm-Einstellungen

Die Einstellungen, die Sie in diesem Menü vornehmen, bleiben so lange erhalten bis Sie sie auf gleiche Weise wieder ändern:

Beide Videobilder sind gleich groß.

Nur das Videobild der Gegenstelle wird gezeigt.

Das Videobild der Gegenstelle ist groß, Ihres klein.

Ihr Videobild ist groß, das der Gegenstelle ist klein.

Kameraoptionen

Setzen Sie ein Häkchen vor **Video von zweiter Kamera spiegeln**, wenn Sie möchten, dass die Kamera 1 (Hauptkamera) für die Aufnahmen für das Videotelefonat verwendet werden soll.

Setzen Sie ein Häkchen vor **Kamera ausschalten, wenn Videoanruf angenommen wird**, wenn Sie erst nach Annehmen des Anrufes entscheiden möchten, ob Sie sich zeigen. Tippen Sie dann auf das Kamera-Symbol in der Fußzeile des Displays der Videotelefonie.

Info anzeigen

Setzen Sie ein Häkchen vor **Anruftimer zeigen**, wenn die Dauer des Gespräches angezeigt werden soll.

Setzen Sie ein Häkchen vor **Telefonnummer und Namen zeigen**, wenn die Daten des Gesprächspartners angezeigt werden sollen.

Auf der Registerkarte **Dienste** können Sie einstellen, welche Anrufdienste Sie weiter einstellen möchten. Tippen Sie auf den angezeigten Dienst und danach auf **Einstellungen anfordern**. Sie können den Dienst Ihren Gegebenheiten anpassen.

5.12 Eingehendes Videotelefonat

Wenn Sie ein Videotelefonat erhalten, blinken die LED an Ihrem Gerät abwechselnd grün und orange. Zudem wird das Gespräch sowohl durch den Rufton (einstellbar, siehe *Akustische Signale bei Ereignissen*, Seite 144), als auch durch eine Anzeige im Display signalisiert. Ist die Rufnummer bereits im Adressbuch enthalten, wird zusätzlich der Name und sein Bild angezeigt, wenn Sie ein Bild zugeordnet haben (siehe Bedienschritt 3 in *Neuen Kontakt aufnehmen*, Seite 112).

Hinweis: Wenn Sie erkennen, dass Sie ein Videotelefonat erreicht, halten Sie das Telefon nicht ans Ohr. Es wird automatisch auf Freisprechen umgeschaltet.

Um den Anruf anzunehmen,

- tippen Sie auf **Annehmen**, oder drücken Sie die grüne **Abhebetaste**.

Um den Anruf abzuweisen,

- tippen Sie auf **Abweisen**, oder drücken Sie die rote **Auflegentaste**.

Tipp: Haben Sie den Anruf zurückgewiesen, werden Sie von Ihrer Mailbox über den entgangenen Anruf hingewiesen.

Kapitel 6

Persönliche Einstellungen

6.1 Startfenster einrichten

Anwendungen aktivieren/schließen

Nach dem Einschalten, wenn Sie alle Anwendungen geschlossen haben oder nach einem einstellbaren Zeitraum (*Automatisch Startfenster anzeigen*, Seite 134), erscheint das Startfenster (siehe auch *Das Startfenster*, Seite 29).

Ihr MDA kann mehrere Anwendungen gleichzeitig geöffnet halten. Sie sehen nur die aktive, die anderen befinden sich im Hintergrund.

Aktive Anwendung in den Hintergrund legen

Eine aktive Anwendung wird automatisch in den Hintergrund gelegt,

- sobald Sie eine neue Anwendung öffnen.
- wenn Sie das **Schließenkreuz** rechts in der Titelleiste **kurz** drücken.
- wenn Sie die Anwendung durch Drücken der **Auflegentaste** verlassen.

Aktive Anwendung schließen

Sie können eine aktive Anwendung sofort schließen, indem Sie das **Schließenkreuz** rechts in der Titelleiste **lange drücken**.

Anwendungen schließen/in den Vordergrund

Anwendungen, die im Hintergrund liegen, verbrauchen zum einen Speicherplatz im Arbeitsspeicher, zum anderen können sie Kosten verursachen (z. B. eine aktive Verbindung).

Aus diesen Gründen ist es sinnvoll, wenn Sie von Zeit zu Zeit prüfen, welche Anwendungen im Hintergrund liegen. Schließen Sie dann alle Anwendungen, die Sie nicht mehr benötigen.

Wird das Startfenster angezeigt, können Sie auf die Liste der im Hintergrund liegenden Anwendungen zugreifen.

Das Startfenster wird angezeigt:

Beendet alle aktiven Anwendungen.

Öffnet das Einstellprogramm **X-Button**.

Öffnet die Übersicht zur Speicherbelegung.



Öffnet das Menü **Aktive Programme**.

Beendet das zugehörige Programm.

Holt das Programm in den Vordergrund.

1. Tippen Sie in der Titelleiste des Startfensters auf das Symbol **Aktive Programme**.
2. Möchten Sie das Programm **in den Vordergrund holen**, tippen Sie auf den Programmnamen. Die Liste der ausgeführten Programme wird geschlossen, die Anwendung wird in den Vordergrund gelegt.
endgültig schließen, tippen Sie auf die Fläche mit dem **X** auf rotem Grund. Die Anwendung wird geschlossen. Die Liste bleibt geöffnet. Sie können weitere Anwendungen schließen.
alle Programme schließen, tippen Sie Schaltfläche mit den **gestaffelten X**. Alle aktiven Programme werden geschlossen. Die Liste wird geschlossen.

Hintergrundbild einstellen

Sie können das Hintergrundbild des Startfensters eigenen Vorstellungen entsprechend gestalten. Sie können vorbereitete Grafiken, aber auch eigene Bilder dafür verwenden.

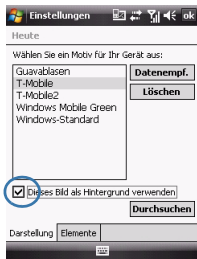
Wenn Sie eigene Grafiken verwenden, achten Sie darauf, dass die Anzeigen des Displays noch erkennbar bleiben.

Vorbereitetes Hintergrundbild

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Heute**.
2. Wählen Sie eines der angebotenen Motive.
3. Tippen Sie in der Titelleiste rechts auf **OK**.

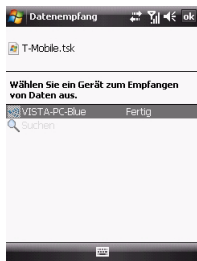
Eigenes Hintergrundbild

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Heute**.
2. Tippen Sie in das Markierungsfeld vor **Dieses Bild als Hintergrund verwenden**, um ein Häkchen zu setzen.
3. Tippen Sie auf **Durchsuchen**. Die Liste aller Bilder wird geöffnet.
4. Bewegen Sie sich mit den **Pfeiltasten** oder dem **Finger** durch die Liste der Bilder. Tippen Sie auf **das Bild**, das Sie verwenden möchten.
5. Tippen Sie in der Titelleiste der Einstellfenster rechts oben auf **OK**.



Über Bluetooth holen

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Heute**.
2. Tippen Sie auf **Dateneimpf.**
3. Ihr MDA sucht Bluetooth-Geräte in seiner Umgebung.
4. Werden mehrere Geräte angezeigt, bewegen Sie sich mit den **Pfeiltasten** oder dem **Finger** durch die Liste der Bluetooth-Geräte. Tippen Sie auf **das Gerät**, das Sie verwenden möchten.
5. Tippen Sie in der Titelleiste des Einstellfensters rechts oben auf **OK**.



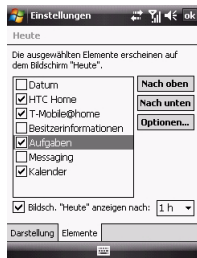
Anwendungen und Aufgaben anzeigen

Sie können einstellen, welche Anwendungen in welcher Reihenfolge im Startfenster angezeigt werden, ebenso wie die der Aufgaben des Tages.

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Heute**.
2. Tippen Sie auf die Registerkarte **Elemente**.

Anwendungen im Startfenster

Die Liste der darstellbaren Anwendungen wird angezeigt. Durch Tippen in ein **Markierungsfeld** können Sie ein Häkchen setzen oder entfernen. Anwendungen mit Häkchen erscheinen im Startfenster.



Reihenfolge der Anwendungen ändern

Um die Reihenfolge in der Anzeige zu ändern, markieren Sie die gewünschte Anwendung. Tippen Sie auf die Flächen **Nach oben/nach unten**, entsprechend der Richtung, in die Sie verschieben möchten.

Automatisch Startfenster anzeigen

Um einzustellen, nach welchem Zeitraum von Inaktivität Ihr MDA Touch Plus erneut das Startfenster zeigen soll, tippen Sie in das **Markierungsfeld** neben Dialog **Heute...**, um ein Häkchen zu setzen (die Einstellung wird wirksam) oder zu entfernen (das Startfenster wird nicht automatisch angezeigt).

Anzeige Kalender oder Aufgaben im Startfenster

Tippen Sie auf die **gewünschte Funktion**, um sie zu markieren.

Tippen Sie dann auf die Fläche **Optionen....** Führen Sie Ihre Einstellungen durch.

3. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

Besitzerinformationen speichern

Sie können in Ihrem MDA Touch Plus Ihre persönlichen Daten speichern (empfohlen). Dadurch ist erkennbar, wem das Gerät gehört (Registerkarte **Identifizierung**), falls Sie den MDA Touch Plus verlieren.

Auf der Registerkarte **Notizen** können Sie z. B. eingeben, was den ehrlichen Finder bei Rückgabe erwartet.

Auf der Registerkarte **Optionen** können Sie festlegen, welches der Fenster beim Einschalten angezeigt werden soll.

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Besitzerinformation**.
2. Füllen Sie die einzelnen Eingabefelder aus.
3. Sie können dafür die Feste Tastatur oder die Bildschirm-Eingabemethoden verwenden.
4. Haben Sie ein Eingabefeld ausgefüllt und möchten Sie in ein anderes gehen, drücken Sie die Tab-Taste (Feste Tastatur), tippen Sie auf die Tab-Fläche (Bildschirm), drücken Sie die Pfeiltaste nach unten oder tippen Sie in das nächste Eingabefeld.
5. Haben Sie alle Identifizierungsfelder ausgefüllt oder nur diejenigen, die Ihnen wichtig sind, tippen Sie auf die Registerkarte **Notizen**.
6. Geben Sie einen Kommentar ein.
7. Tippen Sie auf das Register **Option**, falls Sie noch festlegen möchten, ob eine der Informationsseiten beim Einschalten angezeigt werden soll.
8. Möchten Sie das, tippen Sie in das Markierungsfeld vor der entsprechenden Angabe, um ein Häkchen zu setzen.
9. Tippen Sie links oben in der Titelleiste auf **OK**.

Hinweis: Nach dem Einschalten und nach dem Wecken aus dem Schlummermodus wird die ausgewählte Seite angezeigt. Tippen Sie auf diese Seite, das Startfenster erscheint.

6.1 Startmenü einrichten

Sie können selbst festlegen, welche Programme im Startmenü für den direkten Aufruf angezeigt werden. Es können bis zu sieben Anwendungen angezeigt werden. Diese Anzahl ist in der Grundeinstellung bereits ausgeschöpft. Möchten Sie weitere Anwendung im Startmenü aufnehmen, müssen Sie zunächst eine bereits eingestellte entfernen.

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Menüs**.
2. Sie sehen eine Liste aller im MDA Touch Plus registrierten Anwendungen. Durch Tippen in das **Markierungsfeld** vor einer Anwendung können Sie ein Häkchen setzen oder entfernen. Anwendungen mit Häkchen werden im Startmenü im Bereich Programme angezeigt.
Diese Einstellung beeinflusst **nicht** das Feld **Schnellaufruf** des Startfensters oder die Anwendungsseite des **Touch Prismas**.
3. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

Tipp: Wenn Sie ein Programm auf diese Weise in das Startmenü verlagern, finden Sie es nicht mehr unter **Start - Programme**.

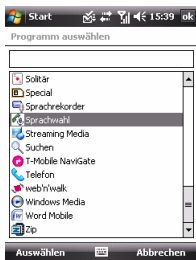
6.2 Schnellaufruf einrichten

Sie können einstellen, welche Programme auf der Startseite bei dem Anwendungssymbol aufrufbar sind.



1. Tippen Sie im Startfenster auf das Symbol **Anwendungen**.

2. Tippen Sie auf die Fläche mit dem **Kreuz** im Kreis. Alle Anwendungen werden als löschbereit gekennzeichnet. Das X wird zum Symbol Zurück.
3. Tippen Sie auf die Anwendung, die Sie entfernen möchten, z. B. SIM-Manager, damit Platz für eine andere wird, z. B. Sprachwahl.
4. Tippen Sie auf die Fläche **Zurück**. An Stelle der gelöschten Anwendung erscheint ein **+** (Plus).
5. Tippen Sie auf das Feld mit dem **Plus**. Das Fenster zeigt alle Programme, die auf dem MDA installiert sind.
6. Wählen Sie mit den **Pfeiltasten** die Anwendung, die Sie einfügen möchten, z. B. Sprachwahl.



7. Tippen Sie in der Fußleiste auf Auswählen. Die Anwendung wird in den Schnellaufruf eingefügt.

6.3 Datum, Uhrzeit, Alarm

Wenn Sie hier Datum und Uhrzeit einstellen, bedenken Sie, dass entsprechend Ihrer Einstellung in ActiveSync, gegebenenfalls mit jedem Synchronisieren Datum und Uhrzeit vom Rechner (PC oder Notebook) übernommen wird und Ihre Einstellung auf dem MDA ersetzt.

Datum und Uhrzeit

Sie können die aktuelle Ortszeit einstellen. Sie haben dann Heimatzeit und fremde Ortszeit im Überblick. Die Zeitzonen werden als **General Mean Time** (GMT = Uhrzeit am Null-Meridian, Greenwich-Zeit) plus dem Zeitunterschied in Stunden dargestellt. Sie können jeweils eine Zeitzone aktivieren. Diese Uhrzeit wird dann in der Titelleiste angezeigt.

1. Tippen Sie im Startfenster **auf die Uhrzeit**, weiter bei **Schritt 3**,
oder
tippen Sie auf **Start - Einstellungen** - Registerkarte **System**.
2. Tippen Sie auf das **Uhrzeit & Wecker**-Symbol.
3. Tippen Sie auf die Registerkarte **Uhrzeit**:

Heimatzeit einstellen

Möchten Sie die Heimatzeit einstellen und als Anzeige erhalten, tippen Sie in das Feld vor **Zuhause**, falls es nicht bereits markiert ist.

Tippen Sie auf den **Aufklappfeil** in der **Zeitzone**.

Wählen Sie die Zeitzone aus, in der Sie sich befinden.

Um die Uhrzeit einzustellen, tippen Sie auf den **Teil der Uhrzeit**, den Sie ändern möchten, z. B. die Minuten. Geben Sie die Uhrzeit ein, oder mit den **Pfeilen** nach oben/unten können Sie in Einer-Schritten die eingestellte Zeit ändern.

Ortszeit einstellen

Möchten Sie die Ortszeit Ihres Reisezieles oder von häufig benötigten Partnern einstellen, tippen Sie in das Feld **Besucht**.

Tippen Sie auf den **Aufklappfeil** in der **Zeitzone**. Wählen Sie die Zeitzone Ihres Reisezieles oder Partners.

Um die Uhrzeit einzustellen, tippen Sie auf den **Teil der Uhrzeit**, den Sie ändern möchten. Geben Sie die Uhrzeit ein, oder mit den **Pfeilen** nach oben/unten können Sie in Einer-Schritten die eingestellte Zeit ändern.

4. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

Weckruf (Alarm) einstellen

Sie können für jeden Tag der Woche bis zu drei Weckrufe einstellen.

1. Tippen Sie im Startfenster **auf die Uhrzeit**, weiter bei **Schritt 4**, **oder** tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Registerkarte System**.
2. Tippen Sie auf das **Uhrzeit & Wecker**-Symbol.
3. Tippen Sie auf die Registerkarte **Signale**.
4. Tippen Sie in das **Markierungsfeld**, um einen der Wecker zu aktivieren.

Weckrufbezeichnung

Doppeltippen Sie auf **Beschreibung**, um sie zu markieren. Die Bildschirmtastatur wird geöffnet. Geben Sie den Grund für diesen Weckruf ein, z. B. Aufstehen.

Wochentag(e)

Tippen Sie auf die **Wochentage**, an denen der Weckruf wirksam werden soll. Sie werden markiert. Um eine Markierung wieder zu entfernen, tippen Sie erneut darauf. Um eine ganze Woche zu markieren, tippen Sie auf jeden Wochentag.

Melodie/Ton

Tippen Sie auf das **Glocken**-Symbol. Setzen oder entfernen Sie in dem Menü, das geöffnet wird, ein **Häkchen** in den **Markierungsfeldern**. Sie legen damit fest, wie Sie bei diesem Weckruf geweckt werden möchten. Haben Sie **Sound abspielen** gewählt, können Sie in einem Aufklappmenü die Tonfolge wählen.

Wenn Sie ein Häkchen in das Feld vor **Blinksignal** setzen, werden Sie durch Blinken an den Termin erinnert.

Wenn Sie ein Häkchen in das Feld vor **Vibration** setzen, werden Sie durch einen Vibrationsalarm an den Termin erinnert.

Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

Tipp: Wenn Sie an allen Positionen Häkchen setzen, wird beim Starten der Erinnerung eine erhebliche Menge Energie verbraucht. Es wird empfohlen, es bei einer Hinweisart zu belassen.

Uhrzeit Weckruf

Um die Uhrzeit einzustellen, tippen Sie auf die unter dem Glockensymbol angezeigte **Uhrzeit**. Mit den **Pfeilen** nach oben/unten können Sie in Einzelschritten die eingestellte Zeit ändern.

Oder

Tippen Sie auf die Uhrzeit. Geben Sie die gewünschte Uhrzeit über die Tastatur ein.

Oder

Tippen Sie mit dem Stift auf einen der **Zeiger der Uhr**. Halten Sie den Stift gedrückt und stellen Sie die Uhrzeit ein, indem Sie mit dem Stift den Zeiger bewegen, bis die gewünschte Uhrzeit eingestellt ist.

Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

5. Sie haben Ihre Einstellungen durchgeführt, tippen Sie auf **OK**.

Uhrzeit anzeigen

Sie können sich die Uhrzeit in der Titelleiste anzeigen lassen. Angezeigt wird diejenige Uhrzeit, die sie im Menü **Uhr** aktiv gestellt haben: **Zuhause** oder **Besucht**.

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen** - Registerkarte **System**.
2. Tippen Sie auf das **Uhrzeit & Wecker**-Symbol.
3. Tippen Sie auf die Registerkarte **Weitere**.
4. Tippen Sie in das **Markierungsfeld**, um ein Häkchen zu setzen. Die Uhrzeit wird in allen Anwendungen angezeigt.
5. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

6.4 Tasten definieren

Sie können die Zuordnung und Funktionalität der **Funktionstasten** am Gehäuse und dem **Funktionstastenfeld** unter dem Display des MDA Touch Plus ändern. Die Tasten sind im Display mit ihrem aufgedruckten Symbol dargestellt.

Programmtasten


1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Tasten**.
2. Tippen Sie auf die Taste, deren Zuordnung Sie ändern möchten.
3. Tippen Sie auf den **Aufklapppfeil** im unteren Bereich des Display. Wählen Sie in dem Menü **die Funktion**, die Sie der Taste zuordnen möchten.
4. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

Pfeiltasten

Sie können über Schieberegler die Reaktionsgeschwindigkeit der Pfeiltasten nach **oben/unten/links/rechts** einstellen.

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Tasten**.
2. Tippen Sie auf die Registerkarte **Oben/Unten-Taste**.
3. Tippen Sie den **Regler**, halten Sie ihn gedrückt und ziehen Sie ihn in die Richtung, die der gewünschten Geschwindigkeit oder, bei dem zweiten Regler, der Wiederholgeschwindigkeit entspricht.
4. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

X-Fläche (Button) rechts in der Kopfleiste

Sie können die X-Fläche (Button)  rechts in der Kopfleiste des Bildschirms so konfigurieren, dass Programme nicht nur in den Hintergrund gelegt, sondern sofort heruntergefahren werden. Dadurch wird Speicherplatz freigesetzt.

Zudem können Sie festlegen, ob die Schaltfläche für das Kurzmenü aktiver Programme rechts in der Kopfleiste des Startfensters angezeigt wird.

1. Tippen Sie im Startfenster rechts in der Titelleiste auf das Symbol **Ausgeführte Programme**. Tippen Sie auf die Schaltfläche mit dem Schraubenschlüssel.

Oder

Tippen Sie auf **Start - Einstellungen** - Registerkarte **System - X-Button** - Registerkarte **Taste**.

2. Setzen Sie ein Häkchen vor **X-Taste aktivieren, um ausgeführte Programme zu beenden**.
3. Tippen Sie auf das Entscheidungsfeld vor den angebotenen Funktionen:
Tippen Sie vor **Programme durch Tippen auf X beenden**, werden die so beendeten Programme sofort auch aus dem Arbeitsspeicher gelöscht. Sie werden nicht in den Hintergrund gelegt und erscheinen nicht im Menü **Aktive Programme**.
Tippen Sie vor **Programme durch längeres Tippen und Halten auf X beenden**, werden die so beendeten Programme bei kurzem Tippen in den Hintergrund gelegt. Sie können durch **Start - Einstellungen** - Registerkarte **X-Button** - Registerkarte **Ausgeführt** oder durch das Kurzmenü **Aktive Programme** über das Symbol rechts in der Titelleiste des Startfensters wieder in den Vordergrund geholt werden.
4. Tippen Sie auf **OK**.

Software-Taste (Fußleistenfunktion)

Für das **Startfenster** können Sie einstellen, welche Funktion in der Fußleiste auf der linken und rechten Seite (Software-Taste) angezeigt und ausgeführt werden.

1. Tippen Sie auf **Start - Programme - Software-Taste**.
2. Tippen Sie auf den **Aufklappfeil** neben dem Auswahlfenster der Taste (Linke/Rechte Software-Taste = links/rechts in der Fußleiste), deren Funktion Sie ändern möchten. Wählen Sie die Anwendung, die Sie häufiger verwenden als die Standardeinstellung.
3. Tippen Sie in der Titelleiste auf **OK**.

Hinweis: Diese Einstellung hat keinen Einfluss auf die Funktion der Fußleiste bei Anwendungen.

6.5 Bildschirmdarstellung

Sie können das Display Ihres MDA Touch Plus Ihren Sehgewohnheiten anpassen.

Ausrichtung, Kalibrierung

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen** - Registerkarte **System**.
2. Tippen Sie auf **Bildschirm**.

Orientierung (Ausrichtung)

Stellen Sie die Ausrichtung des Displays entsprechend Ihren Gewohnheiten ein.

Tippen Sie dafür auf das **entsprechende Feld**. In dem Demo-Bild daneben sehen Sie die Lage, in welcher sich das Display zeigen wird.

Kalibrierung (Touchscreen ausrichten)

Durch Umwelteinflüsse (Hitze, Kälte) oder physikalische Einwirkung (Sturz o. Ä.) kann sich die Empfindlichkeit des Touchscreens ändern. Sie merken das daran, dass z. B. Tippen auf einen Buchstaben einen anderen Buchstaben aktiviert. In einem solchen Fall sollten Sie das Display kalibrieren.

Tippen Sie auf die Fläche **Touchscreen ausrichten** und folgen Sie den Anweisungen.

3. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

Schriften glätten (Clear Type)

Schalten Sie die Funktion **Clear Type** ein, wenn Sie den Umriss von Schriften für viele Anwendungen glätten möchten.

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen** - Registerkarte **System**.
2. Tippen Sie auf **Bildschirm**.
3. Tippen Sie auf die Registerkarte **Clear Type**.
4. Tippen Sie in das Feld vor **Clear Type aktivieren**, um ein Häkchen zu setzen.
5. Tippen Sie in der Titelleiste rechts auf **OK**.

Größe eingegebener Schrift

Sie können die Größe der Schrift von eingegebenem Text verändern.

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Registerkarte System**.
2. Tippen Sie auf **Bildschirm**.
3. Tippen Sie auf die Registerkarte **Textgröße**.
4. Tippen Sie auf den **Schieberegler** und ziehen Sie ihn in die Richtung, in welcher die gewünschte Größe der Schrift liegt.
5. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

6.6 Akustische Signale bei Ereignissen

Sie können sich über Ereignisse, z. B. Start eines Datenabgleichs, durch Töne oder Blinkanzeigen informieren lassen.

Art des Ereignisses und Lautstärke

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Sounds & Benachricht.**
2. Tippen Sie in das **Markierungsfeld** von der Art Ereignisse, über die Sie informiert werden möchten. Sie setzen damit ein Häkchen, oder entfernen es.
 - **Ereignisse:** Durch das System ausgelöst.
 - **Programme:** Durch Programmabläufe ausgelöst.
 - **Tippen auf Touchscreen:** Lautstärke Berührungstöne.
 - **Hardwaretasten:** Lautstärke Tastentöne.
3. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

Ereignis festlegen

Sie können mehrere Ereignisse auswählen, an die Sie sich durch unterschiedliche Art der Benachrichtigung aufmerksam machen lassen.

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Sounds & Benachricht.**
2. Tippen Sie auf die Registerkarte **Benachrichtigungen**.
3. Tippen Sie auf den **Aufklappfeil** neben **Ereignis**. Wählen Sie das Programm oder Ereignis, auf das Sie hingewiesen werden möchten.

Haben Sie ein Ereignis ausgewählt, das mit **Messaging** zu tun hat, werden weitere Felder aktiv.

4. Tippen Sie in das **Markierungsfeld** vor der Art der Benachrichtigung.

Sie können **Sound** (Ton) oder **Vibration** oder beides auswählen.

Haben Sie **Sound** (Ton) gewählt, können Sie im kleinen Menü daneben die Art des Tones auswählen. Tippen Sie auf den **Aufklappfeil** und wählen Sie den Ton.

Haben Sie als Ereignis z. B. MMS-Nachricht gewählt, können Sie einstellen, ob die **Nachricht angezeigt** werden soll.

Über die **Abspielflächen** darunter können Sie den Ton anhören.

5. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

Möchten Sie mehrere Ereignisse eintragen, wiederholen Sie den Vorgang ab Schritt 1.

6.7 Informationen

Hier finden Sie Informationen über das Betriebssystem, und mit welchem Namen sich der MDA bei anderen Geräten meldet. Diese Informationen können wichtig sein, wenn Sie einmal mit der Hotline von T-Mobile sprechen.

Allgemeine Info

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen** - Registerkarte **System**.
2. Tippen Sie auf **Info**.

Registerkarte Version:

Sie erhalten Auskunft über das Betriebssystem, den Prozessor, den Arbeitsspeicher und ob eine Speicherkarte vorhanden ist.

Registerkarte Geräte-ID:

Sie erhalten Auskunft über die Daten, mit denen sich der MDA Touch Plus bei Rechnern identifiziert. Im Eingabefeld können Sie den **Namen des Gerätes ändern** und eine Beschreibung festlegen.

Registerkarte Urheberrechte:

Sie erhalten Auskunft über die Urheberrechte der installierten Software.

3. Tippen Sie in der Titelleiste rechts auf **OK**.

Geräteinformation

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen** - Registerkarte **System**.
2. Tippen Sie auf **Geräteinformation**.

Registerkarte Version:

Sie erhalten Auskunft über die Version der Treiber der verwendeten Bauelemente.

Registerkarte Hardware:

Sie erhalten Auskunft über die Hardware der verwendeten Bauelemente und deren Leistung und Größe.

Registerkarte Identität:

Sie erhalten Auskunft über die Identität des MDA Touch Plus, wie es im Mobilfunknetz erkannt wird und sich über die IMEI lokalisiert.

Registerkarte Verbindungsdauer:

Sie erhalten Auskunft über die Dauer, die Sie das Mobilfunknetz genutzt haben, getrennt nach eingehend und ausgehend.

3. Tippen Sie in der Titelleiste rechts auf **OK**.

6.8 Akku: Strom sparen

Sie erhalten eine Übersicht zum Ladezustand des Akkus und können stromsparende Einstellungen vornehmen.

Stromversorgung

1. Tippen Sie im Startfenster auf die Mitte der Titelleiste. Tippen Sie in der vergrößerten Darstellung auf das **Akku-Symbol**,
oder
tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Registerkarte System - Energieverwaltung**.

Registerkarte Batterie (Akku):

Die Stromquelle Ihres MDA Touch Plus ist ein Akku. In farblicher Kennzeichnung und als Prozent der Restenergie sehen Sie den Ladezustand. Ist nur der gelbe und rote Bereich sichtbar, sollten Sie umgehend nach einer Stromquelle zum Laden suchen.

Registerkarte Erweitert:

Sie können bestimmen, ob und wann sich die Beleuchtung bei Akkubetrieb oder mit externer Stromversorgung ausschalten soll. Tippen Sie in die **Markierungsfelder**, um ein Häkchen zu setzen oder zu entfernen. In den Aufklappenüs können Sie einstellen, nach welcher Zeit das Ausschalten erfolgen soll.

In dem **Markierungsfeld** bei **Wenn das Gerät eingeschaltet ist, laden...** können Sie festlegen, ob der MDA geladen wird, wenn Sie eine USB-Verbindung mit einem Rechner herstellen.

Zum Schutz der Energiereserven eines Notebook, das über Akku betrieben wird, ist es sinnvoll hier ein Häkchen zu setzen.

2. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

Tipp: Sie können das Ihrige dazu tun, um Energie zu sparen:
Verwenden Sie bei den Signalen für Ereignisse nur ein Signal.

Hintergrundlicht bei Akkubetrieb

Die Beleuchtung des Displays und der Tastatur ist stromzehend. Sie können einstellen, wie sich die Beleuchtung in den Betriebszuständen verhalten soll.

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Registerkarte System - Beleuchtung**.

Registerkarte Helligkeit:

Über **Schieberegler** können Sie einstellen, mit welcher Leuchtkraft das Display im Akkubetrieb oder bei externer Stromversorgung leuchten soll.

Registerkarte Akkubetrieb:

Sie können bestimmen, ob und wann sich das Gerät bei Akkubetrieb ausschalten soll.

Tippen Sie in das **Markierungsfeld**, um die Funktion zu aktivieren. In dem **Aufklappenü** können Sie einstellen, nach welcher Zeit von Leerlauf das Ausschalten erfolgen soll. Es wird empfohlen, die Standardeinstellung beizubehalten.

Registerkarte Externe Stromversorgung:

Sie können bestimmen, ob und wann sich das Gerät mit externer Stromversorgung ausschalten soll.

Tippen Sie in das **Markierungsfeld**, um die Funktion zu aktivieren. In dem **Aufklappenü** können Sie einstellen, nach welcher Zeit von Leerlauf das Ausschalten erfolgen soll. Helle Beleuchtung verlängert die Ladezeit.

2. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

6.9 Telefoneinstellungen

Sie können die Mobilfunkfunktionen entsprechend Ihren Wünschen und den Möglichkeiten Ihres Mobilfunk-Dienstanbieters einstellen.

Telefon

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Telefon**,
oder,
wenn die Wähltastatur angezeigt wird, auf **Menü - Optionen**.
Auf der Registerkarte Telefon finden Sie:

Sounds (Hinweisklänge):

Ruftontyp: Tippen Sie auf den **Aufklapppfeil** neben **Ruftontyp**. Wählen Sie den gewünschten Typ, z. B. Vibrieren und Klingeln.

Klingelton: Tippen Sie auf den **Aufklapppfeil** neben **Klingelton**. Wählen Sie in der Liste den gewünschten Ton. Durch Tippen auf die Fläche **Abspielen** und **Anhalten** wird der Ton vorgespielt.

Tipp: Über den Sprachrekorder (siehe *Sprachnotiz/Sprachrekorder*, Seite 298) können Sie eigene Töne, Lieder oder Texte aufnehmen (z. B. „Anruf von Hans-Dieter“) und als Klingelton verwenden.

Wähltastatur: Tippen Sie auf den **Aufklapppfeil** neben **Wähltastatur**. Wählen Sie, wie sich die Tastatur bei Betätigen verhalten soll, z. B. **Aus**, wenn Sie keine akustische Bestätigung des Tippens möchten.

Sicherheit

PIN der SIM-Karte ändern: Tippen Sie in das Feld vor **PIN zur Benutzung des Telefons notwendig**, um ein Häkchen zu setzen oder zu entfernen.

Empfohlen: Setzen Sie ein Häkchen, um das Telefonieren von der Eingabe einer PIN abhängig zu machen.

Möchten Sie die PIN ändern, tippen Sie auf die Fläche **PIN ändern**. Die Wähltastatur wird geöffnet. Geben Sie zunächst die alte PIN und anschließend die neue PIN ein.

2. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

Telefondienste einstellen

Hier können Sie die Dienste einrichten, die Ihnen von T-Mobile (oder einem anderen Dienstanbieter) angeboten werden. Beachten Sie, dass manche Dienste zu zusätzlichen Kosten führen.

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Telefon**,
oder,
wenn die Wähltastatur angezeigt wird, auf **Menü - Optionen**.
2. Tippen Sie auf die Registerkarte **Dienste**.
Wählen Sie in der Liste den gewünschten Dienst.
Tippen Sie auf **Einstellungen anfordern**.
Nach kurzer Zeit wird Ihnen der aktuelle Status des Dienstes angezeigt, wie er im Mobilfunknetz für Sie vorliegt.
Führen Sie die Einstellungen durch, die Ihnen angezeigt werden. **Beispiel**
Anrufsperr: Wählen Sie in den jeweiligen Aufklappmenüs, welchen Einschaltzustand der Dienst haben soll.
Bei anderen Funktionen sind andere Eingaben vorzunehmen.
3. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

Bevorzugtes Mobilfunk-Netzwerk

Sie können einstellen, welches Netzwerk Sie verwenden möchten, wenn Sie in mehreren Funkbereichen sind.

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Telefon**,
oder,
wenn die Wähltastatur angezeigt wird, auf **Menü - Optionen**.
2. Tippen Sie auf die Registerkarte **Netzwerk**.

Netzwerk suchen:

Tippen Sie auf **Netzwerk suchen**. Die erreichbaren Netze werden durchsucht.

Netzwerkauswahl:

Tippen Sie in den **Aufklapppfeil**. Wählen Sie zwischen **Automatisch** und **Manuell**. Haben Sie **Manuell** gewählt, wird das Umfeld nach verfügbaren

Mobilfunknetzen durchsucht. Die gefundenen Netze werden in einer Liste aufgeführt.

Das Netz, bei dem der MDA eingebucht ist, wird markiert angezeigt. Sie können in dieser Liste keine Einstellungen vornehmen. Die Einstellung **Manuell** dient dazu, dass Sie unter **Netzwerke festlegen** ein oder mehrere Netze von Hand auswählen können.

Netzwerke festlegen:

Tippen Sie auf **Netzwerke festlegen**. Das Umfeld wird nach verfügbaren Mobilfunknetzen durchsucht. Die gefundenen Netze werden in einer Liste aufgeführt. Tippen Sie in das **Markierungsfeld** vor den Netzen, die Sie verwenden möchten, falls die Feldstärke des aktuellen Netzes nachlässt.

Wenn Sie nur vor einem Netz ein Häkchen setzen, können Sie nur über dieses Netz Verbindungen aufnehmen. Sie schalten damit das automatische Netzwerk-Einbuchen (Roaming) aus. Wenn Sie außer Funkreichweite dieses Netzes geraten, können Sie nicht mehr telefonieren oder ins Internet gehen.

3. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

Frequenzband auswählen

Ihr MDA Touch Plus unterstützt mehrere Frequenzbänder und Netzstrukturen (GSM, GPRS, EDGE, UMTS und HSDPA).

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Telefon**,
oder,
wenn die Wähltastatur angezeigt wird, auf **Menü - Optionen**.
2. Tippen Sie auf die Registerkarte **Band**.
In den beiden Aufklappmenüs können Sie das Band auswählen, über das Sie Verbindungen aufbauen möchten, empfohlen: **Automatisch**.
3. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

PIN2 ändern

Hinweis: Es ist möglich, dass Ihre SIM-Karte diese Funktion nicht unterstützt.

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Telefon**,
oder,
wenn die Wähltastatur angezeigt wird, auf **Menü - Optionen**.
2. Tippen Sie auf die Registerkarte **PIN2**.
3. Tippen Sie auf die Fläche **PIN2 ändern**. Folgen Sie den Anweisungen im Display.
4. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

Zeitzone wechseln

Ihr MDA kann die Zeitzone, in der Sie sich aufhalten, automatisch wechseln, wenn diese Funktion in dem jeweiligen Netz unterstützt wird.

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Telefon**,
oder,
wenn die Wähltastatur angezeigt wird, auf **Menü - Optionen**.
2. Tippen Sie auf die **Pfeile** rechts der Registerkarten, bis die Registerkarte **Zeitzone** erscheint.



3. Tippen Sie auf die Registerkarte **Zeitzone**.
4. Tippen Sie in das **Markierungsfeld**, um ein Häkchen zu setzen. Die Funktion wird aktiv und wechselt Zeitzone und Uhrzeit automatisch.
5. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

Weitere Einstellungen

Stellen Sie ein, wann Ihr MDA Touch Plus einen Anruf automatisch entgegennehmen und an die Sprachmailbox weiterleitet. Stellen Sie auch die Sendekanäle ein.

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Telefon**,
oder,
wenn die Wähltastatur angezeigt wird, auf **Menü - Optionen**.
2. Tippen Sie auf die **Pfeile** rechts der Registerkarten, bis die Registerkarte **Weitere** erscheint.



3. Tippen Sie auf die Registerkarte **Weitere**.

Automatische Annahme:

Tippen Sie in das **Markierungsfeld** unter **Automatische Annahme**, um ein Häkchen zu setzen (aktiv) oder zu entfernen (inaktiv). Haben Sie ein Häkchen gesetzt, tippen Sie auf den **Aufklapppfeil** und wählen Sie die Anzahl Rufzeichen/Klingeltöne, nach denen Ihr MDA Touch Plus das Gespräch an die Sprachmailbox gibt.

Gebietsinfo:

Tippen Sie in das Feld vor **Aktivieren**. Tippen Sie auf die Fläche **Einstellungen**, die aktiv wird.

In dem folgenden Fenster können Sie festlegen,
- ob Sie die Kanalliste empfangen möchten, und
- in welcher Sprache die Info erfolgt.

Feste Rufnummern:

Sie können das automatische Abnehmen auch festen Rufnummern oder Rufnummernbereichen zuordnen. Sie benötigen dazu die PIN2 Ihrer SIM-Karte.

Tippen Sie auf die Fläche **Einstellungen** neben Feste Rufnummern.

Tippen Sie in das Kästchen vor **Rufnummern einschränken**, um Rufnum-

mern eingeben zu können.

Geben Sie in dem nächsten Fenster die **PIN2** ein.

Tippen Sie in der Fußleiste des Displays auf **Fertig**.

Wird erneut die Liste angezeigt, tippen Sie in der Fußleiste auf **Menü - Hinzufügen**.

Klappen Sie die Eingabetastatur wieder auf. Geben Sie einen Namen und die Rufnummer ein. Tippen Sie auf **Fertig**.

4. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

Verhalten bei Anrufen - Erweitert

Sie können einstellen, wie sich Ihr MDA bei ankommenden Anrufen verhalten soll.

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Telefon**,
oder,
wenn die Wähltastatur angezeigt wird, auf **Menü - Optionen**.
2. Tippen Sie auf die **Pfeile** rechts der Registerkarten, bis die Registerkarte **Erweitert** erscheint.



3. Tippen Sie auf die Registerkarte **Erweitert**.

Rufannahme durch Herausziehen der Tastatur

Wenn Sie bei einem kommenden Anruf die Feste Tastatur herausziehen, wird der Anruf angenommen.

Tippen Sie in das Markierungsfeld vor **Schieben Sie die Tastatur auf, um Anruf anzunehmen**, um ein Häkchen zu entfernen (inaktiv) oder zu setzen (aktiv).

Ist die Tastatur bereits herausgeschoben, nimmt das Zurückschieben das Gespräch nicht an.

Anruf mit Textnachricht ablehnen

Sie möchten keine Anrufe annehmen, den Anrufer aber über den Grund informieren.

Tippen Sie in das Markierungsfeld vor der Zeile **Anruf mit Textnachricht ablehnen**, um ein Häkchen zu setzen. Geben Sie in dem Feld darunter die Nachricht ein, die Sie als Begründung übermitteln möchten. Oder verwenden Sie den vorgeschlagenen Text.

Entgangener Anruf

Sie können sich an entgangene Anrufe erinnern lassen.

Tippen Sie in das Markierungsfeld vor **Erinnerungston für verpassten Anruf aktivieren**, um ein Häkchen zu entfernen (inaktiv) oder zu setzen (aktiv).

Rufnummer in Kontakte übernehmen

Sie können die Rufnummer eines neuen Anrufers in die Kontakte übernehmen.

Tippen Sie in das Markierungsfeld vor **Nach Anruf neue Telefonnummer zu den Kontakten hinzufügen**, um ein Häkchen zu entfernen (inaktiv) oder zu setzen (aktiv).

Anrufliste durch Abhebtaste

Sie können die Anrufliste schnell durch Drücken der **Abhebtaste** aufrufen.

Tippen Sie in das Markierungsfeld vor **Drücken Sie die SENDEN-Taste, um Anrufliste zu öffnen.**, um ein Häkchen zu entfernen (inaktiv) oder zu setzen (aktiv).

6.10 Programm installieren/deinstallieren

Sie können nicht jedes auf dem Markt befindliche Programm auf Ihrem MDA Touch Plus installieren. Es muss für **Pocket PC** geschrieben sein. Bevor Sie ein Programm erwerben, notieren Sie den Namen des MDA, die Version der Microsoft Windows Mobile-Software und den Prozessortyp (siehe Kapitel *Informationen*, Seite 145). An Hand dieser Daten können Sie vergleichen, ob das Programm Ihren MDA Touch Plus unterstützt.

Programm hinzufügen

Um ein Programm auf Ihrem MDA Touch Plus zu installieren, benötigen Sie einen Rechner (PC oder Notebook), der das Installieren steuert.

1. Legen Sie die CD-ROM mit dem Programm in das CD-Laufwerk Ihres Rechners, oder laden Sie das Programm aus dem Internet auf Ihren Rechner. Das Installationsprogramm wird im Regelfall eine *.exe-Datei, oder *.cab-Datei sein.
2. Vergewissern Sie sich, welche Datei das Setup startet, und ob das Programm wirklich kompatibel zu Ihrem MDA Touch Plus ist.
3. **Lesen Sie dem Programm eventuell beiliegende Informationen**, häufig eine *.txt-Datei oder die Online-Hilfe des Programmpakets. Beachten Sie Hinweise, die in dieser Datei für das Installieren gegeben werden.
4. Verbinden Sie Ihren MDA mit Ihrem Rechner, empfohlen USB.
5. Doppelklicken Sie auf die Installationsdatei, z. B. setup.exe.
6. Bietet die Installationsdatei einen Assistenten (Wizard) für die Installation, folgen Sie den Anweisungen im Bildschirm des Rechners. Abschließend überträgt der Assistent automatisch die Installation auf Ihren MDA Touch Plus.
7. Sollte der Assistent nicht starten, oder kommt ein Hinweis, dass das Programm zwar gültig ist, jedoch einen anderen Rechnertyp benötigt, kopieren Sie dieses Programm auf Ihren MDA Touch Plus. Finden Sie keine Installationsanweisungen, kopieren Sie das Programm mit Hilfe von ActiveSync in den Programmordner Ihres MDA Touch Plus.

Tipp: Wenn Sie das Programm durch Kopieren mit Hilfe des Windows Explorer auf den MDA kopieren ist nicht auszuschließen, dass das Programm nicht installiert wird.

Programme entfernen

Hinweis: Programme, die bei Auslieferung installiert waren, können nicht entfernt werden.

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Registerkarte System**.
2. Tippen Sie auf **Programme entfernen**.
3. In dem folgenden Fenster werden die im Speicher befindlichen Programme gezeigt. Links unten sehen Sie den freien Speicherinhalt.
4. Wählen Sie das Programm aus, das Sie entfernen möchten. Tippen Sie auf **Entfernen**.
5. Ein Hinweisenster bittet Sie um die Bestätigung Ihrer Entscheidung.
6. Tippen Sie auf **Ja**, wenn Sie das Programm wirklich entfernen wollen, auf **Nein**, wenn Sie es sich anders überlegt haben.
7. Möchten Sie ein Programm entfernen, das nicht entfernt werden kann, erhalten Sie einen Fehlerhinweis.
8. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

6.11 Speicherkapazität anzeigen

Um zu vermeiden, dass Sie Anwendungen nicht ausführen können, weil die Speicherkapazität nicht mehr ausreicht, prüfen Sie hin und wieder die Restspeicherkapazität und setzen Sie gegebenenfalls Speicherplatz frei.

Speicher-Restkapazität anzeigen

1. Tippen Sie im Startfenster auf das Symbol **Aktive Programm**. Tippen Sie auf das Feld **Speicherplatz**.



Oder

Tippen Sie auf **Start - Einstellungen** - Registerkarte **System**.

2. Tippen Sie auf **Speicher**. Das Fenster zeigt Ihnen die Speicherbelegung.
3. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

Speicherkarte - Kapazität anzeigen

Haben Sie eine Speicherkarte (Karten des Typs Micro SD) in den Einschub gesteckt, können Sie die Kapazität anzeigen lassen.

1. Tippen Sie im Startfenster auf das Symbol **Aktive Programme**. Tippen Sie auf das Feld **Speicherplatz**.



Oder:

Tippen Sie auf **Start - Einstellungen** - Registerkarte **System**.

Tippen Sie auf **Speicher**.

2. Tippen Sie auf die Registerkarte **Speicherkarte**. Das Fenster zeigt Ihnen die Speicherbelegung und die Gesamtkapazität einer eingelegten Speicherkarte. Im Aufklappenmenü können Sie die Speicherkarte auswählen.
3. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

6.12 Verwalten über den Datei-Explorer

Der Datei-Explorer Ihres MDA Touch Plus bietet dem Windows-Explorer von großen Rechnern ähnliche Funktionen.

Öffnen des Datei-Explorers

Mit dem Datei-Explorer erhalten Sie eine Übersicht über alle gespeicherten Dateien. Über das Menü in der Fußleiste können Sie mit den Dateien arbeiten.

Entweder

Öffnen Sie das **Touch Prisma** und gehen Sie auf die Seite **Anwendungen**.
Tippen Sie auf **Datei-Explorer**.

Oder

Tippen Sie auf **Start - Programme - Datei-Explorer**.

Der Datei-Explorer wird mit derjenigen Seite geöffnet, die als letzte aufgerufen wurde. Im Regelfall wird das beim ersten Aufrufen **My Documents** sein. Bei weiteren Aufrufen wird die letzte Einstellung gezeigt.

Die Liste der Dateien im Speicher Ihres MDA Touch Plus wird angezeigt. Mit einem **Finger**, dem **Rollbalken** oder den **Pfeilfunktionen** können Sie die Markierung durch die Liste im Display rollen.



Funktionen des Datei-Explorers:

Tippen auf den **Aufklapppfeil** (1) neben dem **Verzeichnisnamen** in der Titelleiste öffnet den Zugang zu den Verzeichnissen, die über dem aktuellen Verzeichnis liegen.

Dateien mit einem **Ordersymbol** (2) sind Ordner, die Sie durch Tippen öffnen können, oder mit denen Sie ein neues Dokument (**Verzeichnis My Documents - Vorlagen**) ohne spezielle Anwendung mit den Werkzeugen des MDA Touch Plus erstellen können.

Dateien mit einem **Anwendungssymbol** (3) sind Dokumente, die bereits einer Anwendung zugeordnet sind. Sie können durch Doppeltippen geöffnet werden.

Durch Tippen auf **Nach oben** (4) in der Fußleiste wird die nächst höhere Verzeichnisebene geöffnet, ohne dass Sie auf den Pfeil neben dem Verzeichnisnamen tippen müssen.

Durch Tippen auf **Menü** (5) in der Fußleiste wird das Hauptmenü des Datei-Explorers geöffnet.

Folgende Funktionen sind mit dem Datei-Explorer direkt durchführbar:

- **Kurzes Tippen auf eine Datei oder Ordner** öffnet die Datei/den Ordner.
- **Langes Tippen auf die Datei oder Ordner** öffnet das Kontextmenü.

Möchten Sie eine **Datei markieren**, verwenden Sie die **Pfeiltasten** im Navigator unter dem Display.

Tippen Sie auf Nach oben in der Fußleiste, um eine Verzeichnisebene zurück zu gehen.

Tippen Sie auf Menü, um das allgemeine Menü des Datei-Explorers aufzurufen. Um den Datei-Explorer zu schließen, tippen Sie lange in der Titelleiste auf das **Schließenkreuz**.

Kontextmenü des Datei-Explorers

In Abhängigkeit vom gewählten Dateityp können die angebotenen Menüfunktionen unterschiedlich zu den hier aufgeführten sein.

Langes Tippen auf den gewünschten **Ordner**:

Ausschneiden: Übernimmt den Ordner in den Zwischenspeicher und löscht ihn, nachdem er an anderer Stelle eingefügt wurde.

Kopieren: Übernimmt den Ordner in den Zwischenspeicher.

Umbenennen: Sie können dem Ordner einen anderen Namen geben.

Löschen: Löscht den Ordner und alle darin enthaltenen Dateien (nach Warnung).

Langes Tippen auf die gewünschten **Datei**:

Ausschneiden: Übernimmt die Datei in den Zwischenspeicher und löscht sie, nachdem sie an anderer Stelle eingefügt wurde.

Kopieren: Übernimmt die Datei in den Zwischenspeicher.

Umbenennen: Sie können der Datei einen anderen Namen geben.

Löschen: Löscht die Datei unwiderruflich. Es gibt kein Rückgängig!

Senden...: Sie können wählen, wie die Datei gesendet werden soll.

Datenempfang der Datei...: Sie können die Datei über Bluetooth an einen

Rechner senden.

Per MMS senden: Sie können die Datei als Anhang oder als Objekt mittels MMS versenden.

Hintergrundbild für „Heute“/Als Klingelton verwenden: Entsprechend der Art (Bild-Datei oder Ton-Datei) können Sie sie als Hintergrundbild für das Startfenster oder als Klingelton verwenden.

6.13 Fußleistenmenü des Datei-Explorers

In Abhängigkeit vom gewählten Dateityp können die angebotenen Menüfunktionen unterschiedlich zu den hier aufgeführten sein.

Aufrufen des Fußleisten-Menüs bei markiertem Ordner:

My Documents: Öffnet den System-Ordner My Documents.

Pfad öffnen: Sie können Pfade zu Ordnern/Dateien eingeben. Diese werden dann direkt aufgerufen.

Aktualisieren: Aktualisiert die Liste, z. B. wenn Sie die Anzeigenreihenfolge geändert haben (statt Name, Datum).

Alle Dateien anzeigen: Befindet sich kein Häkchen vor diesem Menüpunkt, werden Systemdateien ausgeblendet.

Neuer Ordner: Legt einen neuen Ordner an.

Umbenennen: Sie können dem markierten Ordner einen anderen Namen geben.

Löschen: Löscht den Ordner und alle enthaltenen Dateien (nach Warnung).

Bearbeiten: Öffnet ein weiteres Programm für **Ausschneiden, Kopieren** und **Alles Markieren**.

Aufrufen des Fußleisten-Menüs bei markierter Datei:

My Documents: Öffnet den System-Ordner My Documents.

Pfad öffnen: Sie können Pfade zu Ordnern/Dateien eingeben. Diese werden dann direkt aufgerufen.

Aktualisieren: Aktualisiert die Liste, z. B. wenn Sie die Anzeigenreihenfolge geändert haben (statt Name, Datum).

Alle Dateien anzeigen: Befindet sich kein Häkchen vor diesem Menü-

punkt, werden Systemdateien ausgeblendet.

Neuer Ordner: Legt einen neuen Ordner an.

Umbenennen: Sie können dem Ordner einen anderen Namen geben.

Löschen: Löscht den Ordner und alle enthaltenen Dateien (nach Warnung).

Bearbeiten: Öffnet ein weiteres Programm für **Ausschneiden**, **Kopieren** und **Alles Markieren**.

Dateien löschen

Um Speicher freizusetzen, löschen Sie nicht mehr benötigte Dateien.

1. Öffnen Sie das **Touch Prisma** und gehen Sie auf die Seite **Anwendungen**.
Tippen Sie auf **Datei-Explorer**.
Oder
Tippen Sie auf **Start - Programme - Datei-Explorer**.
2. Tippen Sie auf den **Ordner**, in dem sich die Dateien befinden, die Sie löschen möchten.
3. Tippen Sie **lange** auf die zu löschende **Datei**, um das Kontextmenü zu öffnen, oder tippen Sie auf **Menü** in der Fußleiste.
4. Tippen Sie im Kontextmenü/Menü auf **Löschen**.
5. Sie werden gefragt, ob Sie das Dokument xxx löschen möchten.
Tippen Sie auf **Ja**.
6. Um weitere Dateien zu löschen, wiederholen Sie die Schritte.
7. Um den Datei-Explorer zu schließen, tippen Sie **lange** in der Titelleiste auf das **Schließenkreuz**.

Datei kopieren/ausschneiden

Sie können Dateien kopieren oder ausschneiden und an anderer Stelle im Speicher ablegen.

1. Öffnen Sie das **Touch Prisma** und gehen Sie auf die Seite **Anwendungen**.
Tippen Sie auf **Datei-Explorer**.
Oder
Tippen Sie auf **Start - Programme - Datei-Explorer**.
2. Tippen Sie auf den **Ordner**, in dem sich die Dateien befinden, die Sie

kopieren oder ausschneiden möchten.

3. Tippen Sie **lange** auf die zu kopierende **Datei**, um das Kontextmenü zu öffnen.
4. Tippen Sie im Menü auf **Kopieren** oder **Ausschneiden**.
5. Tippen Sie auf **Nach oben**, um eine Verzeichnisebene zurück zu gehen. Wählen Sie einen Ordner, in dem Sie die Datei ablegen möchten.
6. Tippen Sie auf den **Ordner**, um ihn zu öffnen.
7. Tippen Sie **lange** auf eine **freie Fläche** in diesem Ordner, um das Kontextmenü zu öffnen. Sollte keine freie Fläche angezeigt werden, verschieben Sie die Liste der Dateien mit dem Rollbalken oder Finger, bis am unteren Ende eine freie Zeile erscheint. Tippen Sie lange in diese Zeile.
8. Tippen Sie im Menü auf **Einfügen**.
9. Die Datei wird eingefügt. Hatten Sie **Ausschneiden** gewählt, wird sie im Ursprungsordner gelöscht.
10. Möchten Sie weitere Dateien kopieren/ausschneiden, wiederholen Sie die Schritte.
11. Um den Datei-Explorer zu schließen, tippen Sie in der Titelleiste auf das **Schließenkreuz**.

Tipp: Sie können die kopierte oder ausgeschnittene Datei auch auf einen Rechner kopieren, z. B. mittels Bluetooth, wenn eine aktive Bluetooth-Partnerschaft mit aktivem FTP besteht.

6.14 Dateien speichern/sichern

Durch **Synchronisieren** mittels ActivSync können Sie Dateien automatisch auf einem Rechner sichern.

Sie können ebenso über den Dateimanager (Datei-Explorer) im ActiveSync-Fenster Dateien von einem Gerät zum anderen verschieben.

Ein weiteres Hilfsmittel ist das Programm **Sprite Backup**. Wenn Sie diese Anwendung installieren, können Sie die Datensicherung zusätzlich vereinfachen und automatisieren (*Dateien speichern/sichern (Backup)*, Seite 303).

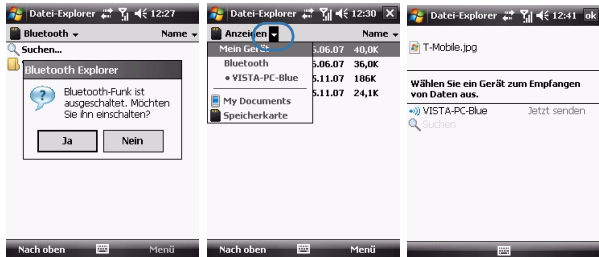
Auf PC übertragen mittels Bluetooth

Um Daten übertragen zu können, muss zwischen dem Zielrechner und Ihrem MDA eine Bluetooth-Partnerschaft bestehen und FTP aktiviert sein. Stellen Sie sicher, dass an dem Rechner Bluetooth aktiv ist und er erkannt werden kann.

Besteht keine Verbindung, stellen Sie diese im Verlauf des Vorgehens her.

Beispiel: Übertragen eines Bildes mittels Bluetooth.

1. Tippen Sie auf **Start - Programme - Bluetooth-Explorer**.



2. Wählen Sie auf dem gewünschten Gerät den Ordner, die Datei aus: Tippen Sie auf den **Aufklapppfeil** neben dem Verzeichnisnamen. Wählen Sie das Gerät, das Verzeichnis und den Ordner aus.
3. Markieren Sie die Datei, die Sie übertragen möchten.
4. Tippen Sie auf **Menü** in der Fußleiste.
5. Tippen Sie im Menü auf **Datenempfang der Datei**.

6. Eine Liste zeigt die Geräte, zu denen eine Partnerschaft besteht. Neben dem jeweiligen Gerät steht die Verfügbarkeit.
7. Steht neben dem Gerät, auf welches Sie die Datei übertragen möchten, als Verfügbarkeit **Jetzt senden**, tippen Sie auf diesen Rechner. Die Datei wird übertragen und auf dem Ziel im Verzeichnis **Bluetooth-Umgebung/Dokumente - Bluetooth-Exchange-Ordner** abgelegt.
8. Ist die Übertragung beendet, wird neben dem Gerät **Fertig** angezeigt. Tippen Sie auf **OK**.

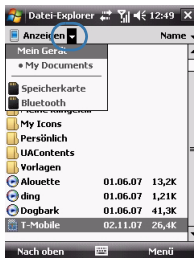
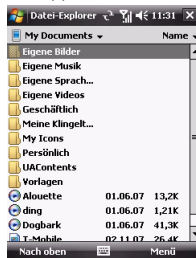
Das Dokument, das Sie übertragen haben, wird wieder angezeigt.

Auf Speicherkarte sichern

Stecken Sie eine Speicherkarte (Micro SD) in den Karteneinschub an Ihrem MDA Touch Plus, siehe Kapitel *Einlegen der Speicherkarte*, Seite 184.

Tipp: Sie können die Daten auf der Speicherkarte auch verschlüsselt speichern, so dass sie auf keinem anderen Gerät als Ihrem MDA gelesen werden können, siehe Kapitel *Verschlüsselt speichern*, Seite 186.

1. Tippen Sie auf **Start - Programme - Datei-Explorer**.
2. Wählen Sie den Ordner oder die Datei, die Sie auf der Speicherkarte ablegen möchten.
3. Tippen Sie **lange** auf den **Ordner**, in dem sich die Dateien befinden, oder auf die Datei, um das Kontextmenü zu öffnen.
4. Tippen Sie im Menü auf **Kopieren** oder **Ausschneiden**.



5. Tippen Sie auf **Nach oben**, bis die Dateiübersicht unter **Mein Gerät** angezeigt wird.
6. Tippen Sie auf **Speicherkarte**.
7. Wählen Sie einen **Ordner** auf der Speicherkarte, in den Sie die Datei ablegen möchten.
8. Tippen Sie auf **Menü - Bearbeiten**.
9. Tippen Sie auf **Einfügen**.

Die Datei wird auf der Speicherkarte abgelegt. Hatten Sie Ausschneiden gewählt, wird sie im MDA Touch Plus gelöscht.

Automatisch auf der Speicherkarte speichern

Diese Einstellung ist anwendungsbezogen. Sie können diese Einstellung nur durchführen, wenn eine Speicherkarte im Gerät steckt.

Sie haben die Anwendung geöffnet, z. B. Word Mobile. Sie haben Ihre Eingaben vorgenommen. Sie möchten, dass das Speichern immer auf eine Speicherkarte geschieht.

1. Tippen Sie in der Fußleiste auf **Menü - Extras - Optionen**.
2. Tippen Sie auf den **Aufklappfeil**. Wählen Sie **Speicherkarte**.

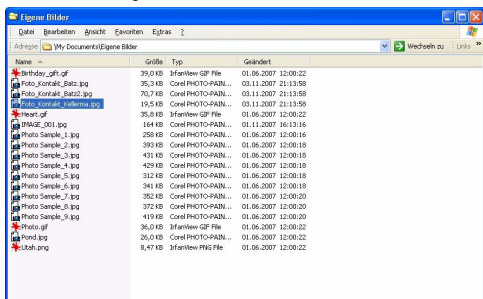
Von PC oder Notebook über ActiveSync kopieren

Tippen Sie in der Titelleiste auf **OK**.

Bei bestehender ActiveSync-Verbindung können Sie gezielt Daten direkt vom Rechner aus vom MDA Touch Plus holen. Verwenden Sie dafür eine USB-Verbindung. Schalten Sie jedoch den Datenabgleich von ActiveSync aus, oder nutzen Sie die direkte Verbindung unter dem Windows Mobile Gerätecenter (WMGC).

Unter XP

Da für diese Dateien beim Synchronisieren kein Datenabgleich stattfindet, wirken sich Änderungen nicht aus.



Um die Daten von Ihrem MDA Touch Plus zu holen, können Sie direkt ActiveSync einsetzen, oder bei bestehender Verbindung auch den **Windows Explorer** Ihres Rechners.

Das Beispiel zeigt die Verwendung über den **Explorer von ActiveSync**.

1. Öffnen Sie auf dem Rechner das **ActiveSync-Fenster**.
2. Wenn das Synchronisieren beginnt, tippen Sie auf **Anhalten**.
3. Klicken Sie auf **Extras - Pocket PC durchsuchen**. Der Explorer von ActiveSync wird geöffnet. Die Verzeichnisse und Dateien Ihres MDA werden angezeigt.
4. Wählen Sie in den Verzeichnissen und Dateien diejenigen, die Sie von Ihrem MDA Touch Plus auf den Rechner holen möchten.

Verfahren Sie dabei genau so, wie Sie es vom Arbeiten mit dem Windows-Explorer für Kopieren und Ausschneiden gewöhnt sind.

Unter Vista

Ihr MDA ist an dem Rechner (PC oder Notebook), der die Daten holen soll, bereits angemeldet.

1. Schließen Sie den MDA über USB an dem Rechner an.
Es kann das Fenster zum Registrieren erscheinen. Verfahren Sie mit dem

Registrieren, wie Sie es für richtig halten.



2. Klicken Sie im Bildschirm des Rechners auf das Symbol des **Windows Mobile Gerätecenters**.

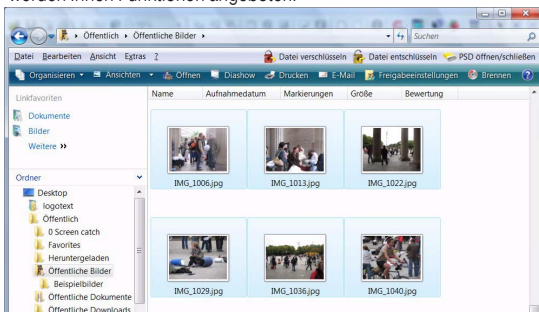


3. Gehen Sie mit dem Mauszeiger auf **Dateiverwaltung**. Sobald sich der Inhalt dieses Hauptmenüs öffnet, klicken Sie auf **Inhalt des Gerätes durchsuchen**.
4. Ein dem Windows Explorer ähnliches Fenster wird geöffnet. Es zeigt die Dateistruktur des MDA Touch Plus. Die Übersicht über die Datenquellen (Hauptspeicher und Speicherkarte) Ihres MDA wird angezeigt. Sie können auswählen, von welcher **Datenquelle** Sie Daten holen möchten. Doppelkli-

cken Sie darauf.

- Suchen Sie die Datei oder den Ordner, den Sie auf den Rechner holen möchten.

Klicken Sie mit der **rechten Maustaste** auf die Datei. Im Kontextmenü werden Ihnen Funktionen angeboten.



- Die Übersicht über die Datenquellen Ihres MDA wird angezeigt. Sie können auswählen, von welcher **Datenquelle** Sie Daten holen möchten. Doppelklicken Sie darauf.

Verfahren Sie dabei genau so, wie Sie es vom Arbeiten mit dem Windows-Explorer gewöhnt sind.

Kapitel 7

Datenabgleich

Sie können überall Daten eines Rechners mit denen Ihres MDA abgleichen (synchronisieren). Dadurch sind Sie jederzeit auf dem neuesten Stand. Es werden nicht automatisch alle Datentypen synchronisiert. Sie können festlegen, welche Datentypen synchronisiert werden sollen.

Sie können Daten mit einem **Exchange Server** synchronisieren, wenn Ihr Unternehmen oder Ihr Dienstanbieter Exchange Server unterstützt.

Es stehen Ihnen die Daten zur Verfügung:

- **Microsoft® Office Outlook®**, mit Outlook E-Mail, Kontakten, Kalender, Aufgaben und Notizen.
- **Media-Daten**, wie Bilder, Musik und Videos.
- **Favoriten** als Lesezeichen zu bevorzugten Internetseiten.
- **Dateien** unterschiedlicher Art, z. B. Dokumente.
- **Exchange Server** Daten über ein Intranet.

Um Daten mit einem Rechner (PC oder Notebook) abgleichen zu können, muss die dafür notwendige Software auf dem Gerät installiert sein.

Läuft Ihr Rechner unter dem **Betriebssystem Windows Vista**, benötigen Sie für das Synchronisieren die Anwendung **Windows Mobile-Gerätecenter**. Diese Anwendung ist im Regelfall im Betriebssystem integriert. Sie müssen nur eine Verbindung zwischen Ihrem MDA und dem Rechner einrichten. **Das Windows Mobile-Gerätecenter (WMGC) ist nicht lauffähig unter Windows XP.**

Läuft Ihr Rechner unter dem **Betriebssystem Windows XP**, muss auf dem Rechner die Anwendung **ActiveSync 4.5** oder höher installiert sein. Diese Anwendung finden Sie auf der CD-ROM des Lieferumfangs. Sie können sie aber auch von der Webseite von Microsoft herunterladen.

Nach Installieren von ActiveSync 4.5 (siehe *ActiveSync*, Seite 372), müssen Sie noch eine Verbindung zwischen Ihrem MDA und dem Rechner einrichten. **ActiveSync ist nicht lauffähig unter Windows Vista.**

Die Verbindung zwischen MDA und Rechner können Sie herstellen über

- **USB-Kabelverbindung**, oder
- **Bluetooth**, für das eine Partnerschaft zwischen MDA und Rechner eingerichtet wurde.

Anzahl von Partnerschaften

Auf dem MDA:

Sie können auf Ihrem MDA bis zu zwei Partnerschaften für den Datenabgleich einrichten. Diese stehen zur Verfügung, wenn Sie mit einem der Rechner Verbindung aufnehmen (über USB oder Bluetooth), bei dem der MDA angemeldet ist. Der MDA wird dann automatisch erkannt.

Um sicherzustellen, dass Ihr MDA mit beiden Rechnern fehlerfrei synchronisiert, verwenden Sie für den zweiten Rechner die gleichen Einstellungen für den Datenabgleich wie für den ersten.

Möchten Sie einen weiteren Rechner aufnehmen, müssen Sie einen der bereits eingerichteten löschen.

Auf einem Rechner (PC oder Notebook):

Auf einem Rechner können Sie unter dem Windows Mobile-Gerätecenter (bei Windows Vista-Rechnern) oder unter Active Sync (bei Windows XP-Rechnern) eine beliebige Anzahl Partnerschaften mit unterschiedlichen mobilen Geräten anlegen und verwalten.

Einstellbare Elemente für den Datenabgleich auf dem MDA:

Manche Elemente können auf Ihrem MDA für das Synchronisieren nicht ausgewählt werden (**Start - ActiveSync - Optionen**). Dies kann nur auf dem Rechner über das WMDG (Windows Mobiles-Gerätecenter) unter Vista oder Microsoft ActiveSync unter XP ausgewählt und eingestellt werden.

Outlook E-Mail:

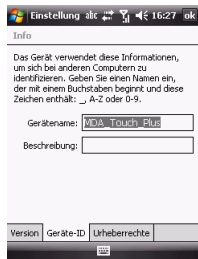
Outlook E-Mail kann nur für einen einzelnen Rechner (PC, Notebook oder Exchange Server) eingestellt und durchgeführt werden.

7.1 Name des MDA

Wenn Sie eine Verbindung über das Windows Mobile-Gerätecenter oder über ActiveSync zu einem Rechner aufbauen, wird der Name Ihres MDA auf dem Rechner angezeigt.

Sie können den Namen selbst festlegen. Verfahren Sie dafür wie folgt:

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Registerkarte System - Info**.
2. Tippen Sie auf die Registerkarte **Geräte-ID**.
3. Der aktuelle Name wird in dem Eingabefeld angezeigt. Geben Sie den von Ihnen gewünschten Namen ein. Unter **Beschreibung** können Sie auch ein Stichwort eintragen, z. B. den Rechner, mit dem verbunden wird.
4. Tippen Sie rechts in der Titelleiste auf **OK**.



7.2 WMGC - Windows Mobile-Gerätecenter einrichten

Auf Ihrem Rechner mit Windows Vista liegt im Regelfall das Windows Mobile-Gerätecenter (Windows-Mobile Device-Center) vor. Sollte es nicht installiert sein, können Sie es aus dem Internet von Microsoft herunterladen oder von der CD-ROM installieren.

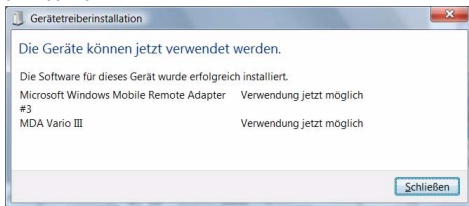
Partnerschaft herstellen

Beim ersten Mal wird eine USB-Verbindung empfohlen.

Tipp: Verwenden Sie zum Verbinden mit einem Rechner unter Windows Vista über USB **nur das im Lieferumfang befindliche Kabel**.

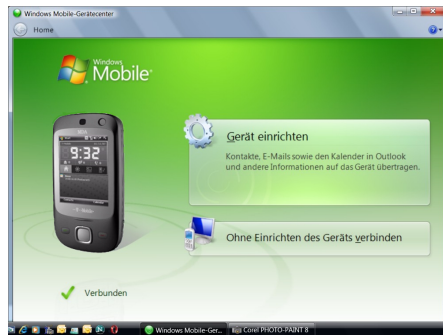
1. Ihr Rechner mit dem Betriebssystem Windows Vista ist eingeschaltet und hochgefahren.
2. Ihr MDA ist eingeschaltet und hochgefahren.

- Verbinden Sie den MDA mit dem im Lieferumfang enthaltenen USB-Kabel mit dem Rechner.



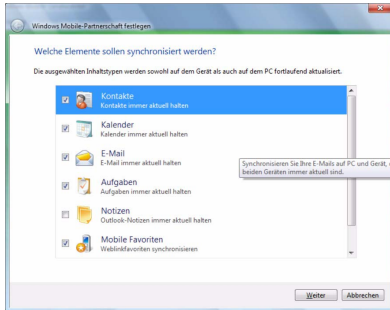
- Der Rechner erkennt das mobile Gerät und installiert automatisch die notwendigen Treiber. Ein Fenster weist Sie darauf hin, dass das Gerät nun verwendet werden kann. Klicken Sie auf **Schließen**.
- Das Fenster zum Einrichten der Partnerschaft wird geöffnet.

Tip: Sie können die Geräte auch verbinden, ohne eine Partnerschaft herzustellen. Klicken Sie dafür auf **Ohne Einrichten** des Gerätes verbinden. In einem solchen Fall können Sie jedoch nur Daten über die Dateisysteme austauschen. Ein automatischer Datenabgleich findet nicht statt.



- Klicken Sie auf **Gerät einrichten**. Das Fenster zum Einrichten der Elemente,

die synchronisiert werden sollen, wird geöffnet.



7. Klicken Sie in das **Markierungsfeld** vor den Elementen, um ein Häkchen zu setzen oder zu entfernen.

Ist auf dem Rechner Outlook 2003 oder 2007 installiert und besteht ein Zugriff auf einen Exchange-Server in Ihrem Netz, ist **E-Mail** automatisch markiert. Sie können das nicht ändern. Haben Sie die Elemente ausgewählt, klicken Sie auf **Weiter**.

Ein Fenster zeigt Ihnen den Verlauf beim Aufbau einer Partnerschaft zwischen Ihrem MDA und dem Rechner.



8. Nachdem die Partnerschaft aufgebaut wurde, wird ein Fenster geöffnet, das Ihnen die Zugriffsmöglichkeiten zeigt. Zur gleichen Zeit wird der erste Datenabgleich zwischen den Geräten durchgeführt.
 - **Programme und Dienste:** Der Internetzugang des Rechners wird genutzt, um bevorzugte Webseiten aufzurufen oder um Updates zu suchen.
 - **Bilder, Musik und Videos:** Gezieltes Austauschen von Media-Dateien zwischen den Geräten.
 - **Dateiverwaltung:** Durchsuchen und Zugriff auf die Verzeichnisse und Dateien des MDA.
 - **Einstellungen des Mobilgerätes:** Ändern der Daten, nach denen der Datenabgleich stattfindet.

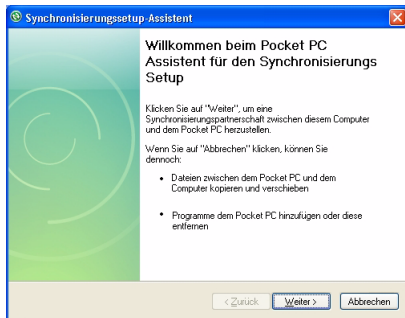
7.3 ActiveSync 4.5 einrichten

Auf Ihrem Rechner mit Windows XP ist ActiveSync 4.5 installiert (siehe *ActiveSync*, Seite 372).

Bei ActiveSync 4.5 anmelden

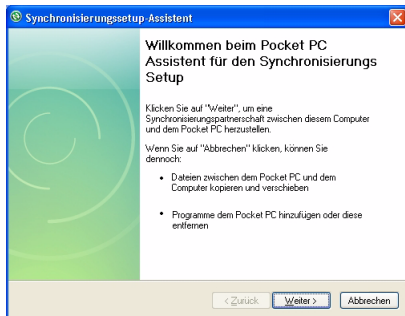
Beim ersten Mal wird eine USB-Verbindung empfohlen.

1. Ihr Rechner mit dem Betriebssystem Windows XP ist eingeschaltet und hochgefahren.
2. Ihr MDA ist eingeschaltet und hochgefahren.
3. Verbinden Sie den MDA mit dem **im Lieferumfang enthaltenen USB-Kabel** mit dem Rechner.
4. Der Rechner erkennt das mobile Gerät und installiert automatisch die notwendigen Treiber. Danach wird das Fenster des Synchronisierungs-Setup-Assistenten geöffnet. Klicken Sie auf **Weiter**.

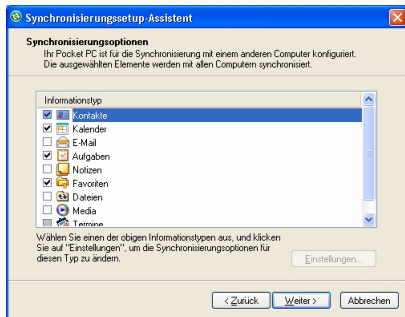


5. War der MDA bereits für einen anderen Rechner eingerichtet, erscheint ein zusätzliches Fenster. In diesem Fenster können Sie einrichten, ob Sie dem Rechner, mit dem der MDA zur Zeit verbunden ist, einen neuen Namen geben möchten.

Zudem können sie einrichten, ob auch mit einem **Microsoft Exchange ausführenden Server** synchronisiert werden soll. Setzen Sie hier nur ein Häkchen, wenn Sie die Daten für diesen Server vorliegen. Sie müssen dann in den Folgefenstern diese Daten Einrichten.



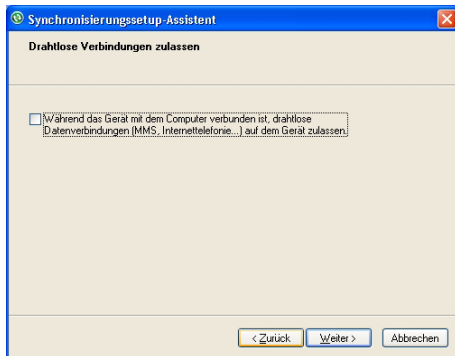
Klicken Sie auf **Weiter**.



6. Das Fenster zum Einrichten der Elemente, die synchronisiert werden sollen, wird geöffnet.

Klicken Sie in das **Markierungsfeld** vor den Elementen, um ein Häkchen zu setzen oder zu entfernen.

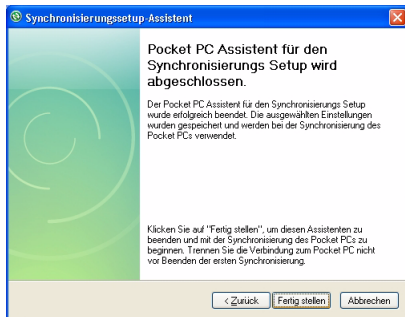
Haben Sie die Elemente ausgewählt, klicken Sie auf **Weiter**.



7. In dem folgenden Fenster können Sie festlegen, ob **drahtlose Datenverbindungen zugelassen werden**, während Sie über ActiveSync mit dem

Rechner verbunden sind. Abhängig vom Rechner kann es dabei zu Störungen kommen (verlangsamen der Übertragungen, abbrechen des Datenabgleichs, abbrechen des Drahtlosverbindung). Wenn Sie hier ein Häkchen setzen, entfernen Sie es später wieder, falls Ihr Rechner die oben genannten Symptome zeigt.

Klicken Sie auf **Weiter**.



8. Ihr MDA wurde bei ActiveSync des Rechners angemeldet. Klicken Sie auf **Fertig stellen**. Sie werden darauf hingewiesen, dass die Einstellungen gespeichert werden.



9. Anschließend werden automatisch Rechner und MDA synchronisiert.

7.4 Daten synchronisieren

Sie können Ihren MDA Touch Plus über folgende Kommunikationsmedien verbinden:

- USB
- Bluetooth

Besteht bereits eine Partnerschaft zwischen MDA und Rechner, wird Ihr MDA im Regelfall automatisch erkannt, sobald Sie ihn an den Rechner anschließen (USB) oder eine Verbindung über Bluetooth aufbauen. Der Datenabgleich wird gestartet.

Wenn Sie Ihren MDA Touch Plus mit einem Rechner verbinden, der das Gerät erkennt, werden die festgelegten Daten automatisch synchronisiert.

Wie Sie die Verbindung zwischen Rechner und MDA Touch Plus physisch herstellen, siehe Kapitel *Netzverbindungen*, Seite 199.

Synchronisieren starten und anhalten

Im Regelfall müssen Sie das Synchronisieren nur dann manuell auslösen, wenn Sie

- vor dem automatischen Datenabgleich synchronisieren möchten,
- wenn Sie den Datenabgleich angehalten haben,
- wenn Sie mit einem weiteren Gerät synchronisieren möchten.

Auf Ihrem MDA:

1. Tippen Sie im Startfenster auf die Fläche **Auswahl-Symbol**, dann das **ActiveSync-Symbol**.
Oder
 tippen Sie **Start - Programme - ActiveSync**.
 Das Fenster ActiveSync wird geöffnet.





2. In der Fußleiste des Fenster wird **Anhalten** oder **Synchr.** angeboten. Tippen Sie auf die gewünschte Funktion.

Auf einem Rechner unter Windows Vista:

Entweder:

1. Tippen Sie auf der Arbeitsfläche auf das Symbol **Windows Mobile-Gerätecenter**.



2. In der rechten, unteren Ecke des Fensters wird die mögliche Funktion als

Symbol angezeigt. Klicken Sie darauf.




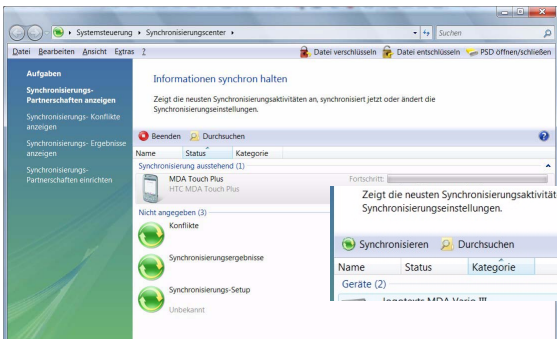
Startet das Synchronisationscenter.



Bricht das Synchronisieren ab.

Oder:

1. Tippen Sie auf das Symbol Datenabgleich  im Schnellstartbereich des Bildschirms.



2. In der Menüleiste des Fensters wird oberhalb der Liste der Partnerschaften die mögliche Funktion als Symbol angezeigt. Klicken Sie darauf.




Startet das Synchronisieren.



Bricht das Synchronisieren ab.

Auf einem Rechner unter Windows XP:

1. Tippen Sie das Symbol Datenabgleich  im Schnellstartbereich des Bildschirms.



- In der Menüzeile des Fensters wird oberhalb des Namens des verbundenen Mobilgerätes die mögliche Funktion als Symbol angezeigt. Klicken Sie darauf.



Startet das Synchronisieren.



Bricht das Synchronisieren ab.

Ändern der zu synchronisierenden Elemente

Sie können die Elemente, die synchronisiert werden sollen, ändern. Das können Sie sowohl auf dem Rechner tun, auf dem der MDA angemeldet ist, oder auf Ihrem MDA. Es darf keine Verbindung bestehen.

- Trennen Sie eine eventuell bestehende Verbindung zu einem Rechner.
- Tippen Sie im Startfenster auf die Fläche **Auswahl-Symbol**, dann das **ActiveSync-Symbol**,
oder
oder
tippen Sie **Start - Programme - ActiveSync**.





3. Tippen Sie auf **Menü - Optionen**.
4. Tippen Sie auf das Element, das Sie ändern möchten.

Tippen Sie dann auf die Schaltfläche der Vorgehensweise, die Sie durchführen möchten.

Das Beispiel zeigt das Ändern der Einstellungen für die Kommunikation mit dem Rechner Windows-PC-2.

7.5 Speicherkarte

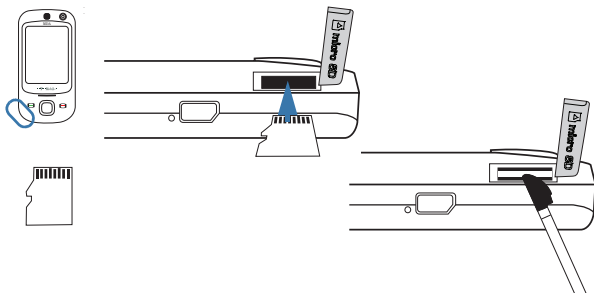
Durch den Datenabgleich mit einem oder mehreren Rechnern können große Datenmengen entstehen, die Sie auf Ihrem MDA speichern möchten. Zudem können Sie die Verbindung über ActiveSync auch dazu verwenden, gezielt, z. B. über den Windows Explorer des Rechners, Daten auf Ihren MDA Touch Plus zu übertragen.

Einlegen der Speicherkarte

Sie können Micro-SD-Speicherkarten mit Ihrem MDA verwenden. Das ist besonders interessant für das Auslagern von Daten, die nicht direkt übertragen werden können. Sie erhalten damit die Möglichkeit des **Datenträger-austauschs**.

Der Platz für eine Speicherkarte im **Format microSD** befindet sich an der unteren Ecke der linken Schmalseite, in Höhe der Auflegertaste.

1. Lösen Sie mit einem Fingernagel die Gummiabdeckung des Speicherkartenschachtes. Biegen Sie die Abdeckung weit zurück.
2. Die Karte ist zum Schutz tief im Schacht verankert. Schieben Sie die Speicherkarte mit den Kontakten nach oben in den Schacht.
Drücken Sie mit dem Fingernagel oder mit der stumpfen Seite des Stiftes die Karte so tief in den Schacht, bis sie mit einem Klick einrastet.
3. Verschließen Sie den Schacht wieder mit dem Gummistopfen. Drücken Sie ihn an.



4. Um die Karte wieder zu entnehmen, verfahren Sie wie oben, um den Schacht zu öffnen.
5. Wenn der Schacht offen ist, drücken Sie leicht mit der stumpfen Seite des Stiftes die Kante der Speicherkarte nach innen. Mit einem leisen Klick wird sie entrastet.
6. Drücken Sie leicht mit einem Fingernagel auf das herausschauende Ende der Karte und ziehen Sie sie heraus.

Verschlüsselt speichern

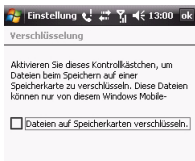
Um sicherzustellen, dass die Daten auf der Speicherkarte nur auf diesem MDA Touch Plus gelesen werden können, können Sie die Daten beim Speichern auf die Karte verschlüsseln.

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen** - Registerkarte **System - Verschlüsselung**.
2. Tippen Sie in das Markierungsfeld, um ein Häkchen zu setzen.

Jedes Mal, wenn Sie bei gesetztem Häkchen Daten auf der Speicherkarte speichern, werden diese Daten verschlüsselt. Die solcher Art verschlüsselten Daten können nur noch auf ihrem MDA gelesen werden. Daten auf der Speicherkarte, die nicht verschlüsselt wurden, bleiben weiterhin lesbar.

Beachten Sie bitte: Bei aktiver Verschlüsselung werden **alle Daten** verschlüsselt, auch Videos oder Fotos, die Sie über einen Rechner zeigen möchten. Deshalb wird empfohlen, die Verschlüsselung selektiv einzusetzen.

Beachten Sie bitte: Sie öffnen eine verschlüsselte Datei von der Speicherkarte mit der entsprechenden Anwendung auf Ihrem MDA. Wenn Sie das Häkchen bei **Start - Einstellungen** - Registerkarte **System - Verschlüsselung** danach entfernen, und speichern dann diese Datei, wird sie unverschlüsselt auf der Speicherkarte abgelegt. Damit ist sie wieder allgemein verwendbar.



Hinweis: Diese Daten sind auch auf Ihrem eigenen Rechner nicht lesbar.

Hinweis: Nach einem Hard-Reset oder einer Firmware-Aktualisierung sind diese Daten auch für den MDA nicht mehr lesbar.

Möchten Sie alle verschlüsselten Dateien wieder entschlüsseln, können Sie das über ActiveSync:

Führen Sie einen Datenabgleich durch. In den Einstellungen von ActiveSync auf Ihrem Rechner muss ein Häkchen bei **Dateien** gesetzt sein. Führen Sie einen zweiten Datenabgleich durch. Entfernen Sie jedoch auf Ihrem MDA bei **Start -**

Einstellungen - Registerkarte **System - Verschlüsselung** das Häkchen. Bei der Rückübertragung dieser Synchronisation wird die Verschlüsselung von den Dateien wieder entfernt.

7.6 Bluetooth

Der Rechner, mit dem Sie den MDA Touch Plus verbinden möchten, muss Bluetooth unterstützen.

Tipp: Um über Bluetooth mit einem Rechner zu verbinden, darf keine andere Verbindung bestehen, z. B. über USB. Trennen Sie zunächst diese Verbindung.

Stellen Sie sicher, dass auf beiden Geräten (Rechner und MDA Touch Plus) Bluetooth eingeschaltet ist.

Wichtig: Um Ihren MDA mit Bluetooth zu einem Rechner über ActiveSync zu verbinden, muss eine Bluetooth-Partnerschaft zu diesem Rechner bestehen. Besteht noch keine Partnerschaft, richten Sie zunächst eine solche Partnerschaft ein (siehe *Bluetooth-Verbindung*, Seite 213).

Bluetooth ein-/ausschalten

Um sicherzustellen, dass Bluetooth auf dem MDA eingeschaltet ist, verfahren Sie wie folgt:

1. Öffnen Sie das **Touch Prisma**. Tippen Sie auf der Seite der Anwendungen auf **Comm Manager**.

Oder

Tippen Sie im Startfenster im **Schnellaufruf** auf das **Auswahl-Symbol**, dann auf **Comm Manager**.

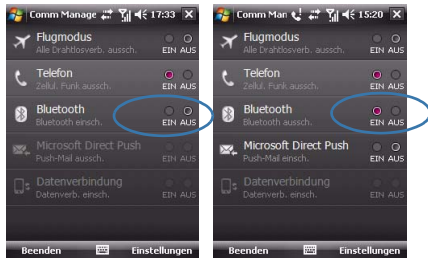
oder

tippen Sie auf **Start - Programme - Comm Manager**.

2. In der Zeile **Bluetooth-Symbol** die Kontrolle über EIN rot sein. Ist über AUS ein kleiner, weißer Kreis, tippen Sie auf das Gesamtfeld Bluetooth.



Bluetooth wird aktiv.



3. Tippen Sie auf **Beenden**.

Bluetooth einrichten

Richten Sie nun ActiveSync auf dem Rechner ein, damit über Bluetooth verbunden werden kann:

Auf einem Rechner unter Windows Vista:

1. Bei aktivem Windows Mobile-Gerätecenter fahren Sie mit dem Mauszeiger auf **Einstellungen des Mobilgeräts**. Klicken Sie auf **Verbindungseinstellungen**.
2. Klicken Sie auf den Aufklappfeil unter **Verbindungen unter folgenden Anschlüssen** zulassen. Wählen Sie **Bluetooth** aus.
3. Klicken Sie auf **OK**.

Auf einem Rechner unter Windows XP:

1. Bei aktivem ActiveSync-Fenster auf Ihrem Rechner, klicken Sie auf **Datei-Verbindungseinstellungen**.
2. Klicken Sie in das **Markierungsfeld** neben **Verbindung zu folgenden...**, um ein Häkchen zu setzen. Das Aufklappmenü wird aktiv (weiß).
3. Klicken Sie auf den **Aufklappfeil** und wählen Sie die Com-Schnittstelle, über die verbunden werden soll, z. B. COM5.
4. Klicken Sie auf **OK**.

Findet kein Datenabgleich statt, klicken Sie auf dem Rechner auf das **ActiveSync**-Symbol in der Symbolleiste.

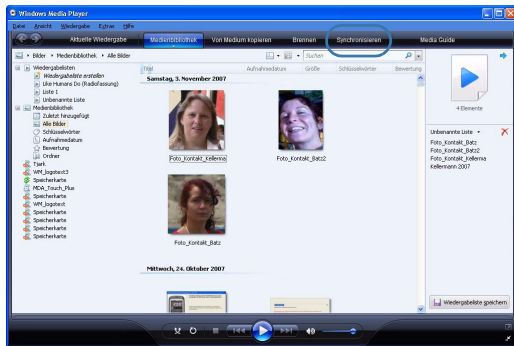
7.7 Multimedia

In Verbindung mit dem **Windows Media Player 11** können Sie Multimedia-Daten (Musik, Videos, Fotos) mit Ihrem MDA Touch Plus mit auf Reisen nehmen. Verwenden Sie eine Speicherkarte (Micro SD), empfohlen ab 256 MB. Im Gegensatz zum Datenabgleich bestimmter Medientypen, müssen alle Medientypen im Windows Media Player eingestellt sein.

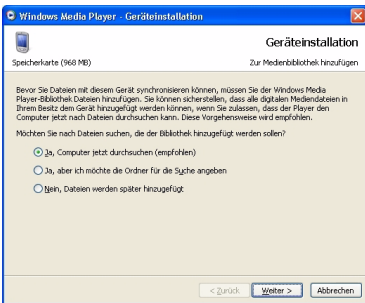
Auf dem Rechner, mit dem Sie die Multimedia-Daten abgleichen möchten, muss der **Windows Media Player 11 oder höher** installiert sein. Ist das nicht der Fall, installieren Sie zunächst den Mediaplayer.

Hinweis: Der Datenabgleich von Media-Dateien kann nur bei einer **USB-Verbindung** mit dem **Windows Media Player 11** stattfinden.

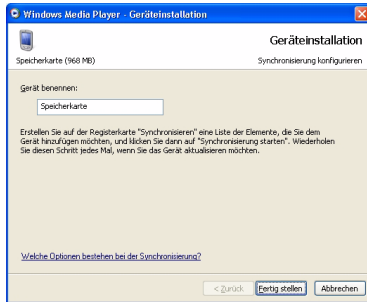
1. Liegt auf dem Rechner **Windows Media Player 11** vor, **verbinden Sie MDA Touch Plus und Rechner über eine USB-Kabelverbindung**. Sollte die aktuelle Verbindung über Bluetooth stattfinden, trennen Sie unbedingt diese Verbindung.
2. **Starten** Sie den Windows **Media Player**.
3. Abhängig von der Datenmenge, die durch das Synchronisieren auf den MDA Touch Plus vom Rechner heruntergeladen wird, schieben Sie eine Speicherkarte (Typ Micro SD) in den Einschub für Speicherkarten, siehe Kapitel *Speicherkarte*, Seite 184.
Klicken Sie in der Titelleiste des Windows Media Players auf **Synchronisieren**.



Ist es das erste Mal, dass Sie Ihren MDA mit dem Windows Media Player synchronisieren, erkennt der Rechner die Speicherkarte und deren Größe. In einem Fenster weist er Sie auf das weitere Vorgehen hin.



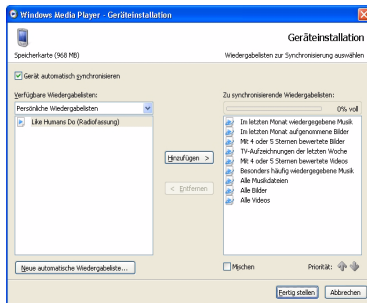
4. Klicken Sie in das Entscheidungsfeld der Funktion, nach welcher der Media Player durchsucht werden soll. Klicken Sie auf **Weiter**.
5. Der Media Player wird nach Dateien durchsucht und das Ergebnis angezeigt. klicken Sie auf **Weiter**.



6. Geben Sie dem Medium einen Namen. Klicken Sie auf **Fertig stellen**.

Sie können nun die Wiedergabeliste einrichten, die synchronisiert werden soll.

1. Klicken Sie in der Titelleiste des Windows Media Players auf **Synchronisieren**.



2. Tippen Sie in das Markierungsfeld vor **Gerät automatisch synchronisieren**, um ein Häkchen zu setzen und um die Synchronisationsmethode festzulegen.

3. Tippen Sie auf **Fertig stellen**.

Um alle Ihre Multimedia-Daten mit dem Rechner synchronisieren zu können, müssen die **Dateien** in der Synchronisationsliste von ActivSync aktiviert sein. Sie können dann alle Musik-, Video- und Foto-Dateien mit der Wiedergabeliste des Windows Media Players synchronisieren, wie oben eingestellt.

Hinweis: Wenn Sie Dateien ohne zu synchronisieren auf den MDA Touch Plus kopieren, ist es möglich, dass diese Dateien nicht abgespielt werden können.

1. Öffnen Sie auf dem Rechner den **Windows Media Player 11**.
2. Klicken Sie auf die **Synchronisieren**.
3. Klicken Sie auf **Speicherkarte synchronisieren**.
4. Die Dateien werden mit der Speicherkarte abgeglichen und dem MDA angepasst, z. B. .mpg-Dateien auf.wmv. Durch das Konvertieren kann der Datenabgleich längere Zeit in Anspruch nehmen. In der Fußleiste des Media Player-Fensters wird Ihnen der Verlauf des Synchronisierens angezeigt.

Weitere Informationen über den Windows Media Player finden Sie im Kapitel *Windows Media Player*, Seite 335.

7.8 Mit einem Exchange Server synchronisieren

Wird in Ihrem Firmennetz ein **Microsoft Exchange Server** mit **Exchange ActiveSync** betrieben, können sie jederzeit mit Ihrem MDA schnurlos über das Internet Firmendaten aktualisieren. Sie können Konferenzen vereinbaren, Termine abstimmen, auf das Firmenadressbuch zugreifen und die E-Mail-Nachrichten direkt empfangen.

Um den Exchange Server nutzen zu können, müssen Sie auf dem Server zugelassen sein, eigene Zugangsdaten erhalten haben und zunächst die Verbindung zu diesem Server einrichten.

Hinweis: Um den Server einrichten zu können, darf keine ActiveSync-Verbindung bestehen.

Tipp: Wenn Sie über den Server die Direct Push-Technologie verwenden möchten, um E-Mails sofort zu erhalten, sobald sie eintreffen, können Sie keinen Datenabgleich mit dem E-Mail-Konto eines Rechners durchführen.

Wird für den Server ein Zertifikat benötigt, installieren Sie dieses Zertifikat auf Ihrem MDA, bevor Sie die Serververbindung einrichten.

Exchange Server: Verbindung einrichten

Um die Verbindung zum Exchange Server einzurichten, benötigen Sie im Folgenden aufgeführte Daten vom Administrator des Servers.

- Name des Exchange Servers (muss eine Adresse des Outlook Web-Zugangs sein).
- Gültiges Zertifikat für den Server
- Domänen-Name
- Benutzername und
- Passwort.

Zertifikat installieren

Wird von dem Exchange Server ein Zertifikat gefordert, installieren Sie zunächst das Zertifikat. Das Zertifikat erhalten Sie vom Administrator der Exchange Servers.

1. Kopieren Sie das Zertifikat in einen Ordner auf Ihrem MDA.
2. Öffnen Sie das **Touch Prisma**. Tippen Sie auf der Seite Anwendungen auf **Datei-Explorer**.

3. Oder

Tippen Sie im Startfenster auf die Fläche **Auswahl-Symbol**, dann das **Datei Explorer-Symbol**.

Oder

Tippen Sie **Start - Programme - Datei Explorer**.

4. Öffnen Sie den Ordner auf dem MDA, in dem Sie das Zertifikat gespeichert haben.
5. Tippen Sie auf die **Datei des Sicherheitszertifikats**.
6. Bestätigen Sie das Hinweisfenster durch Tippen auf **OK**.
7. Schließen Sie den Datei Explorer.



Verbindung zum Exchange Server einrichten

Sie haben das Sicherheitszertifikat installiert. Alle notwendigen Daten liegen bereit.

Sie können nur solche Elemente zum Synchronisieren auf dem Exchange Server einrichten, die noch nicht von einer der vorliegenden Partnerschaften zu Rechnern verwendet werden.

Hinweis: Das Einrichten des Servers kann misslingen, wenn Elemente zum Datenabgleich bereits bei einer anderen Partnerschaft verwendet werden. Ihr MDA weist Sie darauf hin.

Brechen Sie das Einrichten des Servers ab, indem Sie auf **Fertig** tippen.

Tippen Sie auf **Menü - Optionen**.

Entfernen Sie bei dem Rechner, der Ihnen in dem Hinweisfenster angezeigt wurde, die Häkchen von den Elementen, die zum Misslingen geführt haben.

Meist sind das die Elemente **E-Mail, Kontakte** und/oder **Kalender**.

Beenden Sie Korrektur durch Tippen auf **OK** in der Titelleiste. Alle durch vorheriges Synchronisieren mit den entsprechenden Rechnern gespeicherte Daten werden gelöscht.

Beginnen Sie das Einrichten des Servers erneut.

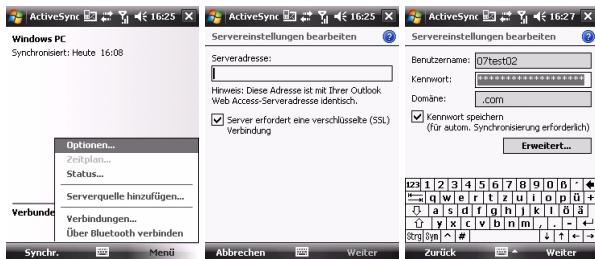
1. Trennen Sie eine eventuelle ActiveSync-Verbindung.

Tippen Sie im Startfenster auf die Fläche **Auswahl-Symbol**, dann das Symbol **ActiveSync**.

Oder

Tippen Sie **Start - Programme - ActiveSync**.

2. Tippen Sie auf **Menü - Serverquelle hinzufügen...**



Geben Sie die Adresse des Servers ein. Diese Adresse muss identisch sein zu derjenigen Ihres Web-Zugang-Servers.

Vor **Server erfordert eine...** ist ein Häkchen gesetzt. Sollte Ihr Server keine verschlüsselte Verbindung benötigen, tippen Sie in das Feld, um das Häkchen zu entfernen.

Tippen Sie auf **Weiter**.

3. Geben Sie den **Benutzernamen** ein.

Tippen Sie in das Feld für **Kennwort**. Geben Sie das Kennwort ein.

Tippen Sie in das Eingabefeld **Domäne**. Geben Sie die Domänenbezeichnung ein.

Vor **Kennwort speichern** ist ein Häkchen gesetzt. Sollten Sie kein auto-

matisches Synchronisieren verwenden, tippen Sie in das Feld, um das Häkchen zu entfernen.



Über die Schaltfläche **Erweitert** können Sie noch das Verhalten bei Konflikten, der Ereignisprotokollierung und den Verbindungsweg einstellen. Als Verbindungsweg ist Internet voreingestellt.

Tippen Sie auf **Weiter**.

4. Stellen Sie die Elemente ein, die synchronisiert werden sollen. Ist der Datenabgleich für E-Mail bereits mit einem anderen Rechner eingerichtet, müssen Sie zunächst bei dieser Partnerschaft **E-Mail** entfernen. Erst dann können Sie auch E-Mail über den Exchange Server synchronisieren oder die Push-Technologie nutzen.
5. Tippen Sie auf **Fertig**.

Es wird eine Verbindung zu dem Exchange Server aufgebaut und ein erster Datenabgleich vorgenommen. Im Comm Manager wird Direct Push aktiv dargestellt.

Datenabgleich nach Zeitplan

Möchten Sie nicht Direct Push für das synchronisieren Ihrer E-Mails einsetzen (siehe *Nachrichten im Firmennetz*, Seite 240), können Sie einen Zeitplan einrichten. Zu bestimmten Zeiten an festlegbaren Tagen wird dann der Datenabgleich durchgeführt.

Schalten Sie Direct Push über den Comm Manager ein:

1. Tippen Sie auf **Start - Programme - Comm Manager**.
2. Tippen Sie auf das **Direct Push**-Symbol (Briefumschlag).

Zeitplan einstellen

1. Es darf keine ActiveSync-Verbindung aktiv sein.
2. Öffnen Sie das **Touch Prisma**. Tippen Sie auf der Seite **Anwendungen** auf **Comm Manager**.

Oder

Im Startfenster tippen Sie auf das **Anwendungssymbol** und dann auf **Comm Manager**.

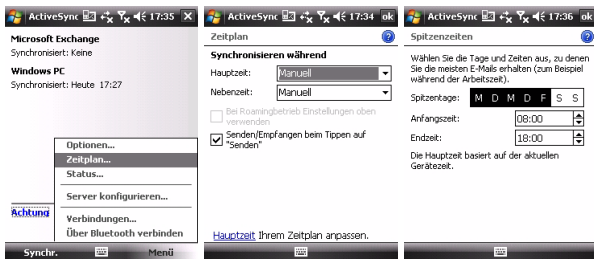
Oder

Tippen Sie auf **Start - Programme - ActiveSync**.

3. Tippen Sie auf **Menü - Zeitplan**.
4. Wählen Sie in dem **Aufklappenmenü bei Hauptzeit** aus, wann ein Datenabgleich stattfinden soll. **Bei Elementeingang** bedeutet, dass immer, wenn eine Aktivität stattfindet, der Datenabgleich durchgeführt wird.

Wann die Hauptzeit sein soll, können Sie in einem weiteren Fenster einstellen.

Wählen Sie in dem **Aufklappenmenü bei Nebenzeit**, wie sich das Synchronisieren außerhalb der Hauptzeit verhalten soll.



5. Tippen Sie unten im Fenster auf die blaue Verknüpfung **Hauptzeit**. Sie können dort die Tage und den Bereich einstellen, an dem Sie mit dem größten Datenaufkommen rechnen, z. B. vormittags an Arbeitstagen.
Wählen Sie die Wochentage aus durch Drauftippen. Stellen Sie die Uhrzeit über die Aufklappmenüs ein.
6. Haben Sie Ihre Einstellungen durchgeführt, tippen Sie in der Titelleiste auf **OK**.

Zu den eingestellten Zeiten werden die Daten automatisch abgeglichen.

Kapitel 8

Netzverbindungen

Die Netzwerkfunktionen gestatten Ihnen zusätzlich zur Telefonie:

- Verbindung ins Internet über GPRS oder HSDPA/UMTS (HSDPA = High Speed Downlink Packet Access (Schnelle Übertragung großer Datenmengen), UMTS = (auch 3G) Universal Mobile Telecommunications System (Universelles mobiles Telekommunikationssystem, dritte Generation)).
- Verbindung zu anderen Geräten (Rechner, Freisprecheinrichtungen, Bildgeräte, o. Ä.) mittels Bluetooth.

Das Einrichten der Verbindungen und deren Voraussetzung dazu geschieht über zwei Bereiche:

- **T-Mobile Internet** bietet Einstellmöglichkeiten für den Zugang ins Weitverkehrsnetz über WAP 2.0-Protokolle, die auch das Anzeigen von z. B. HTML-Seiten ermöglichen.
- **Firmennetzwerk** bietet Einstellungen für den Zugang in lokale Netze oder in ein privates Weitverkehrsnetz (Intranet). Der Zugang ist immer lokal.

Tipp: Beachten Sie bitte bei dem Vorgehen die Informationen, die Sie auf den Hilfeseiten über die ?-Fläche aufrufen können.

8.1 web'n'walk (Internetzugang)

Tipp: Für T-Mobile Kunden ist dies im Leistungsumfang enthalten und bereits voreingestellt. Um einen anderen Internet-Dienstanbieter einzurichten, verfahren Sie wie folgt.

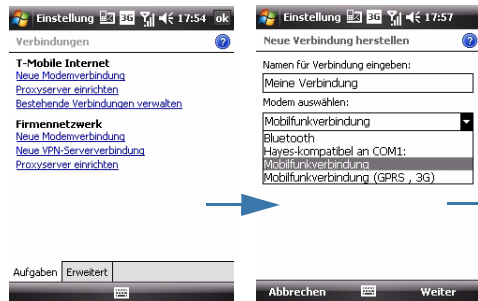
Die Daten, die einzutragen sind, erhalten Sie vom Dienstanbieter:

- Rufnummer des Internet-Zugangsservers
- Benutzername

- Kennwort
- Für GPRS-Anbindung: Name des Zugangspunktes

Internetzugang über Dienstanbieter

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Registerkarte Verbindungen**.
2. Tippen Sie auf **Verbindungen**.
3. Tippen Sie unter der Überschrift auf **Neue Modemverbindung**.
4. Im nächsten Fenster ist das Eingabefeld für Namen markiert. Geben Sie einen Namen für diese Verbindung ein, z. B. Ihren Namen.
5. Tippen Sie in dem darunter liegenden Feld auf den **Aufklapppfeil**. Wählen Sie in dem Menü das gewünschte Netz. Welches Netz das ist, erfahren Sie aus dem Vertrag mit Ihrem Netzbetreiber.



Wählen Sie Mobilfunkverbindung,

wenn Sie über GSM-Mobilfunkverbindungen ins Internet möchten.
Geben Sie die **Rufnummer** des Übergangs ein, die zu wählen ist.
Tippen Sie in der Fußleiste auf **Weiter** (weiter bei **Schritt 6**).

Wählen Sie Mobilfunkverbindung (GPRS, 3G),

wenn Sie über schnelle Mobilfunkverbindungen ins Internet möchten und der Dienstanbieter diesen Zugang über seine SIM-Karte unterstützt.

Tippen Sie in der Fußleiste auf **Weiter**.

Geben Sie den **Namen des Zugangspunktes** ein, wie Sie ihn vom Dienst-

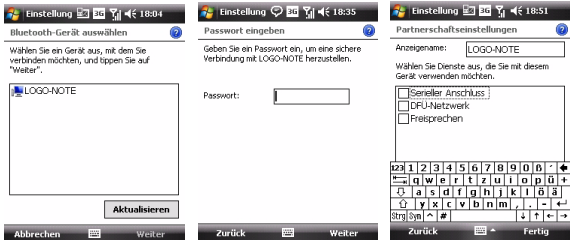
bieter erhalten haben.

Tippen Sie in der Fußleiste auf **Weiter** (weiter bei **Schritt 6**).

Wählen Sie eine der Verbindungsmöglichkeiten,

die über lokale Einrichtungen Verbindung ins Internet aufnehmen sollen:

Bluetooth oder **Hayes.kompatibel an Com1**.



Bluetooth:

Tippen Sie auf **Hinzufügen**, um Verbindung mit dem Bluetooth-Gerät aufzunehmen.

Markieren Sie das Gerät. Tippen Sie auf **Weiter**.

Um eine sichere Verbindung aufzubauen, geben Sie ein **Passwort** ein. Dieses Passwort muss mit dem Rechner angestimmt sein. Es ist nicht das Passwort Ihres Dienstanbieters. Tippen Sie auf **Weiter**.

Wählen Sie den Dienst aus, den Sie verwenden möchten,

Geben Sie die Daten ein, die Ihnen vom Netzwerkadministrator oder vom Dienstanbieter genannt wurden (weiter bei **Schritt 7**).

6. Geben Sie in den Eingabefeldern den **Benutzernamen** (vom ISP erhalten) und das **Kennwort** (vom ISP erhalten) ein. Falls von Netzbetreiber verlangt, geben Sie den **Domännennamen** ein.



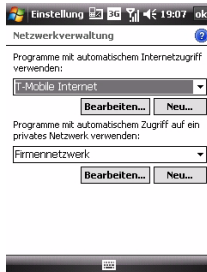
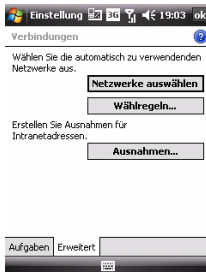
Tippen Sie auf **Erweitert**, wenn Ihr Netzzugang über feste IP-Adresse erfolgt. Für die Einstellungen, die Sie hier durchzuführen, sollten Sie sich in Netzwerktechnologie auskennen. Holen Sie sich ggf. Rat bei der **T-Mobile Hotline**.

7. Tippen Sie in der Fußleiste auf **Fertig**. Ihre Daten werden übernommen.

Einrichten der automatischen Netzwahl

In diesem Funktionsbereich können Sie einstellen, ob und auf welche Daten-netze (z. B. Internet, Intranet, Firmennetzwerk etc.) automatisch zugegriffen werden soll.

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Registerkarte Verbindungen**.
2. Tippen Sie auf die Registerkarte **Erweitert**.



3. Tippen Sie in dem darunter liegenden Feld auf den **Aufklappfeil**. Wählen Sie in dem Menü das gewünschte Netz. Welches Netz das ist, erfahren Sie aus dem Vertrag mit Ihrem Netzbetreiber.

Über die Registerkarte **Bearbeiten** können Sie die Einstellungen verändern.

Über die Registerkarte **Neu** können Sie die Daten für eine neue Verbindung einrichten.

Durch **langes Tippen** auf das gewählte Netz wird das **Kontextmenü** geöffnet. Sie können mit diesem Netz **verbinden** oder diese Konfiguration **löschen**.

8.2 Privates Netzwerk einrichten

Ein **Privates Netz** im Zusammenhang mit dem Internet bedeutet, dass sozusagen ein Netz im Netz (**VPN** = Virtual Private Network) aufgebaut wurde oder der Zugang über eigene Proxyserver (Vermittlungsprogramm in Netzen) gesteuert wird. Ein solches Netz nutzt die Transportmöglichkeiten des öffentlichen Internet, schottet sich aber gegen Zugriffe ab.

Bei einem **Privaten Netz** erhalten Sie im Regelfall die notwendigen Daten nicht von einem Dienstanbieter, sondern vom Administrator des Netzes. Sie benötigen, abhängig von der Netzart,

- Rufnummer des Servers für den Zugang
- Benutzernamen
- Passwort
- Domännennamen

Der generelle Zugang über eine Modemverbindung erfolgt wie für das Internet beschrieben (siehe *web'n'walk (Internetzugang)*, Seite 199). Verfahren Sie wie dort beschrieben.

Für ein virtuelles Netz oder ein Netz, das Proxyserver verwendet, erhalten Sie alle Daten **ausschließlich vom Netzadministrator**.

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Registerkarte Verbindungen**.
2. Tippen Sie auf **Verbindungen**.

Möchten Sie ein virtuelles, privates Netz einrichten, tippen Sie unter Firmennetzwerk auf **Neue VPN-Serververbindung**.

Möchten Sie einen Proxyserver einrichten, tippen Sie unter der Überschrift Firmennetzwerk auf **Proxyserver einrichten**.

Geben Sie in den jeweiligen Fenstern die Daten ein, die Sie vom Netzadministrator erhalten haben. Folgen Sie den Anweisungen im Display. Beachten Sie auch die Informationen, die in der Fußleiste erscheinen.

3. Haben Sie Ihre Eingaben vorgenommen, tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

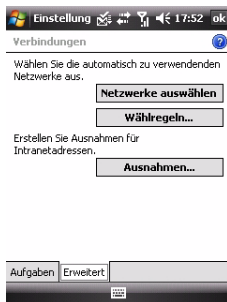


Tipp: Das Einrichten von Netzverbindungen ist komplex. Beachten Sie bitte bei dem Vorgehen die Informationen, die Sie auf den Hilfeseiten über die **?**-Fläche aufrufen können.

8.3 Wählregeln und Netzwerk auswählen

Möchten Sie an einem fremden Standort ins Netz, wählen Sie die entsprechende Einstellung über die Netzwerkübersicht (*Einrichten der automatischen Netzwahl*, Seite 202).

Sie können auch Wählregeln für die Einwahl ins Netz über den Standort einrichten.



1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen** - Registerkarte **Verbindungen**.
2. Tippen Sie auf **Verbindungen**.
3. Tippen Sie auf die Registerkarte **Erweitert**.

Über die Fläche **Netzwerke auswählen** erhalten Sie über **Aufklappmenüs** die auf dem MDA Touch Plus eingerichteten Netzwerke angezeigt.

Wählen Sie das für Ihren Standort richtige aus. Sie können die Einstellungen für die Netze bearbeiten, oder neue erstellen, wenn sich das durch den Standort ergibt.

Über die Fläche **Wählregeln** erhalten Sie über **Aufklappmenüs** die auf dem MDA Touch Plus vorbereiteten Regeln angezeigt. Wählen Sie den Standort. Ihr MDA Touch Plus verwendet das Netz, das Sie dem Standort zugeordnet haben. Sie können die Einstellungen für die Wählregeln bearbeiten oder neue erstellen.

Setzen Sie dafür ein Häkchen neben **Wählregeln verwenden**. Legen Sie durch Tippen auf die Entscheidungsfelder fest, welcher Standort für das im

vorherigen Fenster ausgewählte Netz gelten soll.

Über die Fläche **Ausnahmen** können Sie URL (Uniform Resource Locator) eingeben, die Sie im Internet aufrufen möchten, und die ggf. Ausnahmen zu den im Privaten Netz zugelassenen sind.

Geben Sie in den jeweiligen Fenstern die Daten ein, die Sie vom Netzadministrator erhalten haben. Folgen Sie den Anweisungen im Display. Beachten Sie auch die Informationen, die in der Fußleiste erscheinen.

4. Haben Sie Ihre Eingaben vorgenommen, tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

Tipp: Das Einrichten von Netzverbindungen ist komplex. Beachten Sie bitte bei dem Vorgehen die Informationen, die Sie auf den Hilfeseiten über die **?**-Fläche aufrufen können.

8.4 Leitungsvermittelte Übertragung (CSD)

Circuit Switched Data (CSD) ist ein Mobilfunk-**Übertragungsverfahren**, bei welchem eine Datenverbindung vom Handy zu einer (beliebigen) Gegenstelle hergestellt wird (Modembetrieb). Im Regelfall bringen jedoch die Dienste GPRS, EDGE, UMTS und HSDPA die besseren Übertragungsleistungen.

Die Daten für diese Art der Verbindung erhalten Sie entweder vom Netzwerk-Administrator oder vom Dienstanbieter, bei dem Sie diesen Dienst beauftragt haben.

Für diese Art der Datenübertragung muss die Datenrate (Geschwindigkeit) und die Übertragungsart eingestellt werden.

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Registerkarte Verbindungen**.
2. Tippen Sie auf **CSD-Leitungstyp**.
3. Unter **Datenrate** tippen Sie auf den **Aufklappfeil**. Wählen Sie die gewünschte Geschwindigkeit aus.
4. Unter **Verbindungselement** tippen Sie auf den **Aufklappfeil**. Wählen Sie aus, ob die Daten transparent (Code-unabhängig) oder nicht transparent übertragen werden sollen.

5. Haben Sie Ihre Eingaben vorgenommen, tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

Tipp: Das Einrichten von Netzverbindungen ist komplex. Beachten Sie bitte bei dem Vorgehen die Informationen, die Sie auf den Hilfeseiten über die **?**-Fläche aufrufen können.

8.5 USB: Erweiterte Funktionen

In der Standardeinstellung nutzt Ihr MDA die erweiterten USB-Funktionen. Insbesondere bei Anbindung an Windows Vista, aber auch bei Fehlfunktionen von ActiveSync, können Sie die erweiterten Funktionen abschalten. Ihr MDA kommuniziert dann über eine serielle Verbindung.

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Registerkarte Verbindungen**.
2. Tippen Sie auf **USB zu PC**.
3. Unter dem **Text** tippen Sie auf den **Aufklappfeil**. Tippen Sie in das Markierungsfeld, um ein Häkchen zu setzen (aktiv) oder zu entfernen (inaktiv), die serielle Verbindung wird verwendet. Dieser Zustand wird in der Titelleiste des durch ein Symbol Startfensters angezeigt.
4. Haben Sie Ihre Einstellung vorgenommen, tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

Tipp: Das Einrichten von Netzverbindungen ist komplex. Beachten Sie bitte bei dem Vorgehen die Informationen, die Sie auf den Hilfeseiten über die **?**-Fläche aufrufen können.

8.6 web'n'walk

Über web'n'walk öffnen Sie den Internet Explorer und rufen die Startseite der Anwendung auf.

Internet Explorer Mobile aufrufen

Beim Aufrufen des Internet wählt Ihr MDA automatisch das beste zur Verfügung stehende Netz bzw. die Übertragungsmethode.

Sie können Internetseiten im Hochformat und im Querformat, z. B. mit herausgezogener Tastatur, aufrufen.

1. Drücken Sie die **web'n'walk-Taste** in der Festen Tastatur.

Oder

tippen Sie im Startfenster im **Schnellaufwurf** auf das **Auswahl-Symbol**, dann auf das **web'n'walk-Symbol**.

Oder

Öffnen Sie das **Touch Prisma**. Tippen Sie auf der Seite **Anwendungen** auf **web'n'walk**.

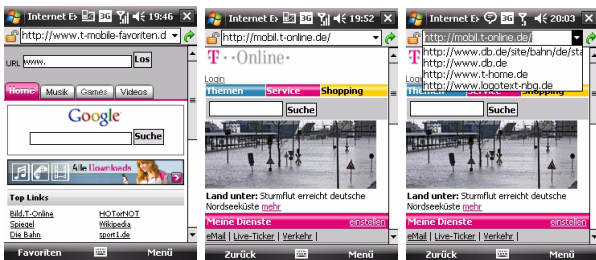


Oder

Tippen Sie auf **Start - web'n'walk**.

2. T-Mobile-Favoriten werden als Standard-Seite Ihres MDA Touch Plus geöffnet.
3. Sie können den Bildschirminhalt **mit dem Finger** (TouchFLO) oder mit den **Pfeilfunktionen** im Display nach oben/unten/links und rechts schieben und Verknüpfungen markieren.

Durch **Drücken** auf die **Zentraltaste** des Bedienfelds unter dem Display wird die markierte Verknüpfung geöffnet.



4. Mit dem **Finger** oder dem **Rollbalken** können Sie den Inhalt des Fensters nach oben und unten schieben ohne zu markieren.
5. Durch Tippen auf den **Aufklappfeil** in der Adressleiste können Sie die von Ihnen eingegebene URL der besuchten Seite ansehen und sich eine für einen erneuten Besuch auswählen.
6. Durch Tippen auf **Favoriten** öffnen Sie die Liste der bevorzugten Webseiten.
7. Mit **Zurück** gehen Sie auf die vorausgegangene Seite.
8. **Langes Tippen** in einer Seite öffnet ein **Kontextmenü**. Damit können Sie gewünschte Funktionen schnell aufrufen.
9. Mit **Menü** öffnen Sie ein Zusatzmenü, mit dem Sie die Anzeige und Funktionen des Browsers steuern können.

Startseite einrichten/URL aufrufen

Sie können festlegen, welche Startseite beim Aufruf von web'n'walk angezeigt werden soll, z. B. www.mobile.de.

Sie haben über web'n'walk Zugang ins Internet gefunden.

1. Tippen Sie in die **Adresszeile** des Browsers, um die angezeigte Adresse (URL) zu markieren.
2. Nachdem die URL markiert wurde, wird die Bildschirmtastatur geöffnet.
Geben Sie die gewünschte Adresse ein: www.t-mobile-favoriten.de
3. Tippen Sie auf die **Zeilenschalttaste (Enter)**. Die Internetseite wird gesucht

und angezeigt.

- Bei dem folgenden Warnhinweis tippen Sie auf **Ja**.
- Um diese Seite zur Startseite zu machen: Tippen Sie auf **Menü - Extras - Optionen**.
- Tippen Sie auf **Aktuelle Seite**, wenn die aufgerufene Seite Ihre Internet Startseite werden soll. Tippen Sie auf **Standardseite**, wenn Sie wieder die Standardseite einstellen möchten.
Rufen Sie häufig türkische oder asiatische Webseiten auf, kann es sinnvoll sein, dass Sie den Standardzeichensatz ändern. Tippen Sie auf den **Aufklappfeil** unter **Standardzeichensatz** und wählen Sie die gewünschten Zeichensatz.
- Tippen Sie in der Titelleiste auf **OK**. Beim **nächsten Start** des Internet Explorer Mobile oder durch Tippen auf **Menü - Home** wird diese Seite angezeigt.

Favoriten aufrufen/hinzufügen/löschen

Sie haben über web'n'walk den Internet Explorer Mobile geöffnet.

- Tippen Sie in der Fußleiste auf **Menü**.
- Tippen Sie auf **Favoriten...**

Öffnen: Tippen Sie auf den **Favoriten**, den Sie aufrufen möchten. Die Seite wird geöffnet.

Hinzufügen/Löschen: Tippen Sie auf die Registerkarte **Hinzufügen/Löschen**.

Tippen Sie auf die Fläche **Hinzufügen**, wenn Sie einen Favoriten hinzufügen möchten. Folgen Sie den Anweisungen im Display.

Tippen Sie auf **Neuer Ordner**, wenn Sie einen zusätzlichen Ordner einfügen möchten. Folgen Sie den Anweisungen im Display.

- Tippen Sie auf den **gewünschten Favoriten**. Tippen Sie auf **Bearbeiten**, wenn Sie ihn ändern möchten, auf **Löschen**, wenn Sie ihn entfernen möchten. Folgen Sie den Anweisungen im Display.

Darstellung der Internetseiten

Sie können die Darstellung der aufgerufenen Internetseiten so einstellen, dass sie optimal im Display des MDA Touch Plus angezeigt werden. Es kann sinnvoll sein, das Internet im Querformat durch Einstellung über den Schnellaufzug des Startfensters (**Auswahl-Symbol - Ausrichtungssymbol**) oder mit herausgezogener Tastatur aufzurufen.

Sie haben den Internet Explorer Mobile geöffnet.

1. Tippen Sie in der Fußleiste auf **Menü**.
2. Tippen Sie auf **Ansicht**.

Eine Spalte: Ordnet den Inhalt der Seite über die gesamte Breite des Displays an.

An Bildschirm anpassen: Ähnlich der Anzeige auf einem PC/Notebook, jedoch so ausgerichtet, dass Sie soviel als möglich sehen.

Desktop: Zeigt den Inhalt der Seite wie auf einem Rechner. Dadurch ist häufiges Schieben im Display notwendig.

Vollbild: Blendet Titel- und Fußleiste aus.

Den Vollbildmodus ausschalten: Tippen Sie lange auf die Internetseite und tippen Sie im Kontextmenü auf Vollbild (Häkchen wird entfernt). Durch Drücken der **Linken Taste** wird das normale Bild wieder angezeigt.

Bilder anzeigen: Zeigt Bilder an, die in der Webseite vorliegen. Sie können das ausschalten. Dadurch erfolgt das Laden einer Seite erheblich schneller.

3. Tippen Sie auf **Textgröße**. Sie können die Anzeige der Schrift von Texten auf der Internetseite einstellen, von **Sehr klein** bis **Sehr groß**.
4. Tippen Sie auf **Bilder anzeigen**: Sie können Bilder auf Internetseiten anzeigen lassen (Häkchen gesetzt) oder ausblenden (kein Häkchen, Laden einer Seite erheblich schneller.).

Verlauf und Sicherheit

5.

Ihr MDA speichert die URL der von Ihnen besuchten Seiten. Dadurch stehen sie Ihnen zur Verfügung, wenn Sie eine Seite nochmals besuchen möchten.

Verlauf aufrufen

1. Sie sind mit web'n'walk im Internet.
2. Tippen Sie auf **Menü - Verlauf**. Die Liste aller von Ihnen besuchten Webseiten wird geöffnet.
3. Möchten Sie eine der Seiten erneut aufrufen, wählen Sie die gewünschte Webseite aus.
4. Drücken Sie auf die **Zentraltaste** im Navigator der tippen Sie darauf. Diese Webseite wird aufgerufen.

Löschen und Sicherheit

Sie können einstellen, wann URL von Ihnen besuchter Internetseiten gelöscht werden sollen, oder alle Daten sofort löschen.

Ebenso können Sie Sicherheitseinstellungen vornehmen.

1. Sie sind mit web'n'walk im Internet.
2. Tippen Sie auf **Menü - Extras - Optionen**.

Um besuchte Seiten zu löschen:

Tippen Sie auf die Registerkarte **Speicher**. Möchten Sie die URL besuchter Seiten automatisch löschen lassen, stellen Sie durch Tippen auf die **Auf-/Ab-Pfeile** den Zeitraum ein.

Möchten Sie sofort löschen, tippen Sie auf **Verlauf löschen**.

Möchten Sie temporäre Internetdateien sofort löschen, tippen Sie auf **Dateien löschen**.

Um Sicherheitseinstellungen vorzunehmen:

Tippen Sie auf die Registerkarte **Sicherheit**. Tippen Sie in die **Markierungsfelder**, um Häkchen zu entfernen oder zu setzen. Möchten Sie Cookies sofort löschen, tippen Sie auf **Cookies löschen**.

3. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

Bild speichern

Möchten Sie ein Bild einer Internetseite speichern, tippen Sie lange auf das Bild und wählen Sie aus dem Kontext-Menü **Bild speichern**.

Folgen Sie den Anweisungen im Display.

Internetbesuch beenden

Um den Internetbesuch zu beenden, tippen Sie **lange** auf das **Schließenkreuz**.

Tipp: Wenn Sie nur kurz drücken, wird die Webseite in den Hintergrund gelegt, die Verbindung bleibt jedoch bestehen. Das kann zu unerwünschten Kosten führen.

8.7 Bluetooth-Verbindung

Der Rechner, mit dem Sie den MDA Touch Plus verbinden möchten, muss Bluetooth unterstützen.

Stellen Sie sicher, dass auf beiden Geräten (Rechner und MDA Touch Plus) Bluetooth eingeschaltet ist. Wie Sie Bluetooth auf dem Rechner aktivieren, finden Sie im Fenster der Anwendung oder in der Hilfedatei des Rechners.

Bluetooth einrichten

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Registerkarte Verbindungen- Bluetooth**.
2. Tippen Sie auf die Registerkarte **Modus**.
3. Tippen Sie in die **Markierungsfelder**, um Häkchen zu setzen (eingeschaltet) oder zu entfernen (ausgeschaltet) und ob das Gerät für andere Geräte im Bluetooth-Umfeld sichtbar sein soll. Setzen Sie in dieses Feld nur dann ein Häkchen, wenn Sie Bluetooth nutzen wollen.
4. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.
5. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

Tip: Bei jedem Einschalten Ihres MDA Touch Plus wird Bluetooth aktiviert, auch wenn Bluetooth über den Comm Manager ausgeschaltet ist. Da eine Bluetooth-Verbindung zu ActiveSync oder dem WMGC viel Energie benötigt, wird empfohlen, Bluetooth nur im Bedarfsfall einzuschalten.

Bluetooth-Partnerschaft einrichten

Bluetooth-Partnerschaften sind Profile, die Sie einrichten, um von anderen Geräten, z. B. Rechnern, Freisprechanlagen, im Speziellen auch ActiveSync, erkannt und zugeordnet zu werden.

Sie können nur dann eine Partnerschaft einrichten, wenn sich der MDA in Funkreichweite des Bluetooth-Rechners befindet.

Tip: Der Vista-Rechner, mit dem Sie eine Partnerschaft herstellen möchten, ist hochgefahren. Dennoch ist es möglich, dass Ihr MDA über Bluetooth nicht erkannt wird. Das kann mehrere Gründe haben, z. B. es handelt sich um einen älteren Bluetooth-Adapter (bis Anfang 2007), der von Vista nur bedingt erkannt wird. Stellen Sie in diesem Fall die Partnerschaft von dem Vista-Rechner aus her.

Im Regelfall:

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Registerkarte Verbindungen**.
2. Tippen Sie auf **Bluetooth**.

Alle Geräte, mit denen Sie bereits eine Partnerschaft aufgebaut haben, werden angezeigt.

Tippen Sie auf **Neues Gerät hinzufügen**, wenn Sie die Verbindung zu einem Gerät einrichten möchten. Tippen Sie auf **eines der angezeigten Geräte**, wenn Sie die Partnerschaft bearbeiten möchten.

Haben Sie auf **Neues Gerät hinzufügen** getippt, sucht Ihr MDA Touch Plus nach Geräten, die in Funkreichweite sind und zeigt sie an.

Durch Aktualisieren können Sie das Durchsuchen erneut starten, z. B. es wurde kein Gerät gefunden, und Sie haben danach den Standort gewechselt.

Tippen Sie auf **das Gerät**, mit dem Sie eine verbinden möchten.

Tippen Sie auf **Weiter**.

3. Beachten Sie das Verhalten des Rechners, mit dem der MDA eine Partnerschaft aufbauen soll. Wird ein Zugangsschlüssel benötigt, geben Sie den Schlüssel ein und tippen Sie auf **Weiter**.

Möchten Sie den Anzeigenamen des Rechners auf Ihrem MDA ändern, **doppeltippen** Sie in das **Eingabefeld**. Geben Sie den Namen ein.

Tippen Sie in die **Markierungsfelder** für die benötigten Dienste, um Häkchen zu setzen (eingeschaltet) oder zu entfernen (ausgeschaltet)

4. Tippen Sie in der Fußleiste auf **Fertig**.
5. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

Synchronisieren über Bluetooth

Sie möchten den Datenabgleich über Bluetooth durchführen. Es darf keine aktive USB-Verbindung bestehen

Sie haben mit dem Rechner, mit dem Sie synchronisieren möchten, bereits eine Partnerschaft eingerichtet.

1. Tippen Sie im Startfenster auf das Symbol **Anwendungen**. Tippen Sie auf **ActiveSync**.

Oder

Tippen Sie auf **Start - Programme - ActiveSync**.

2. Tippen Sie im Comm Manager auf das **ActiveSync-Symbol**. Das Fenster von ActiveSync wird geöffnet.
3. Tippen Sie auf **Menü - Über Bluetooth verbinden**. Das Fenster mit den Rechnern, zu denen eine Partnerschaft besteht, wird angezeigt. Tippen Sie auf den Rechner, mit dem Sie verbinden möchten.

Tippen Sie auf **Hinzufügen** oder **Aktualisieren**, wenn der erwartete Rechner nicht angezeigt wird.

Tippen Sie auf **Weiter**. Legen Sie die Verbindungsart fest. Setzen Sie dafür ein Häkchen vor **Serieller Anschluss**. Tippen Sie auf **Fertig**.

4. Beachten Sie den Rechner, zu dem Sie verbinden. Lassen Sie den Zugriff des MDA Touch Plus zu. Geben Sie ein Passwort ein.

5. Geben Sie in dem kleinen Fenster auf dem MDA das gleiche **Passwort** ein. Tippen Sie auf **Ja**.
6. Es wird zu dem Rechner verbunden und ein Datenabgleich durchgeführt.

Bluetooth-Partnerschaft ändern/löschen

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Registerkarte Verbindungen**.
2. Tippen Sie auf **Bluetooth - Registerkarte Geräte**.
3. Alle Geräte, mit denen Sie bereits eine Partnerschaft aufgebaut haben, werden angezeigt. **Lange Tippen** auf **das Gerät**, das Sie bearbeiten oder löschen möchten.
4. Tippen Sie in dem Kontextmenü auf **Bearbeiten**, wenn Sie die Partnerschaft ändern möchten. Verfahren Sie wie unter **Neue Partnerschaft** beschrieben. Es werden die aktuellen Einstellungen angezeigt, die Sie durch Neueingabe bearbeiten können.
Tippen Sie in dem Kontextmenü auf **Löschen**, wenn Sie die Partnerschaft löschen möchten. Das Gerät wird aus der Liste entfernt.
5. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

Daten mittels Bluetooth übertragen

Sie können auf einfache Weise Dateien mittels Bluetooth übertragen. Öffnen Sie den **Datei-Explorer**.

1. Wählen Sie die Datei, die Sie übertragen möchten, z. B. eine Notiz. **Tippen** Sie **lange** auf diese Datei.
2. Tippen Sie im Kontextmenü auf **Datei übertragen**.
3. Tippen Sie in der Liste auf **das Gerät**, zu dem Sie die Datei übertragen möchten.
4. Die Datei wird übertragen. Das Display meldet **Fertig**, wenn es gelungen ist, **Fehler**, wenn es nicht gelang. Prüfen Sie in diesem Fall die Daten Ihrer Bluetooth-Partnerschaft mit dem ausgewählten Gerät.
5. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

Die übertragenen Daten finden Sie auf dem Rechner unter **C:\Dokumente und Einstellungen - {Rechnername} - Eigene Dateien - Bluetooth-Exchange-Ordner**.

Bluetooth als Modem

Sie können z. B. ein Bluetooth-fähiges Telefon für eine Modem-Wählverbindung verwenden.

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen** - Registerkarte **Verbindungen**.
2. Tippen Sie auf **Verbindungen**.
3. Tippen Sie bei **T-Mobile Internet** oder **Firmennetzwerk** auf **Neue Modemverbindung**.

Geben Sie der Verbindung einen Namen, damit Sie dieses Profil leicht erkennen.

4. Tippen Sie auf den **Aufklappfeil** unter **Modem auswählen**. Wählen Sie in dem Menü **Bluetooth** als Modem.
5. Tippen Sie auf **Weiter**. Die Liste der Bluetooth-Partnerschaften wird angezeigt.
6. Tippen Sie auf den Namen des gewünschten Gerätes. Tippen Sie auf **Weiter**.
Erscheint der Name nicht, tippen Sie auf **Neue Partnerschaft**. Folgen Sie den Anweisungen der folgenden Fenster.
7. Geben Sie ein **Passwort** ein. Tippen Sie auf **Weiter**.
8. Geben Sie die zu wählende **Rufnummer** für diese Verbindung ein. Tippen Sie auf **Weiter**.
9. Geben Sie Benutzername, Kennwort und Domäne ein. Tippen Sie auf **Fertig**.
10. Loggen Sie sich in diese Verbindung ein. Tippen Sie auf **Fertig**.

Die Verbindung wird aufgebaut.

8.8 Internetfreigabe für Rechner

Sind Sie z. B. mit Ihrem Notebook unterwegs, und es steht kein Internetzugang für das Notebook zur Verfügung, kann Ihr MDA den Zugang herstellen.

Sie benötigen dafür eine USB-Verbindung zwischen MDA und Rechner.

Haben Sie bereits eine funktionierende Verbindung zu dem Rechner mittels ActiveSync (Windows XP) oder Windows Mobile-Gerätecenter (WMGC) eingerichtet, ist das Nutzen dieser Verbindung im Regelfall ohne Probleme.

1. Tippen Sie im Startfenster im **Schnellaufruf** auf das **Auswahl-Symbol**, dann auf **Comm Manager**.

oder

tippen Sie auf **Start - Programme - Comm Manager**.

2. Tippen Sie auf **Start - Programme - Internetfreigabe**.

3. Das Fenster zum Verbinden mit Ihrem Dienstanbieter wird geöffnet. Unter Status steht **Getrennt**.

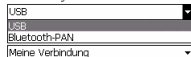
Sollte statt dessen der Hinweis erscheinen **Prüfen Sie die USB-Kabelverbindung...**, und läuft Ihr Rechner unter Windows Vista, beachten Sie bitte den Tipp am Ende.

4. Tippen Sie auf den **Aufklappfeil** unter **PC-Verbindung** und wählen Sie aus, wie die Verbindung stattfinden soll: **USB** oder **Bluetooth-PAN** (PAN = Personal Area Network = räumlich stark eingeschränktes, Bluetooth-basiertes Funknetz).
5. Tippen Sie auf den Aufklappfeil unter Netzwerkverbindung. Wählen Sie die Verbindungsart aus, die dem MDA zu Grunde liegt, im Regelfall T-Mobile Internet.
6. Tippen Sie in der Fußleiste auf **Verbinden**. Die Verbindung zu Ihrem Internet-Dienstanbieter wird aufgebaut. Unter **Status** erscheint **Verbunden**.
7. Diese Internet-Verbindung steht nun für den Rechner zur Verfügung.



Status:
Getrennt

PC-Verbindung:



Klicken Sie auf dem Rechner auf das Symbol des Internetbrowsers. Die im Browser festgelegte Startseite wird geöffnet.

Möchten Sie die Internet-Verbindung wieder trennen, genügt es nicht, dass Sie auf dem Rechner den Browser schließen. Tippen Sie auf jeden Fall auf Ihrem MDA im Fenster **Internetfreigabe** in der Fußzeile auf **Trennen**. Nur dadurch ist sichergestellt, dass keine Verbindung mehr besteht, und keine Kosten weiterlaufen.

Tipp: Läuft der Rechner unter Windows Vista, und es ist das erste Mal, dass Sie Ihren MDA als Internetzugang für diesen Rechner nutzen, kann es auftreten, dass zunächst der RNDIS-Treiber installiert werden muss. Im Display des MDA erkennen Sie das daran, dass Sie gebeten werden, die USB-Kabelverbindung zu prüfen.

Im Bildschirm des Rechners werden Sie aufgefordert, den Treiber zu installieren. Folgen Sie den Anweisungen im Bildschirm des Rechners.

8.9 GPRS einstellen

Entsprechend den Vorgaben Ihres Netzanbieters stellen Sie hier die Authentifizierungsmethode ein:

PAP: Authentifizierungsverfahren mit festem Passwort.

CHAP: Authentifizierungsverfahren, dass beim Verbindungsaufbau einen zufälligen Wert überträgt, aus dem ein spezieller Schlüssel für diese Verbindung gebildet wird.

Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Registerkarte Verbindungen - GPRS-Einstellung**.

Wählen Sie das Verschlüsselungsverfahren und tippen Sie **OK**.

8.10 Comm Manager

Der Comm Manager gibt Ihnen direkten Zugriff auf die Kommunikationsfunktionen (Telefon und Daten) Ihres MDA Touch Plus.

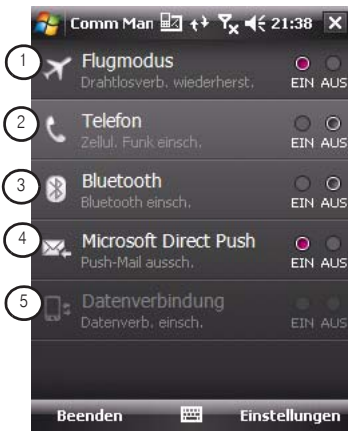
- Öffnen Sie das **Touch Prisma**. Tippen Sie auf der Seite **Anwendungen** auf **Comm Manager**.

Oder

Tippen Sie im Startfenster im **Schnellaufruf** auf das **Auswahl-Symbol**, dann auf **Comm Manager**.

Oder

tippen Sie auf **Start - Programme - Comm Manager**.



Die **Schaltflächen des Comm Managers** sind Wechselschalter. Darauftippen schaltet die entsprechende Funktion aus oder ein.

- (1) Im eingeschalteten **Flugmodus** sind sowohl alle Telefon- und Bluetooth-Funktionen abgeschaltet.

- (2) Aktivieren/deaktivieren der **Telefonfunktionen**. Im ausgeschalteten Zustand können Sie nicht anrufen oder angerufen werden.
- (3) Aktiviert/deaktiviert **Bluetooth**.
- (4) Aktiviert/deaktiviert den **sofortigen Empfang von Outlook-E-Mails**. Im ausgeschalteten Zustand müssen E-Mails von Hand abgerufen werden.
- (5) Trennt bestehende **Datenverbindungen**. Aktive Datenverbindungen können nur über eine Anwendung, nicht im Comm Manager hergestellt werden.

Durch Tippen auf **Einstellungen** können Sie das Menü zu Einstellungen für **Telefon** und **Bluetooth** aufrufen.

Durch Tippen auf **Beenden** beenden Sie den Comm Manager, jedoch nicht die aktiven Kommunikationsfunktionen oder -verbindungen.

8.1.1 SIM-Karten-Zugang für Freisprechanlagen

Kfz-Freisprechanlagen, die das SIM-Karten-Zugangsprofil unterstützen (SAP = SIM Access Profile), können mittels Bluetooth auf die SIM-Karte Ihres Gerätes zugreifen. Wenn eine SAP-Verbindung besteht, können Sie **Kontakte der SIM-Karte** Ihres MDA auf die Freisprechanlage hochladen. Sie können die Freisprechanlage ebenso dazu verwenden, um über die SIM-Karte Ihres Gerätes anzurufen und Anrufe entgegenzunehmen.

Tipp: Um Kontakte auf die Freisprechanlage hochzuladen, stellen Sie sicher, dass alle Kontakte auf der SIM-Karte, und nicht im Speicher des Gerätes gesichert sind. Richten Sie die Freisprechanlage so ein, dass sie Kontaktdaten annehmen kann.

Fragen Sie Ihren Mobilfunk-Dienstanbieter, um zu erfahren, welche Freisprechanlagen mit Ihrem Gerät kompatibel sind.

Stellen Sie sicher, dass Bluetooth eingeschaltet ist und sich im Erkennbar-Modus befindet.

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen** - Registerkarte **System**.

2. Tippen Sie auf **SAP-Einstellungen**.
3. Im Fenster **BT Remote SIM Access** setzen Sie ein Haken in das Kästchen vor **Remote SIM Access**. Tippen Sie auf **Fertig**.

Verbinden Sie die Freisprechanlage über Bluetooth mit Ihrem Gerät. Wie Sie die Verbindung aufbauen, erfahren Sie in der Anleitung zur Kfz-Freisprechanlage.

Ein Aufklappfenster informiert Sie darüber, dass eine Verbindung mit der Kfz-Freisprechanlage aufgebaut wurde. Tippen Sie auf **OK**.

4. Im Fenster **BT Remote SIM** tippen Sie auf **Fertig**.

Tipp: Ist das SIM-Karten-Zugangsprofil aktiv, können Sie auf Ihrem MDA keine Anrufe tätigen oder empfangen, keine Nachrichten senden oder empfangen oder vergleichbare Aktivitäten durchführen. Während dieser Zeit können Sie all das über die Kfz-Freisprechanlage vornehmen. Nach Trennen der Verbindung können Sie Ihre Gerät wieder verwenden wie zuvor.

Kapitel 9

Nachrichten

Sie können mit Ihrem MDA SMS, MMS und E-Mails empfangen und senden.

Der Hinweis auf den Empfang einer Nachricht erfolgt automatisch.

In der Fußzeile des Display werden Sie auf angekommene Nachrichten über ein Fenster hingewiesen.

Im Startfenster werden im **Schnellaufruf** die Anzahl und Art der Nachrichten angezeigt.



Diese Flächen dienen dem Aufrufen der verschiedenen Nachrichtenarten:

- (1) Anrufliste
- (2) Posteingang für SMS/MMS
- (3) Öffnet das Fenster zum Auswählen eines Kontos (E-Mail, SMS/MMS).

Haben Sie eingestellt, dass Sie auch akustisch benachrichtigt werden möchten (*Akustische Signale bei Ereignissen*, Seite 144), ertönt der von Ihnen eingestellte Signalton.

9.1 Aufrufen von Nachrichten

Ihr MDA enthält verschiedene Postfächer, in denen die Nachrichten aufbewahrt werden.

Tipp: Bei bestehender ActiveSync-Verbindung mit einem Rechner ist es möglich, dass MMS-Nachrichten nicht empfangen werden können. Sie erhalten dann einen Hinweis, dass die Nachricht nicht heruntergeladen werden konnte. Im Regelfall werden die Nachrichten heruntergeladen, wenn Sie die ActiveSync-Verbindung trennen.

Symbole vor Nachrichten



Ungelesene Nachricht



Gelesene Nachricht



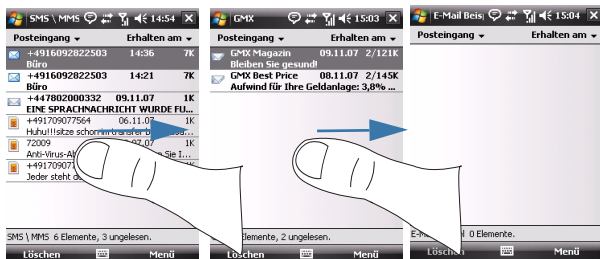
Nachricht mit Anlage, z. B. Foto bei MMS.



Nachricht wurde nicht heruntergeladen.

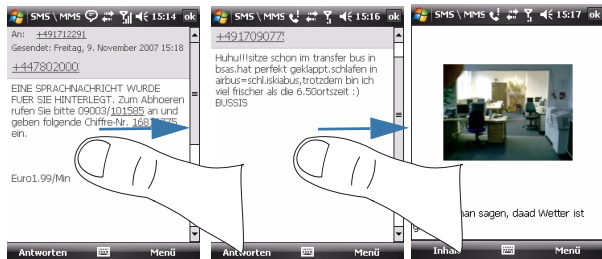
Blättern in Nachrichten

Haben Sie die **Liste eines Nachrichtenkontos** aufgerufen, z. B. den Posteingang für SMS/MMS, können Sie mit dem Finger zu den verschiedenen, anderen Konten blättern.



Drücken Sie den Finger auf das Display und schieben Sie den Finger nach rechts, wird das entsprechende Postfach des nächsten Nachrichtenkontos geöffnet. Schieben Sie den Finger nach links, wird das davorliegende Konto geöffnet.

Haben Sie bereits eine **Nachricht geöffnet**, können Sie mit dem Finger in den Nachrichten blättern.



Nach rechts schieben öffnet die nächste Nachricht, nach links die davorliegende.

Tipp: Handelt es sich bei der Nachricht, die als nächstes aufgeschlagen werden soll, um eine MMS, die noch nicht heruntergeladen wurde, kann es etwas länger dauern, bis geblättert wird.

Nachrichten aufrufen

Um Nachrichten zum Lesen oder Bearbeiten aufzurufen, verfahren Sie wie folgt.

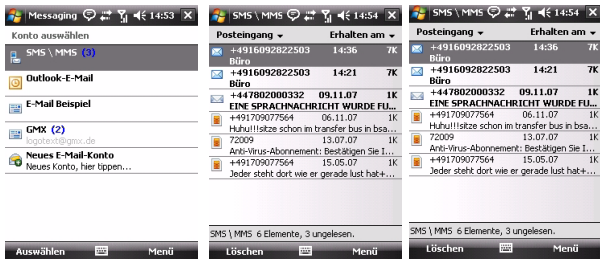
1. Tippen Sie im Startfenster im **Schnellaufwurf** auf die Kontoart, deren Eingang Sie anschauen möchten oder über das Sie eine Nachricht senden möchten.

oder

Tippen Sie auf **Start - Nachrichten - Messaging** und wählen Sie danach die



gewünschte Kontoart.



2. Tippen Sie auf **das Konto**, dessen Posteingangsfach Sie sehen möchten. Die Liste alle in diesem Fach gespeicherten Nachrichten wird angezeigt. Sind mehr Dateien gespeichert, als im Display angezeigt werden können, wird rechts der Rollbalken mit Rollpfeilen angezeigt. Sie können mit dem Finger blättern:
3. Wählen Sie **die Nachricht** aus, die Sie sehen möchten.
4. Tippen Sie auf die Nachricht oder drücken Sie auf die Zentraltaste des Navigators. Die Nachricht wird geöffnet.

Nachrichten-Menüs

Markierte SMS/MMS in der Posteingangsliste

- **Neu:** Öffnet ein Untermenü. Wählen Sie: SMS oder MMS. Danach wird das Fenster zum Schreiben einer solchen Nachricht geöffnet.
- **Antworten:** Öffnet ein Fenster, in dem Sie auswählen können, ob Sie nur dem Absender antworten möchten (Antworten), ob Sie dem gesamten Verteiler antworten möchten (Allen antworten) oder ob Sie die Nachricht weiterleiten möchten. Das Fenster zum Schreiben der entsprechenden Nachricht wird geöffnet.
- **Als gelesen/ungelesen markieren:** Markiert die in der Liste markierte Nachricht als gelesen. Sie verschwindet aus der Anzeige (gelesen) oder erscheint wieder (ungelesen) auf den Schaltflächen des Schnellaufrufs.

- **Verschieben:** Das Fenster mit der Übersicht über die Verzeichnisse von Nachrichten wird geöffnet. Wählen Sie das Verzeichnis, in welches die Nachricht verschoben werden soll, z. B. Entwürfe. Danach ist diese Nachricht nicht mehr im Posteingang.
- **Gehe zu:** Sie können einen Ordner oder ein Nachrichten-Konto auswählen, zu dem Sie wechseln möchten.
- **Extras:** Hier finden Sie Funktionen über Sortiermerkmale, Ordnerverwaltung, Konten einrichten und weiteres.
- **Auf SIM-Karte kopieren:** Sie können die markierte Nachricht auf die SIM-Karte kopieren.
- **MMS-Optionen:** Sie können das Verhalten beim Senden und Empfangen von MMS mit Hilfe verschiedener Registerkarten einrichten.

Markierte E-Mail in der Posteingangsliste

- **Neu:** Öffnet das Fenster zum Erstellen einer neuen E-Mail-Nachricht.
- **Antworten:** Öffnet ein Fenster, in dem Sie auswählen können, ob Sie nur dem Absender antworten möchten (Antworten), ob Sie dem gesamten Verteiler antworten möchten (Allen antworten) oder ob Sie die Nachricht weiterleiten möchten. Das Fenster zum Schreiben der entsprechenden Nachricht wird geöffnet. Die Adresse des Empfängers ist bereits eingetragen.
- **Als gelesen/ungelesen markieren:** Markiert die in der Liste markierte Nachricht als gelesen. Sie verschwindet aus der Anzeige (gelesen) oder erscheint wieder (ungelesen) auf den Schaltflächen des Schnellaufrufs.
- **Verschieben:** Das Fenster mit der Übersicht über die Verzeichnisse von Nachrichten wird geöffnet. Wählen Sie das Verzeichnis, in welches die Nachricht verschoben werden soll, z. B. Entwürfe. Danach ist diese Nachricht nicht mehr im Posteingang.
- **Gehe zu:** Sie können einen Ordner oder ein Nachrichten-Konto auswählen, zu dem Sie wechseln möchten.
- **Extras:** Hier finden Sie Funktionen über Sortiermerkmale, Ordnerverwaltung, Konten einrichten und weiteres.
- **Nachricht herunterladen:** Wurde von der Nachricht nur die Benachrichtigung herunter geladen, wird nun die gesamte Nachricht mit allen Anlagen zur Verfügung gestellt.
- **Senden/Empfangen:** Sendet im Postausgang liegende Nachrichten und

ruft auf dem Server liegende E-Mails ab.

- **MMS-Optionen:** Sie können das Verhalten beim Senden und Empfangen von MMS einrichten.

9.2 E-Mail

Um E-Mail senden und empfangen zu können, benötigen Sie ein eigenes E-Mail-Konto für Ihren MDA Touch Plus, entweder bei einem Internet-Dienstanbieter, z. B. T-Online, oder bei einem privaten Server. Sie müssen natürlich nicht einen eigenen Vertrag für Ihren MDA Touch Plus abschließen. Sie können den MDA Touch Plus auch als Mitbenutzer an einem bestehenden Vertrag anmelden oder das bestehende Konto direkt nutzen.

Manche der Funktionen, z. B. das Löschen eines eingerichteten E-Mail-Kontos, können Sie auch über das Kontextmenü aufrufen. Tippen Sie dafür lange auf den Eintrag. Das Kontextmenü wird geöffnet. Wählen Sie die gewünschte Funktion.

E-Mail-Konto einrichten

In Abhängigkeit vom Netz benötigen Sie folgende Informationen, die Sie vom ISP (Internet Service Provider = Dienstanbieter) oder vom Administrator erhalten.

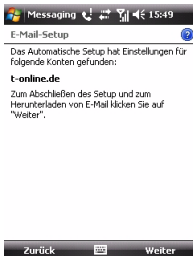
Benutzername	Wird vom Dienstanbieter oder Netzwerkadministrator vergeben, häufig die Kundennummer.
Passwort (Kennwort)	Vergeben Sie ein Passwort als Zugangscode. Bei T-Online als Dienstanbieter verwenden Sie das Kennwort, das von T-Online in der Auftragsbestätigung vorgegeben wurde.
Domäne	Im Regelfall für einen Internet-Dienstanbieter nicht notwendig, jedoch ggf. bei Firmennetzen.
Kontoart (Posteingangsserver)	POP3 oder IMAP4

Posteingangsserver	POP3 oder IMAP4, bei T-Online popmail.t-online.de
Postausgangsserver	SMTP, bei T-Online: smtpmail.t-online.de
Benötigt SSL-Verbindung	Sichere Verbindung, sollte verwendet werden, wenn der Servicebetreiber dies fordert oder unterstützt.
Postausgang erfordert Authentifikation	Wählen Sie diese Option, wenn der Postausgangsserver das erfordert. Ihr Benutzername und Passwort von oben werden verwendet.
Andere Einstellungen	Wählen Sie diese Option, wenn der Postausgangsserver andere Daten als die oben eingegebenen erfordert. Auch diese Daten erfahren Sie vom Netzadministrator.
Benutzername	Geben Sie den Benutzernamen für ausgehende Mail ein.
Passwort	Geben Sie das Passwort für ausgehende Mail ein.
Domäne	Geben Sie evtl. den Domänennamen für ausgehende Mail ein.
SSL für abgehende Mail	Sichere Verbindung, sollte verwendet werden, wenn der Servicebetreiber dies fordert oder unterstützt.

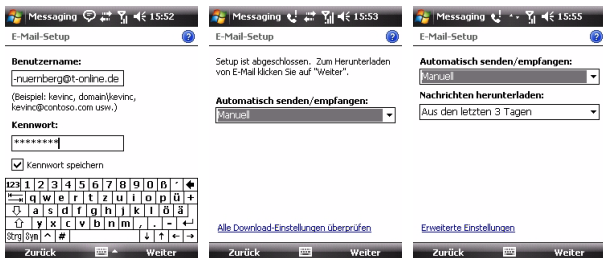
Tipp: Sie können ein E-Mail-Konto auf die im Folgenden beschriebene Weise durchführen, oder den **EmailWiz** (Assistent) verwenden. Die benötigten Daten und das generelle Vorgehen ist gleich.

Tipp: Zusätzlich zu Ihrem Outlook E-Mail-Konto können Sie mehrere andere E-Mail-Konten einrichten.

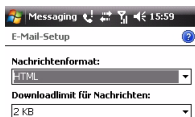
1. Tippen Sie auf **Start - Nachrichten - Messaging**.
2. Tippen Sie in der Konten-Übersicht auf **Neues E-Mail-Konto**.



3. Ihr MDA kennt die Daten vieler E-Mail-Dienstanbieter. Wenn Sie das Häkchen vor **Versuchen, E-Mail-Einstellungen automatisch...** nicht entfernen, und der Dienstanbieter nicht voreingestellt ist, wird Ihr MDA versuchen die Grunddaten zu diesem Anbieter automatisch zu ermitteln. Zunächst wird geprüft, ob diese Daten bereits im MDA vorliegen (meist der Fall). Trifft das nicht zu, wird eine Verbindung ins Internet hergestellt. Geben Sie in dem Eingabefeld die **E-Mail-Adresse** ein, die Sie bei Ihrem Dienstanbieter eingerichtet haben. Tippen Sie auf **Weiter**.
Ihr MDA baut eine Verbindung ins Internet auf und sucht Einstellungen Ihres Dienstanbieters, wenn der Dienstanbieter nicht voreingestellt ist. Konnten keine Einstellungen gefunden werden, zeigt das Display die URL (Internetadresse) Ihres Dienstanbieters und **Beendet**.
Tippen Sie auf **Weiter**.
4. **Hatten Sie das Häkchen beibehalten**, und hat Ihr MDA den Dienstanbieter gefunden, sind diese Daten bereits eingetragen.
Geben Sie in das Feld **Ihr Name**: den Namen ein, der beim Empfänger einer E-Mail angezeigt werden soll.
Geben Sie im Feld **Anzeigename für Konto**: die Bezeichnung ein, mit der dieses Konto in der Liste der Nachrichtenkonten angezeigt werden soll.
Tippen Sie auf **Weiter**.



- Über das Aufklappmenü können Sie festlegen, in welchen Zeitabständen E-Mails automatisch heruntergeladen werden sollen.
Tippen Sie auf **Alle Download-Einstellungen überprüfen**, um die Art der E-Mails festzulegen. Sie können auch auf **Weiter** tippen. Fahren Sie dann fort bei **Schritt 8**.
- Bei **Manuell** können Sie festlegen, aus welchem Zeitraum beim Abrufen heruntergeladen werden sollen. Tippen Sie auf **Erweiterte Einstellungen**, wenn Sie noch das Verhalten einstellen möchten. Sie können auch auf **Weiter** tippen. Fahren Sie dann fort bei **Schritt 8**.
- Sie haben auf **Erweiterte Einstellungen** getippt: Legen Sie fest, wann gesendet und empfangen werden soll und was mit den Nachrichten auf dem Server Ihres Dienstanbieters geschehen soll.
Tippen Sie auf **Fertig**.
Tippen Sie auf **Weiter**.
- Legen Sie fest, wie welche Art Nachricht zugelassen werden soll (HTML oder Nur-Text) und welche Größe heruntergeladen werden darf. Tippen Sie auf **Weiter**.



9. Das abschließende Fenster heißt Sie bei E-Mail willkommen. Tippen Sie auf **Fertig**.
10. Sie werden gefragt, ob für dieses neue Konto E-Mails heruntergeladen werden sollen. Tippen Sie auf **Ja**, wenn Sie das möchten.
11. Das Eingangspostfach für dieses neue Konto wird geöffnet und die angekommenen E-Mails werden angezeigt.

Unbekannter Dienstanbieter

Sie haben die Einstellungen im obigen Absatz bis **Schritt 3** durchgeführt. Danach erfolgte der Hinweis **Keine Verbindung möglich**.

1. Geben Sie in das Feld **Ihr Name**: den Namen ein, der beim Empfänger einer E-Mail angezeigt werden soll.
Geben Sie im Feld **Anzeigenname für Konto**: die Bezeichnung ein, mit der dieses Konto in der Liste der Nachrichtenkonto angezeigt werden soll.
Tippen Sie auf **Weiter**.
2. Geben Sie im Feld **Posteingangsserver**: die Internetadresse des Posteingangsservers ein, die Sie vom Dienstanbieter erhalten haben.
Wählen Sie in dem Aufklappmenü darunter die Art des Posteingangsservers: POP3 oder IMAP4.
Tippen Sie auf **Weiter**.
3. Geben Sie den **Benutzernamen** ein, mit dem Sie bei Ihrem Dienstanbieter identifiziert werden. Häufig handelt es sich hierbei um Ihre E-Mail-Adresse oder die Kundennummer. Wurde der Dienstanbieter

gefunden, und war die ganz vorn eingegebene E-Mail-Adresse richtig, ist das folgende Feld bereits ausgefüllt.

Geben Sie in dem Feld darunter das **Kennwort** ein, das mit dem E-Mail-Anbieter vereinbart wurde.

Möchten Sie nicht, dass das Kennwort gespeichert wird, klicken Sie in das Markierungsfeld darunter, um das Häkchen zu entfernen.

Tippen Sie auf **Weiter**.

4. Geben Sie im Feld **Postausgangsserver**: die Internetadresse des Posteingangsservers ein, die Sie von Ihrem E-Mail-Anbieter erhalten haben. Wurde der Dienstanbieter gefunden, und war die ganz vorn eingegebene E-Mail-Adresse richtig, ist das folgende Feld bereits ausgefüllt.

Tippen Sie in das Markierungsfeld, in dem der Postausgangsserver ein **Authentifizieren** erfordert. Das darunter liegende Feld wird aktiv. Im Regelfall müssen Sie hier nichts tun, es sei denn, Ihr E-Mail-Anbieter benötigt ein anderes Authentifizieren. Entfernen Sie dann das Häkchen durch Tippen in das Markierungsfeld.

Tippen Sie auf **Weiter**.

5. Legen Sie in dem Aufklappmenü fest, ob der MDA in Abständen automatisch E-Mails abrufen soll oder nicht (Manuell).

Tippen Sie auf **Fertig**.

Sie werden gefragt, ob nach dem Einrichten neue Nachrichten heruntergeladen werden sollen. Tippen Sie auf **Ja**.

Ihr MDA Touch Plus richtet das E-Mail-Konto ein, verbindet mit dem Internet und ruft bei Ihrem E-Mail-Anbieter eventuell vorliegende E-Mails ab.

Das Display wechselt in die Anzeige des Posteingangs und zeigt die Liste vorliegender E-Mails.

E-Mail-Nachricht schreiben / senden

1. Öffnen Sie das **Touch Prisma**. Tippen Sie auf der Seite **Anwendungen** auf **E-Mail**.

Der Posteingang des von Ihnen zuletzt verwendeten E-Mail-Kontos wird geöffnet.

Oder

Tippen Sie auf **Start - Nachrichten - Messaging**.

2. Tippen Sie in der Konten-Übersicht auf das **E-Mail-Konto**, über welches Sie die Nachricht versenden möchten.
3. Tippen Sie in der Fußleiste auf **Menü - Neu**.

Ihre Absenderadresse ist bereits eingetragen.
Die Einfügemarke steht im Feld **An:**

Geben Sie die **E-Mail-Adresse des Empfängers** ein.

Während Sie die Adresse eingeben, werden Ihnen in einer Liste Adressen angezeigt, die mit der von Ihnen eingegebenen Buchstabenfolge übereinstimmen. Ist die gewünschte Adresse dabei, tippen Sie darauf. Sie wird in das Feld **An:** übernommen.

Sie können auch die Adresse aus den Kontakten übernehmen. Tippen Sie auf **Menü - Empfänger hinzufügen**.

Tippen Sie in **Betreff**, und geben Sie einen Betreff für diese Nachricht ein.
Tippen Sie in das darunter liegende Textfeld und schreiben Sie Ihre Nachricht. Mit der **Rücktaste/-fläche** können Sie von rechts nach links löschen. Mit den **Pfeiltasten/-flächen** können Sie sich im Text bewegen, Einfügungen vornehmen oder mit der Rücktaste löschen.

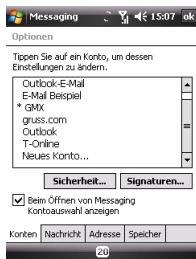
4. Haben Sie Ihre Nachricht geschrieben, tippen Sie in der Fußleiste auf **Senden**. Ihre Nachricht wird über das eingestellte Konto versandt.



Signaturen

Sie können automatisch einen Text an Ihre E-Mail anschließen, eine Signatur. In diese Signatur können Sie z. B. Ihre Kontaktdaten übermitteln.

1. Tippen Sie auf **Start - Nachrichten - Messaging - Menü - Optionen**.
2. Tippen Sie in dem sich öffnenden Fenster auf **Signaturen**.



3. Wählen Sie in dem **Aufklappen**menü das E-Mail-Konto aus, dem die Signatur hinzugefügt werden soll.
4. Tippen Sie in das Feld vor **Signatur für dieses Konto verwenden**, um ein Häkchen zu setzen (aktiv) oder zu entfernen (inaktiv).
5. Geben Sie in dem **großen Eingabefeld** die Informationen ein, die als Signatur zu Ihrer E-Mail beigefügt werden sollen.
6. Möchten Sie diese Signatur auch bei Antworten oder weitergeleiteten Nachrichten hinzufügen, setzen Sie ein Häkchen in das Feld vor In **Antworten und weitergeleiteten...**
7. Tippen Sie auf OK.

Weitere Sendefunktionen

Wenn Sie eine Nachricht erstellen, wie oben beschrieben, stehen Ihnen weitere Möglichkeiten zur Verfügung.

Weitere Empfänger hinzufügen

Sie können die Nachricht an mehrere Empfänger senden.

1. Wenn sich die Einfügemarke noch im Feld **An:** befindet, tippen Sie auf **Menü - Empfänger hinzufügen**.
2. Das Fenster der Kontakte wird geöffnet und zeigt alle Einträge, die auch über eine E-Mail-Adresse verfügen. Wählen Sie aus der Liste den gewünschten Empfänger aus. Sie können dafür
 - im Feld **Namen** den Namen eingeben,
 - in der Buchstabenreihe links der Liste die Buchstabengruppe des Namens tippen. Die Namen, die mit diesem Buchstaben beginnen, werden gezeigt,
 - oder die Finger verwenden.
3. Haben Sie den Namen gefunden, tippen Sie in der Fußleiste auf **OK**.

Namen überprüfen

Sie können die Adressen, die Sie eingegeben haben, vom MDA überprüfen lassen.

1. Wenn sich die Einfügemarke noch im Feld **An:** befindet oder Adressen markiert sind, tippen Sie auf **Menü - Namen überprüfen**.
2. Die eingegebenen Adressen werden überprüft.

Anlagen der Nachricht hinzufügen

Sie können einer Nachricht Bilder, Sprachnotizen oder Dateien hinzufügen (nicht für SMS).

1. Es ist nicht von Bedeutung, in welchem Feld der Nachricht sich die Einfügemarke befindet. Tippen Sie auf **Menü - Einfügen**.
2. Wählen Sie in dem Untermenü die Anlagenart aus, die hinzugefügt werden soll:

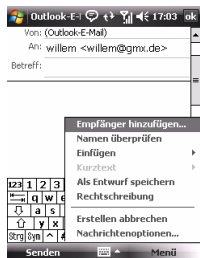


Bild: Wenn Sie diese Anlage auswählen, wird der Bilderordner geöffnet. Sie können ein Bild aus diesem Ordner auswählen oder in der anderen Verzeichnissen des MDA suchen.

Sprachnotiz: Wenn Sie diese Anlage auswählen, wird die Aufzeichnung geöffnet (Recorder). Tippen Sie auf das Feld mit dem **roten Aufnahme-punkt** und sprechen Sie die Notiz. Haben Sie die Notiz gesprochen, tippen Sie auf das Feld mit dem quadratischen Stopp-Symbol. Ihre Aufzeichnung wird als .wav in die Nachricht übernommen.

Datei: Wenn Sie diese Anlage auswählen, wird die Dateiübersicht geöffnet. In dem **Aufklappenmenü** bei Ordner, können Sie das Verzeichnis auswählen, in welchem die Datei liegt. Im Aufklappenmenü neben **Typ:** können Sie die Art der Datei wählen. Tippen Sie auf die Datei, die Sie hinzufügen möchten. Sie wird in die Nachricht übernommen.

Kurztext

In Ihrem MDA liegen Kurztexte vor, die Sie als Text für Ihre Nachricht verwenden können.

1. Die Einfügemarke muss sich im Textfeld befinden. Tippen Sie auf **Menü - Kurztext**.
2. Wählen Sie aus der Liste der Kurztexte den treffenden Text aus.
3. Tippen Sie darauf. Er wird in die Nachricht übernommen.

In der Zeile **Kurznachrichten bearbeiten** können Sie eigene Kurztext erstellen.

Als Entwurf speichern

Möchten Sie die Nachricht noch nicht versenden, können Sie sie im Ordner Entwürfe ablegen.

1. Es ist nicht von Bedeutung, in welchem Feld der Nachricht sich die Einfügemarke befindet. Tippen Sie auf **Menü - Als Entwurf speichern**.
2. Ihre Nachricht wird im Ordner Entwürfe gespeichert.

Rechtschreibung

Durch Tippen auf diese Zeile wird der Text Ihrer Nachricht auf Schreibfehler geprüft (Deutsch). Wird ein Fehler gefunden, zeigt ein kleines Menü, was mit dem Fehler geschehen soll:

Abweisen: Der Fehler wird in diesem Fall ignoriert.

Alle abweisen: Tritt dieser Fehler häufiger auf, wird er immer ignoriert.

Hinzufügen: Das Wort wird dem Rechtschreib-Wörterbuch zugefügt.

Erstellen abbrechen

Wenn Sie darauf tippen, werden Sie über ein kleines Menü gefragt, ob Sie vor dem Abbrechen die Nachricht in Entwürfe speichern möchten.

Nachrichtenoptionen

Unter Nachrichtenoptionen können Sie für diese Nachricht einstellen:

- Priorität
- Sicherheit
- Berichtungen
- Sprache (Zeichensatz)

Auf Nachricht antworten/weiterleiten

Sie haben eine E-Mail erhalten.

1. Öffnen Sie die Nachricht, indem Sie in der Liste darauf tippen.
2. Tippen Sie auf **Antworten**, wenn Sie nur dem Absender antworten möchten, oder tippen Sie auf **Menü - Allen Antworten**, wenn auch die Kopienempfänger Ihre Antwort erhalten sollen.
3. Schreiben Sie Ihren Antworttext. Sie haben alle Möglichkeiten, wie unter *Weitere Sendefunktionen*, Seite 236, beschrieben.

E-Mail-Nachrichten vom Server abrufen

Wie Sie Nachrichten herunterladen können, ist abhängig von Ihrem E-Mail-Konto.

Tippen Sie in einem der Postfächer auf **Menü - Senden/Empfangen**.

Um Nachrichten für ein Outlook-Konto zu erhalten, beginnen Sie die Synchronisation mit ActiveSync.

Senden/Empfangen

Haben Sie eine Nachricht geschrieben, die nicht sofort gesendet werden konnte, oder möchten Sie zwischendurch Ihre Server auf E-Mails abfragen, verfahren Sie wie folgt:

1. Tippen Sie im Startfenster im **Schnellaufruf** auf das Symbol der **allgemeinen Kontoart**.

oder

tippen Sie auf **Start - Nachrichten - Messaging** und wählen Sie die gewünschte Kontoart.

2. Tippen Sie in der Konten-Übersicht auf das **E-Mail-Konto**, über welches Sie die Nachricht versenden oder das Empfangen auslösen möchten.
3. Tippen Sie auf **Menü - Senden/Empfangen**.

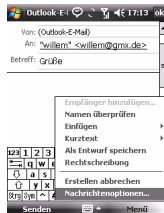
Vorliegende Nachrichten werden gesendet, auf dem Server liegende Nachrichten werden entsprechend Ihren Einstellungen heruntergeladen.



Priorität festlegen

Sie können die Wichtigkeit der Nachricht für den Empfänger kennzeichnen.

1. Im Posteingang Ihres E-Mail-Kontos tippen Sie auf **Menü - Neu**, um eine neue Nachricht zu erstellen.
2. Tippen Sie auf **Menü - Nachrichtensoptionen**.



3. Öffnen Sie das Aufklappenmenü unter **Priorität**. Wählen Sie die gewünschte **Wichtigkeit** aus.
4. Tippen Sie auf **OK**. Beenden Sie Ihre E-Mail und tippen Sie auf **Senden**.

Zeichensatz festlegen

E-Mails sind im Regelfall sehr zeichentolerant. Dennoch kann es vorkommen, dass der Text der Nachricht beim Empfänger verstümmelt dargestellt wird. Dies geschieht auf Grund des beim Empfänger verwendeten Zeichensatzes.

1. Im Posteingang Ihres E-Mail-Kontos tippen Sie auf **Menü - Neu**, um eine neue Nachricht zu erstellen.
2. Tippen Sie auf **Menü - Nachrichtsoptionen**.
3. Öffnen Sie das Aufklappmenü unter **Sprache**. Wählen Sie den gewünschten **Zeichensatz** aus.
4. Tippen Sie auf **OK**.

Beenden Sie Ihre E-Mail und tippen Sie auf **Senden**.



9.3 Nachrichten im Firmennetz

Wird in Ihrem Firmennetz ein Microsoft Exchange Server mit Exchange ActiveSync betrieben, können sie jederzeit mit Ihrem MDA schnurlos über das Internet Firmendaten aktualisieren. Sie können Konferenzen vereinbaren, Termine abstimmen, auf das Firmenadressbuch zugreifen und E-Mail-Nachrichten direkt empfangen.

Hinweis: Aktive Verbindungen zum Exchange Server und Outlook E-Mail verlangsamten ganz erheblich Ihren MDA.

Hinweis: Manche der im Folgenden beschriebenen Nachrichtenfunktionen sind abhängig von der Version des Microsoft Exchange Servers in Ihrem Netz. Sollten Funktionen nicht erreichbar sein, wenden Sie sich an den Netz-Administrator.

E-Mails sofort empfangen

Durch die **Direct Push-Technologie** können Sie E-Mails sofort empfangen, ohne dass Sie warten müssen, bis der MDA nach festgelegten Zeitabläufen einen Datenabgleich durchführt.

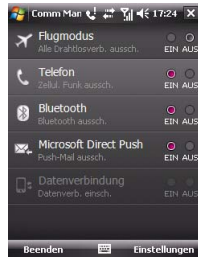
Sie können Direct Push nur einsetzen, wenn Sie einen Exchange Server auf Ihrem MDA eingerichtet haben, siehe *Mit einem Exchange Server synchronisieren*, Seite 193.

Direct Push über den Comm Manager einschalten:

Durch dieses Leistungsmerkmal werden E-Mails mit Hilfe des Exchange Servers 2003 Service Pack 2 (SP2) und höher über GPRS direkt auf Ihren MDA gelegt. Damit die Direct Push-Technologie verwendet wird, muss die GPRS-Verbindung auf dem MDA eingeschaltet sein.

Um Ihr Gerät so einzurichten, dass es über Direct Push E-Mails empfängt, wann immer sie ankommen, verfahren Sie wie folgt:

1. Öffnen Sie das **Touch Prisma**. Tippen Sie auf der Seite **Anwendungen** auf **Comm Manager**.
2. Oder
3. Tippen Sie auf **Start - Programme - Comm Manager**.
4. Tippen Sie im Comm Manager auf das **Microsoft Direct Push**-Symbol. Die Schaltfläche ändert ihr Aussehen. Ist das Symbol magentafarben mit einem darauf zeigenden Pfeil, ist die Funktion aktiv. Sie erhalten E-Mails sofort. Ist das Symbol weiß mit einem kleinen X oder grau, holen Sie die E-Mails von Hand ab oder lassen Sie sie in einstellbaren Zeitabständen abrufen.



Tipp: Durch Verwendung dieser Technologie bietet Ihr MDA wie auf Ihrem PC oder Notebook schnellen E-Mail-Zugang, ebenso wie einfachen Zugriff auf Adressbuch und Kalender.

Nach Zeitplan über ActiveSync

Möchten Sie nicht Direct Push für das Synchronisieren Ihrer E-Mails einsetzen (siehe *Nachrichten im Firmennetz*, Seite 240), können Sie einen Zeitplan einrichten. Zu bestimmten Zeiten an festlegbaren Tagen wird dann der Datenabgleich durchgeführt.

1. Es darf keine ActiveSync-Verbindung aktiv sein.
2. Tippen Sie auf **Start - Programme - ActiveSync**.
3. Tippen Sie auf **Menü - Zeitplan**.
4. Wählen Sie in dem **Aufklappenmenü bei Hauptzeit** aus, wann ein Datenabgleich stattfinden soll. **Bei Elementeingang** bedeutet, dass immer, wenn eine Aktivität stattfindet, der Datenabgleich durchgeführt wird.

Wann die Hauptzeit sein soll, können Sie in einem weiteren Fenster einstellen.

Wählen Sie in dem **Aufklappenmenü bei Nebenzeit**, wie sich das Synchronisieren außerhalb der Hauptzeit verhalten soll.

Tippen Sie unten im Fenster auf die blaue Verknüpfung **Hauptzeit**. Sie können dort die Tage und den Bereich einstellen, an dem Sie mit dem größten Datenaufkommen rechnen, z. B. vormittags an Arbeitstagen.

Wählen Sie die Wochentage aus durch Darauftippen. Stellen Sie die Uhrzeit über die Aufklappenmenüs ein.

5. Haben Sie Ihre Einstellungen durchgeführt, tippen Sie in der Titelleiste auf **OK**.

Zu den eingestellten Zeiten werden die Daten automatisch abgeglichen.



E-Mail-Adresse ausschließen

ActiveSync unterstützt Sie beim Verwalten Ihres E-Mail-Verkehrs, indem es Ihre Haupt-E-Mail-Adresse ausschließt, wenn Sie über den MDA dem gesamten Verteiler antworten. Das verringert die Anzahl der E-Mails, die Sie empfangen und abgleichen, und stellt sicher, dass Sie nicht Ihre eigene E-Mail erhalten.

Um diese Einstellung durchzuführen, darf keine ActiveSync-Verbindung bestehen.

1. Tippen Sie auf **Start - Programme - ActiveSync**.
2. Tippen Sie auf **Menü - Optionen**.
3. Wählen Sie **E-Mail** als Informationsart. Tippen Sie auf **Einstellungen - Erweitert**.
4. Geben Sie in **Meine E-Mail-Adressen** die E-Mail-Adresse ein, die Sie beim Antworten auf alle Absender ausschließen möchten. Ihre eigene E-Mail-Adresse ist bereits voreingestellt.
5. Tippen Sie auf **OK**.

E-Mail direkt herunterladen

Wenn im Posteingang E-Mails liegen, können Sie die E-Mail öffnen, indem Sie in der Liste darauf tippen. Im Regelfall wird nur der Betreff der Nachricht heruntergeladen.

Ist der Exchange Server in Ihrem Netz ein Server der Version 2007, können Sie anschließend an diese Betreff-Zeilen schnell den Rest der Nachricht herunterladen.

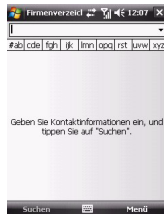
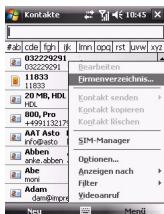
1. Sie haben den Posteingang von Outlook-Mail geöffnet. Die Liste der erhaltenen E-Mails wird angezeigt.
2. Tippen Sie auf die Nachricht, um sie zu öffnen.
3. Am Ende der Nachricht erscheint ein farblich hinterlegter Hinweis. Tippen Sie auf diesen Hinweis, um den Rest der Nachricht schnell herunterzuladen.

Kontakt im Firmennetz suchen

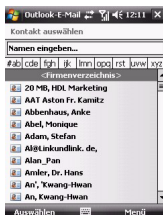
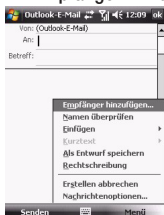
Zusätzlich zu den Adressen auf Ihrem MDA können Sie über den Exchange Server Anschriften in der Unternehmensweiten Adressliste suchen. Dadurch können Sie schnell einen E-Mail-Empfänger oder den Teilnehmer an einer Besprechung hinzufügen. Zugriff auf diese Adressliste ist gegeben, wenn Ihr Unternehmen den Exchange Server 2003 SP2 oder höher einsetzt und Sie einen ersten Datenabgleich mit dem Exchange Server abgeschlossen haben (siehe *Mit einem Exchange Server synchronisieren*, Seite 193).

1. Tippen Sie auf **Start - Kontakte - Menü - Anzeigen nach - Name**.
2. Führen Sie einen der folgenden Schritte durch:

In Kontakten, tippen Sie auf **Menü - Firmenverzeichnis**.



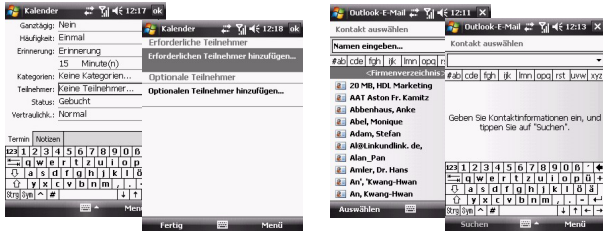
In einer neuen Nachricht, tippen Sie in das Feld **An**. Tippen Sie auf **Menü - Empfänger hinzufügen**...



Die Kontakte werden geöffnet. Tippen Sie auf **Firmenverzeichnis**.

In einer neuen **Besprechungsanforderung** im Kalender, tippen Sie auf **Teilnehmer**. Tippen Sie in dem Fenster zum Hinzufügen von Teilnehmern

auf die Teilnehmerart (erforderlich und/oder optional).



Die Kontakte werden geöffnet. Tippen Sie auf **Firmenverzeichnis**.

3. Geben Sie den ganzen Namen des Kontakts ein. Tippen Sie auf **Suchen**. Tippen Sie auf **OK**, um den oder die gewünschten Kontakte in der Liste auszuwählen.

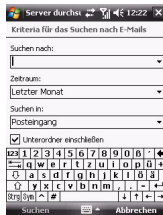
Tipp: Auf dem MDA muss eine Datenverbindung eingerichtet sein.

Sie können nach den folgenden Merkmalen suchen, sofern diese Merkmale in der Unternehmensliste enthalten sind: Vorname/Familienname/E-Mail-Name/ Angezeigter Name/Büroadresse.

Suchen von E-Mails auf dem Exchange Server

Sie können Nachrichten, die sich nicht auf Ihrem MDA befinden, auf dem Exchange Server suchen. Dazu ist jedoch Voraussetzung, dass sich im Netz ein Exchange Server 2007 befindet zu dem Sie Zugang haben.

1. Öffnen Sie den Posteingang von Outlook E-Mail.
2. Tippen Sie auf **Menü - Extras - Server durchsuchen**.



- Der Begriff, nach dem Sie suchen, muss im Betreff vorkommen. Geben Sie den Begriff ein, z. B. Einladung.

Legen Sie im Aufklappenmenü den Zeitraum fest, der diese E-Mails betreffen soll.

Legen Sie im darunter liegenden Aufklappenmenü fest, in welchen Ordnern gesucht werden soll.

- Tippen Sie auf **Suchen**.

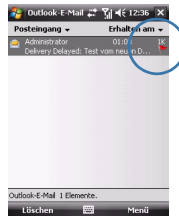
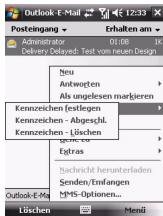
Nach geraumer Zeit zeigt das Ergebnissenster die gefundenen E-Mails. Tippen Sie darauf, um sie zu öffnen und direkt herunterzuladen.

Kennzeichen von E-Mails

Haben Sie E-Mails erhalten, die wichtige Informationen enthalten und die Sie weiterverfolgen sollten, können Sie diese Nachrichten kennzeichnen.

Das Kennzeichnen ist nur möglich mit Hilfe eines Exchange Servers 2007. Bei früheren Versionen ist diese Funktion nicht verfügbar. Eine von Exchange Server 2007 vergebene Kennzeichnung wird nicht angezeigt.

- Öffnen Sie den Posteingang von Outlook E-Mail.
- Tippen Sie auf **Menü - Extras - Nachverfolgung**.



3. Tippen Sie auf die gewünschte Kennzeichnung:

Kennzeichen festlegen: Ein Fähnchen hebt die Nachricht aus den anderen hervor.

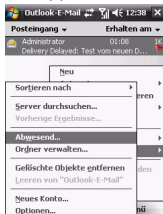
Kennzeichnen - Abgeschl.: Die Nachricht wird mit einem Klötzchen gekennzeichnet.

Kennzeichnen - Löschen: Die Kennzeichnung wird wieder entfernt, die E-Mail bleibt erhalten.

Abwesenheitshinweis

Wie in anderen Mail-Programmen können Sie während einer Abwesenheit automatisch mit einem Abwesenheitshinweis antworten.

1. Öffnen Sie den **Posteingang von Outlook E-Mail**.
2. Tippen Sie auf **Menü - Extras - Abwesend...**



3. Wählen Sie im Aufklappenmenü den Status aus:
Anwesend oder **Abwesend**.

4. Haben Sie **Abwesend** gewählt, wird der im darunter liegenden Eingabefeld angezeigte Text markiert. Geben Sie die Begründung für Ihre Abwesenheit ein, oder eine Adresse, wo Sie im Notfall erreichbar sind.
Diese Nachricht wird einmal an jeden Absender von E-Mails gesandt, die in diesem Zeitraum bei Ihnen eingetroffen sind.
5. Tippen Sie auf **Fertig**.

Verknüpfte Dokumente in einer E-Mail

E-Mails können Verknüpfungen enthalten, die zu Dokumenten führen, die auf einem **internen Server** oder einem **Share-Point Server** liegen.

Wenn Ihr Microsoft Outlook Konto-Daten mit einem Exchange Server 2007 oder höher abgleichen kann, und dieser Server Zugriff auf Share Point-Dienste oder interne Server bietet, können Sie diese Dokumente aufrufen.

1. Öffnen Sie den Posteingang von Outlook E-Mail.
2. Tippen Sie auf eine E-Mail, die eine Verknüpfung zu Dokumenten beinhaltet, um Sie zu öffnen.
3. Tippen Sie in dieser E-Mail auf die Verknüpfung. Das Dokument wird geöffnet, wenn es vom MDA unterstützt wird, z. B. eine PDF oder ein Word-Dokument.

9.4 E-Mail-Sicherheit

Unter Windows Mobile 6 bietet Outlook E-Mail einen verbesserten Schutz für Ihre E-Mails, sofern sie von einem Outlook E-Mail-Konto versandt werden. Die verbesserte Sicherheit verwendet **Secure Multipurpose Internet Mail Extensions (S/MIME)**.

1. Um die Privatsphäre zu schützen, und um unbefugtem Verwenden oder Hacking vorzubeugen, verwenden Sie eine Verschlüsselung, die den Inhalt durcheinander würfelt. Nur der Empfänger, der diesen Schlüssel kennt, kann Ihre Nachricht lesen.
2. Signieren Sie die Nachricht digital. Verwenden Sie Autorisationsschlüssel und Zertifikate, um sich beim Empfängern auszuweisen.

Voraussetzung:

Verschlüsselung über S/MIME und digitale Unterschriften für Windows-basierte MDA stehen nur in Verbindung ab einem Exchange Server 2003 SP2 oder höher zur Verfügung, der S/MIME unterstützt. Andernfalls ist diese Funktion nicht verfügbar.

Tipp: Sie können eine Nachricht verschlüsseln, auch wenn Sie kein Zertifikat verwenden. Um verschlüsselte Nachrichten lesen zu können, benötigen Sie jedoch ein gültiges Zertifikat.

Alle Nachrichten unterschreiben/ verschlüsseln

Sie können Ihren MDA so einrichten, dass alle Nachrichten, die Sie über Outlook-Mail versenden, geschützt werden.

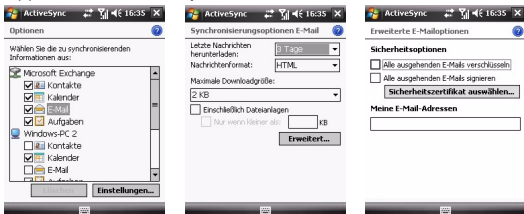
Verschlüsseln einer Nachricht schützt die Privatsphäre durch Chiffrieren (Durcheinanderwürfeln des Textes). Nur ein Empfänger mit dem entsprechenden Schlüssel kann die Nachricht entziffern.

Digitales Unterschreiben setzt Ihr Zertifikat mit dem Berechtigungsschlüssel für die Nachricht ein. Daran erkennt der Empfänger, dass die Nachricht von Ihnen kommt und nicht von einem Nachahmer oder Hacker, ebenso, dass die Nachricht nicht verändert wurde.

Um Verschlüsselung und digitale Unterschrift für alle ausgehenden E-Mails zu aktivieren, verfahren Sie wie folgt:

Es darf keine ActiveSync-Verbindung zu einem Rechner bestehen.

1. Tippen Sie auf **Start - Programme - ActiveSync**.

2. Tippen Sie auf **Menü - Optionen**.

3. Wählen Sie aus der Liste der zu synchronisierenden Daten **E-Mail** aus.

4. Tippen Sie auf **Einstellungen**.

5. Tippen Sie auf **Erweitert**.

6. Wählen Sie die **Sicherheitsoptionen** aus, indem Sie ein Häkchen in das Markierungsfeld vor der jeweiligen Option setzen.

Wählen Sie durch Tippen auf die Fläche **Sicherheitszertifikat** das entsprechende Zertifikat aus.

Geben Sie in dem Feld darunter Ihre **E-Mail-Adresse** ein, falls es eine andere als die voreingestellte ist.

7. Tippen Sie in der Titelleiste auf **OK**.

Ab jetzt wird bei allen Ihren E-Mails die gewählte Sicherheitsstufe angewandt.

Einzelne Nachrichten unterschreiben/ verschlüsseln

Verschlüsseln einer Nachricht schützt die Privatsphäre durch Chiffrieren. Nur ein Empfänger mit dem entsprechenden Schlüssel kann die Nachricht entziffern.

Digitales Unterschreiben setzt Ihr Zertifikat mit dem Berechtigungsschlüssel für die Nachricht ein. Daran erkennt der Empfänger, dass die Nachricht von Ihnen kommt und nicht von einem Nachahmer oder Hacker, ebenso, dass die Nachricht nicht verändert wurde.

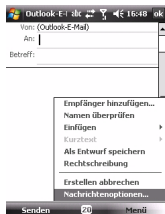
Um Verschlüsselung und digitale Unterschrift für ausgehenden E-Mails individuell zu aktivieren, verfahren Sie wie folgt:

1. Im Startfenster, tippen Sie auf **Start - Nachrichten - Messaging - Outlook-E-Mail**.

Oder

Öffnen Sie das **Touch Prisma**. Tippen Sie auf der Seite **Anwendungen auf E-Mail**. Ist es noch nicht das Konto Outlook-E-Mail, blättern Sie in Konten indem Sie den Finger von links nach recht (blättert vorwärts) oder von recht nach links (blättert rückwärts) über das Display schieben.

2. Tippen Sie auf **Menü - Neu**, um eine neue Nachricht zu erstellen.
3. Tippen Sie auf **Menü - Nachrichtenoptionen**.



4. Öffnen Sie das Aufklappmenü unter **Sicherheit**. Wählen Sie die gewünschte **Sicherheitsstufe** aus.
5. Öffnen Sie das Aufklappmenü unter **Berechtigung**. Wählen Sie die gewünschte **Berechtigung** aus.
6. Tippen Sie auf **OK**. Beenden Sie Ihre E-Mail und tippen Sie auf **Senden**.

Prüfen der Signatur einer erhaltenen Nachricht

Sie können die Signatur einer Nachricht prüfen. Sie erkennen dann, ob die Nachricht wirklich von dem angezeigten Absender kommt.

1. Sie haben den Posteingang geöffnet. Tippen Sie auf die **signierte Nachricht**, um sie zu öffnen.
2. Tippen Sie in der Nachricht in das Feld **Signaturstatus anzeigen**.
3. Tippen Sie in dem folgenden Fenster auf **Menü - Zertifikat prüfen**. Das Zertifikat wird geprüft und Sie erhalten Informationen.
4. Möchten Sie weitere Informationen erhalten, tippen Sie auf **Menü - Zertifikat anzeigen**.

Tipp: Aus verschiedenen Gründen kann eine digitale Unterschrift ungültig sein, z. B. ist das Zertifikat des Absenders abgelaufen, es wurde durch die autorisierende Instanz verworfen, oder der Server, der die Echtheit prüft, ist nicht erreichbar. Informieren Sie den Absender über dieses Problem.

Nachrichten von einem Server laden

1. Tippen Sie auf **Start - Nachrichten - Messaging** - das E-Mail-Konto, z. B. **Outlook-E-Mail**.
2. Tippen Sie auf **Menü - Senden/Empfangen**.

Die Nachrichten, die auf dem von Ihnen ausgewählten Server liegen, werden heruntergeladen.

9.5 Nachrichtenverzeichnis

Alle Nachrichtenarten (E-Mail, SMS, MMS), ebenso wie alle Konten besitzen eigene Verzeichnisse mit eigenen Ordnern.

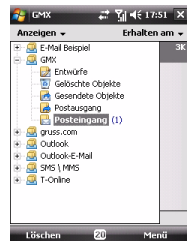
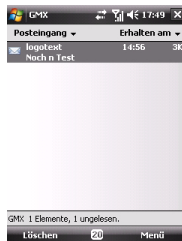
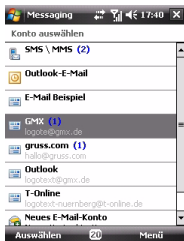
Durch Tippen auf den gewünschten Ordner (z. B. Postausgang der Nachrichtenart, die Sie sehen möchten), wird der Ordner geöffnet und alle darin liegenden Nachrichten werden in der Postliste gezeigt.

1. Tippen Sie auf **Start - Nachrichten - Messaging** und wählen Sie die gewünschte Kontoart.
2. Tippen Sie in der Konten-Übersicht auf das **Konto**, z. B. E-Mail, über welches Sie die Nachricht versenden oder das Empfangen auslösen möchten.



Das Verzeichnis **Posteingang** oder das Verzeichnis, mit dem Sie früher das Programm verlassen haben, wird angezeigt.

3. Tippen Sie auf die **Kopfzeile** der Postliste.



4. Tippen Sie auf das **Verzeichnis** der gewünschten **Nachrichtenart**, z. B. Outlook-E-Mail.
5. Tippen Sie auf den gewünschten **Nachrichtenordner**, z. B. Postausgang.
6. Alle im Postausgang liegenden Nachrichten werden angezeigt.

Tippen Sie in der Liste auf eine der Nachrichten. Sie wird geöffnet. Sie können nun mit dieser Nachricht arbeiten. Verwenden Sie dafür das **Kontextmenü**, das Sie durch langes Tippen erhalten, oder das **Menü** der Fußleiste.

9.6 MMS

Tipp: Für T-Mobile Kunden ist MMS im Leistungsumfang enthalten und bereits voreingestellt.

MMS bedeutet, dass Sie Nachrichten mit Bildern, Videos und Sprachaufzeichnungen senden und empfangen können.

Sie können MMS-Nachrichten versenden, wie im Folgenden beschrieben. Zudem besteht die Möglichkeit, dass Sie eine Nachricht direkt versenden, während Sie das Kameraprogramm aufgerufen haben. Sie müssen dann nicht auf dieses Programm gehen.

Detaillierte Informationen für das Aufnehmen von Fotos oder Videos finden Sie im Kapitel *Kamera*, Seite 263.

Tipp: Beachten Sie beim Erstellen von MMS, dass die Größe der Nachricht nicht 300 Kb überschreiten darf. Diese Größe kann leicht erreicht werden, wenn Sie Fotos mit hoher Auflösung oder Videos einbinden.

MMS-Nachricht erstellen

Tipp: Fügen Sie mehrere Fotos in eine MMS ein, werden diese zu einer fortlaufenden Schau zusammengefasst. Das bedeutet, dass jedes Bild eine einstellbare Verweildauer im Display erhält. Nach dieser Zeit erscheint das nächste Bild. Durch die Funktionsleiste können Sie sich den Ablauf vorspielen lassen.

Tipp: Eine MMS-Nachricht darf nicht mehr als 300 Kb groß sein. Haben Sie ein Foto in hoher Qualität aufgenommen, muss zunächst die Auflösung verringert werden, um gesendet werden zu können.

1. Tippen Sie auf **Start - Nachrichten - Messaging - SMS/MMS**.
2. Der Posteingang für SMS/MMS-Nachrichten wird angezeigt.

3. Tippen Sie auf **Menü - Neu**.
4. Tippen Sie in dem kleinen Menü auf **MMS**. Das Verzeichnis Eigene Bilder wird geöffnet. Beim **ersten Mal** zeigt es nur die vorbereiteten Bilder. Hatten Sie bereits eingestellt, dass Sie immer benutzerdefiniert die Bilder auswählen möchten, fahren Sie fort bei **Schritt 6**.



5. Möchten Sie nicht nur die vorbereiteten Bilder sehen, tippen Sie in das Feld vor **Immer Benutzerdefiniert** wählen. Es werden dann alle Bilder gezeigt. Tippen Sie in der Titelleiste auf **OK**. Beginnen Sie dann nochmals bei **Schritt 3**.
6. Tippen Sie in das Feld **An:**. Geben Sie den Empfänger ein: Entweder seine Rufnummer (wenn Sie wissen, dass er MMS empfangen kann) oder seine E-Mail-Adresse.
 Sie können für die Adresseingabe auch das Adressbuch (Kontakte) oder die Anrufliste verwenden.
 Die Einfügemarke befindet sich im Feld **An:** Tippen Sie auf **Menü - Empfänger hinzufügen**. In einem kleinen Menü können Sie auswählen, wo die Adresse liegt:
Aus Kontakten...: Sie möchten die Adresse aus dem Adressbuch auswählen.
Aus Anrufliste...: Sie möchten die Adresse aus der Anrufliste auswählen. Wie Sie Kontakte auswählen, siehe *Wählen über die Kontakte*, Seite 105.
7. Tippen Sie in das **Betreff-Feld** und schreiben Sie den Betreff zu dieser Nachricht.
 Haben Sie den Betreff eingegeben, und möchten Sie diese MMS an weitere

Empfänger **in Kopie** (Cc:) oder **in versteckter Kopie** (Bcc:) senden, rollen Sie die Einfügemarke mit den **Pfeiltasten** oder dem **Rollbalken** ganz nach oben. Die Felder **Bcc:** und **Cc:** werden angezeigt.

Geben Sie eventuelle Kopienempfänger ein. Rollen Sie dann das Fenster wieder nach unten.

- In dem nächsten Fenster sind Felder für Foto und/oder Videoclips, für Text und für Audioclips vorgegeben.

Möchten Sie ein Foto oder ein Video beifügen, tippen Sie in das Feld **Bild/Video einfügen**. Der Ordner **Eigene Bilder** wird mit einer Vorschau der Bilder geöffnet.

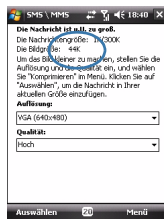
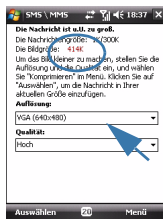
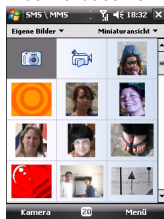
Tippen Sie auf das Symbol **Kundenspez...**

Tippen Sie auf **das Bild** oder **den Videoclip**, den Sie einfügen möchten. Ist das Bild nicht in diesem Ordner enthalten, tippen Sie in der Kopfzeile auf den Verzeichnisnamen.

Die Dateiübersicht wird geöffnet. Tippen Sie auf **Eigenes Gerät**, damit alle Verzeichnisse angezeigt werden.

Wählen Sie das Verzeichnis, den Ordner und dann das gewünschte Bild oder den Videoclip aus. Tippen Sie darauf.

Tippen Sie in der Fußleiste auf **Auswählen**. Das Bild/Video wird in die MMS-Nachricht übernommen.



Tipp: Das Bild oder die Summe der Bilder, die Sie in einer MMS versenden möchten, darf nicht größer als 300 Kb sein. Wenn Sie versuchen, ein Bild einzufügen, das größer ist, oder mit dem die Summe der Bilder größer als 300 Kb wird, werden Sie darauf hingewiesen.

Tippen Sie in dem Hinweisfenster auf **Menü - Komprimieren**.

Ist das Bild noch nicht klein genug, wählen Sie in den Aufklappenmenüs eine **andere Auflösung** und eine **andere Qualität**. Tippen Sie auf **Menü - Komprimieren**.

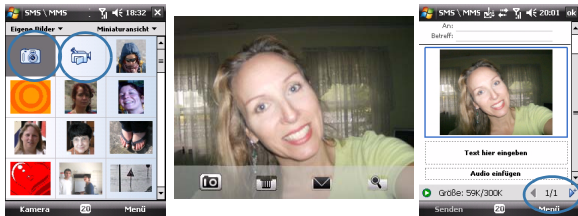
Tipp: Wird das Bild auch durch Komprimieren nicht klein genug, um versandt zu werden, beschneiden Sie es (siehe Kapitel *Bild zuschneiden*, Seite 282).

Tipp: Haben Sie die falsche Vorlage ausgewählt, oder möchten Sie überhaupt das Erstellen einer MMS abbrechen, tippen Sie in dem folgenden Fenster in der Fußleiste auf **Menü - Nachricht abbrechen**.

Möchten Sie ein Foto oder ein Video aufnehmen und einfügen, tippen Sie in das Feld **Bild/Video einfügen**. Der Ordner **Eigene Bilder** wird mit einer Vorschau der Bilder geöffnet.

Tippen Sie auf das Symbol der **Kamera**, wenn es ein Foto sein soll, auf das Symbol der **Videokamera**, um ein Video aufzunehmen (Sie können für diesen Vorgang auch **Menü - Erfassen** verwenden).

Sie haben Kamera getippt. Drücken Sie auf die Zentraltaste des Navigators oder auf die **Kamerataste** unten an der rechten Seite des MDA, um das Foto aufzunehmen oder das Video zu starten. Um eine Videoaufnahme wieder zu beenden, drücken Sie erneut auf die Kamerataste.



Tippen Sie in dem Foto oder Video auf den gebogenen **Zurück-Pfeil**. Die Aufnahme wird in die MMS eingefügt.

Möchten Sie weitere Bilder/Videos einfügen, tippen Sie im Fuß der MMS auf den kleinen Pfeil. Ein weiteres Feld zur Eingabe von Bildern wird geöffnet. Fahren Sie fort wie ab **Schritt 7** beschrieben.

9. Ihre MMS-Nachricht wird wieder angezeigt. Tippen Sie in das Feld für den **Text**. Geben Sie Ihren Text ein.

Um einen Kurztext auszuwählen, tippen Sie auf das **Symbol der Sprechblase**.

Um ein Smiley-Symbol auszuwählen, tippen Sie auf das **Symbol des Smileys**.

Um die URL eines Favoriten einzufügen, tippen Sie auf das **Symbol des Sterns**.

Um eine Sprachmitteilung zu erstellen, drücken Sie die **Taste mit der Sprechblase** an der linken Schmalseite des MDA.

Haben Sie den Text eingegeben, tippen Sie auf **Fertig**.

10. Möchten Sie noch eine Tonaufzeichnung hinzufügen, tippen Sie in das Feld **Audioclip einfügen**.

Tippen Sie auf **den Audioclip**, den Sie einfügen möchten. Ist der Clip nicht in diesem Ordner enthalten, tippen Sie in der Kopfzeile auf den Verzeichnisnamen (z. B. **My Sounds**). Die Dateiübersicht wird geöffnet. Tippen Sie auf **Eigenes Gerät**, damit alle Verzeichnisse angezeigt werden.

Wählen Sie das Verzeichnis, den Ordner und dann den gewünschten Audioclip aus. Tippen Sie darauf. Er wird vorgespielt. In der Fußleiste können Sie durch Tippen auf das **Rechteck** das Abhören stoppen.

Tippen Sie in der Fußleiste auf **Auswählen**. Der Clip wird in die MMS-Nachricht übernommen.

11. Tippen Sie in der Fußleiste auf **Senden**. Die Nachricht wird versandt.

Menüfunktionen bei MMS

Während Sie eine MMS erstellen, stehen Ihnen in der Fußleiste Menüs zur Verfügung.

Empfänger hinzufügen: Sie können einen oder mehrere Empfänger mit Hilfe des Adressbuches oder der Anrufliste hinzufügen.

Einfügen: Sie können weitere Medien Ihrer MMS hinzufügen. Schaffen Sie zunächst Platz dafür, indem Sie eine neue Seite über die Fußzeile der MMS einfügen. Liegt keine neue Seite vor, ersetzt das neue Bild das bereits vorliegende.

Entfernen: Haben Sie in Ihrer MMS mehrere Bilder oder Videos eingefügt, wird das angezeigte Bild aus der MMS entfernt.

Folien: Folien sind Bilder in einer Bildfolge. Mit diesem Menüpunkt können Sie: **weitere Seiten einfügen** (wie über den blauen Pfeil in der Fußzeile der MMS).

Bild/ Bilder löschen (wie durch lange Tippen auf das Bild und **Entfernen**).

den Ablauf der Bilder steuern. Das Fenster besitzt ein eigene Menü dafür.



Vorlage: Sie können zum Erstellen von MMS Mustervorlagen verwenden. Schließt die in Arbeit befindliche MMS. Sie werden gefragt, ob die MMS als Vorlage für zukünftige MMS dienen soll.

Erfassen: Öffnet den Kameramodus. Sie können ein Foto oder ein Video aufnehmen und in die MMS einfügen.

Anlage...: Sie können der MMS Anlagen hinzufügen, z. B. Dateien oder Visitenkarten.

Per SMS senden...: Sie können die MMS auch über SMS versenden. Dabei werden jedoch alle Inhalte entfernt, die nicht über SMS übertragbar sind.

Nachricht abbrechen: Ihre MMS wird abgebrochen, ohne gesendet oder gespeichert zu werden.

Optionen: siehe Nachrichtensoptionen.

Nachrichtenoptionen

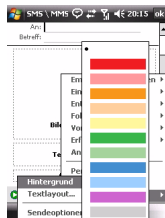
Hintergrund: Wählen Sie eine Hintergrundfarbe für die MMS.

Textlayout: Legen Sie fest, an welcher Stelle in der MMS der Text erscheinen soll. Sie können ihn an den Anfang (vor das Bild) oder an das Ende (nach dem Bild) oder bei Querformat links oder rechts des Bildes platzieren.

Sendeoptionen: Stellen Sie ein,

- wann die Nachricht gesendet werden soll,
- wie lange sie gültig ist,
- welche Dringlichkeit sie besitzt und
- welcher Art sie ist, z. B. Privat.

Legen Sie zudem fest, ob Sie eine Rückmeldung über die Zustellung und/oder das Lesen der Nachricht möchten (falls es der Empfänger zulässt).



9.7 SMS

Tipp: Für T-Mobile Kunden ist SMS im Leistungsumfang enthalten und bereits voreingestellt.

Sie können SMS sowohl an Empfänger im Mobilfunknetz als auch im Festnetz versenden.

Sind Empfänger im Festnetz zum SMS-Dienst angemeldet, wird Ihre SMS entweder im Display des Telefons/Empfangsgerätes angezeigt oder gedruckt.

Ist der Empfänger im Festnetz nicht für SMS angemeldet, wird ihm Ihre SMS vorgelesen. Fremdsprachliche Nachrichten werden in der Buchstabenfolge, nicht in der Sprache vorgelesen.

Sie können festlegen, welches der möglichen Netze (GSM, GPRS, UMTS) bevorzugt verwendet werden soll.

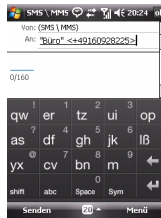
SMS schreiben/senden

1. Öffnen Sie das **Touch Prisma**. Tippen Sie auf der Seite **Anwendungen** auf **SMS/MMS**

Odor

Tippen Sie auf **Start - Nachrichten - Messaging - SMS/MMS**.

2. Tippen Sie auf **Menü - Neu**.
3. Tippen Sie in dem kleinen Menü auf **SMS**. Das Formblatt zum Erstellen von Multi-Media-Nachrichten wird geöffnet.



Geben Sie die Rufnummer des Empfängers ein. Möchten Sie eine Rufnummer aus dem Adressbuch verwenden, tippen Sie auf **Menü - Empfänger hinzufügen**.

Tippen Sie in das **Textfeld**. Geben Sie über die von Ihnen gewählte Eingabemethode den Text der Nachricht ein.

Über das Menü können Sie

- eine Rechtschreibprüfung durchführen.
- den Namen prüfen.
- Ihre SMS-Nachricht als Entwurf für weitere oder spätere Verwendung speichern.
- über Nachrichtensoptionen eine Zustellbestätigung anfordern. Der Empfänger muss dies jedoch zulassen.

4. Tippen Sie auf **Senden**. Die Nachricht wird sofort versandt.

SMS: bevorzugtes Netz

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Registerkarte Verbindungen**.
2. Tippen Sie auf **SMS-Dienst**.
3. Unter **SMS über**: tippen Sie auf den **Aufklapppfeil**. Wählen Sie die gewünschte Übertragungsart aus:

GSM: SMS werden immer über GSM versandt.

GPRS bevorzugt: SMS werden über GPRS versandt, wenn GPRS verfügbar ist, sonst über GSM.

GSM bevorzugt: SMS werden über GSM versandt, wenn GSM verfügbar ist, sonst über GPRS.

4. Haben Sie Ihre Eingaben vorgenommen, tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

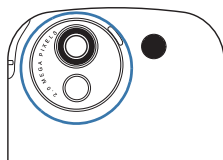


Tipp: Das Einrichten von Netzverbindungen ist komplex. Beachten Sie bitte bei dem Vorgehen die Informationen, die Sie auf den Hilfeseiten über die **?**-Fläche aufrufen können.

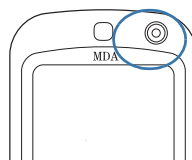
Kapitel 10

Kamera

Ihr MDA Touch Plus ist mit zwei Farbkameras ausgestattet. Beide Kameras können sowohl für das Aufnehmen von Fotos als auch von Videosequenzen verwendet werden.



Hauptkamera



Kamera 2

Das Objektiv der **Hauptkamera** (Kamera 1) befindet sich in einer Aussparung der Akkufachabdeckung. Sie bietet eine hohe Vollbildauflösung (2 Megapixel). Unter der Kamera befindet sich der Spiegel für Selbstportraits über die Hauptkamera

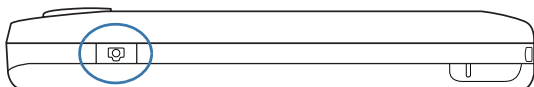
Die **zweite Kamera** (Kamera 2) befindet sich oberhalb des Displays und ist im Speziellen für Videotelefonate und kurze Videosequenzen vorgesehen. Sie bietet die geringere Auflösung.

Sie können zwischen der Nutzung der Kameras umschalten. Beim Einschalten wird die Hauptkamera eingeschaltet. Nur bei Videotelefonaten wird zunächst die Kamera 2 verwendet.

10.1 Kamera allgemein

Kamera ein-/ausschalten

Um die Kameras ein- oder auszuschalten, haben Sie mehrere Möglichkeiten:



Einschalten über Taste:

Drücken Sie die **Kamerataste** an der Tastenleiste an der rechten Schmalseite. Die Kamera wird gestartet.

Einschalten über das Menü:

Tippen Sie **Start - Programme - Kamera**.

Einschalten im Ordner Bilder & Videos:

Tippen Sie **Start - Bilder & Videos - Kamerasymbol**.

Ausschalten:

Tippen Sie lange auf das **Schließenkreuz** rechts oben im Kamerafenster. Der Kameramodus wird beendet.

Die Kamera geht automatisch in den Ruhezustand, wenn Sie für einen Zeitraum nicht benutzt wurde. Sie werden auf den Ruhezustand hingewiesen. Erneutes Drücken der Kamerataste aktiviert die Kamera in dem Zustand, in dem sie in den Ruhezustand gegangen ist.

Display: Bedienfunktionen/Anzeigen

Bei eingeschalteter Kamera erhalten Sie zum einen Informationen über den aktuellen Status, zum anderen stehen Ihnen Bedienflächen zur Verfügung.

Durch Tippen auf die im Display abgebildeten Symbole können Sie die jeweilige Funktion schnell und einfach vorübergehend während Ihrer Aufnahmearbeiten verändern.

Kamera-Modus

Sollten die Bediensymbole nicht angezeigt werden, tippen Sie auf das Display.

Hinweis: Diese Anzeige erscheint für ca. 8 Sekunden an. Danach nimmt das Motiv die gesamte Fläche ein.

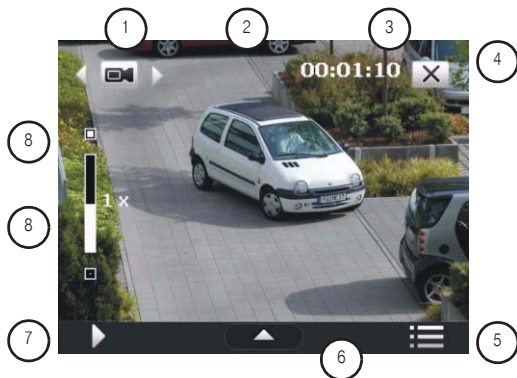


- (1) Umschalten zwischen den **Aufnahmemodi**, (siehe Seite 269).
- (2) Verbleibende, mögliche **Aufnahmen** in dieser Auflösung abhängig vom Speicherort.
- (3) **Schließenkreuz**. Tippen Sie lange darauf, um den Kameramodus zu verlassen.
- (4) Menü für **erweiterte Einstellungen**. Einstellungen, die Sie hier durchführen, bleiben erhalten.
- (5) Aufrufen von **Schaltflächen für die Schnelleinstellung** des aktuellen Motivs.
- (6) Aufrufen des Ordners **Bilder & Videos**.
- (7) Aktueller **Zoom-Faktor**, abhängig von der Auflösung kann diese Anzeige um die Symbole für Weitwinkel und Tele erweitert sein. Es handelt sich um einen digitalen Zoom.

Video-Modus

Sollten die Bediensymbole nicht angezeigt werden, tippen Sie auf das Display.

Diese Anzeige erscheint für ca. 8 Sekunden an. Danach nimmt das Motiv die gesamte Fläche ein.



- (1) Umschalten zwischen den **Aufnahmemodi**, (siehe Seite 269).
- (2) Zeigt den **Status des Mikrofons**, wenn ausgeschaltet. Sie können das Mikrophon über das Menü für erweiterte Einstellungen ein- oder ausschalten.
Während der Aufnahme wird links neben diesem Symbol ein roter Punkt mit der Bezeichnung REC. angezeigt.
- (3) **Verbleibende Restkapazität** für das Video in Zeit (im Beispiel wird eine Speicherkarte mit 1 GB verwendet).
- (4) **Schließenkreuz**. Tippen Sie lange darauf, um den Kameramodus zu verlassen.
- (5) Menü für **erweiterte Einstellungen**. Einstellungen, die Sie hier durchführen, bleiben erhalten.
- (6) Aufrufen von **Schaltflächen für die Schnelleinstellung** des aktuellen Motivs.

- (7) Aufrufen des Ordners **Bilder & Videos**.
- (8) Ändert den **Zoom-Faktor** auf Weitwinkel und zurück.

Schnelleinstellung während Aufnahmen

Sie können während der Aufnahme schnell Änderungen an der Grundeinstellung vornehmen. Diese Einstellungen bleiben nur für diesen Einschaltzeitraum des Kameramodus erhalten.

Sollten die Bediensymbole nicht angezeigt werden, tippen Sie auf das Display. Tippen Sie auf die **Schaltflächen für die Schnelleinstellung** unten im Bild

Hinweis: Diese Anzeige erscheint für ca. 8 Sekunden. Danach erscheinen die Bediensymbole für die Grundeinstellungen, ebenfalls für ca. 8 Sekunden. Durch Tippen auf das Display werden die Symbole für die **Grundeinstellung** angezeigt.



- (1) Durch wiederholtes Tippen auf die Fläche **Auflösung** können Sie die Auflösung verändern. Möchten Sie z. B. Fotos aufnehmen, die Sie als Bildfolge (Folien) per MMS versenden, wählen Sie die Auflösung M. Sie bietet einen guten Kompromiss zwischen Bildqualität und der Anzahl möglicher Bilder in einer MMS. Es stehen Ihnen folgende Werte zur Verfügung:

S (160x120), **M** (320x240), **L** (640x480), **1M** (1280x960),
2M (1600x1200), **3M** (2048x1536)

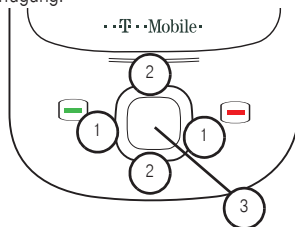
- (2) Erscheinen die Farben der Motive im Display unnatürlich, tippen Sie auf die Fläche **Weißabgleich**. Es stehen mehrere Möglichkeiten des Weißabgleichs zur Verfügung: Automatisch, Tageslicht, Nacht, Glühbirne oder Neonlicht.
- (3) Erscheint das Bild zu hell oder zu dunkel, können Sie durch Tippen auf Plus oder Minus die **Helligkeit** des Bildes ändern.
- (4) Durch Tippen auf diese Fläche können Sie den **Speicherort** wählen, wenn sich eine Speicherkarte im MDA befindet.
- (5) Zeigt die aktive **Kamera**. Durch Darauftippen können Sie zwischen Hauptkamera und Kamera 2 **wechseln**.
- (6) Durch Tippen wird der **Selbstausröser** aktiviert und die Vorlaufzeit (2 oder 10 Sekunden) ausgewählt. Bedenken Sie, dass **Ein** bei dieser Einstellung bedeutet, dass jede folgende Aufnahme mit Selbstausröser getätigt wird.

Sie müssen den Selbstausröser auf die gleiche Weise ausschalten

Um die Felder zu schließen, tippen Sie auf die **Fläche Schnelleinstellung**.

Tasten: Bedienfunktionen

Für die Bedienung der Kamera stehen Ihnen auch Tasten des MDA Touch Plus zur Verfügung.



- (1) Mit den **Pfeiltasten nach links/rechts** können Sie den Zoom verändern (nach links: Weitwinkel, nach rechts: Tele).

- (2) Mit den **Pfeiltasten nach oben/unten** können Sie den Aufnahmemodus wählen.
- (3) Mit der **Zentral-Taste** des Navigators starten Sie die Aufnahme (Foto oder Video).

10.2 Aufnahmemodi

Bei eingeschalteter Kamera können Sie durch Tippen auf die Pfeile neben dem Symbol links oben im Kamerabild (1 in der Übersicht) folgende Aufnahmemodi aktivieren.

Der eingestellte Aufnahmemodus bleibt so lange erhalten, bis Sie ihn wieder umstellen, auch nach Aus- und Einschalten des Kameramodus.

Foto: Nimmt ein konventionelles Foto auf.

Video: Nimmt Videosequenzen mit oder ohne Ton auf.

MMS-Video: Nimmt Videosequenzen auf, die für die Übermittlung mittels MMS optimiert sind.

Kontaktbild: Nimmt konventionelle Fotos auf, die sofort einem Kontakt, z. B. im Adressbuch, zugeordnet werden können.

Bildthema: Hinterlegt das Kamerabild mit vorgefertigten Rahmen.

Panorama: Macht kontinuierlich Aufnahmen, die dann als Panoramaansicht in einer Datei zusammengefügt werden.

Sport: Nimmt schnell hintereinander eine Reihe von Fotos (5 bis 30) in einer festlegbaren Bildfolge auf.

Mehrfach: Nimmt nacheinander Fotos auf, solange der Auslöser gedrückt wird (max. 30 Aufnahmen).

10.3 Kamera einstellen

Sie können Einstellungen für Ihre Kameras vornehmen. Für die Hauptkamera können Sie mehr Optionen einstellen als für die zweite Kamera. Im Beispiel werden die Einstellungen für die Hauptkamera gezeigt.

Einstellungen, die Sie hier vornehmen, bleiben für den ausgewählten Aufnahme-Modus erhalten, bis Sie sie über dieses Einstellfenster oder im Kameradisplay ändern.

Grundeinstellungen

Die Kamera ist eingeschaltet. Tippen Sie auf das **Menü-Symbol** in der rechten, unteren Ecke des Displays. Es öffnet sich ein Fenster mit den zwei Registern **Aufnahmeeinstellungen** und **Erweitert**.

Diese Fenster bleiben so lange geöffnet, bis Sie durch **OK** in der Titelleiste bestätigen.

Markierte Funktionen sind weiß hinterlegt. Durch **Tippen auf die Pfeile** rechts im Display können Sie in den Seiten blättern.

Mit den **Pfeiltasten nach oben/unten** können sie zwischen den Hauptpfenstern **Aufnahmeeinstellungen** und **Erweitert** blättern.

Mit den **Pfeiltasten nach links/rechts** können Sie durch das Angebot rollen. Erreichen Sie das Ende einer Seite (oben oder unten) wird auf die nächste oder vorherige Seite umgeschaltet (falls vorhanden).



Tippen Sie auf **Menü**.

Das Register **Aufnahmeinstellungen** wird angezeigt. Sie können einstellen:

Bei **Effekte**: Keine, Graustufen, Sepia, Kalt oder Negativ.

Bei **Zeitstempel** können Sie einstellen, ob die Aufnahmen mit einer Zeitanzeige versehen wird.

Bei **Qualität** legen Sie die Qualität der Aufnahme fest: Einfach, Normal, Fein, Superfein.

Bei **Belichtung** legen Sie fest, wie aufgenommen werden soll: Mittenbetont oder Mittelwert.

Bei **Speicher** können Sie, falls eine Speicherkarte vorhanden ist, einstellen, wo Sie die Fotos/Filme gespeichert haben möchten. Sollten Sie vor dem nächsten Einschalten der Kamera die Speicherkarte entfernen, wird automatisch auf internen Speicher umgeschaltet.

Tippen Sie auf das Register **Erweitert**.

Sie können über **drei Menüfenster** Einstellungen vornehmen.

Markierte Funktionen sind weiß hinterlegt. Durch **Tippen auf die Pfeile** rechts im Display können Sie in den Seiten blättern.

Mit den **Pfeiltasten nach oben/unten** können sie zwischen den Hauptfenstern **Aufnahmeinstellungen** und **Erweitert** blättern.

Mit den **Pfeiltasten nach links/rechts** können Sie durch das Angebot rollen. Erreichen Sie das Ende einer Seite (oben oder unten) wird auf die nächste oder vorherige Seite umgeschaltet (falls vorhanden).

Aufnahmeformat jpeg

Auslöserton (Klickgeräusch beim Auslösen)

Gitter (rahmt das Zentrum des Motivs ein)

Beleuchtung beibehalten (ein- oder ausschalten)

Ansichtdauer (Verweildauer von Bildern im Display)

Flimmeranpassung (automatisch oder 50 Hz, 60 Hz)

Präfixtyp (nicht einstellbar)

Zähler (Zeigt die Anzahl der Aufnahmen oder Zurücksetzen)

Bildeigenschaften (Kontrast, Sättigung, Farbton, Schärfe)

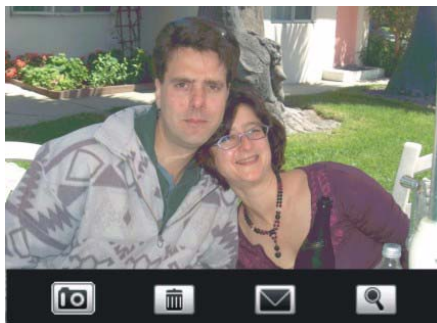
Hilfe ruft das Hilfefenster auf

Info zeigt die Version der Kamera an

10.4 Foto aufnehmen

1. Um die Kamera einzuschalten, drücken Sie die **Kamerataste**.
2. Tippen Sie auf die **Pfeile** neben dem **Symbol Aufnahmemodus** links oben im Kamerafenster,
oder
drücken Sie die **Pfeiltasten nach oben/unten**,
Foto, Kontaktfoto, Bildthema, Panorama, Sport, Mehrfach.
3. Richten Sie das Objektiv auf das Motiv. Verfolgen Sie den Bildausschnitt im Display.
4. Möchten Sie **zoomen**, drücken Sie die **Pfeiltasten nach links/rechts** des Bedienfeldes unter dem Display,
oder tippen Sie auf die **Zoompfeile** im Display.
5. **Auslöser**: Drücken Sie die **OK-Taste** im Navigator oder die **Kamerataste** seitlich des Gerätes. Die Aufnahme wird gemacht.
6. In der unteren Leiste werden Symbole, aus denen Sie auswählen können, angezeigt: neues Foto, löschen, Foto senden, vergrößern.

Foto mit Selbstauslöser



Hinweis: Die Flächen am MDA, auf welche Sie das Telefon aufstellen können, sind sehr klein und zudem gerundet. Das ergibt einen wackeligen Stand, auch wenn Sie den MDA anlehnen.

1. Um die Kamera einzuschalten, drücken Sie die **Kamerataste**.
2. Ist noch nicht Foto eingestellt, tippen Sie auf die Pfeile neben dem **Aufnahmemodus** rechts oben im Kamerafenster, oder drücken Sie die **Pfeiltasten nach oben/unten**, um **Foto** einzustellen.
3. **Tippen Sie auf die Fläche zur Schnelleinstellung** unten im Bild.
4. Tippen Sie auf **Selbstauslöser**.

Tipp: Die Funktion des Selbstauslösers bleibt solange erhalten, auch für folgende Aufnahmen, bis Sie sie auf die oben beschriebene Weise wieder ausschalten. Sie erkennen die eingeschaltete Funktion an dem kleinen Zeitablaufsymbold oben im Display.

5. Verfolgen Sie das Motiv im Display. Fixieren Sie diese Position, wenn das Motiv, z. B. die Personengruppe, in der Sie auch aufgenommen werden, Ihren Vorstellungen entspricht.

- Drücken Sie die **Kamerataste**. Gehen Sie schnell an Ihren vorgesehenen Platz. Sie haben dafür 2 oder 10 Sekunden Zeit, je nachdem was Sie eingestellt haben. Danach wird das Foto aufgenommen.

10.5 Fotos in Schablonen (Bildthema-Modus)

Ihr MDA Touch Plus bietet Ihnen eine Anzahl vorbereiteter Schablonen, in die Fotos, die Sie gerade aufnehmen, direkt eingefügt werden.

Das oder die Fotos, die Sie im Modus Bildthema aufnehmen, werden in die Rahmen gesetzt.



- Um den Kameramodus einzuschalten, drücken Sie die **Kamerataste**.
- Ist noch nicht Foto eingestellt, tippen Sie auf die Pfeile neben dem Symbol **Aufnahmemodus** links oben im Kamerafenster oder drücken Sie die **Pfeiltasten nach oben/unten**, um **Bildthema** einzustellen.
- Tippen Sie in der Mitte des rechten Randes des Kamerafensters auf das Symbol **Bildthema**. Sie können aus mehrern Schablonen auswählen.
- Richten Sie dann das Objektiv auf das Motiv und verfolgen Sie den Bildausschnitt im Rahmen der Schablone.
- Möchten Sie zoomen, drücken Sie die **Pfeiltasten nach links/rechts** des Bedienfeldes unter dem Display, oder tippen Sie auf die **Zoompfeile** im Display.

- Auslösen:** Drücken Sie die **Zentraltaste** im Tastenblock oder die **Kamerataste** an der Seite des Gerätes. Die Aufnahme wird gemacht und in den ersten Rahmen eingefügt.

10.6 Video aufnehmen

Sie können Einstellungen für Ihre Videoaufnahmen vornehmen. Die Einstellungen, die Sie hier vornehmen, bleiben für den ausgewählten Aufnahmemodus erhalten, bis Sie sie über dieses Einstellfenster oder im Kameradisplay ändern.

Grundeinstellungen

Die Kamera ist eingeschaltet. Tippen Sie auf die Pfeile neben dem Symbol **Aufnahmemodus** links oben im Kamerafenster oder drücken Sie die **Pfeiltasten nach oben/unten**, um **Video** einzustellen.

Sollten die Bediensymbole nicht angezeigt werden, tippen Sie auf das Display.

Hinweis: Diese Anzeige erscheint für ca. 8 Sekunden an. Danach nimmt das Motiv die gesamte Fläche ein.

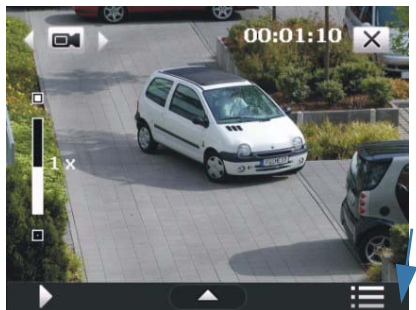
Tippen Sie auf das **Menü-Symbol** in der rechten, unteren Ecke des Displays.

Es öffnet sich ein Fenster mit den zwei Registern **Aufnahmeeinstellungen** und **Erweitert**.

Markierte Funktionen sind weiß hinterlegt. Durch **Tippen auf die Pfeile** rechts im Display können Sie in den Seiten blättern.

Mit den **Pfeiltasten nach oben/unten** können sie zwischen den Hauptfenstern **Aufnahmeeinstellungen** und **Erweitert** blättern.

Mit den **Pfeiltasten nach links/rechts** können Sie durch das Angebot rollen. Erreichen Sie das Ende einer Seite (oben oder unten) wird auf die nächste oder vorherige Seite umgeschaltet (falls vorhanden).



Tippen Sie auf **Menü**.

Das Register **Aufnahmeinstellungen** wird angezeigt. Sie können einstellen:

Bei **Effekte** können Sie keine Einstellungen vornehmen.

Bei **Belichtung** legen Sie fest, wie aufgenommen werden soll: Mittenbetont oder Mittelwert.

Bei **Speicher** können Sie, falls eine Speicherkarte vorhanden ist, einstellen, wo Sie die Fotos/Filme gespeichert haben möchten. Sollten Sie vor dem nächsten Einschalten der Kamera die Speicherkarte entfernen, wird automatisch auf internen Speicher umgeschaltet.

Tippen Sie auf das Register **Erweitert**.

Sie können über **drei Menüfenster** Einstellungen vornehmen.

Markierte Funktionen sind weiß hinterlegt. Durch **Tippen auf die Pfeile** rechts im Display können Sie in den Seiten blättern.

Mit den **Pfeiltasten nach oben/unten** können sie zwischen den Hauptpfenstern **Aufnahmeinstellungen** und **Erweitert** blättern.

Mit den **Pfeiltasten nach links/rechts** können Sie durch das Angebot rollen. Erreichen Sie das Ende einer Seite (oben oder unten) wird auf die nächste oder vorherige Seite umgeschaltet (falls vorhanden).

Aufnahmeformat (H.263, MPEG4)

Auslöserton (Klickgeräusch beim Auslösen)

Gitter (rahmt das Zentrum des Motivs ein)

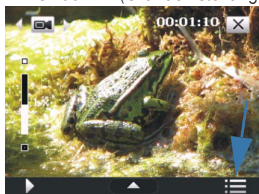
- Beleuchtung beibehalten** (ein- oder ausschalten)
- Ansichtdauer** (Verweildauer von Bildern im Display)
- Flimmeranpassung** (automatisch oder 50 Hz, 60 Hz)
- Aufnahme mit Ton** (Mikrofon ein- oder ausschalten)
- Präfixtyp** (nicht einstellbar)
- Zähler** (Zeigt die Anzahl der Bilder oder Zurücksetzen)
- Aufnahmebeschr.** (Zeigt die Anzahl der Bilder oder Zurücksetzen)
- Bildeigenschaften** (Kontrast, Sättigung, Farbton, Schärfe)
- Hilfe** zeigt die Hilfe an
- Info** zeigt die Version der Kamera an

Video aufnehmen

Wie Sie die Kamera steuern, siehe Kapitel *Display: Bedienfunktionen/Anzeigen* (siehe Seite 264) und *Kamera einstellen* (siehe Seite 270).

Um eine Videosequenz aufzunehmen, verfahren Sie wie folgt:

1. Um den Kameramodus einzuschalten, drücken Sie die **Kamerataste**.
2. Tippen Sie auf die Pfeile neben dem Symbol **Aufnahmemodus** links oben im Kamerafenster, oder drücken Sie die **Pfeiltasten nach oben/unten**, um **Video** einzustellen.
3. Richten Sie das Objektiv auf das Motiv und verfolgen Sie den Bildausschnitt im Display.
4. Drücken Sie die **Zentraltaste** im Tastenblock oder die **Kamerataste** an der Seite des Gerätes. Die Videoaufnahme wird gestartet.
5. Haben Sie bei den Einstellungen über das Hauptmenü bei **Aufnahme mit Ton** auf **Ein** (Grundeinstellung: **Aus**) gesetzt, erfolgt die Aufnahme mit Ton.



6. Verfolgen Sie die Videoaufnahme im Display.

7. Drücken Sie die **OK**-Taste im Zentrum des Bedienfeldes unter dem Display oder die **Kamerataste** an der Seite des Gerätes. Die Videoaufnahme wird beendet und in dem eingestellten Speicherort gespeichert.

Tipp: Wenn Sie für einige Sekunden keine Kamerafunktion betätigen, geht die Kamera in den Ruhezustand. Ein Hinweis weist Sie darauf hin. Bevor Sie fortsetzen können, drücken Sie zunächst die Kamerataste an der Seite des Gerätes.

10.7 MMS-Video aufnehmen

Der MMS-Videoaufnahme-Modus ist dann geeignet, wenn Sie eine Videodatei aufnehmen und danach über MMS senden möchten.

Um die Größe eines Videos, das über MMS versandt werden soll, zu begrenzen, wurde eine Maximalgröße voreingestellt. Nach Erreichen dieser Größe wird die Videoaufnahme automatisch beendet. Sie können die Aufnahme natürlich manuell vorher beenden.

1. Um den Kameramodus einzuschalten, drücken Sie die **Kamerataste**.
2. Tippen Sie auf die Pfeile neben dem Symbol **Aufnahmemodus** links oben im Kamerafenster, oder drücken Sie die **Pfeiltasten nach oben/unten**, um **MMS-Video** einzustellen.
3. Richten Sie das Objektiv auf das Motiv und verfolgen Sie den Bildausschnitt im Display.
4. Drücken Sie die **Zentraltaste** im Tastenblock oder die **Kamerataste** an der Seite des Gerätes. Die Videoaufnahme wird gestartet.
5. Haben Sie bei den Einstellungen bei **Aufnahme mit Ton** auf **Ein** gesetzt, erfolgt die Aufnahme mit Ton.
6. Verfolgen Sie die Videoaufnahme im Display.
7. Drücken Sie die **Zentraltaste** im Bedienfeld unter dem Display oder die **Kamerataste** an der Seite des Gerätes. Die Videoaufnahme wird beendet.
8. Tippen Sie auf das Symbol **Senden** am unteren Bildschirmrand.

Tipp: Wenn Sie für einige Sekunden keine Kamerafunktion betätigen, geht die Kamera in den Ruhezustand. Ein Hinweis weist Sie darauf hin. Bevor Sie fortsetzen können, drücken Sie zunächst die Kamerataste an der Seite des Gerätes.

10.8 Bilder & Videos

Das Programm **Bilder & Videos** sammelt, ordnet und sortiert Bilder und Videoclips der folgend aufgeführten Formate. Diese Bilder müssen nicht von Ihrer Kamera oder aus Nachrichten stammen, die Sie erhalten haben. Sie können sich auch Bilder und Videos von Rechnern (PC oder Notebook) herunterladen, ebenso wie Grafiken aus dem Internet.

Dateityp	Dateierweiterung
Bilder	.jpg
Video	MPEG 2 (.mp4), H.263 (.3gp)

Sie können die Bilder als Bildfolge (Diaschau, Folien) zeigen, sie übertragen, per E-Mail oder MMS versenden, bearbeiten, oder als Hintergrund für das Startfenster verwenden.

Bilder und Videoclips holen

Sie können Bilder und Videos von einem Rechner oder dem Exchange Server auf Ihren MDA Touch Plus übertragen.

Kopieren Sie dafür diese Dateien von einem Rechner oder einer Speicherkarte in das Verzeichnis **Eigene Bilder**.

Weitere Informationen über das Kopieren von Dateien von einem Rechner auf Ihren MDA Touch Plus erhalten Sie in der Onlinehilfe von ActiveSync oder im Windows Mobile-Gerätecenter auf Ihrem Rechner.

Bilder und Videos anzeigen

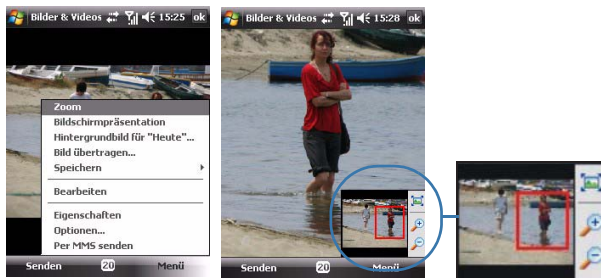
In dem Ordner **Eigene Bilder** finden Sie die Fotos und Videos, die Sie mit Ihrem MDA Touch Plus aufgenommen haben. Haben Sie als Speicherort bei den Aufnahmen **Speicherkarte** gewählt, werden selbst aufgenommene Bilder auf der Speicherkarte im Verzeichnis **DCIM** abgelegt. Dieser Ordner wird aufgerufen, wenn Sie das Programm **Bilder & Videos** aktivieren.

Videos werden durch eine stilisierte Videokamera in der Miniaturansicht gekennzeichnet.

1. Tippen Sie auf **Start - Bilder & Videos** oder im Kameramodus auf **Album** (Punkt 7 im Kapitel *Kamera-Modus*, Seite 265).
2. Der Ordner **Eigene Bilder** wird geöffnet.
3. Wählen Sie das Bild oder Video, das Sie betrachten möchten.
4. Ist das Objekt nicht in dieser Ansicht, bewegen Sie die Miniaturansichten mit einem **Finger**, dem **Rollbalken** oder den **Pfeilfunktionen** durch das Display.
5. Befindet sich das Bild nicht im Ordner **Eigene Bilder**, tippen Sie in der Kopfzeile auf **Eigene Bilder**. Eine Dateiübersicht wird geöffnet. Tippen Sie auf das Verzeichnis, in dem Sie das Bild oder Video vermuten.
6. Tippen Sie auf das Bild oder das Video. Das Bild wird angezeigt, das Video abgespielt.

Tipp: Wenn Sie auf die Abbildung des Fotoapparates tippen, starten Sie den Kameramodus. Sie können weitere Fotos aufnehmen.

Menüfunktionen bei geöffnetem Bild



Tippen Sie bei geöffneten Bild auf **Menü**.

Zoom: Sie können das Bild digital vergrößern oder verkleinern. Ob und wie diese Funktion zur Verfügung steht, ist abhängig von der Auflösung/Größe des Bildes.

Ein kleines Zusatzfenster zeigt die Werkzeuge (vergrößern, verkleinern, ganzer Bildschirm) und ein kleines Bild mit einem verschiebbaren Positionrahmen, mit dem Sie den Bildausschnitt durch Tippen und Schieben wählen können.

Bildschirmpräsentation: Spielt alle Bilder in dem aufgerufenen Ordner automatisch als Bildfolge ab. Die Anzeige erfolgt automatisch als Vollbildschirm.

Tippen Sie während des Abspielens auf ein Bild. Eine Funktionsleiste wird geöffnet. Über diese Leiste können Sie die Präsentation **drehen**, anhalten, starten, an den Anfang spulen, an das Ende spulen und beenden.

Hintergrundbild für Heute...: Übernimmt das angezeigte Bild als Hintergrund für das Startfenster.

In einem Zusatzfenster können Sie die Transparenz des Bildes festlegen. Das ist wichtig, damit auf dem Bild die Informationen des Startfensters noch lesbar bleiben.

Bild übertragen...: Ihr MDA zeigt Ihnen eine Liste erreichbarer Bluetooth-Geräte. Tippen Sie auf den Namen des Gerätes, zu dem Sie das Bild/Video übertragen möchten.

Speichern: Wenn Sie **In Kontakte speichern...** auswählen, wird das

Adressbuch geöffnet. Wählen Sie den Kontakt, bei dem das Bild gespeichert werden soll. Wenn Sie das nächste Mal diesen Kontakt aufrufen, oder von dem Kontakt erreicht werden, wird dieses Bild angezeigt.

Wenn Sie **Speichern unter...** auswählen, können Sie das Bild unter einem anderen Namen speichern.

Bearbeiten: Sie können das Bild drehen, zuschneiden, korrigieren.

Eigenschaften: Zeigt die Daten über das Bild, z. B. Name, Dateityp, Maße (in Pixel), Größe (in KB), Erstellungsdatum, Schutz.

Optionen: Sie können Einstellungen für die Darstellung und Bildschirmpräsentation durchführen.

Per MMS senden: Sie können das Bild als MMS versenden. Das Formblatt zum Schreiben einer MMS wird geöffnet, im Feld **Bild/Video** wurde das Bild bereits eingefügt.

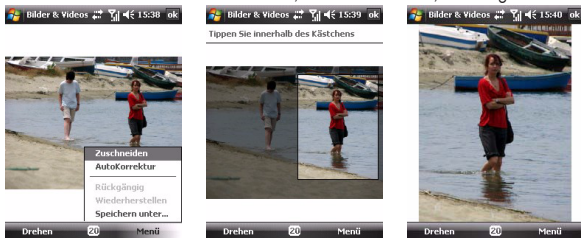
Bild zuschneiden

Sie können an einem Bild diejenigen Bereiche abschneiden, die für die von Ihnen gewünschte Aussage nicht relevant sind.

Zudem kann ein Beschneiden des Bildes interessant sein, wenn es zum Versenden als MMS im Original zu groß ist.

1. Tippen Sie auf **Start - Bilder & Videos**.
2. Der Ordner **Eigene Bilder** wird geöffnet.
3. Wählen Sie das Bild aus, das Sie beschneiden möchten. Tippen Sie darauf. Das Bild wird angezeigt.
4. Tippen Sie auf **Menü - Bearbeiten**. In der Fußleiste erscheint links die Funktion **Drehen**.
5. Tippen Sie auf **Menü - Zuschneiden**.
6. Tippen Sie mit dem Stift in das Bild und umrahmen Sie den Bereich, der

beibehalten werden soll. Der Bereich, der entfallen wird, wird abgedunkelt.



Stimmt der Ausschnitt nicht, tippen Sie außerhalb des Bildes auf das Display und ziehen Sie einen neuen Rahmen.

7. Stimmt der Ausschnitt, **tippen Sie in den Ausschnitt**. Der Ausschnitt wird als Bild angezeigt.
8. Tippen Sie auf **Menü - Speichern unter**, um dieses Bild zu speichern.

Hinweis: Das ursprüngliche Bild wird im Speicher ersetzt

Bild drehen

Abhängig davon, wie Sie Ihren MDA Touch Plus halten, um ein Foto aufzunehmen, entspricht es einer hoch- oder querformatigen Aufnahme. Im Regelfall werden Fotos jedoch optimal dem Display angepasst und werden quer dargestellt. Das ist jedoch bei Bildschirmpräsentationen, aber auch für das Einfügen als Kontaktfoto, manchmal von Nachteil. Ein Hochformatfoto erscheint liegend.

1. Tippen Sie auf **Start - Bilder & Videos**.
2. Der Ordner **Eigene Bilder** wird geöffnet.
3. Wählen Sie das Bild, dessen Lage Sie ändern möchten. Tippen Sie darauf.
4. Das Bild wird im Querformat angezeigt.
5. Tippen Sie auf **Menü - Bearbeiten**. In der Fußleiste erscheint links die Funktion **Drehen**.
6. Tippen Sie in der Fußleiste auf **Drehen**. Sie können das Bild in 90°-Schritten drehen.

7. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**. Das Bild wird gedreht in den Speicher übernommen.

Bildschirmpräsentation starten

Sie können die Aufnahmen, die im Ordner **Eigene Bilder** oder einem anderen, von Ihnen definierten Ordner liegen, in Form einer Diaschau ablaufen lassen. Die Bilder werden nacheinander automatisch im Abstand von zwei Sekunden aufgerufen, im Vollbildmodus angezeigt und wieder geschlossen.

1. Tippen Sie auf **Start - Bilder & Videos**. Der Ordner **Eigene Bilder** wird geöffnet.
2. Haben Sie Bilder für eine Diaschau in einem anderen Ordner gesammelt (empfohlen), tippen Sie in der Kopfzeile auf **Eigene Bilder**. Eine kleine Dateiübersicht wird gezeigt. Navigieren Sie mit Hilfe dieser Übersicht zu dem Ordner, in dem die gewünschten Bilder liegen.
3. Tippen Sie auf **Menü - Bildschirmpräsentation**.
4. Das erste Bild wird angezeigt. Im Abstand von zwei Sekunden folgen die weiteren. Wurden alle Bilder angezeigt, beginnt die Präsentation erneut.
5. Tippen Sie bei laufender Bildschirmpräsentation irgendwo **in das Display**. Die **Bedienleiste** für die Diaschau wird angezeigt. Sie können den Ablauf steuern.
6. Möchten Sie die Schau beenden, tippen Sie **in das Display**. Tippen Sie dann in der Bedienleiste auf das **Schließenkreuz**.

Tipp: Um Einstellungen für die Diaschau vorzunehmen: Während der Ansicht der Miniaturen Ihrer Diaschau, z. B. im Ordner **Eigene Bilder**, tippen Sie auf **Menü - Optionen** - Registerkarte **Bildschirmpräsentation**.

Weitere Menüfunktionen

Um ein Bild für die Weiterverarbeitung zu markieren, verwenden Sie die **Pfeiltasten des Bedienfeldes unter dem Display** oder den Finger. Wenn Sie durch Tippen auf das Objekt markieren, wird es im Regelfall sofort geöffnet, und das Menü von **Bilder & Videos** steht nicht mehr zur Verfügung.

Tippen Sie in der Fußleiste auf **Menü**.

Kamera: Öffnet den Kameramodus.

Senden: Tippen Sie auf **Senden**. Die Liste Ihrer Nachrichtenkonten wird geöffnet. Tippen Sie auf die Nachrichtenart, z. B. Outlook-E-Mail, MMS, etc., über welche Sie das Bild/Video senden möchten. Das Formblatt zur Eingabe der Daten und des Textes für die Versandart wird geöffnet. Diese Funktion finden Sie auch im Kontextmenü, das Sie durch langes Tippen auf die Miniatur öffnen.

Datenempfang...: Ihr MDA zeigt Ihnen eine Liste erreichbarer Bluetooth-Geräte. Tippen Sie auf den Namen des Gerätes, zu dem Sie das Bild/Video übertragen möchten.

Diese Funktion finden Sie auch im Kontextmenü, das Sie durch langes Tippen auf die Miniatur öffnen.

In Kontakt speichern...: Das Adressbuch wird geöffnet. Wählen Sie den Kontakt, bei dem das Bild gespeichert werden soll. Wenn Sie das nächste Mal diesen Kontakt aufrufen oder von dem Kontakt erreicht werden, wird dieses Bild angezeigt.

Löschen: Tippen Sie auf **Löschen**. Tippen Sie im Folgefenster auf **Ja**, wenn Sie wirklich löschen möchten.

Bearbeiten: Tippen Sie auf **Bearbeiten**, dann auf **Ausschneiden** oder **Kopieren**. Die Datei wird zwischengespeichert und kann an anderer Stelle eingefügt werden. Die Funktionen **Ausschneiden** und **Kopieren** finden Sie auch im Kontextmenü, das Sie durch langes Tippen auf die Miniatur öffnen.

Eigenschaften: Sie erhalten Informationen über das Objekt, z. B. Dateityp, Größe etc.

Einfügen eines Bildes/Videos: Sie haben an anderer Stelle ein Bild oder ein Video kopiert oder ausgeschnitten. Wählen Sie einen Ordner, z. B. durch Tippen in der Kopfzeile auf **Eigene Bilder**, in den Sie das Objekt

einfügen möchten. Tippen Sie dann auf **Bearbeiten - Einfügen**.

Neuen Ordner erstellen: Tippen Sie auf **Bearbeiten**, dann auf **Neuer Ordner**.

Bildschirmpräsentation: Spielt alle Bilder in dem aufgerufenen Ordner automatisch als Bildfolge ab. Die Anzeige erfolgt automatisch als Vollbildschirm.

Tippen Sie während des Abspielens auf ein Bild. Eine Funktionsleiste wird geöffnet. Über diese Leiste können Sie die Präsentation anhalten, starten, an den Anfang spulen, an das Ende spulen und beenden.

Hintergrundbild für Heute...: Übernimmt das angezeigte Bild als Hintergrund für das Startfenster.

In einem Zusatzfenster können Sie die Transparenz des Bildes festlegen. Das ist wichtig, damit auf dem Bild die Informationen des Startfensters noch lesbar bleiben.

Optionen: Auf der Registerkarte **Allgemein** können Sie die Größe in Pixel einstellen und die Drehrichtung für ein eventuelles Drehen (siehe *Bild drehen*, Seite 283). Auf der Registerkarte **Bildschirmpräsentation** können Sie Einstellungen für die Bilderfolge einstellen.

Per MMS senden: Sie können das Bild als MMS versenden. Das Formblatt zum Schreiben einer MMS wird geöffnet, im Feld Bild/Video wurde das Bild bereits eingefügt.

Kapitel 11

Organizer

Der Organizer in Verbindung mit ActiveSync hilft Ihnen, Ihre Termine immer auf dem Laufenden zu halten.

Über ActiveSync und einem Netz, in dem sich ein Exchange Server 2003 oder vorzugsweise höher befindet, können Sie Termine, Besprechungen und Aufgaben im gesamten Firmennetz koordinieren.

11.1 Kalender

Der Kalender gibt Ihnen Übersicht über die Aufgaben, die Sie für bestimmte Tage vorgesehen haben.

Sie können den Kalender auch auf das Firmennetz ausdehnen, wenn in dem Netz ein Windows **Exchange Server 2007** erreichbar ist.

Sie können den Kalender anzeigen lassen in der Übersicht

- **Tagesordnung:** Die eingetragenen Termine werden als Liste angezeigt.
- **Tag:** Der Tag wird, in Stunden aufgeteilt, angezeigt. Termine werden über die Stunden aufgeteilt.
- **Woche:** Die Wochentage Montag bis Freitag werden mit Datum und einer Uhrzeitleiste angezeigt. Termine werden dargestellt.
- **Monat:** Eine Monatsübersicht wird angezeigt. Tage mit Terminen werden gekennzeichnet dargestellt.
- **Jahr:** Jahresübersicht. Das aktuelle Datum wird markiert angezeigt.

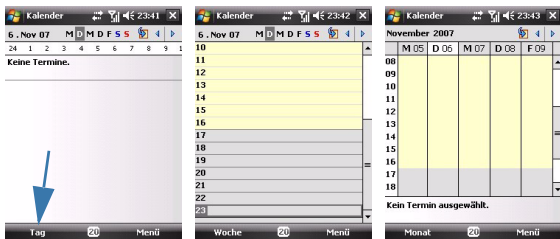
Kalender aufrufen

Welches Kalenderblatt angezeigt wird, ist abhängig davon, was Sie eingestellt haben und wie Sie beim letzten Mal den Kalender verlassen haben.

1. Öffnen Sie das **Touch Prisma**. Tippen Sie auf der Seite **Anwendungen** auf **Kalender**.
Oder

Tippen Sie auf **Start - Organizer - Kalender**.

- In der Kopfzeile des Kalenderblattes sehen Sie Angaben zum gezeigten Kalender (hier Anzeige Tag: Datum und Wochentag).
 - In der Fußleiste sind die Schaltflächen für das nächstfolgende Anzeigeformat (hier: als Nächstes wird die Tagesübersicht angezeigt), und Menü.
- Um die Anzeigeform des Kalenderblattes zu ändern, tippen Sie in der Fußleiste auf das angezeigte Format.



Bestimmtes Datum anzeigen

Um ein bestimmtes Datum aufzurufen, haben Sie mehrere Möglichkeiten.

Kalenderansicht auswählen

- Öffnen Sie das **Touch Prisma**. Tippen Sie auf der Seite **Anwendungen** auf **Kalender**.
Oder
Tippen Sie auf **Start - Organizer - Kalender**.
- Tippen Sie auf **Menü - Ansicht**. Wählen Sie die gewünschte Ansicht des Kalenders aus.

Das Datum liegt in der Nähe:

- Öffnen Sie das **Touch Prisma**. Tippen Sie auf der Seite **Anwendungen** auf **Kalender**.
Oder
Tippen Sie auf **Start - Organizer - Kalender**.
- Tippen Sie in der Fußleiste auf der linken Seite so oft auf die **Schaltfläche**, welche die nächste Ansicht zeigt, bis im Display die Monatsübersicht ange-

zeigt wird und in der Fußleiste **Jahr** erscheint.

Oder

tippen Sie auf **Menü - Ansicht - Monat**.



3. Findet der Termin **im angezeigten Monat** statt, tippen Sie auf das gesuchte **Datum**. Das Kalenderblatt **Tag** wird mit Stundenleiste angezeigt.
Liegt der Termin **in einem anderen Monat**, tippen Sie auf die Pfeile (1) zum Blättern, bis der Monat angezeigt wird.

Mit der **Zurück**-Fläche (2) können Sie zum Ausgangsdatum zurückkehren.

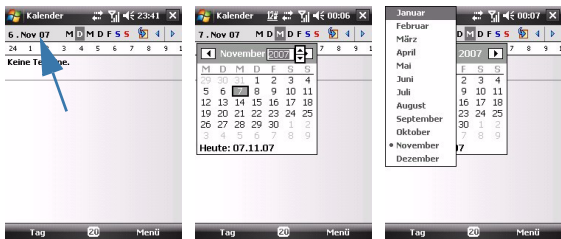
Das Tippen auf die Pfeile zum Blättern geht jeweils um eine Woche vor oder zurück, dessen Ansicht eingestellt ist.

Beispiel: Bei der Tagesansicht können Sie vor zum gleichen Tag der Vor- oder Folgewoche blättern.

Das Datum liegt weiter entfernt:

Für weiter entfernt liegende Daten kann das Blättern wie oben beschrieben, etwas mühsam sein. Sie können das Datum auch direkt aufsuchen, z. B. März 2012.

1. Tippen Sie in der Kopfzeile der Übersicht auf die Anzeige des **Datums**. Eine kleine Monatsübersicht wird geöffnet.
2. Tippen Sie auf die **Jahreszahl** in dieser kleinen Übersicht. Das Feld wird aktiv. Es erhält Rollpfeile.
3. Wählen Sie mit den Rollpfeilen das Jahr aus oder geben Sie **das Jahr** von



Hand ein.

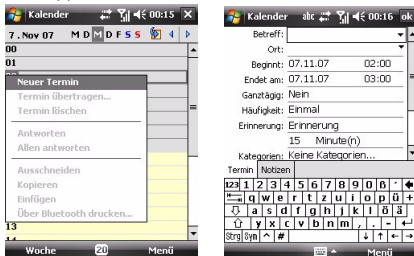
4. Tippen Sie auf den **Monat** in der kleinen Übersicht. Die Monatsliste wird geöffnet.
5. Tippen Sie auf den gewünschten **Monat**.
6. Tippen Sie in der kleinen Übersicht, die nun Jahr und Monat des gewünschten Datums anzeigt, auf den **Tag**. Die Tagesübersicht wird angezeigt.

Termin eintragen

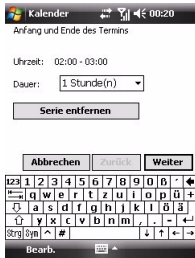
Sie haben ein Kalenderblatt geöffnet. Es wird die Tages- oder Wochenansicht angezeigt.

1. Tippen Sie **lange** bei dem ausgewählten Tag auf die **Uhrzeit**. Tippen Sie auf **Neuer Termin**.

Oder tippen Sie in der Fußleiste auf **Menü - Neuer Termin**.



2. Die Eingügemarke blinkt im **Betreff**. Geben Sie den Grund für den Termin



ein.

3. Ist es doch nicht das richtige Datum, tippen Sie in der Zeile **Beginnt:** auf das **Datum**. Eine kleine Monatsübersicht wird geöffnet. Wählen Sie den gewünschten Tag. Mit den **Pfeilen** nach links/rechts in der Kopfzeile der kleinen Monatsübersicht können Sie den angezeigten Zeitraum vor und zurück blättern. Tippen Sie auf das **gewünschte Datum**.
4. Ist es doch nicht die richtige Uhrzeit, tippen Sie in der Zeile **Beginnt** auf die **Uhrzeit**. Tippen Sie auf den **Aufklapppfeil** und wählen Sie die richtige Uhrzeit oder geben Sie sie von Hand ein.
5. In der Zeile **Endet am:** verfahren Sie für das Datum und die Uhrzeit wie in den **Schritten 3** und **4** für nicht bekannte Daten beschrieben.
6. Tippen Sie bei **Ganztägig:** auf die Information daneben (Nein), falls der Termin den ganzen Tag beansprucht. Wählen Sie **Ja**.
7. Tippen Sie neben **Häufigkeit:** Wählen Sie einen der Vorschläge. Fahren Sie fort bei **Schritt 8**.

Oder Muster bearbeiten..., wenn Sie eine eigene Vorgabe erstellen möchten.

Tippen Sie auf den **Aufklapppfeil** neben **Dauer**. Wählen Sie die gewünschte Dauer.

Tippen Sie auf **Weiter**.

Im nächsten Fenster können Sie die Wiederholfrequenz für diesen Termin eingeben.

Tippen Sie in der **Registerkarte** in der Kopfzeile des Displays auf den **Zeitraum**, der zutrifft. Geben Sie im Folgefenster die genauen Daten zur Wieder-



holung des Termins ein.

Tippen Sie auf **Weiter**.

Im folgenden Fenster legen Sie den Verlauf der Terminwiederholung fest. Tippen Sie dann auf **Fertig**.

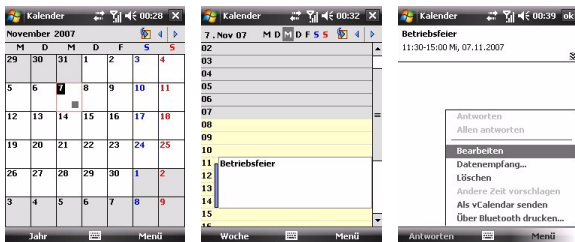
- Bei **Erinnerung**: stellen Sie ein, ob und wie Sie an den Termin erinnert werden möchten. Tippen Sie in das **Feld**. Wählen Sie eine Uhrzeit oder geben Sie eine ein.
- Unter **Kategorie**: können Sie festlegen, welcher Art der Termin ist, z. B. Geschäftlich. Sie können auch eine neue Art hinzufügen.
- Bei **Teilnehmer**: Sie können Teilnehmer für diesen Termin vorsehen, auch aus dem Firmennetz. Siehe dazu das Kapitel *Besprechungsanfragen im Firmennetz*, Seite 295.
- Legen Sie bei **Status** fest, wie Sie sich an diesem Termin verhalten, z. B. Sie sind auf Reisen.
- Legen Sie die **Vertraulichkeit** des Termins fest.
- Tippen Sie in der Titelleiste auf **OK**. Der Termin wird gesetzt.

Der Termin wird in das Kalenderblatt **Tag** des entsprechenden Datums übernommen.

Termin bearbeiten

Um einen Termin zu bearbeiten, verfahren Sie wie folgt.

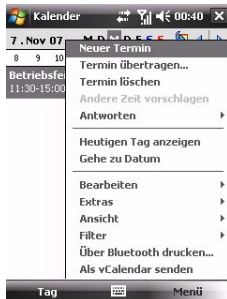
- Suchen Sie, z. B. über die Monatsansicht (**Start - Organizer - Kalender - Menü - Ansicht - Monat**), den Termin, den Sie bearbeiten möchten.
- Tippen Sie auf den Termin. Der Termin/die Termine werden in der Tagesübersicht angezeigt.



3. Wählen Sie einen Termin aus und tippen Sie darauf. Der Termin wird in der Agendaansicht angezeigt.
4. Tippen Sie auf **Menü - Bearbeiten**. Das Fenster mit allen Angaben zu diesem Termin wird angezeigt.
Sie können jede der Angaben bearbeiten.

Terminmenüs

Entsprechend der Ansicht, in welcher der Termin dargestellt wird (Agendaansicht eines Tages, markiert in einer der Zeitraum-Ansichten, u. Ä.), erhalten Sie Zugriff auf Menüs (im Beispiel: Terminübersicht des Termindatums). Tippen Sie auf den **Termin** und dann auf **Menü**.



Neuer Termin

Sie können einen neuen Termin eingeben.

Termin übertragen

Sie können den Termin über Bluetooth auf einen Rechner übertragen, zu dem Sie Verbindung haben.

Termin löschen

Der markierte Termin wird gelöscht.

Antworten

Sie können den Termin mittels E-Mail an einen Teilnehmer gezielt oder an alle Teilnehmer senden. Sie können den Termin, falls Sie ihn von außerhalb erhalten haben, auch weiterleiten.

Heutigen Tag anzeigen

Zeigt die Terminübersicht des aktuellen Tagesdatums.

Gehe zu Datum

Öffnet eine kleine Monatsübersicht, in welcher Sie ein gewünschtes Datum auswählen können.

Bearbeiten

Sie können in dem geöffneten Termin einzelne Angaben, z. B. den Beginn, ändern.

Extras

Sie können unter **Optionen** Register **Allgemein** einstellen, mit welchem Tag Ihre Woche beginnt (offiziell beginnt die Woche am Montag), wieviele Tage Sie pro Woche arbeiten, ob im Kalenderblatt die Uhrzeitleiste auch halbe Stunden anzeigen soll und ob die Wochennummern dargestellt werden. Wenn Sie im Register auf **Termine** tippen, können Sie einstellen, wie Sie an den Termin erinnert werden möchten.

Ansicht

Sie können einstellen in welcher Ansicht z. B. Tag, Woche Sie Ihre Termine sehen möchten.

Filter

Sie können festlegen, ob in der Terminliste pro Tag oder in den anderen Kalenderblättern alle Termine angezeigt werden sollen, oder nur

bestimmte, z. B. geschäftliche Termine.

Als vCalendar versenden

Sie können den Termin als virtuelles Kalenderblatt versenden. Tippen Sie auf **Menü - Als vCalendar versenden**. Das Formblatt für MMS wird geöffnet.

Notiz hinzufügen

Sie können Ihrem Termin auch eine Notiz hinzufügen, auf der Sie Stichpunkte zu diesem Termin festhalten. Sie können diese Notiz auch an die Teilnehmer versenden.

Das Fenster mit diesem Termin ist bereits geöffnet (siehe *Termin eintragen*, Seite 290 oder *Termin bearbeiten*, Seite 292).

1. Tippen Sie auf die Registerkarte **Notizen**.
2. Schreiben Sie die Notiz mit der Eingabemethode Ihrer Wahl.
3. Haben Sie die Notiz geschrieben, tippen Sie auf **OK**.
4. In einem Fenster werden Sie gefragt, ob die Teilnehmer informiert werden sollen. Tippen Sie auf **Ja**, wenn Sie das möchten.
5. Fahren Sie mit Ihren Eingaben fort oder tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

11.2 Besprechungsanfragen im Firmennetz

Für einen Termin können Sie eine Bitte um Teilnahme an diesem Termin an verschiedene Teilnehmer senden. Verwenden diese Teilnehmer Outlook oder Pocket Outlook, und ist ActiveSync installiert, wird Ihre Besprechungsanfrage sofort in den Terminkalender des Ansprechpartners übernommen, sofern er dem Termin zustimmt. Mailt er Ihnen seine Antwort zurück, wird er als Teilnehmer in Ihre Terminübersicht übernommen.

Tipp: Sie können diese Besprechungsanforderung nur über E-Mail versenden. Sie können nur an Teilnehmer senden, die bereits im Adressbuch (Kontakte) mit E-Mail-Adresse gespeichert sind.

Besprechungsanfrage senden

Tipp: Um das im Folgenden Beschriebene durchführen zu können, muss in dem Firmennetz ein Windows Exchange Server 2007 oder höher eingebunden sein.

Sie haben einen Termin festgelegt oder sind gerade dabei einen Termin festzulegen. Das Fenster mit diesem Termin ist bereits geöffnet (siehe *Termin eintragen*, Seite 290 oder *Termin bearbeiten*, Seite 292).

1. Tippen Sie in dem Terminfenster auf die Fläche **Teilnehmer**.
2. Das Adressbuch wird geöffnet. Wählen Sie in Ihrem Adressbuch die Teilnehmer, die an dem Termin teilnehmen sollen. Es werden Teilnehmer mit E-Mail-Adressen gezeigt.

Möchten Sie einen Teilnehmer über das Firmenverzeichnis auswählen, tippen Sie im Adressbuch auf **Firmenverzeichnis**. Das Firmenadressbuch wird geöffnet.

3. Haben Sie einen Teilnehmer ausgewählt, tippen Sie auf **Hinzufügen**.

Möchten Sie weitere Teilnehmer aufnehmen, wählen Sie den nächsten im Adressbuch und tippen Sie auf **Hinzufügen**.

Ist ein Teilnehmer noch nicht im Adressbuch enthalten, Sie kennen aber seine E-Mail-Adresse, nehmen Sie ihn neu auf. Tippen Sie dafür auf **Menü - Neuer Kontakt**. Geben Sie die Daten ein, die Sie zu diesem Kontakt kennen. Haben Sie den Teilnehmer im Adressbuch aufgenommen, tippen Sie auf **Hinzufügen**.

4. Sie sehen die Liste aller Teilnehmer, die Sie aufgenommen haben. Möchten Sie wieder einen entfernen, markieren sie ihn. Tippen Sie dann auf **Menü - Löschen**.
5. Haben Sie alle Teilnehmer zu dieser Konferenz aufgenommen, tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.
6. In einem Fenster werden Sie gefragt, ob alle Teilnehmer benachrichtigt werden sollen. Tippen Sie auf **Ja**.
7. Die Teilnehmer erscheinen in dem Feld neben **Teilnehmer**. Die Benachrichtigungen werden versandt. Das Kalenderblatt **Tag** wird angezeigt.

Besprechungsanfrage beantworten

1. Eine E-Mail mit einer Besprechungsanfrage ist bei Ihnen eingegangen. Tippen Sie auf die E-Mail, um sie zu öffnen.
2. Prüfen Sie in Ihrem Terminkalender, ob der Termin frei ist.
3. Tippen Sie auf **Annehmen**, wenn Sie dem Termin zustimmen, auf **Ablehnen**, wenn dem nicht so ist.
Sollte der Termin mit einem bereits eingetragenen in Kollision geraten, werden Sie darauf hingewiesen.

4. Tippen Sie auf **OK**, wenn Sie die Antwort sofort senden möchten.

Der auf diese Weise angenommene Termin wird in Ihren Terminkalender übernommen.

1. Um die Liste der Teilnehmer an einer netzweit anberaumten Sitzung zu prüfen, tippen Sie auf **Start - Organizer - Kalender**.
2. Tippen Sie auf einen eingetragenen **Termin**. Tippen Sie auf **Teilnehmer**. Die Liste aller Teilnehmer wird angezeigt.

Wurde der Termin von Ihnen vereinbart, werden auch die Teilnehmer gelistet, die über das Netz zugestimmt haben.

Um weitere Informationen über einen Teilnehmer zu erhalten, tippen Sie auf **dessen Namen**. Die in Ihrem Adressbuch enthaltenen Informationen werden angezeigt. Ist er nicht in Ihrem Adressbuch enthalten, tippen Sie auf **Firmennetzwerk**. Die Daten werden angezeigt.

11.3 Notiz erstellen

Eine Notiz, die Sie auf diese Weise erstellen, wird unter **Alle Ordner** abgelegt.

1. Tippen Sie im Startfenster auf das Symbol **Anwendungen - Organizer-Symbol - Notizen** oder tippen Sie auf **Start - Organizer - Notizen**.
2. Tippen Sie auf **Neu** in der Fußleiste.
3. Das Notizblatt wird geöffnet. Schreiben Sie Ihre Notiz mit der Eingabemethode Ihrer Wahl.
4. Tippen Sie in der Titelleiste auf **OK**.

11.4 Sprachnotiz/Sprachrekorder

Mit dem Sprachrekorder Ihres MDA Touch Plus können Sie sowohl eigene Ansagen, Notizen oder Mitteilungen aufnehmen, aber auch Telefongespräche mitschneiden.

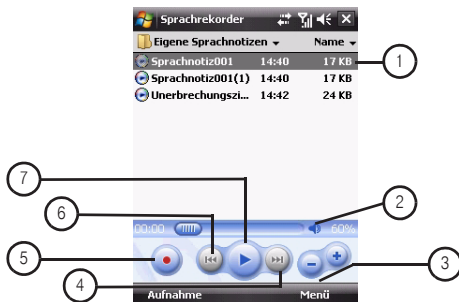
Warnung: Wenn Sie Telefongespräche aufnehmen, informieren Sie die Gegenstelle und holen Sie deren Genehmigung dafür ein. Sollte die Genehmigung nicht erteilt werden, dürfen Sie das Telefonat nicht mitschneiden.

Die Aufnahmen des Sprachrekorders können Sie

- als MMS, auch in Verbindung mit Bildern und Videos, versenden.
- als Anhang zu einer E-Mail versenden.
- mittels Bluetooth auf ein anderes Gerät übertragen.
- als Klingelton einsetzen. Anrufe von bestimmten Kontakten können Sie dadurch direkt mit Namen melden. Wie Sie einen Klingelton einem Kontakt zuordnen, siehe *Neuen Kontakt aufnehmen*, Seite 112.

Sprache aufnehmen

1. Tippen Sie auf **Start - Programme - Sprachrekorder**. Das Verzeichnis **Eigene Sprachnotizen** und die Steuerelemente des Sprachrekorders werden geöffnet.



- (1) Inhalt des Ordners **Eigene Sprachnotizen**.
- (2) Stumm ein-/ausschalten.

- (3) Lautstärke regeln.
 - (4) An das Ende der Aufnahme spulen.
 - (5) Aufnahme starten/beenden.
 - (6) An den Anfang der Aufnahme spulen.
 - (7) Pausen-Fläche - Abspielen/anhalten.
2. **Um die Aufnahme zu beginnen**, drücken Sie die **linke Softtaste**, oder tippen Sie auf den **Aufnahme**-Fläche. Die Aufnahme beginnt. Der rote Punkt auf dem Button wird zu einem blauen Quadrat.
 3. Um die Aufnahme zu beenden, drücken Sie die **linke Softtaste**, oder tippen Sie auf den **Aufnahme**-Fläche. Die Aufnahme wird beendet. Das blaue Quadrat auf dem Button wird zu einem roten Punkt.

Die Aufnahme ist beendet. Sie wurde sofort im Ordner **Eigene Sprachnotizen** gespeichert.

Abspielen der Sprachaufzeichnung

Sie haben mehrere Möglichkeiten, Sprachnotizen abzuspielen:

Über den Datei-Explorer:

1. Haben Sie den Sprachrekorder bereits geschlossen, tippen Sie auf **Start - Programme - Datei-Explorer**. Wählen Sie **Mein Gerät - My Documents - Eigene Sprachnotizen**.
2. Wählen Sie mit dem **Finger** oder den **Pfeil-funktionen** die gewünschte Sprachnotiz.
3. Tippen Sie auf die Sprachnotiz. Der Windows Media-Player wird geöffnet, die Sprachnotiz abgespielt.

Um das Abspielen anzuhalten, tippen Sie auf die **Pausen**-Fläche in den Steuerelementen des Media Players.

Um das Abspielen zu beenden, tippen Sie in der Fußleiste auf **Menü - Stopp**.

Über den Sprachrekorder:

1. Tippen Sie auf **Start - Programme - Sprachrekorder**. Das Verzeichnis **Eigene Sprachnotizen** und die Steuerelemente des



Sprachrekorders werden geöffnet.

2. Markieren Sie mit dem **Finger** oder den **Pfeilfunktionen** die gewünschte Sprachnotiz.
3. Tippen Sie auf die Abspielen-Fläche. Die Aufnahme wird abgespielt.
Um die Aufnahme anzuhalten, tippen Sie auf die **Pausen**-Fläche in den Steuerelementen des Sprachrekorders oder in der Fußzone auf **Pause**. Um Fortzusetzen, tippen Sie auf die **Abspielen**-Fläche oder in der Fußleiste auf **Fortsetzen**.
Möchten Sie das Abspielen beenden, tippen Sie in der Fußleiste auf **Anhalten**.

Umbenennen der Sprachaufzeichnung

Beim Aufnehmen einer Sprachnotiz erhält sie automatisch einen Namen: Sprachnotiz mit einer dreistelligen, fortlaufenden Nummer. Das ist auf Dauer nicht aussagekräftig für Sie. Geben Sie Ihren Aufzeichnungen einen eigenen Namen.

1. Tippen Sie auf **Start - Programme - Sprachrekorder**. Das Verzeichnis **Eigene Sprachnotizen** und die Steuerelemente des Sprachrekorders werden geöffnet.
2. Markieren Sie mit dem **Finger** oder den **Pfeilfunktionen** die gewünschte Sprachnotiz.
3. Tippen Sie auf **Menü - Umbenennen**.
4. Die Sprachnotiz ist bereit zum Umbenennen. Die Einfügemarke blinkt hinter dem markierten Namen. Schreiben Sie den neuen Namen, z. B. **Klingelton Francine**, wenn Sie die Aufzeichnung als Klingelton verwenden möchten.
5. Tippen Sie in der Titelleiste rechts auf **OK**.

Tip: Um die Sprachaufzeichnung als Klingelton zu verwenden, muss er zunächst in den Ordner für Klingeltöne kopiert werden. Tippen Sie dafür auf **Menü - Als Klingelton verwenden**.

Weitere Menüfunktionen

Über das Menü des Sprachrekorders stehen Ihnen weitere Möglichkeiten zur Verfügung.

Löschen: Sie erhalten den Hinweis, dass die markierte Sprachnotiz endgültig gelöscht wird. Tippen Sie auf **Ja**, wenn Sie das möchten.

Kopie erstellen: Darauf Tippen erstellt eine Kopie, die in dem aufgerufenen Ordner (**Eigene Sprachnotizen**) abgelegt wird.

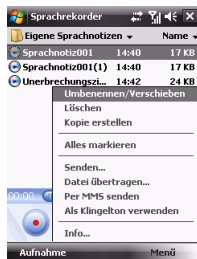
Alles markieren: Markiert die ganze Liste der Sprachnotizen. Wenn Sie nun z. B. Löschen tippen, werden alle Sprachnotizen gelöscht.

Senden: Öffnet das Fenster Ihrer Nachrichtenkonten. Wählen Sie das Konto aus, über das Sie senden möchten. Sprachnachrichten können nicht über SMS gesendet werden.

Datei übertragen: Ihr MDA sucht ein aktives Bluetoothgerät. Kann eine Verbindung hergestellt werden, z. B. zu einem PC, wird die Notiz in den Ordner **Bluetooth-Exchange-Ordner** übertragen.

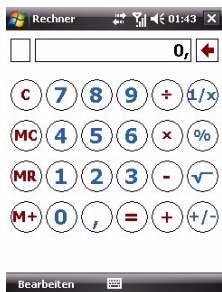
Per MMS senden: Das Fenster zum Versenden von MMS wird sofort geöffnet.

Als Klingelton verwenden: Sie können Ihre Sprachnotiz auch als Klingelton verwenden, z. B. einen Anrufer mit Namen nennen. Ihre Notiz wird in den Ordner für Klingeltöne übernommen.



11.5 Taschenrechner

Ihr MDA Touch Plus beinhaltet im Organizer auch einen Taschenrechner für die vier Grundrechenarten, Prozentrechnen und Quadratwurzel.



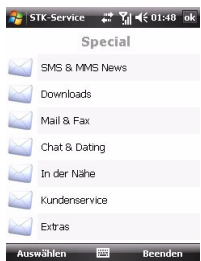
11.6 STK-Service (SIM-Karte)

Bietet Ihr Netzbetreiber erweiterte Dienste, können Sie über das Menü **Special** (STK-Dienste = SIM-Tool-Kit) dieses Leistungsangebot aufrufen.

Manche der Dienste, die Sie aufrufen können, sind kostenpflichtig. Bevor Sie einen solchen Dienst aufrufen, werden Sie darauf hingewiesen.

Möchten Sie einen solchen Dienst nicht aufrufen, tippen Sie in der Fußleiste auf **Optionen**, und dort auf **Zurück** (geht in die zuvor angezeigte Ebene zurück) oder **Abbrechen** (bricht das Programm STK-Dienste ab).

1. Tippen Sie auf **Start - Programme - Special**.
2. Tippen Sie auf den gewünschten **Dienst** oder wählen Sie mit dem **Finger** oder den **Pfeiltasten** den Dienst. Tippen Sie in der Titelleiste rechts auf **OK**.
3. Folgen Sie den Anweisungen, die Ihnen durch den Dienst vorgeschlagen werden.



11.7 Spiele

Ihr MDA beinhaltet im Lieferumfang unter **Start - Programme - Spiele** zwei Spiele:

Solitär und **Bubble Breaker**.

11.8 Dateien speichern/sichern (Backup)

Es stehen Ihnen mehrere Methoden zur Datensicherung Ihres Hauptspeichers zur Verfügung. Durch *Sprite Backup* können Sie automatisch und auch Termin-gesteuert Datensicherungen durchführen. Sprite Backup liegt auf der CD-ROM des Lieferumfangs bei. Sie müssen es zunächst installieren, bevor Sie es verwenden können. Sprite Backup sichert nicht Speicherkarten oder das Micro-Drive.

Durch Synchronisieren mittels ActiveSync können Sie sporadisch Dateien auf einem Rechner sichern. Sie können ebenso über den Datei-Explorer im ActiveSync-Fenster Dateien von einem Gerät zum anderen verschieben.

Installieren von Sprite Backup

Zum Installieren von *Sprite Backup* benötigen Sie einen Rechner (PC oder Notebook).

- Beenden Sie auf dem MDA Touch Plus alle offenen Anwendungen. Da vor und nach dem Backup ein Neustart des MDA Touch Plus durchgeführt wird, können Daten verloren gehen.
 - Ist das Fe-Secure-Symbol in der unteren Schnellstartzeile des Startfensters sichtbar, ist Fe-Secure aktiv. Deaktivieren Sie es. Tippen Sie dafür auf das Fe-Secure-Symbol. Im Anti-Virus Fenster tippen Sie auf **Datei - Beenden**, oder auf **Tools - Einstellungen**. Entfernen Sie die Häkchen vor *Echtzeit-Scanning aktiv* und *Automatische Updates aktiv*.
1. Stellen Sie eine USB-Verbindung zwischen dem MDA Touch Plus und dem Rechner her.
 2. Legen Sie die CD-ROM in das CD-ROM/DVD-Laufwerk Ihres Rechners.
 3. Öffnen Sie auf dem Rechner den **Windows Explorer**.
 4. Suchen Sie auf der CD-ROM die Dateien

Appsuite_Sprite_Backup_TMD.exe und
Appsuite_Sprite_Backup_Desktop_setup_TMD.exe.

Kopieren Sie diese Dateien in ein Verzeichnis Ihrer Wahl.

5. Doppelklicken Sie auf die *.exe*-Datei, in deren Namen *_Desktop_Setup* vorkommt,
z. B. **Appsuite_Sprite_Backup_Desktop_setup_TMD.exe**.
Der Assistent zum Installieren von Sprite Backup wird geöffnet. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm des Rechners.
6. Im Verlauf der Installation sind Eingaben auf dem MDA Touch Plus vorzunehmen. Wenn Sie eine Speicherkarte eingelegt haben, können entscheiden, auf welchem Speicherort Sprite Backup installiert werden soll, z. B. Auf Speicherkarte.
7. Drücken Sie auf dem MDA Touch Plus die **linke Softtaste** oder tippen Sie auf **Installieren**. Sprite Backup wird auf dem MDA Touch Plus installiert.
8. Nach abgeschlossener Installation auf dem MDA Touch Plus, tippen Sie in der Kopfleiste des MDA Touch Plus-Bildschirms auf **OK**.
9. Klicken Sie im Installationsassistenten auf dem Rechner auf **Fertigstellen**.

Weiter auf dem Rechner

10. Um Sprite Backup als Gegenstelle auch auf dem Rechner zu installieren, klicken Sie im nächsten Fenster auf dem Rechner auf **Weiter**.
11. Im folgenden Fenster können Sie auf dem Rechner den Zeitplaner für automatische Datensicherungen (Backups) einrichten. Setzen Sie Häkchen in die Markierungsfelder, die Ihren Datensicherungswünschen entsprechen. Klicken Sie auf **Weiter**.
12. Im folgenden Fenster werden Sie aufgefordert ein Passwort festzulegen. Das Passwort muss mindestens 6, höchstens 15 Zeichen umfassen.
Geben Sie das Passwort ein und wiederholen Sie es in dem Feld darunter. Klicken Sie auf **Weiter**.
13. Im nächsten Fenster können Sie Optionen festlegen. Es wird empfohlen dies erst zu tun, wenn Sie Erfahrung mit Sprite Backup gesammelt haben. Klicken Sie auf **Weiter**.
14. Es wird angeboten die erste Datensicherung durchzuführen. Möchten Sie das nicht, klicken Sie in das Markierungsfeld vor Backup veranlassen ..., um

das Häkchen zu entfernen. Wenn Sie das Häkchen nicht entfernen, führt Sprite Backup eine erste Datensicherung durch. Klicken Sie auf **Weiter**.

15. Klicken Sie auf Fertigstellen.

Haben Sie auf dem Rechner das Häkchen nicht entfernt, wird ein Backup durchgeführt.

16. Geben Sie auf dem MDA Touch Plus das Passwort ein. Wiederholen Sie das Passwort im Feld darunter. Tippen Sie auf OK.

17. Der Abschluss der Datensicherung wird am MDA Touch Plus angezeigt. Sie können sich einen Bericht über den Vorgang zeigen lassen (empfohlen) oder gleich auf die Fläche **OK tippen.**

Auf dem Rechner wird das Hilfefenster zu Sprite Backup gezeigt.

Einrichten von Sprite Backup

Sprite Backup öffnen

1. Tippen Sie auf **Start - Programme - Sprite Backup.**

Sprite Backup wird mit dem Fenster angezeigt, mit dem Sie das letzte Mal Sprite Backup verlassen haben:

Grundmodus: Sie können sofort eine Datensicherung durchführen, oder eine gesicherte Datei wiederherstellen.

Erweiterter Modus: In diesem Modus können Sie Einstellungen für Sprite Backup vornehmen.

Einstellen der Sicherungsoptionen

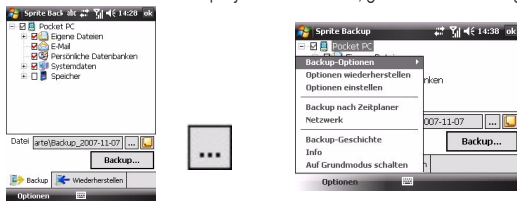
1. Tippen Sie auf **Start - Programme - Sprite Backup. Wird das Fenster im Grundmodus gezeigt, tippen Sie auf **Optionen - Auf Erweiterten Modus schalten**.**

Das Fenster zeigt eine Übersicht über die Verzeichnisstruktur Ihres MDA Touch Plus.

Durch Tippen auf das **Plus-Zeichen** vor einem Ordner, können Sie diesen Ordner öffnen und den Inhalt sehen.

Durch Tippen in eines der **Markierungsfelder** können Sie ein Häkchen setzen (alles was in diesem Verzeichnis/Ordner ist, wird gesichert), oder entfernen (es wird nichts von diesem Verzeichnis/Ordner gesichert).

Im unteren Bereich des Displays wird die letzte, gesicherte Datei angezeigt.



Durch Tippen auf die **Weiter-Punkte**, können festlegen, wo die Datei gespeichert werden soll.

Durch Tippen auf das **Formularfeld**, können Sie eine Beschreibung zu dieser Sicherung eingeben, z. B. den Grund, warum gesichert wurde. 

Durch Tippen auf die Registerkarte **Wiederherstellen**, können Sie eine gesicherte Datei wiederherstellen.

2. Drücken Sie die linke Softtaste oder tippen Sie auf **Optionen**. Das Menü bietet folgende Möglichkeiten:

Backup-Optionen: Sie erhalten eine Übersicht über die eingestellten Optionen.

Sie können festlegen, wieviel Platz im Zielordner höchstens eingesetzt werden soll, wieviele Dateien gesichert werden und Regeln für solche Dateien festlegen, die nicht gesichert werden sollen.

Optionen wiederherstellen: Sie können die Automatische Menüverwaltung einstellen, Geräte-Upgrademodus aktivieren und die Standardeinstellungen wieder herstellen?

Backup nach Zeitplaner: Sie können festlegen, wann und wie oft die Datensicherung automatisch durchgeführt werden soll.

Netzwerk: Sie können festlegen, ob die Daten über eine Netzverbindung, z. B. auch über ActiveSync durchgeführt werden soll.

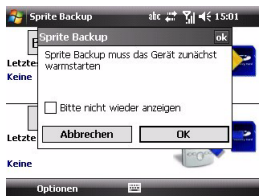
Backup-Geschichte: Zeigt Ihnen eine Liste der Datensicherungen, die Sie bereits durchgeführt haben.

Info: Die Version wird angezeigt.

Auf Grundmodus schalten: Schaltet das Display in den Grundmodus, in dem Sie sofort Datensicherungen einleiten können.

Datensicherung (Backup) durchführen

1. Tippen Sie auf **Start - Programme - Sprite Backup**. Wird nicht das Fenster des Grundmodus angezeigt, tippen Sie auf **Optionen - Auf Grundmodus schalten**.
2. Tippen Sie auf **Backup ausführen**.
3. Geben Sie im nächsten Fenster das **Passwort** ein. Das Passwort, das Sie bei einer letzten Sicherung eingegeben haben, wird als Sternchen dargestellt. Sie können dieses Passwort verwenden, aber auch ein anderes eingeben. Das Passwort muss 8 bis höchstens 15 Zeichen umfassen. Dieses Passwort gilt für diese Sicherung. Es wird erneut benötigt, wenn Sie die gesicherte Datei wiederherstellen möchten.
4. Tippen Sie auf **OK**.



5. Ein Fenster weist Sie daraufhin, dass Ihr MDA Touch Plus einen Warmstart (Reset) durchführen muss. Tippen Sie auf **OK**.
6. Nachdem das Gerät das Reset durchgeführt hat, zeigt ein Hinweifenster das Ergebnis der Datensicherung. Tippen Sie auf **Bericht ansehen**, wenn Sie wissen möchten, wie die Sicherung abgelaufen ist, auf **OK**, wenn Sie dieses Fenster schließen möchten.
7. Geben Sie die **SIM-Karten-PIN** ein, wenn Sie diese PIN aktiviert haben. Die Datensicherung ist abgeschlossen.

Dateien wiederherstellen

Dateien wiederherstellen

1. Tippen Sie auf **Start - Programme - Sprite Backup**. Wird nicht das Fenster des Grundmodus angezeigt, tippen Sie auf **Optionen - Auf Grundmodus schalten**.
2. Tippen Sie auf **Wiederherstellen**.
3. Geben Sie ein Passwort zwischen 6 und 15 Zeichen ein. Tippen Sie auf **OK**.
4. Tippen Sie auf **OK**.
5. Ein Fenster weist Sie daraufhin, dass Ihr MDA Touch Plus einen Warmstart (Reset) durchführen muss. Tippen Sie auf **OK**.
6. Nachdem das Gerät das Reset durchgeführt hat, werden Die Daten wiederhergestellt. Danach erfolgt ein weiteres Reset.
7. Geben Sie die **SIM-Karten-PIN** ein, wenn Sie diese aktiviert haben. Die Datenwiederherstellung ist abgeschlossen. Ein Hinweifenster weist Sie darauf hin.

Auf PC übertragen mittels Bluetooth

Beispiel: Übertragen einer Notiz mittels Bluetooth.

1. Tippen Sie auf **Start - Programme - Datei-Explorer**.
2. Tippen Sie auf den **Ordner**, in dem sich die Dateien befinden, die Sie übertragen möchten.
3. Tippen Sie auf **Menü** in der Fußzeile.
4. Tippen Sie im Menü auf **Datenempfang der Datei...**
5. Eine Liste zeigt die Geräte, zu denen eine Partnerschaft besteht. Neben dem jeweiligen Gerät steht die Verfügbarkeit.
6. Steht neben dem Gerät, auf welches Sie die Datei übertragen möchten, als Verfügbarkeit *Jetzt senden*, tippen Sie auf die Verfügbarkeit. Die Datei wird übertragen und auf dem Ziel im Verzeichnis
XP: *Arbeitsplatz/Bluetooth Umgebung /Bluetooth-Exchange-Ordner*
Vista: *Desktop/Bluetooth Umgebung /Bluetooth-Exchange-Ordner* abgelegt.
7. Ist die Übertragung beendet, wird neben dem Gerät *Fertig* angezeigt.

Tippen Sie auf **OK**.

Das Dokument, das Sie übertragen haben, wird wieder angezeigt.

Automatisch auf Speicherkarte sichern

Diese Einstellung ist anwendungsbezogen.

Sie haben die Anwendung geöffnet, z. B. Word Mobil. Sie haben Ihre Eingaben vorgenommen. Sie möchten, dass das Speichern immer auf der Speicherkarte erfolgt.

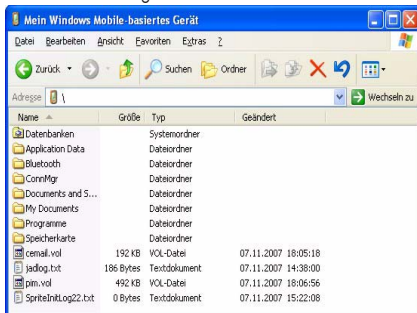
1. Tippen Sie in der Fußzeile auf **Menü - Extras - Optionen**.
2. Tippen Sie auf den **Aufklappfeil**. Wählen Sie **Speicherkarte**.

Von PC oder Notebook über ActiveSync kopieren

Tippen Sie in der Titelleiste auf **OK**.

Bei bestehender ActiveSync-Verbindung können Sie Daten direkt vom Rechner aus vom MDA Touch Plus kopieren.

Da für diese Dateien beim Synchronisieren kein Datenabgleich stattfindet, wirken sich Änderungen nicht aus.



Um die Daten von Ihrem MDA Touch Plus zu holen, können Sie direkt ActiveSync einsetzen, oder bei bestehender Verbindung den **Windows Explorer** Ihres Rechners.

Das Beispiel zeigt die Verwendung über den **Explorer von ActiveSync**.

1. **Öffnen** Sie auf dem Rechner das **ActiveSync-Fenster**.
2. Klicken Sie auf **Extras - Pocket PC** durchsuchen und dann auf **Mein Windows Mobile-basiertes Gerät**. Der Explorer von ActiveSync wird geöffnet.
3. Wählen Sie in den Verzeichnissen und Dateien diejenigen, die Sie von Ihrem MDA Touch Plus auf den Rechner holen möchten.

Verfahren Sie dabei genau so, wie Sie es vom Arbeiten mit dem Windows-Explorer gewöhnt sind.

Kapitel 12

Anwendungen

Ihr MDA Touch Plus beinhaltet eine Reihe von Anwendungen, die Ihnen von großen Rechnern mit Microsoft®-Betriebssystemen bekannt sind. Hier wie dort sind sie eine große Hilfe bei der Bewältigung anstehender Arbeiten.

Zudem enthält Ihr MDA Anwendungen zum Schutz Ihrer Internetverbindung, Unterstützung bei der Navigation mit Ihrem Auto und zu Fuß. Ihr MDA ist dadurch ein handliches Navigationssystem, das sich bei Autofahrten, Wanderungen oder Radtouren bewährt.

12.1 Word Mobile

Word Mobile ist eine abgespeckte Version des bekannten **Microsoft Word**. Sie können die meisten Word-Dokumente, die auf einem anderen Rechner erstellt wurden, auf den MDA Touch Plus übernehmen. Sie können diese Dokumente öffnen, bearbeiten und speichern.

In Standardeinstellung werden **Word Mobile Dokumente als *.docx** gespeichert. Dieses Format kann jedoch von Microsoft-Word-Versionen 97 bis 2003 nicht gelesen werden. Sie können jedoch einstellen, dass Ihre Dokumente grundsätzlich als *.doc gespeichert werden.

Sie können auf dem MDA Touch Plus **Word Mobile-Dokumente** erstellen und sie als *.doc-, *.txt-, *.rtf- oder *.dot-Datei speichern.

Sie können immer nur ein Word-Dokument geöffnet haben. Öffnen Sie ein zweites Dokument oder erstellen Sie ein neues Dokument, während das erste noch geöffnet ist, wird das geöffnete Dokument zunächst gespeichert.

Wenn Sie ein neues Dokument schließen, indem Sie in der Titelleiste oben rechts auf **OK** tippen, wird das Dokument gespeichert. Der Name entspricht den ersten Worten des geschriebenen Textes. Nach dem Speichern können Sie das Dokument einfach umbenennen und somit Ihre eigene Organisation der Namen durchführen.

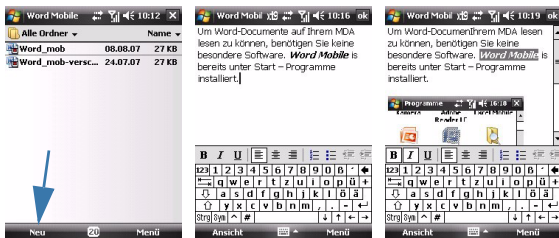
Ein Dokument erstellen/bearbeiten

Sie möchten ein neues Dokument erstellen:

1. Tippen Sie auf **Start - Programme - Word Mobile**.
2. Tippen Sie in der Fußleiste auf **Neu**.
3. Das Fenster für die Texteingabe wird geöffnet.

Sie möchten ein bestehendes Dokument bearbeiten:

1. Tippen Sie auf **Start - Programme - Word Mobile**.
2. Tippen Sie auf eines der Dokumente, die in der Liste angezeigt werden.
3. Die Datei wird geöffnet und steht zur Bearbeitung zur Verfügung.



In dem Textfenster können Sie den Text mit der Eingabemethode Ihrer Wahl schreiben.

Unterhalb des Textfensters finden Sie die aus Microsoft Word bekannten Gestaltungselemente.

Durch Tippen auf **Menü** finden Sie alle wichtigen Bearbeitungsfunktionen, ebenso wie Komfortfunktionen.

Durch Tippen auf **Ansicht** finden Sie die Funktionen, mit denen Sie die Präsentation des Displays einrichten können.

Dokument speichern

In der Standardeinstellung wird ein Dokument als *.docx gespeichert. Dieses Format ist jedoch nicht lesbar für Word-Dokumente der Versionen 97 bis 2003. Sie können selbst festlegen, in welchem Format und an welchen Speicherort immer gespeichert werden soll.

Dateiformat und Speicherort generell einrichten

Sie haben Word aufgerufen, aber noch kein Word-Dokument geöffnet:

- Tippen Sie in der Fußleiste auf **Menü - Optionen**.

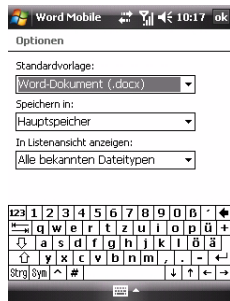
Sie haben bereits ein Word-Dokument geöffnet:

- Tippen Sie in der Fußleiste auf **Menü - Optionen - Extras**.

Um immer im **Format *.doc** zu speichern, tippen Sie auf den **Aufklappfeil** unter Standardvorlage und wählen Sie **Word 97-2003-Dokument (*.doc)**: aus.

Um den **Speicherort** festzulegen, tippen Sie auf den **Aufklappfeil** unter **Speichern in:** und wählen Sie den gewünschten Speicherort aus. Wenn Sie Speicherkarte auswählen und es befindet sich zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie das Dokument speichern möchten, keine Speicherkarte in Ihrem MDA, wird automatisch im Hauptspeicher gespeichert.

Unter **In Listenansicht zeigen:** können Sie festlegen, welche von Word lesbaren Dokumente in der Übersicht angezeigt werden sollen.



Tipp: Haben Sie ein Dokument unter *.docx gespeichert, möchten es aber dennoch auf einem Rechner weiterbearbeiten, der eine der Wordversionen 97 bis 2003 aufweist, benötigen Sie ein Konvertierprogramm.

Dieses Konvertierprogramm können Sie sich bei Microsoft herunterladen: Auf der Startseite von microsoft.de wählen Sie **Downloads und Testversionen - Download-Center** und dann **Microsoft Compatibility Pack für Dateiformate von Word, Excel und Powerpoint 2007**.

Speichern unter

Unter Speichern unter können Sie für den Einzelfall festlegen, wie das Dokument gespeichert werden soll.

Sie haben ein Dokument geöffnet.

Tippen Sie in der Fußleiste auf **Menü - Datei - Speichern unter...**

Im **Eingabefeld Name:** können Sie dem Dokument einen Namen geben.

Im **Aufklappenmenü** neben **Ordner:** können Sie den Ordner auswählen, in dem gespeichert werden soll.

Im **Aufklappenmenü** neben **Typ:** können Sie festlegen, in welchem Format dieses Dokument gespeichert werden soll. **Empfohlen**, wenn das Dokument auf einem großen Rechner unter einer früheren Version von Word weiterverarbeitet werden soll.

Im **Aufklappenmenü** neben **Ort:** können Sie für dieses Dokument festlegen, wo (Hauptspeicher oder Speicherkarte) das Dokument gespeichert werden soll.



Nicht unterstützte Eigenschaften

Word Mobile unterstützt nicht alle Eigenschaften von Microsoft Word von großen Rechnern. Ein Teil der Daten und Formatierungen kann verloren gehen, wenn Sie ein Microsoft Word Dokument Ihres Rechners auf Ihrem MDA Touch Plus speichern und mit Word Mobile bearbeiten.

- **Eingefügte Bilder** werden angezeigt und können jedoch nicht bearbeitet werden.
- **Hintergrundbilder** werden nicht angezeigt oder gespeichert.
- **Bidirektionaler Text** kann geöffnet werden. Es ist möglich, das Einzüge und Ausrichtung falsch angezeigt und gespeichert werden.
- **Geschützte Dokumente**, die auf einem Rechner mit Microsoft Word gegen unberechtigten Zugriff geschützt wurden, können in Word Mobile nicht geöffnet werden. Entfernen Sie auf dem großen Rechner zunächst die

Sperre, wenn das Dokument auf Ihrem MDA Touch Plus verarbeitbar sein soll.

- **Metadaten** werden in Word Mobile aufgelöst, und es wird statt dessen eine grafische Darstellung des Objektes gezeigt.
- **Seitenrahmen aus Linien** werden unterstützt, nicht jedoch künstlerische Seitenrahmen. Sie werden in Linienrahmen umgewandelt.
- **Kennwort-geschützte Dateien** öffnet Word Mobile nicht. Entfernen Sie zuvor auf dem großen Rechner den Kennwortschutz.
- **Formen** oder **Textfelder** werden nicht angezeigt und gespeichert.
- **Smarttags** werden von Word Mobile nicht angezeigt oder gespeichert.

Die folgenden Eigenschaften werden nur teilweise unterstützt:

- **Grafische Aufzählungszeichen** werden nicht unterstützt, nur normale Aufzählungszeichen.
- **Änderungsmarkierungen** gehen verloren.
- **Tabellenformate** gehen teilweise oder ganz verloren.
- **Unterreichungsstile**, die Word Mobile nicht unterstützt, werden einem der vier Standardstile zugeordnet.
- **Legacy Pocket Word Dateien** (PSW, Legacy = frühere Versionen) können zwar geöffnet und bearbeitet werden. Zum Speichern ist jedoch eines der Formate *.doc, *.rtf, *.txt oder *.dot zu wählen.

Die folgenden Funktionen werden zwar in Word Mobile nicht unterstützt, bleiben aber im Dokument erhalten, sodass bei erneuter Verwendung in Microsoft Word auf einem großen Rechner die Eigenschaften zur Verfügung stehen.

Schriftarten und **Schriftgrade** werden durch ähnliche angezeigt. Die ursprünglichen Schriftarten/-grade bleiben erhalten.

Fußnoten, **Endnoten**, **Kopf-** und **Fußleisten** werden nicht angezeigt, bleiben aber erhalten.

Seitenumbrüche werden nicht angezeigt, bleiben aber erhalten.

Eingezogene Listen werden bestmöglich angezeigt, entsprechen aber nicht der Darstellung in Microsoft Word. Bei erneuter Verwendung von Microsoft Word sind diese Eigenschaften wieder verfügbar.

Tipp: Weitere Informationen finden Sie unter **Start - Hilfe**.

12.2 Excel Mobile

Mit Excel Mobile können Sie sowohl auf einem Rechner (PC oder Notebook) erstellte Arbeitsmappen und Vorlagen öffnen und bearbeiten, als auch solche Dateien direkt erstellen. Sie können

- **Diagramme** anzeigen, bearbeiten und erstellen.
- **Formeln** und **Funktionen** eingeben und Daten filtern.
- **Fenster teilen**, Teile des Tabellenblattes gleichzeitig anzeigen.
- **Arbeitsmappenbereich fixieren**, damit Zeilen- und Spaltenbezeichnungen sichtbar bleiben, während Sie einen Bildlauf durchführen.

	A	B	C
1	1	2	3
2	11	22	33
3	111	222	333
4			
5			
6			
7			

	A	B	C	D	E
1	1	2	3	4	5
2	11	22	33	44	
3	111	222	333	444	
4					
5					
6					
7					

Tipp: Wenn Sie Excel im Querformat benutzen, haben Sie die beste Übersicht über das Tabellenblatt und eine einfache Eingabe über die Tastatur.

Ein Excel-Dokument erstellen

Sie möchten ein neues Dokument erstellen:

1. Tippen Sie auf **Start - Programme - Excel Mobile**.
2. Haben Sie bereits gespeicherte Excel-Dateien auf Ihrem MDA Touch Plus, wird die Liste dieser Dateien gezeigt. Tippen Sie auf **Neu**.
3. Haben Sie noch keine gespeicherten Excel-Dateien auf Ihrem MDA Touch Plus, wird sofort ein Arbeitsblatt geöffnet.

Sie möchten ein bestehendes Dokument bearbeiten:

1. Tippen Sie auf **Start - Programme - Excel Mobile**.
2. Tippen Sie auf eines der Dokumente, die in der Liste angezeigt werden.
3. Die Datei wird geöffnet und steht für die Bearbeitung zur Verfügung.

In dem Fenster können Sie die Daten mit der Eingabemethode Ihrer Wahl eingeben. Es wird jedoch empfohlen, die Tastatur zu verwenden. Oberhalb und unterhalb des Fensters finden Sie die aus Microsoft Excel bekannten Funktionsleisten und Register.

Durch Tippen auf **Menü** finden Sie alle wichtigen Bearbeitungsfunktionen, ebenso wie Komfortfunktionen.

Durch Tippen auf **Ansicht** finden Sie die Funktionen, mit denen Sie den Anzeigemodus des Displays einrichten können.

Tipp: Weitere Informationen finden Sie unter **Start - Hilfe**.

Dokument speichern

In der Standardeinstellung wird ein Dokument als *.xlsx gespeichert. Dieses Format ist jedoch nicht lesbar für Excel-Dokumente der Versionen 97 bis 2003. Sie können selbst festlegen, in welchem Format und an welchem Speicherort immer gespeichert werden soll.

Dateiformat und Speicherort generell einrichten

Sie haben Word aufgerufen, aber noch kein Word-Dokument geöffnet:

- Tippen Sie in der Fußleiste auf **Menü - Optionen**.

Sie haben bereits ein Word-Dokument geöffnet:

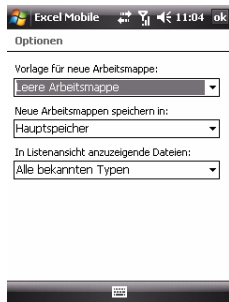
- Tippen Sie in der Fußleiste auf **Menü - Optionen - Extras**.

Um immer im **Format *.xls** zu speichern, tippen Sie auf den **Aufklapppfeil** unter Vorlage für neue Arbeitsmappe: und wählen Sie **Leere 97-2003 Arbeitsmappe**: aus.

Um den **Speicherort** festzulegen, tippen Sie auf den **Aufklapppfeil** unter **Speichern in**: und wählen Sie den gewünschten Speicherort aus. Wenn Sie Speicherkarte auswählen und es befindet sich zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie das Dokument speichern möchten, keine Speicherkarte in Ihrem MDA, wird automatisch im Hauptspeicher gespeichert.

Unter **In Listenansicht anzuzeigende**

Dateien: können Sie festlegen, welche von Excel lesbaren Dokumente in der Übersicht angezeigt werden sollen.



Tipp: Haben Sie ein Dokument unter *.xlsx gespeichert, möchten es aber dennoch auf einem Rechner weiterbearbeiten, der eine der Excelversionen 97 bis 2003 aufweist, benötigen Sie ein Konvertierprogramm.

Dieses Konvertierprogramm können Sie sich bei Microsoft herunterladen: Auf der Startseite von microsoft.de wählen Sie **Downloads und Testversionen - Download-Center** und dann **Microsoft Compatibility Pack für Dateiformate von Word, Excel und Powerpoint 2007**.

Speichern unter

Unter Speichern unter können Sie für den Einzelfall festlegen, wie das Dokument gespeichert werden soll.

Hinweis: Sie können das Dokument hier jedoch nicht in einer Form speichern, die kompatibel zu einer früheren Version von Excel ist. Ändern Sie dafür die generelle Einstellung.

Sie haben ein Dokument geöffnet.

Tippen Sie in der Fußleiste auf **Menü - Datei - Speichern unter...**

Im **Eingabefeld Name:** können Sie der Arbeitsmappe einen Namen geben.

Im **Aufklappenmenü** neben **Ordner:** können Sie den Ordner auswählen, in dem gespeichert werden soll.

Im **Aufklappenmenü** neben **Typ:** können Sie festlegen, in welchem Format dieses Dokument gespeichert werden soll. Es steht kein Format für frühere Versionen von excel zur Verfügung. Verwenden Sie dafür die generelle Einstellung.

Im **Aufklappenmenü** neben **Ort:** können Sie für dieses Dokument festlegen, wo (Hauptspeicher oder Speicherkarte) das Dokument gespeichert werden soll.



12.3 PowerPoint Mobile

Sie können auf Ihrem MDA Touch Plus PowerPoint-Präsentationen anzeigen, die auf einem Rechner mit Microsoft PowerPoint '97 oder höher im PPT- oder PPS-Format erstellt wurden. Verknüpfungen (Links) zu Internetadressen (URL) werden unterstützt.

PowerPoint Mobile unterstützt nicht alle Eigenschaften von Microsoft PowerPoint.

Notizen werden nicht angezeigt.

Bearbeiten/Ändern der Reihenfolge ist nicht möglich. Folien können nur angezeigt werden.

Dateiformate HTML oder vor PowerPoint '97 werden nicht unterstützt.

PowerPoint-Präsentation öffnen

Sie möchten eine Präsentation durchführen:

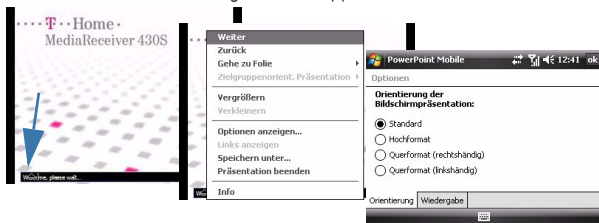
1. Tippen Sie auf **Start - Programme - PowerPoint Mobile**.
2. Wählen Sie in der Liste die Präsentation, die Sie öffnen möchten und tippen Sie darauf. Die Präsentation wird geöffnet.

Tippen Sie in das Display, um eine Folie weiterzuschalten.

Benutzen Sie die Pfeiltasten des Navigators oder der festen Tastatur, um zurück-zugehen.

PowerPoint einstellen

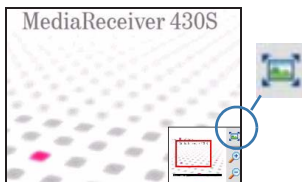
1. Tippen Sie im Bild der Präsentation auf den in der linken, unteren Ecke befindlichen **Pfeil**. Das Menü wird geöffnet.
2. Tippen Sie auf **Optionen anzeigen**. Das Einstellfenster wird mit zwei Registerkarten geöffnet.
3. Führen Sie Ihre Einstellungen durch. Tippen Sie dann auf **OK**.



Darstellung der Präsentation vergrößern

Sie können die Darstellung der Präsentation vergrößern.

1. Tippen Sie im Bild der Präsentation auf den in der linken, unteren Ecke befindlichen **Pfeil**. Das Menü wird geöffnet.
2. Tippen Sie auf **Vergrößern**. Die Folie wird vergrößert angezeigt.
3. Da sie dadurch nur teilweise angezeigt werden kann, wird rechts unten ein Navigationsfenster eingeblendet. Der im Display sichtbare Bereich ist mit einem Rahmen versehen.



Tippen Sie in den Rahmen, halten Sie die Spitze des Stiftes im Rahmen fest und verschieben Sie ihn auf die Bereiche der Folie, die Sie zeigen möchten, oder verwenden Sie einen Finger.

Bei vergrößerter Anzeige können Sie die Folien nicht weiterblättern. Gehen Sie zunächst in die Normalansicht zurück.

4. Um in die Normalansicht zurückzukehren und um das Vergrößern zu beenden, tippen Sie in dem Navigationsfenster auf das oberste Symbol **Abbrechen**.
1. Tippen Sie im Bild der Präsentation auf den in der linken, unteren Ecke befindlichen **Pfeil**. Das Menü wird geöffnet.
2. Tippen Sie auf **Präsentation beenden** oder drücken Sie die **Auflegentaste**.

12.4 Adobe Reader LE 2.0

Mit dem Adobe Reader LE können Sie PDF-Dateien lesen. Lesezeichen in Dokumenten werden nicht angezeigt, Querverweise nicht ausgeführt.

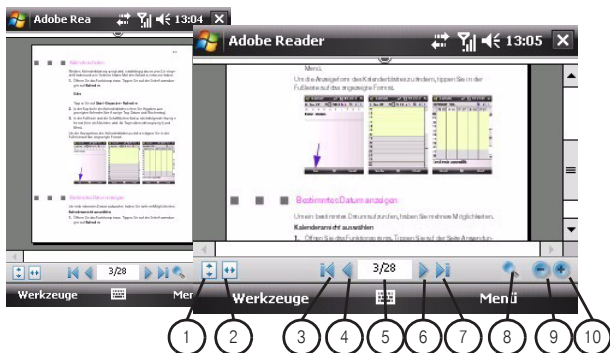
1. Tippen Sie auf **Start - Programme - Adobe Reader LE**.

Wenn Sie den Reader das erste Mal öffnen, wird als Quelle für die Verzeichnisstruktur **Gerät** gezeigt.

Tippen Sie auf das **+ Zeichen** und wählen Sie das Verzeichnis und den Ordner durch Tippen, den Finger oder durch die Pfeiltasten des Navigatorblocks aus. Tippen Sie auf die gewünschte Datei oder bestätigen Sie mit dem Navigator, um die Datei zu öffnen.

Hatten Sie bereits einmal PDF-Dateien geöffnet, wird Ihnen die Liste der Dateien gezeigt, die Sie schon geöffnet hatten.

2. Nachdem das Dokument geöffnet wurde, stehen Ihnen Werkzeuge zur Verfügung:



Am unteren Rand des Fensters über **Schaltflächen**:

- (1) Passt die Darstellung auf die Bildschirmhöhe an.
- (2) Passt die Darstellung auf die Bildschirmbreite an.
- (3) Springt an den Anfang des Dokuments.
- (4) Blättert seitenweise zurück.
- (5) Zeigt die aktuelle Seite von Seiten gesamt.
- (6) Blättert seitenweise vorwärts.

- (7) Springt an das Ende des Dokuments.
- (8) Suchen von Text im Dokument
- (9) Verkleinert die Ansicht (Zoom kleiner).
- (10) Vergrößert die Ansicht (Zoom größer).

Tipp: Wenn Sie die angezeigte Seite durch das Display schieben möchten, tippen Sie auf das Display und verschieben Sie den Stift, den Finger oder verwenden Sie die Pfeilfunktion.

Über Menüs:

Tippen Sie auf **Werkzeuge**. Im Werkzeuge-Menü finden Sie:

Zoom: Passen Sie das Anzeigen des Dokuments an den Bildschirm an, oder vergrößern Sie Ausschnitte.

Suchen: Sie können, falls das Dokument es zulässt, nach Text in diesem Dokument suchen.

Ansicht: Sie können die angezeigte Seite drehen. Sie können festlegen, ob das Dokument von Seite zu Seite springt (Einzelne Seite), oder durch den Bildschirm gerollt werden kann (Fortlaufend).

Gehe zu: Sie können in dem Dokument navigieren.

Tippen Sie auf **Menü**. Hier finden Sie:

- **Öffnen:** Es wird die Liste der kürzlich geöffneten Dokumente angezeigt. Tippen Sie auf Durchsuchen, wenn Sie ein neues Dokument öffnen möchten. Ein zu diesem Zeitpunkt geöffnetes Dokument wird geschlossen.

Details: Es werden Informationen über die Datei angezeigt.

Schließen: Schließt den Acrobat Reader, nicht nur das Dokument.

12.5 MIDlet Manager (JBlend)

MIDlets sind Java-Anwendungen (Dateierweiterung *.jar oder *.jad), die auf mobilen Geräten ausgeführt werden können. MIDlets können z. B. Geschäftsanwendungen, Kommunikationsprogramme, Spiele und Dienstprogramme sein. Ihr MDA unterstützt Java 2 Micro-Edition J2ME.

Der Java-MIDlet Manager (JMM) kann zum Anzeigen, Wählen, Ausführen und Beenden aller auf dem MDA Touch Plus installierten MIDlets verwendet werden. Der MIDlet-Manager erkennt nur installierte MIDlets.

Neue MIDlets/MIDlet-Suites können auf verschiedene Weise installiert werden, z. B.:

- von einer Speicherkarte.
- aus dem Internet direkt auf den MDA Touch Plus.
- über das USB-Kabel vom PC.
- von einem Rechner über Bluetooth auf den Pocket PC.

MIDlet aus dem Internet installieren

Sie kennen eine sichere URL, bei der Sie MIDlets herunterladen und installieren können. Die heruntergeladene Datei wird automatisch im Ordner **My Documents** gespeichert.

1. Tippen Sie auf **Start - web'n'walk**.
2. Navigieren Sie auf der Internetseite zu den Downloads.
3. Laden Sie die gewählte MIDlet-Datei herunter.
4. Der MIDlet Manager wird geöffnet.
5. Bei der Frage auf **Installieren**, tippen Sie auf **JA**.
6. Das heruntergeladene und installierte MIDlet erscheint in der Liste.

Von einem PC oder Notebook laden

Sie können über eine USB oder Bluetooth-Verbindung MIDlets von einem Rechner herunterladen oder aus E-Mail Anlagen übernehmen.

Die heruntergeladene Datei wird automatisch im Ordner **My Documents** gespeichert.

MIDlets installieren

1. Tippen Sie auf **Start - Programme - JBlend**.
2. Tippen Sie in der Fußleiste auf **Install**.
3. Wählen Sie in dem Menü den Ort, von dem Sie installieren möchten: **Herunterladen** oder **Lokale Installation**.
4. Wählen Sie das gewünschte MIDlet aus der Liste.
5. Tippen Sie **lange** auf das MIDlet und wählen Sie **Installieren** aus dem Kontextmenü. Das MIDlet wird überprüft. Ist die Quelle nicht bekannt, tippen Sie in der Fußleiste auf **Starten**.
6. Bestätigen Sie das Installieren durch Tippen auf **Ja**.

Tipp: Um ein Midlet wieder zu entfernen, tippen Sie **lange** darauf und wählen Sie im sich öffnenden Menü **Löschen**. Mit **Ja** bestätigen.

MIDlet starten

1. Tippen Sie auf **Start - Programme - JBlend**.
2. Tippen Sie auf das gewünschte MIDlet aus der Liste.

MIDlet anhalten

1. Tippen Sie in der Fußleiste auf **Exit** oder Tippen Sie auf das **Schließenkreuz**.

MIDlets umbenennen

1. Der MIDlet Manager wird im Display angezeigt.
Tippen Sie **lange** auf das **MIDlet**, das Sie umbenennen möchten.
2. Tippen Sie im Kontextmenü auf **Umbenennen**.
3. Geben Sie dem MIDlet einen neuen Namen und tippen Sie auf **OK**.

MIDlets entfernen/deinstallieren

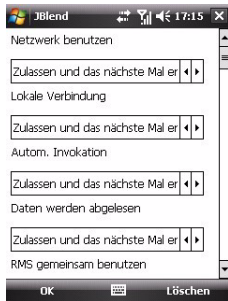
1. Der MIDlet Manager wird im Display angezeigt.
Tippen Sie **lange** auf das **MIDlet**, das Sie deinstallieren möchten.
2. Tippen Sie im Kontextmenü auf **Löschen**.

MIDlet Sicherheitseinstellung

Sie können die Sicherheitseinstellungen für jede MIDlet Suite einstellen.

Es ist möglich, dass manche der angebotenen Sicherheitseinstellungen nicht für alle MIDlets vorgenommen werden können.

1. Der MIDlet Manager wird im Display angezeigt. Tippen Sie **lange** auf das **MIDlet**, für das Sie Einstellungen vornehmen möchten.
2. Tippen Sie im Kontextmenü auf **Berechtigungen**.



3. Tippen Sie bei der gewünschten Sicherheitseinstellung auf die darunter liegende Zeile **Zulassen und das nächste Mal erneut**.
4. Tippen Sie auf **Nein**, wenn Sie diese Einstellung nicht möchten.

Fehlerfall

Wenn der MIDlet Manager bei einem MIDlet auf Probleme stößt, zeigt er eine Fehlermeldung. Bitte beachten Sie für die Bedeutung dieser Meldungen die Onlinehilfe.

12.6 Audio-Manager

Der Audio-Manager stellt Ihnen zwei Hilfsmittel zur Verfügung:

- Verwaltung der Musiktitel,
- Abspielgerät.

Der Audio-Manager erkennt und unterstützt folgende Audio-Formate:

MP3, WMA, AAC, AAX+

Er verwaltet automatisch alle Dateien dieser Formate, geordnet nach den Kategorien **Interpreten**, **Album** und **Genre**, sowohl

- im **Hauptspeicher** des MDA in dem Verzeichnis \My Music mit allen Unterordnern, als auch
- auf der **Speicherkarte** mit allen Unterordnern.

Aufrufen des Audio-Managers

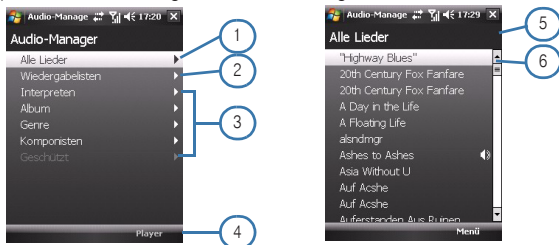
Der Audio-Manager wird mit der Audio-Bibliothek geöffnet oder mit dem Verzeichnis, mit dem Sie den Audio-Manager verlassen haben.

Befindet sich neben einer Kategorie in einer der Bibliothekslisten rechts ein Pfeil, bedeutet das, dass Titel vorliegen.

Öffnen Sie das **Touch Prisma**. Tippen Sie auf der Seite **Medien** auf die **Kopfhörer** (=Audio-Manager).

oder

Tippen Sie auf **Start - Programm - Audio-Manager**.



- (1) Öffnet ein Untermenü zum Suchen nach Dateiname oder Titel.

- (2) Öffnet ein Untermenü zum Erstellen und Abspielen von Abspiellisten (Playlisten).
- (3) Öffnet Listen der Titel entsprechend der ausgewählten Kategorie.
- (4) Öffnet das Abspielgerät (Player).
- (5) Zeigt den Namen des aktuellen Untermenüs. Ist der Audio-Manager noch beim Durchsuchen des MDA nach Titeln, wird eine animierte Lupe zusätzlich angezeigt.
- (6) Zeigt die Liste der Titel. Tippen Sie darauf, um sie abzuspielen, oder tippen Sie auf **Menü**, um den Titel in die Wiedergabeliste zu übernehmen.

Wechseln der Verzeichnisse:

Um eine Verzeichnisebene zurückzugehen, tippen Sie auf den Namen des Untermenüs.

Kategorien:

Innerhalb der Kategorien haben Sie weitere Auswahlmöglichkeiten.

Geschützt:

In der Kategorie **Geschützt** werden die Titel geführt, deren Wiedergaberechte geschützt sind.

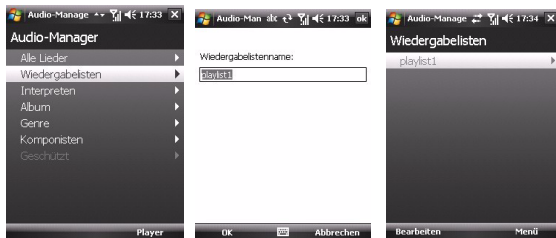
Wiedergabelisten

In einer Wiedergabeliste können Sie die Titel zusammenfassen, die Sie hören möchten.

Sie haben mehrere Möglichkeiten eine Wiedergabeliste zu erstellen.

Neue Wiedergabelist

1. Tippen Sie in der Bibliotheksliste auf **Wiedergabeliste**.



2. Im Fenster der Wiedergabelisten tippen Sie auf **Menü - Neu**.
3. Geben Sie der Wiedergabeliste einen Namen. Tippen Sie auf OK.

Um zum Startfenster des Audio-Managers zurückzukehren, tippen Sie auf Funktionsbezeichnung in der Kopfzeile, z. B. **Wiedergabeliste**.

Titel zur Wiedergabeliste hinzufügen

1. Sie haben in den Listen der Bibliothek geblättert und einen Titel gefunden, den Sie in die Wiedergabeliste aufnehmen möchten. Tippen Sie auf **den Titel**.



2. Tippen Sie auf **Menü - Zur Wiedergabel. hinzuf.**
3. Tippen Sie auf die Wiedergabeliste, der Sie den Titel hinzufügen möchten.
4. Tippen Sie auf dem Hinweisfenster auf **OK**.

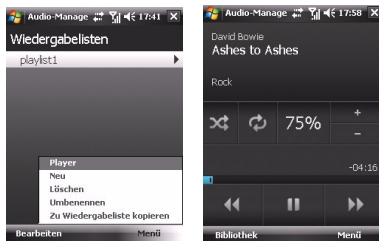
Um zum Startfenster des Audio-Managers zurückzukehren, tippen Sie auf Funktionsbezeichnung in der Kopfzeile, z. B. **Wiedergabeliste**

Sie können auch auf **<Neue Wiedergabeliste>** tippen, um eine neue Wiedergabeliste zu erstellen.

Abspielen einer Wiedergabeliste

1. Tippen Sie in der Bibliotheksliste auf **Wiedergabeliste**.
2. Wählen Sie die Wiedergabeliste aus, die Sie abspielen möchten. Tippen Sie auf **Menü - Player**.
3. Tippen Sie im Player auf die **Abspielen**-Fläche. Der Inhalt der Wiedergabeliste wird abgespielt.

Um zum Startfenster des Audio-Managers zurückzukehren, tippen Sie auf Funktionsbezeichnung in der Kopfzeile, z. B. **Wiedergabeliste**.



Bearbeiten einer Wiedergabeliste:

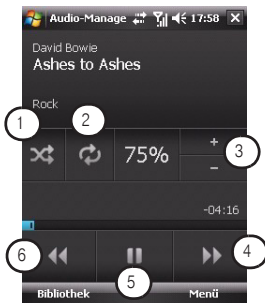
1. Tippen Sie in der Bibliotheksliste auf **Wiedergabeliste**.
2. Wählen Sie die zu bearbeitende Wiedergabeliste aus.
3. Tippen Sie in der Fußzeile auf **Menü**. Sie können
 - Eine neue Wiedergabeliste erstellen.
 - Die markierte Wiedergabeliste löschen.
 - Die markierte Wiedergabeliste umbenennen.
 - Die markierte Wiedergabeliste in eine andere Wiedergabeliste kopieren

Um zum Startfenster des Audio-Managers zurückzukehren, tippen Sie auf Funktionsbezeichnung in der Kopfzeile, z. B. **Wiedergabeliste**.

Aufrufen des Audio Players

Sie können den Audio-Player aufrufen, indem Sie

- in einer der Listen der Bibliothek **auf einen Titel tippen**, oder
- durch Tippen auf **Player** in der Fußleiste.



- (1) Wenn aktiv (hell): Wiedergabe nach Zufallsreihenfolge.
- (2) Wenn aktiv (dunkel): Endloswiederholung (Schleife) der Abspielliste.
- (3) Lautstärkeregelung: Sie können dafür auch den Wippschalter an der linken Schmalseite des MDA verwenden.
- (4) Nächsten Titel abspielen.
- (5) Wechselschalter für Abspielen/Anhalten.
- (6) Vorherigen Titel abspielen.

Den Player verlassen

Sie können den Player verlassen und in den Verwaltungsbereich des Audio-Managers zurückkehren, z. B. um weitere Titel auszuwählen.

Tippen Sie in der Fußleiste auf **Bibliothek**.

Musiktitel als Klingelton

Sie können einen Titel als Klingelton verwenden.

Handelt es sich bei dem Titel, den Sie als Klingelton möchten, um eine MP3 Datei, können Sie die Datei zuschneiden, siehe Kapitel *MP3-Datei zuschneiden*, Seite 333.

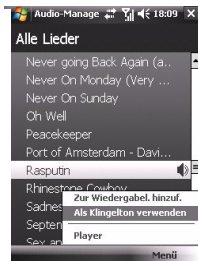
1. Wählen Sie über die Bibliothekslisten **den Titel**, den Sie als Klingelton verwenden möchten.
2. Tippen Sie auf **Menü - Als Klingelton** verwenden.
3. Wählen Sie aus, wie Sie den Titel speichern möchten:

Als Stand.-Klingelt. verw.: Die Melodie ersetzt den als Standard eingestellten Klingelton.

Im Klingelt.-Ordn. speich.: Der Titel wird im Ordner für Klingeltöne gespeichert. Sie können ihn dann z. B. besonderen Ereignissen zuordnen, siehe Kapitel *Telefoneinstellungen*, Seite 149.

Tippen Sie auf Ihre Wahl.

4. Tippen Sie im folgenden Hinweisfenster auf **OK**.

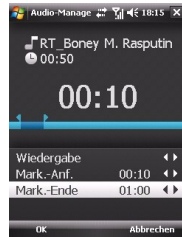
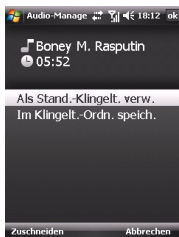


MP3-Datei zuschneiden

Sollte Ihnen der ganze Titel als Klingelton zu lang erscheinen, oder möchten Sie z. B. das Vorspiel des Titels auslassen, können Sie diesen Titel zuschneiden.

Zuschneiden bedeutet, dass Sie am Beginn und am Ende des Titels etwas weglassen können.

1. Sie haben, wie im Kapitel *Musiktitel als Klingelton*, Seite 332 beschrieben, einen Titel ausgewählt.



2. Tippen Sie in der Fußleiste auf **Zuschneiden**.
3. Versetzen Sie die Anfangs- und Endemarke. Wenn Sie den Anfang kürzen möchten, tippen Sie auf **Mark.-Anf.**, um zu markieren.
4. Tippen Sie im Ablaufbalken auf die **Anfangsmarke** (1). Verschieben Sie die Marke mit dem Stift. Der Titel wird ab der von Ihnen ausgewählten Stelle abgespielt.
5. Um das Ende zu bestimmen, tippen Sie auf **Mark.-Ende**, um zu markieren.
6. Tippen Sie im Ablaufbalken auf die **Endemarke** (2). Verschieben Sie die Marke mit dem Stift. Der Titel wird bis zu der von Ihnen ausgewählten Stelle abgespielt.
7. Sind Sie mit Ihrer Kürzung zufrieden, tippen Sie in der Fußleiste auf **OK**. Setzen Sie dann das Einrichten als Klingelton fort.

12.7 Audio-Verstärker

Der Audioverstärker ist nur aufrufbar und funktionsfähig, wenn eine Sprechgarnitur (Headset) an Ihrem MDA angeschlossen ist.

Der Audioverstärker bietet Funktionen eines Equalizers (Tongestaltung und Tonentzerrung), die sich auf die Kopfhörer der Sprechgarnitur auswirken.

1. Schließen Sie die Sprechgarnitur (Headset) an, siehe Kapitel *Sprechgarnitur*, Seite 27.
2. Tippen Sie auf **Start - Programme - Audio-Verstärker**.
Sie können Veränderungen des 3D-Sounds, der Höhen und des Basses mit dem Schieberegler vornehmen.
3. Tippen Sie auf **Fertig**.

Benutzerdefinierte Einstellungen speichern

1. Aktivieren Sie den Equalizer mit einem Häkchen. Sie können nun zwischen verschiedene Genre auswählen.
2. Tippen Sie auf den **Reglerbutton** daneben.
Sie können nun mit den Schieberegler eigene Änderungen vornehmen
3. Tippen Sie auf **Menü - Als Voreinstellungen speichern**
4. Geben Sie einen Namen ein und tippen Sie auf **Fertig**.
5. Tippen Sie im Kontextmenü auf **OK**.
Diese Einstellung können Sie nun im Aufklappmenü des Equalizers wiederfinden und aktivieren.

12.8 Windows Media Player

Mit dem Windows Media Player für Pocket PC können Sie Audio- und Videodateien abspielen, die in Ihrem MDA Touch Plus gespeichert sind.

Folgende Dateiformate werden unterstützt:

Dateityp, Video

Windows Media Video

MPEG4 Simple Profile

H.263

H.264

Motion JPEG

Dateierweiterung

.wmv, .asf

.mp4

.3gp, 3g2,

.mp4, .3gp, .3g2, .m4v

.avi

Dateityp, Audio

Windows Media Audio

WAV

MP3

MIDI

AMR Narrow Band

AMR Wide Band

AAC, AAC+, eAAC+

MPEG4 Audio

QCELP

Dateierweiterung

.wma

.wav

.mp3

.mid, .midi, .rmi

.amr

.awb

.aac, .mp4, .m4a

.mp4, .m4a

.qcp

Video abspielen

Tipp: Das im Folgenden Beschriebene gilt auch für das Abspielen anderer Mediendateien, z. B. Musik.

Sie haben mehrere Möglichkeiten, ein Video zum Abspielen aufzurufen:

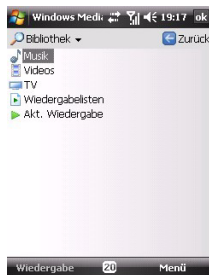
Entweder: Rufen Sie über **Start - Bilder & Videos** die Miniaturansicht Ihrer Bilder und Videos im Ordner **Eigene Bilder** auf. Wählen Sie das gewünschte Video und tippen Sie darauf. Befindet sich das Video nicht in diesem Ordner, tippen Sie in der Kopfzeile auf **Eigene Bilder**, wählen Sie in der Dateiübersicht den Speicherort des gewünschte Video und tippen Sie darauf. Das Video wird abgespielt.

Oder: Tippen Sie auf **Start - Programme - Windows Media**. Der Windows Media Player wird geöffnet. Er zeigt das erste Bild des zuletzt abgespielten Videos.

Sie können ebenso über den **Datei-Explorer** oder andere Datei-Suchmechanismen Ihre Videodatei suchen und durch Tippen abspielen lassen.

Im Folgenden wird beschrieben, wie Sie ein Video abspielen, indem Sie den Zugang über **Start - Programme - Windows Media** benutzen.

1. Das Fenster mit den Verzeichnissen der Medien-Bibliothek wird geöffnet.
2. Wählen Sie mit den **Pfeilfunktionen** oder durch Daraufftippen **Videos**.
3. Suchen Sie in den angebotenen Verzeichnissen die Datei, die Sie abspielen möchten. Markieren Sie die Datei.
4. Tippen Sie auf **Wiedergabe**. Der Media Player wird geöffnet. Die Datei wird abgespielt.



Übersicht über die Funktionen des Media Player



- (1) Name des angezeigten Videoclips.
- (2) Von Ihnen festzulegender Stellenwert, den dieses Video für Sie besitzt.
- (3) Bildschirmbereich für das Video.
- (4) Eingestellte Lautstärke in Prozent von ganz laut.
- (5) Lautstärke erhöhen.
- (6) Lautstärke verringern.
- (7) Zum nächsten Video springen.
- (8) Wechselschalter: Stopp, wenn abgespielt wird, Wiedergeben, wenn gestoppt ist.
- (9) Zum vorherigen Video springen.
- (10) Ruft eine Internetseite auf, auf der Video- und Audiodateien zu finden sind (Favoriten).
- (11) Zeigt das Video in Vollbildmodus (falls möglich). Tippen auf das Display schaltet in den Normalmodus zurück.
- (12) Zeigt die abgelaufene / verbleibende Zeit der Aufnahme (einstellbar).

In der Fußleiste:

Akt. Wiederg.: Ruft die Wiedergabeliste (Playlist) auf.

Menü: Ruft das Menü auf, in dem Sie Einstellmöglichkeiten für die Wiedergabe finden können.

Video auswählen

Sie haben den Windows Media Player wie oben beschrieben aufgerufen. Das Startbild des zuletzt gespielten Videoclips wird angezeigt. Sie möchten ein anderes Video abspielen.

Entweder

1. Tippen Sie in der Fußleiste auf **Akt. Wiederg....** Die Wiedergabeliste wird geöffnet. Sie zeigt alle Aufnahmen, die zum Abspielen bereit stehen.
2. Ist die Liste zu groß, als das die Datei gezeigt werden könnte, tippen Sie auf die **Pfeile** in der Fußleiste, um die Liste zu bewegen.
3. Tippen Sie auf die gewünschte Datei und tippen Sie dann auf **Wiedergabe**.






Oder

1. Tippen Sie in der Fußleiste auf **Menü - Bibliothek**. Eine Liste der Videoclips wird angezeigt, die im MDA Touch Plus gespeichert sind.
Sollte keine Liste von Videoclips angezeigt werden, tippen Sie auf **Menü - Bibliothek aktualisieren....** Ihr MDA Touch Plus wird nach abspielbaren Dateien durchsucht und die Bibliothek aufgefrischt.
2. Ist die Liste zu groß, als das die Datei gezeigt werden könnte, tippen Sie auf die **Pfeile** in der Fußleiste, um die Liste zu bewegen.
3. Befindet sich die Datei an einem anderen Speicherort, z. B. auf der Speicherkarte, tippen Sie in der Kopfzeile auf die Ordnerangabe **Alle Videos**. Wählen Sie in der kurzen Dateiübersicht das Umfeld, z. B. Speicherkarte, in dem Sie die Datei vermuten.
4. Tippen Sie auf die Datei, wenn Sie sie gefunden haben.

Tipp: Kennen Sie den Namen der Videodatei, aber nicht mehr den Speicherort, können Sie die Datei auch über den gesamten Speicher suchen (siehe *Dateien suchen*, Seite 358).

Video starten

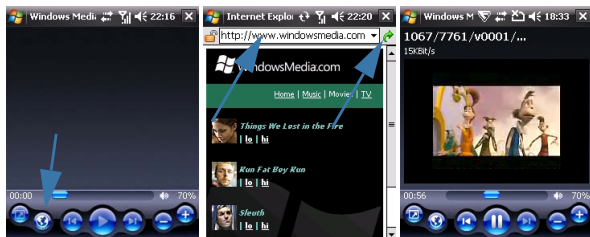
Das Startbild des gewünschten Videos steht im Display.

-  Tippen Sie auf die **Abspielen**-Fläche, um das Abspielen zu starten.
-  Tippen Sie auf **Vollbild**, wenn Sie das Video im ganzen Display betrachten möchten. Um das Vollbild abzubrechen, tippen Sie an beliebiger Stelle ins Display.
-  Um die Lautstärke einzustellen, tippen Sie auf **Plus** oder **Minus**.
-  Um das Video anzuhalten, tippen Sie auf **Stopp**.
-  Um das vorherige oder nächste Video abzuspielen, tippen Sie auf eine der **Spulen**-Flächen.

Video/Musik aus dem Internet abspielen

Sie können mit Ihrem MDA Musik, Videos und TV aus dem Internet abrufen und sehen. Wie Sie diesen Dienst nutzen können, und welche Voraussetzungen zu erfüllen sind, erfahren Sie von Ihrem Dienstanbieter.

1. Sie haben den Windows Media Player aufgerufen.
2. Tippen Sie auf die Taste **Internet** .



3. Ihr MDA Touch Plus baut eine Verbindung ins Internet auf. Als Startseite wird <http://www.windowsmedia.com> aufgerufen.

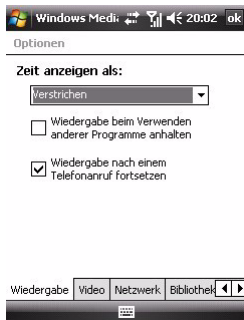
Ist das nicht die Seite, auf welcher Sie nach Videos oder Musik suchen möchten, geben Sie die von Ihnen gewünschte URL ein. Tippen Sie in diesem Fall nach der Eingabe auf gebogenen Pfeil **Aufrufen**. Die von Ihnen eingegebene Webseite wird geöffnet.

4. Tippen Sie auf der Webseite auf die Mediengattung, die Sie verwenden möchten, z. B. Movies (im Beispiel Windows Media).
5. Wählen Sie aus dem angezeigten Angebot die gewünschten Filme oder Funktionen. Die Daten werden beim Herunterladen abgespielt.

Windows Media Player einstellen

Sie können den Windows Media Player Ihren Bedürfnissen und Wünschen anpassen.

1. Das Display zeigt ein Video. Tippen Sie auf **Menü**.
2. Tippen Sie auf **Optionen...**
3. Das Display zeigt das Fenster mit den Einstellmöglichkeiten für: Wiedergabe, Video, Netzwerk, Bibliothek, Design, Tasten
4. Mit den **Pfeilen** rechts neben den Registerkarten, können Sie die Registerkarten verschieben.



Wiedergabe einstellen

1. Tippen Sie auf die Registerkarte **Wiedergabe**.
2. Tippen Sie auf den **Aufklapppfeil**, um einzustellen, welche Zeit angezeigt werden soll.
3. Tippen Sie in die **Markierungsfelder**, um ein Häkchen zu setzen (einschalten) oder zu entfernen (ausschalten).
4. Tippen Sie in der Titelleiste oben auf **OK**, oder auf eine andere Registerkarte, wenn Sie weitere Einstellungen vornehmen möchten.

Video einstellen

1. Tippen Sie auf die Registerkarte **Video**.

2. Tippen Sie auf den **Aufklappfeil**, um einzustellen, ob das Video als **Vollbild** angezeigt werden soll.
3. **Größe an Fenster anpassen:** Tippen Sie in das **Markierungsfeld**, um ein Häkchen zu setzen (einschalten) oder zu entfernen (ausschalten).
4. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**, oder auf eine **andere Registerkarte**, wenn Sie weitere Einstellungen vornehmen möchten.

Netzwerk einstellen

Auf dieser Seite stellen Sie ein, mit welchen Netzwerkprotokollen in welcher Art Netzwerk Sie auf das Internet zugreifen. Die Daten hierfür sind abhängig von Ihrem Dienstanbieter. Im Regelfall findet jedoch der Zugang ins Internet über die TCP/IP-Protokolle statt. Dadurch sind die Einträge bei den Protokollen meist richtig. Genaue Daten erhalten Sie von Ihrem Internet-Dienstanbieter.

1. Tippen Sie auf die Registerkarte **Netzwerk**.
2. Tippen Sie auf die **Markierungsfelder** bei den angegebenen Übertragungsprotokollen, um ein Häkchen zu setzen (einschalten) oder zu entfernen (ausschalten).
3. Tippen Sie auf den **Aufklappfeil**, um das Netzwerk auszuwählen, das Sie bei Ihrem Dienstanbieter beauftragt haben und dessen entsprechende SIM-Karte Sie besitzen.
4. Tippen Sie in der Titelleiste oben auf **OK**, oder auf eine andere Registerkarte, wenn Sie weitere Einstellungen vornehmen möchten.

Bibliothek

In diesem Fenster können Sie einstellen, ob der Windows Media Player im Bibliotheks-Modus geöffnet werden soll (Standardeinstellung). Wenn Sie das Häkchen entfernen, wird das Abspielfenster des Media Player sofort geöffnet.

Designs des Media Player

Sie können das Erscheinungsbild der Bedienkonsole des Windows Media Players einstellen. Zur Zeit gibt es jedoch noch keine weiteren Designs.

1. Tippen Sie auf die Registerkarte **Designs**.

2. Tippen Sie auf die Felder **Zurück** oder **Vorwärts**, um eine Darstellung auszuwählen.
3. Tippen Sie in der Titelleiste oben auf **OK**, oder auf eine andere Registerkarte, wenn Sie weitere Einstellungen vornehmen möchten.

Media Player Tasten zuweisen

Wenn Sie häufig die feste Tastatur verwenden, ist es hilfreich, wenn Sie Funktionen des Windows Media Players als Beschleuniger (Shortcuts) auf Tasten der festen Tastatur legen. **Beispiel:** Sie möchten durch Drücken der Tabulatortaste beim Abspielen eines Videos den Vollbildmodus einschalten.

1. Tippen Sie auf die Registerkarte **Tasten**.
2. Wählen Sie mit den **Pfeiltasten** der festen Tastatur oder durch Tippen auf die Funktion, die Sie durch Tastendruck erreichen möchten.
3. Tippen Sie auf diese **Funktion** (für das Beispiel Vollbild).
4. Tippen Sie auf **Zuweisen**. Ein Hinweisfenster wird geöffnet, nunmehr die Taste zu drücken, durch welche die Funktion aufgerufen werden soll.
5. Drücken Sie auf der festen Tastatur die entsprechende Taste (für das Beispiel die TAB-Taste).
6. Die Funktion wird übernommen. Jedes Mal, wenn Sie während des aufgerufenen Windows Media Players die Taste drücken, wird die Funktion ausgeführt (im Beispiel das Vollbild eingestellt).

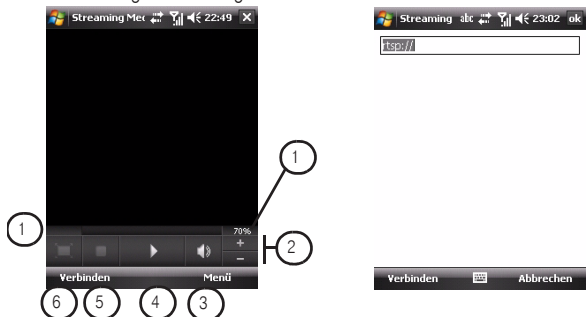
12.9 Streaming Video Player

Streaming Video (oder Audio) bedeutet, dass Daten in einem kontinuierlichen Strom (Stream) bei gleichzeitigem Ausführen zum Empfänger übertragen werden. Das können Medien sein, die Sie bestellt haben, aber auch Live-Sendungen und Reportagen, Videos und Musik.

Hinweis: **Bevor Sie Streaming Video starten**, stellen Sie eine Verbindung ins Internet her, z. B. durch Drücken der Taste **web'n'walk** auf der Festen Tastatur oder durch Öffnen des **Touch Prismas** und Tippen auf **web'n'walk** auf der Anwendungsseite.

Internetadressen für Streaming Media erreichen Sie unter dem Protokoll `rtsp://`. RTSP steht für das Real Time Streaming Protocol. Mit dem Streaming Media Abspieler auf Ihrem MDA können Sie die Formate MPEG4 und 3GP abspielen.

1. Tippen Sie auf **Start - Programme - Streaming Media**. Das Abspielfenster für Streaming Media wird geöffnet.



2. Die Bedienkonsole mit Abspielfenster des Streaming Video Players wird geöffnet.
 - (1) Lautstärke in Prozent
 - (2) Lautstärkeregelung = + lauter, - leiser
 - (3) Lautsprecher Ein/Aus
 - (4) Wechselschalter Wiedergabe/Pause
 - (5) Schaltfläche Vollbild
 - (6) Leiste mit Angaben der Laufzeit in Sekunden und grafisch.
3. Tippen Sie in der Fußleiste auf **Verbinden**.
4. Geben Sie die RTSP://-Adresse für die Datei ein, die Sie gezielt abrufen möchten. Das sind häufig sehr lange Adressen, z. B. .
5. Tippen Sie auf **Verbinden**.
Die URL wird geöffnet, die Datei heruntergeladen und abgespielt.

Über das Menü in der Fußleiste haben Sie die Möglichkeit Informationen über die abgespielte Datei zu erhalten. Zudem können Sie Einstellungen vornehmen. Tippen Sie dafür in der Fußzeile auf

Menü - Eigenschaften: Gibt Informationen über die abspielende Datei.

Menü - Zoom: Vergrößert/verkleinert die Anzeige.

Menü - Displaydrehung: Dreht das Display von Hoch auf Quer.

Menü - Optionen: Sie können den Zugang, Portbereiche und den Medienpuffer einstellen.

12.10Zip - Dateien komprimieren

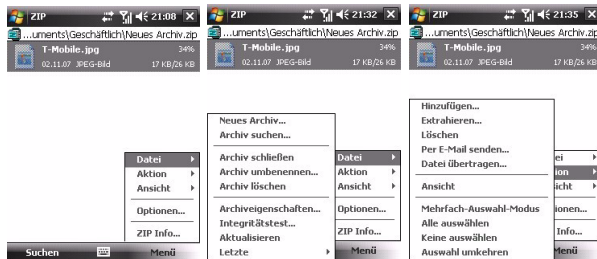
Diese Anwendung ermöglicht durch Komprimieren von Dateien im Zip-Format das Sparen von Speicherplatz und das Erweitern von Speicherkapazitäten in Ihrem mobilen Gerät und Ihren Speicherkarten.

Zip-Archiv öffnen/bearbeiten

Standardmäßig führt Zip automatisch die Funktion **Archiv suchen** aus, wenn das Programm aufgerufen wird.

Anders als bei Komprimier-Programmen auf großen Rechnern, können Sie Dateien nur in ein ZIP-Archiv ablegen. Bevor Sie also Dateien verkleinern, muss ein Zip-Archiv auf Ihrem MDA eingerichtet sein.

1. Tippen Sie auf **Start - Programme - ZIP**.
2. Die Liste der bestehenden Zip-Archive wird angezeigt.
3. Durch Tippen auf **Menü** finden Sie alle wichtigen Bearbeitungsfunktionen.



Dateien komprimieren

Um Dateien zu komprimieren, haben Sie zwei Möglichkeiten:

- Erstellen Sie ein neues Zip-Archiv, in das Sie dann die Datei einfügen, **oder**
- fügen Sie die zu komprimierenden Dateien einem bestehenden Zip-Archiv hinzu

Neues Archiv erstellen

Sie haben Zip geöffnet. Die Liste der Zip-Dateien wird angezeigt.

1. Tippen Sie in der Fußleiste auf **Datei - Neues Archiv**.
2. Geben Sie einen Namen für dieses Archiv ein.
3. Tippen Sie auf den **Aufklappfeil** neben **Ordner**. Wählen Sie einen Ordner, in dem das neue Archiv gespeichert werden soll.
4. Wählen Sie den **Dateityp**. Es wird nur .zip angeboten, sofern Sie nicht ein weiteres Komprimierprogramm installiert haben.
5. Tippen Sie auf den **Aufklappfeil** neben **Speicherort**. Wählen Sie, ob das neue Archiv im Hauptspeicher des MDA Touch Plus angelegt werden soll oder auf der Speicherkarte.
6. Tippen Sie auf **Speichern**.
7. Das Archiv wird angelegt.
8. Das Display zeigt den Inhalt des neuen Ordners (noch leer). In der Kopfzeile des Fensters steht der Pfad zu diesem Archiv.
9. Möchten Sie eine Datei in dieses Archiv komprimieren, fahren Sie fort bei **Schritt 2** des nächsten Abschnitts (*Datei in bestehendes Archiv einfügen*, Seite 345).

Datei in bestehendes Archiv einfügen

Sie haben Zip geöffnet. Die Liste der Zip-Archive wird angezeigt.

1. Markieren Sie das Archiv, dem Sie eine neue Datei hinzufügen möchten.
2. Tippen Sie auf **Menü - Aktion**. In dem sich öffnenden Menü tippen Sie auf **Hinzufügen**.
3. Die Verzeichnisübersicht über **My Documents** wird geöffnet.
4. Befindet sich die Datei, die Sie komprimieren möchten, nicht in diesem

Verzeichnis, tippen Sie auf das Verzeichnis, in dem sie sich befindet. Benutzen Sie auch den Rollbalken, um das Verzeichnis zu finden.

5. Haben Sie das Verzeichnis gefunden, doppelklicken Sie darauf. Es wird geöffnet.
6. Klicken Sie auf die Datei, die Sie komprimiert in das Archiv einfügen möchten.
7. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.
8. Die Datei wird komprimiert und dem Archiv hinzugefügt.
Sie können auf gleiche Weise noch weitere Dateien hinzufügen.

12.11 NaviGate

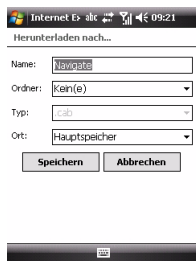
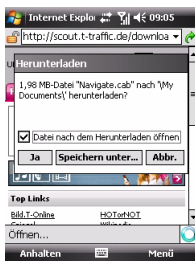
Auf Ihrem MDA Touch Plus liegt das Programm NaviGate Download (**Start - Programme - Navigate Download**) vor. Mit diesem Programm können Sie die Navigationssoftware von T-Mobile auf den MDA herunterladen und installieren.

Um den MDA als Navigationsgerät nutzen zu können, benötigen Sie einen **GPS-Empfänger**, den Sie **über Bluetooth** an den MDA anbinden. Erst dann ist es sinnvoll die NaviGate-Software zu installieren. Dann jedoch können Sie sich jederzeit an unbekanntem, kartografisch erfassten Orten zurechtfinden.

Hinweis: Wenn Sie T-Mobile Navigate nutzen, können Sie das im Rahmen einer Gebühr pro Routenberechnung oder über eine Pauschale (Flatrate).

Herunterladen der NaviGate-Software

1. Tippen Sie auf Start - Programme - NaviGate Download. Es wird eine Verbindung ins Internet aufgebaut und sofort der Link zum Download der Software hergestellt.



2. In einem Fenster werden Sie gefragt, ob Sie Navigate.cab herunterladen möchten.
3. Da Sie für das Installieren ein Sicherheitszertifikat benötigen, das Ihnen noch nicht vorliegt, tippen Sie in das **Markierungsfeld** vor **Datei nach dem Herunterladen öffnen**, um das Häkchen zu entfernen. Sie können dann NaviGate selbst installieren.

Tipp: Haben Sie das entsprechende Sicherheitszertifikat, lassen Sie das Häkchen bestehen. Wo Sie das Sicherheitszertifikat erhalten, erfahren Sie über die Hotline von T-Mobile.

Legen Sie fest, wo die Software gespeichert werden soll. Tippen Sie auf **Speichern unter**. Wählen Sie über die Aufklappenüs aus, wo gespeichert werden soll. Tippen Sie auf Speichern.

4. Die Software wird heruntergeladen und **unter Gerät - My Documents** als **Navigate** gespeichert.

Installieren der NaviGate-Software

Wurde die Software nicht bereits im Anschluss an das Herunterladen installiert (Sie hatten das Häkchen vor **Datei nach dem Herunterladen öffnen** entfernt), installieren Sie es über den Speicherort.

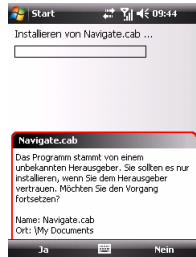
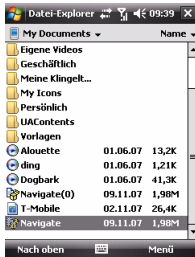
Hinweis: Navigate lässt sich auch ohne Zertifikat auf die hier beschriebene Weise installieren.

1. Öffnen Sie das **Touch Prisma**. Tippen Sie auf der Seite der Anwendungen auf **Datei-Explorer**.

Oder

Tippen Sie **Start - Programme - Dateieexplorer**.

2. Suchen Sie den Speicherort aus (**Mein Gerät - My Documents**, wenn Sie keinen anderen Speicherort festgelegt haben).



3. Doppeltippen Sie auf **Navigate**. Die Softwareinstallation wird gestartet.
4. Bei der Frage nach der Installation, tippen Sie auf **Ja**. Sie können Navigate vertrauen.
5. Legen Sie fest, wo die Anwendung installiert werden soll: Im Gerät oder auf der Speicherkarte. Tippen Sie auf das entsprechende Entscheidungsfeld.
6. Tippen Sie auf **Installieren**. Nach dem Hinweis auf die erfolgreiche Installation, tippen Sie rechts in der Titelleiste auf **OK**.

Unter **Start - Programme** finden Sie nun das neue Programmsymbol **T-Mobile NaviGate**.

Aufrufen von NaviGate

1. Tippen Sie auf **Start - Programme - T-Mobile NaviGate**.



2. Das Startfenster von T-Mobile NaviGate wird geöffnet.
Wählen Sie die gewünschten Funktionen aus.
Folgen Sie den Anweisungen im Display.
Über **Optionen** können Sie Einstellungen vornehmen.

Wichtiger Hinweis zu Navigationssystemen

Der Bildschirm Ihres MDA ist nicht dafür konzipiert, um während der Fahrt durch den Fahrer bedient zu werden. Möchten Sie sich über den weiteren Verlauf Ihrer Route informieren, halten Sie an geeigneter Stelle an (Parkplatz, Raststätte o. Ä.). Sind Sie mit dem Fahrrad unterwegs, bleiben Sie ebenfalls stehen. Prüfen Sie dann Ihre Position und den weiteren Verlauf. Setzen Sie dann Ihre Fahrt fort. Natürlich kann ein Beifahrer/eine Beifahrerin das Gerät benutzen und Sie über den Streckenverlauf informieren.

Falls Sie den MDA dennoch im Fahrzeug mit einer Halterung einbauen (nicht im Lieferumfang enthalten), beachten Sie, dass der Einbau nicht die Sicherheits-einrichtungen des KFZ stört (z. B. Airbags) und Sie nicht in der Sicht behindert..

Kapitel 13

Anhang

13.1 Beste Funktionalität

Um die Leistungsfähigkeit Ihres MDA Touch Plus zu verbessern, die Emission funkelektrischer Energie zu vermindern, den Akku zu schonen und für den sicheren Gebrauch sollten Sie nachstehende Hinweise beachten:

- Setzen Sie Ihren MDA nicht extremen Temperaturen aus.
- Handhaben Sie Ihren MDA mit Vorsicht. Aus Unachtsamkeit verursachte Beschädigungen sind von der internationalen Garantie ausgeschlossen.
- Halten Sie Ihren MDA von Flüssigkeiten fern:
Sollte Ihr MDA nass geworden sein, schalten Sie den MDA aus und nehmen Sie den Akku heraus. Lassen Sie den MDA und den Akku für die Dauer von 24 Stunden trocknen, bevor Sie das Gerät wieder benutzen.
- Verwenden Sie ein weiches Tuch für die Reinigung Ihres MDA.
- Der Energieverbrauch ist für ankommende und abgehende Gespräche identisch.

Sie können den Energieverbrauch vermindern, wenn Sie den MDA im Bereitschaftsmodus am gleichen Platz lassen. Wenn Sie Ihren MDA im Bereitschaftsmodus bewegen, verbraucht er Energie, um dem Netz seine aktuelle Standortposition zu übermitteln. Desweiteren können Sie Energie sparen, indem Sie eine kurze Hintergrundbeleuchtungsdauer einstellen und Blättern in den Menüs vermeiden.

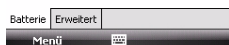
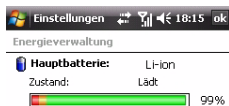
Dadurch kann die Gesprächs- und Betriebsdauer verlängert werden.

Ladevorgang verhindern

Handelt es sich bei dem Rechner, an den Sie den MDA anschließen, um ein **Notebook**, verringert sich die Standzeit des Notebook, wenn es zu diesem Zeitpunkt über den eigenen Akku betrieben wird.

Möchten Sie das vermeiden, können Sie das Laden während einer Notebook-Verbindung ausschalten.

1. Tippen Sie im Startfenster in der Titelleiste auf das **Symbol der Stromversorgung (Akku-Symbol oder Stromanschluss-Symbol)**.
Oder tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Registerkarte System - Energieversorgung**.



2. Tippen Sie auf die Registerkarte **Erweitert**.
3. Tippen Sie in das Markierungsfeld vor **Geräteakku nicht über USB Kabel laden, wenn mit dem PC verbunden.**, um ein Häkchen zu setzen.
4. Tippen Sie in der Titelleiste auf **OK**. Der Akku wird bei einer USB-Verbindung nicht mehr geladen.

Schalten Sie das Laden über eine USB-Verbindung wieder ein, wenn Sie mit einem Rechner verbinden, der durch das Stromnetz gespeist wird.

13.2 Schutz gegen unbefugte Benutzung

Es gibt zwei Möglichkeiten Ihren MDA Touch Plus gegen unbefugte Benutzung zu sichern:

- Die SIM-Karten-PIN, die Ihnen vom Netzbetreiber übergeben wurde. Sie muss eingegeben werden, wenn man das Telefon aktiviert. Damit schützen Sie das Gerät vor unbefugtem Telefonieren.
- Eine persönliche PIN, die nach dem Einschalten eingegeben werden muss. Damit schützen Sie die gespeicherten Daten vor unbefugter Nutzung oder Kenntnisnahme.

Tipp: Auch ohne gültige SIM-Karte kann Ihr Mobiltelefon für das Rufen von Notrufnummern verwendet werden.

SIM-Karten-PIN

1. Drücken Sie die **Abhebetaste**. Die Bildschirm-Wähltastatur wird angezeigt. Tippen Sie auf **Menü - Optionen**.
2. Tippen Sie in das **Feld vor PIN zur Benutzung des Telefons notwendig**, um ein Häkchen zu setzen oder zu entfernen.
Empfohlen: Setzen Sie ein Häkchen, um das Telefonieren von der Eingabe der PIN abhängig zu machen.
3. Geben Sie als **alte PIN** diejenige Ihres Netzbetreibers ein. Hatten Sie jedoch die PIN bereits geändert, geben Sie diese PIN ein.
4. Tippen Sie auf **Eingabe**.
5. Geben Sie den **neuen PIN** ein (4–8 Zeichen).
6. Geben Sie den neuen PIN ein weiteres Mal ein.
7. Tippen Sie auf **Eingabe**. Die Daten werden übernommen. Hatten Sie einen falschen ersten PIN eingegeben, oder war der neue PIN kleiner als vier Zeichen oder größer als acht, erhalten Sie eine Fehlermeldung.
8. Wurden Ihre Eingaben angenommen, ist ab jetzt nur noch der neue PIN gültig.

Kennwort zum Schutz des MDA Touch Plus-Systems

Sie können den Zugriff auf das Gerät schützen, indem Sie ein Passwort einrichten, das nach jedem Einschalten einzugeben ist.

Hinweis: Jedesmal, wenn ein falsches Passwort eingegeben und bestätigt wird, wird die Zeit bis zur nächsten, möglichen Eingabe länger. Das kann dazu führen, dass es scheint, als wenn das Gerät nicht mehr funktionieren würde.

Hinweis: Haben Sie Ihr Passwort vergessen, müssen Sie den MDA Touch Plus mit einem Hard-Reset (siehe *Hard-Reset*, Seite 362) auf die Grundeinstellungen zurücksetzen. Damit gehen jedoch alle Ihre Einstellungen, eventuell im Gerät installierte Anwendungen und alle im MDA gespeicherten Daten verloren. Daten auf der Speicherkarte bleiben erhalten. Verschlüsselte Daten sind nicht mehr lesbar.

Hinweis: Fall Sie Daten auf der Speicherkarte gespeichert haben, die Ihnen zum Schaden gereichen können, z. B. eine Liste von PIN-Codes, nehmen Sie diese Speicherkarte aus dem MDA heraus, wenn Sie diese Daten nicht benötigen. Durch Herausnehmen und Lesen auf einem anderen Gerät, oder durch ein Hard-Reset können Unbefugte Zugriff erhalten.

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Sperren**.
2. Tippen Sie in das Markierungsfeld vor **Erforderlich, wenn...**, um ein Häkchen (aktiv) zu setzen oder zu entfernen (inaktiv).
3. Tippen Sie auf den **Aufklappfeil** des daneben liegenden Menüs, um einzustellen, wann das Passwort eingegeben werden muss. Tippen Sie auf den gewünschten Zeitraum.
4. Tippen Sie auf den **Aufklappfeil** neben **Kennworttyp**. Wählen Sie **einfach 4-stellig** oder **komplex alphanumerisch**.
5. Tippen Sie in das **Eingabefeld** neben **Kennwort**. Geben Sie das Kennwort

entsprechend Ihrer Wahl des Kennworttyps ein.

6. Tippen Sie auf die Registerkarte **Hinweis**. Geben Sie dort in dem Eingabefeld ein paar Informationen ein, die nur Ihnen helfen, sich an das Kennwort zu erinnern, falls Sie es vergessen haben.
7. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

Ändern des Systempasswortes

Ihr MDA Touch Plus ist durch das Systempasswort geschützt.

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Sperren**.
2. Geben Sie das bestehende Passwort ein. Haben Sie ein falsche Passwort eingegeben, zittert die Anzeige kurzzeitig. Ein Hinweisfenster sagt Ihnen, dass das Kennwort falsch war. Geben Sie dann das Passwort richtig ein.
3. Bei richtigem Kennwort wird wieder das **Einstellfenster** für das Kennwort gezeigt. Geben Sie die Daten ein, wie bei *Kennwort zum Schutz des MDA Touch Plus-Systems*, Seite 354, beschrieben.
4. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

Tip: Wenn Sie im Fenster zur Eingabe des Systemkennwortes das Häkchen entfernen, schalten Sie den Systemschutz durch das Kennwort aus.

13.3 Programm durch Sprachwahl aufrufen

Sie können nicht nur Rufnummern, sondern auch Programme durch gesprochene Worte oder Geräusche aufrufen.

Sprachaufruf einrichten.

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Sprachwahl**.
2. Tippen Sie unten im Display auf die Registerkarte **Anwendungen**.
3. Wählen Sie z. B. mit den Pfeiltasten **web'n'walk**.
4. Tippen Sie auf die Schaltfläche mit dem roten Punkt (**Aufnahme**).
5. Sprechen Sie das Wort, oder machen Sie das Geräusch, mit dem das Programm gestartet werden soll.
6. Tippen Sie auf das **Anhaltensymbol**, wenn Sie es gesprochen haben. Tippen Sie auf das **Abspielsymbol**, wenn Sie sich Ihre Aufnahme nochmals anhören möchten.
7. Tippen Sie rechts oben im Display auf **OK**.



13.4 Programm aufrufen

1. Tippen Sie auf Start - Programme - Sprachwahl.
2. Sobald das Fenster mit dem Mikrofon erscheint, sprechen Sie das Wort, welches Sie dem Programm zugeordnet haben.
3. Das Wort wird wiederholt. Dann wird die Anwendung geöffnet.

Wurde kein Wort erkannt oder haben Sie nichts gesprochen, wird das Adressbuch geöffnet.



Liste der Sprachkennzeichnungen

Die Liste der Sprachkennzeichnungen können Sie verwenden, um Aufzeichnungen zu ändern oder zu löschen.

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Sprachwahl**.
2. Unten in der Liste sehen Sie die Schaltflächen, mit denen Sie die Aufzeichnung bearbeiten, importieren oder exportieren können.



13.5 Dateien suchen

Sie möchten eine Datei z. B. einer Nachricht beifügen, Sie kennen aber den Speicherort nicht mehr. Sie können die Datei im MDA Touch Plus suchen, wenn Sie noch den Namen oder Teile des Namens kennen.

1. Tippen Sie auf **Start - Programme - Suchen**.
2. Geben Sie im Eingabefeld den Namen oder Teile des Namens ein, den Sie suchen.
3. Möchten Sie nur nach bestimmten Dateitypen suchen, tippen Sie auf den **Aufklappfeil** neben Dateityp und wählen Sie den Typ aus der Liste.
4. Tippen Sie in der Fußleiste auf **Suchen**.

Nachdem der MDA Touch Plus durchsucht wurde, wird das Ergebnis angezeigt.

13.6 Der Akkublock

Bei dem Akkublock handelt es sich um einen Lithium-Ionen Akku mit einer Spannung von 3,7 V=, Ladedauer bis 3 Stunden.

Da die Leistung und Lebensdauer eines Akkus von vielen Umständen abhängt (Temperatur, verwendetes Netz, verwendete Anwendungen etc.), sind die im Folgenden angegebenen Werte als circa-Werte zu sehen.

- Bereitschaft: GSM-Netz: bis zu 180 Stunden
UMTS-Netz: bis zu 250 Stunden.
- Gesprächszeit bei ausgeschaltetem Display:
GSM-Netz: bis zu 420 Minuten
UMTS-Netz: bis zu 264 Minuten.
Videotelefonie: bis zu 105 Minuten.
- Medienbetrieb:
WMV: bis zu 4 Stunden 57 Minuten
WMA: bis zu 6 Stunden

Umgang mit dem Akkublock

- Verwenden Sie ausschließlich den vorgeschriebenen Akkublock.
- Den Akku niemals ins Feuer werfen.
- Den Akku nicht quetschen und niemals öffnen.
- Achten Sie darauf, dass keine Metallgegenstände mit den Kontakten des Akkus in Berührung kommen.
- Nicht extremer Hitze aussetzen, nicht in feuchter oder ätzender Umgebung aufbewahren.
- Es ist verboten, Akkus über den Haus- oder Restmüll zu entsorgen. Wenden Sie sich an den Technischen Kundendienst von T-Mobile oder den Wertstoffhof Ihrer Gemeinde.
- Verwenden Sie ausschließlich T-Mobile-Zubehör, der Einsatz anderer Zubehörteile kann Ihr Telefon beschädigen. Zudem werden Ihre Gewährleistungsansprüche gefährdet.
- Lassen Sie Ihren MDA Touch Plus ausschließlich von autorisiertem Servicepersonal warten und reparieren.

13.7 SAR-Information

Ihr MDA Touch Plus als Mobiltelefon ist sowohl ein **Sender** als auch ein **Empfänger** für Funkwellen. Er wurde unter Einhaltung der Grenzwerte für die Einwirkung von durch **Funkfrequenzen (RF = Radio Frequency)** hervorgerufene Energie gemäß den Empfehlungen des Rates der Europäischen Union entwickelt und hergestellt. Diese Grenzwerte sind Teil von umfassenden Richtlinien und legen die zugelassenen Pegel an RF-Energie für die allgemeine Bevölkerung fest. Diese Richtlinien wurden durch unabhängige, wissenschaftliche Organisationen auf Basis von periodischen und sorgfältig weiterentwickelten, wissenschaftlichen Studien entwickelt. Die Grenzwerte beinhalten einen substantiellen Sicherheitsbereich, um die Sicherheit aller Personen, unabhängig vom Alter und Gesundheitszustand, zu gewährleisten.

Die Norm für die Einwirkung durch Mobiltelefone verwendet eine Messeinheit, die als **Spezifische Absorptions-Rate** oder **SAR** bekannt ist. **Der durch den Rat der Europäischen Union empfohlene SAR-Grenzwert beträgt 2,0 W/kg.** Prüfungen in Bezug auf SAR wurden in Standard-Benutzungspositionen durch-

geführt und während das Telefon mit der höchsten, zugelassenen Leistung in allen Testfrequenzen sendete. Da der SAR-Wert auf Grund der höchsten, zugelassenen Leistung bestimmt wird, kann der tatsächliche SAR-Wert bei Betrieb weit unter dem Maximalwert liegen. Dies kommt daher, dass das Telefon entwickelt wurde, um in mehreren Leistungsstufen zu arbeiten, und nur die Leistung einsetzt, die benötigt wird, um das Netz zu erreichen. Allgemein gesagt, je dichter Sie sich an der Antenne des Netzes befinden, desto geringer ist die vom Handy abgestrahlte Leistung.

Bevor ein Mobiltelefon im öffentlichen Vertrieb verfügbar ist, muss die Übereinstimmung mit den europäischen **RTTE-Richtlinien** nachgewiesen werden. Diese Richtlinie schließt als **unabdingbare Voraussetzung den Schutz der Gesundheit und die Sicherheit der Anwender und anderer Personen ein**. Während der Tests im Bezug auf die Übereinstimmung mit der Norm lag der höchste SAR-Wert für den MDA Touch Plus bei

SAR: 0,344 W/Kg@10 g (Kopf), 1,59 W/Kg@10 g (Körper)

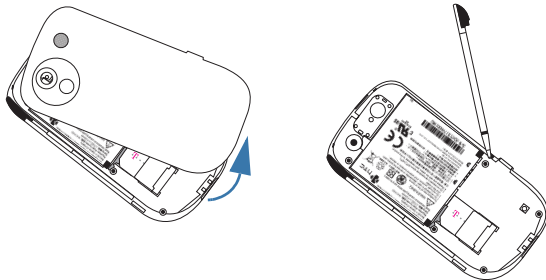
Obgleich Unterschiede zwischen den SAR-Werten verschiedener Telefone und in verschiedenen Betriebspositionen bestehen können, entsprechen jedoch alle den EU-Bestimmungen für RF-Einwirkungen.

13.8 Zurücksetzen (Reset)

Verhält sich Ihr MDA Touch Plus einmal nicht so, wie Sie es erwarten, vielleicht nachdem Sie eine Anwendung installiert haben, oder arbeitet das Gerät nicht mehr so schnell wie gewohnt, können Sie einen Neustart durchführen (Soft-Reset) oder das Gerät auf Werkseinstellungen (Hard-Reset) zurücksetzen.

Soft-Reset

Soft-Reset bedeutet, dass alle offenen Anwendungen geschlossen werden. Eventuell noch nicht gespeicherte Daten einer offenen Anwendung gehen verloren. Der Arbeitsspeicher wird bereinigt. Es wird ein Neustart durchgeführt. Um ein Soft-Reset durchzuführen, verfahren Sie wie folgt:



1. Entfernen Sie die Akkufach-Abdeckung.
2. Innen am rechten Rand des Gerätes, neben der USB-Buchse, ist eine kleine Öffnung.
3. Drücken Sie mit der Spitze des Stiftes in diese Öffnung. Drücken Sie auf die kleine, darin verborgene Taste. Sie spüren einen leichten Klick.
4. Ziehen Sie den Stift wieder heraus. Der MDA führt einen Neustart durch.

Hard-Reset

Hard-Reset bedeutet, dass Sie den MDA Touch Plus auf die Werkseinstellungen zurücksetzen. Hatten Sie zwischenzeitlich die Firmware Ihres MDA Touch Plus aktualisiert, d. h. sich eine neuere Firmware-Version geladen und installiert (Update), gilt die Update-Version als Werkseinstellung.

Da bei einem Hard-Reset alle Ihre Einstellungen und Daten im Speicher des MDA unrettbar verloren gehen, sichern Sie zuvor alle Daten.

Hinweis: Daten auf der Speicherkarte bleiben erhalten.

Wenden Sie einen Hard-Reset an,

- wenn Sie das Gerät, z. B. zum Zwecke der Reparatur außer Haus geben. Alle Daten, deren Kenntnisnahme durch Dritte Ihnen zum Schaden gereichen würden (z. B. die Daten Ihres Internetzugangs), werden gelöscht. Nehmen Sie in einem solchen Fall auch die Speicherkarte aus dem MDA.
- wenn das Gerät nicht mehr korrekt arbeitet, und auch ein Soft-Reset nicht zum Erfolg geführt hat.



Haben Sie verschlüsselte Daten auf einer Speicherkarte gespeichert oder auf einem Rechner ausgelagert, können diese Daten nach einem Hard-Reset von Ihrem MDA nicht mehr gelesen werden. Nach dem Hard-Reset ist der dafür notwendige, durch den MDA erstellte Schlüssel verloren. Wandeln Sie alle verschlüsselten Dateien **vor dem Hard-Reset** in unverschlüsselte Dateien um oder synchronisieren Sie sie mit ActiveSync (Bei Einstellungen von ActiveSync muss bei **Dateien** ein Häkchen gesetzt sein). Sonst sind die Daten für Sie verloren.

Sie haben zwei Möglichkeiten, ein Hard-Reset durchzuführen:

Über das Programm:

Tippen Sie im Startfenster auf **Start - Einstellungen** - Registerkarte **System - Speicher löschen**.

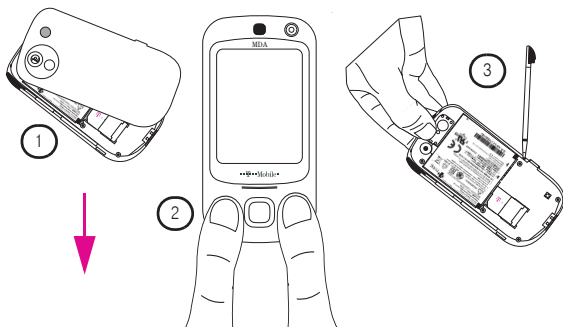
Folgen Sie anschließend den Anweisungen im Bildschirm.

Über Tastenfolge:

Verwenden Sie die Tastenfolge für das Zurücksetzen auf Werkseinstellungen, wenn Sie keinen Zugang zum Programm des MDA Touch Plus mehr haben. Zum Beispiel haben Sie Ihr persönliches Kennwort vergessen.

Da durch das Hard-Reset alles zurückgesetzt wird, ist das Auslösen erschwert. Sie benötigen beide Hände, um es durchzuführen.

Verfahren Sie wie folgt:



1. Öffnen Sie die Akkufachabdeckung (1).
2. Legen Sie je einen **Finger** einer Hand auf die **Abheben-** und **Auflegentaste** (2). Klemmen Sie das Gerät in dieser Stellung zwischen die beiden Finger und den **Daumen**. Drücken Sie fest genug, dass die beiden Tasten gedrückt sind.
3. Drehen Sie das Gerät herum. Halten Sie die Tasten weiterhin gedrückt.
4. Nehmen Sie den **Stift in die andere Hand** und drücken Sie gleichzeitig in die kleine **Reset-Öffnung** (3) am rechten Rand des Gehäuses, bis Sie den leichten Klick der darunter verborgenen Taste spüren.
5. Haben Sie den Klick gespürt, nehmen Sie das Gerät wieder normal in die Hand und drehen es herum.
6. Das Display zeigt folgenden Text als Warnung: **This operation will delete all your personal data, and reset all settings to manufacturer default. Press ENTER to restore manufacturer default, or press other keys to**

cancel. (Dieses Vorgehen löscht alle Ihre Daten und setzt alle Einstellungen zurück auf Werkseinstellungen. Drücken Sie die ZENTRAL-Taste des Navigators, um auf Werkseinstellungen zurückzusetzen oder drücken Sie irgendeine Taste, um abzubrechen.)

7. Drücken Sie auf der Funktionstastatur die **Zentral-Taste des Navigators** (Enter), wenn Sie wirklich das generelle Zurücksetzen durchführen möchten, oder drücken Sie irgend eine andere Taste, wenn Sie es doch nicht möchten.

Hatten Sie mit **irgendeiner Taste** bestätigt, liegt wieder der vorherige Zustand vor.

Hatten Sie mit **der Zentral-Taste** bestätigt, werden die Werkseinstellungen wieder hergestellt. Dieser Vorgang kann einige Zeit dauern.

Wurde der Vorgang abgeschlossen, werden Sie aufgefordert die **Abhebetaste** zu drücken. Ein Neustart wird durchgeführt. Es beginnt wieder der Ablauf, als wenn Sie den MDA Touch Plus das erste Mal in Betrieb nehmen würden.

Benutzen Sie die Wartezeit, um die Akkufachabdeckung wieder anzubringen.

Sollte statt des Hard-Reset ein einfacher Neustart durchgeführt werden, versuchen Sie das oben Beschriebene nochmal. Wahrscheinlich waren Abheben- und Auflegentaste nicht gedrückt, als Sie in die Reset-Öffnung gedrückt haben. Klemmen Sie die beiden Tasten so fest zwischen die Finger, dass beide Tasten wirklich gedrückt sind.

13.9 Aktualisieren der Firmware (Update)

Firmware (Software-Image, ROM-Bild) ist der Teil des Programms in Ihrem MDA Touch Plus, in dem die gesamte Funktionalität des Taschencomputers gespeichert ist.

Sie haben ein gutes Produkt erworben. Dennoch kann es sein, dass die Firmware an neue Gegebenheiten angepasst wird. Sie finden dann dieses neue Programm im Internet. Auf der Startseite von T-Mobile finden Sie Links (Verknüpfungen) zu einer Liste der Produkte, für die es eine aktualisierte Software gibt.



Aktualisieren löscht die Daten, die im MDA gespeichert sind, nicht jedoch eine Speicherkarte. Deshalb: Bevor Sie aktualisieren, sichern Sie Ihre Daten auf einem Rechner oder einer Speicherkarte.



Haben Sie verschlüsselte Daten auf einer Speicherkarte gespeichert oder auf einem Rechner ausgelagert, können diese Daten nach einem Update von Ihrem MDA nicht mehr gelesen werden. Nach dem Update ist der dafür notwendige, durch den MDA erstellte Schlüssel verloren. Wandeln Sie alle verschlüsselten Dateien **vor dem Update** in unverschlüsselte Dateien um oder synchronisieren Sie sie mit ActiveSync (Bei Einstellungen von ActiveSync muss bei **Dateien** ein Häkchen gesetzt sein). Sonst sind die Daten für Sie verloren.

Nach dem Aktualisieren wird automatisch ein generelles Reset durchgeführt. Dadurch werden alle Daten gelöscht. Haben Sie mittels ActiveSync eine Sicherung auf einem Rechner durchgeführt, werden die Daten zwar im Regelfall wieder übernommen, es kann aber durchaus vorkommen (Unterschiede in den Daten der Rechner), dass sie nicht mehr oder nur noch teilweise vorliegen. In diesem Fall ist es von Vorteil, wenn Sie sie getrennt gesichert haben.

Tipp: Informieren Sie sich bitte in regelmäßigen Abständen auf der Internetseite www.t-mobile.de über Neuerungen und Software-Updates.

Tipp: Sollten sich Verbesserungen an Ihrem MDA Touch Plus ergeben haben, finden Sie auch dieses Produkt in der Liste.

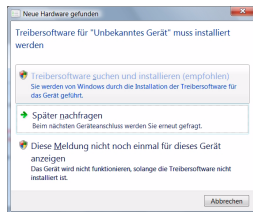
Für das Herunterladen einer neueren Softwareversion verwenden Sie bitte einen PC oder ein Notebook. Wählen Sie die neue Software aus und laden Sie sie auf Ihren Rechner.

Tip: Um die Möglichkeit des Aktualisierens der Firmware zu erhalten, muss auf einem Rechner (PC oder Notebook) unter Windows XP **ActiveSync 4.5** oder höher installiert sein.

Tip: Sie können das Aktualisieren über Bluetooth durchführen. Wegen der von Umgebungseinflüssen (Dämpfung, o. Ä.) unabhängigen Verbindung wird jedoch für diese Aufgabe USB als Verbindung empfohlen.

Der Ablauf ist unter **Windows XP** und **Windows Vista** gleich. Beachten Sie jedoch, dass bei Windows Vista zusätzliche Warnhinweise angezeigt werden. Sofern es sich bei diesen Hinweisen um die Sicherheit des Herstellers handelt, können Sie das Fortsetzen des Vorgangs wählen.

Unter Vista kann jedoch auftreten, dass trotz zuvor funktionierender Device Center-Verbindung ein fehlender Treiber beanstandet wird. Lassen Sie in diesem Fall Vista nach dem Treiber suchen und installieren. Das Aktualisierungsprogramm wird abgebrochen. Hat Vista das Installieren beendet, beginnen Sie das Aktualisieren wieder von vorn.



Beachten Sie unbedingt vor dem Aktualisieren und während des Aktualisierens das Folgende:

- Ihr MDA Touch Plus und der Rechner (PC oder Notebook) sind über USB miteinander verbunden.
- Auf dem Rechner liegt bei **XP ActiveSync 4.5** oder höher vor, bei **Vista** ist das **Windows Mobile Gerätecenter** installiert.
- Schalten Sie die Funktion des automatischen Standby und Ruhezustands auf Ihrem Rechner aus:

XP: **Start - Systemsteuerung - Energieoptionen** - Registerkarte **Energieschemas - Aufklappmenüs** bei **Standby** und **Ruhezustand** auf **Nie**).

Vista: **Start - Systemsteuerung - System und Wartung - Energieoptionen**.

Klicken Sie bei dem aktiven Energiesparplan auf **Energiesparplaneinstel-**

lungen. Wählen Sie in den Aufklappmenüs für **Bildschirm nach:** und **Energiesparmodus nach:** jeweils **Niemals.** Klicken Sie auf **Einstellungen speichern.**

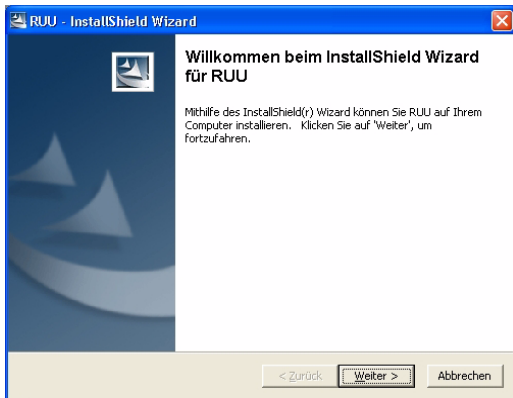
- Beenden Sie alle Anwendungen auf Ihrem Rechner.
- Führen Sie keine Aktivitäten auf dem Rechner oder Ihrem MDA Touch Plus aus, es sei denn, Sie werden während des Aktualisierens durch das Programm dazu aufgefordert.
- Trennen Sie während des Aktualisierens auf keinen Fall die USB-Verbindung zwischen Rechner und MDA Touch Plus.

Gehen Sie zum Aktualisieren wie folgt vor:

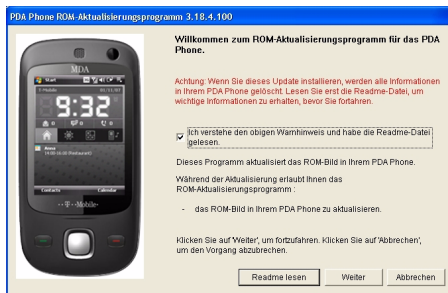
Das Beispiel wurde unter Windows Vista durchgeführt.

1. Laden Sie mit einem Rechner die neue Firmware über das Internet von T-Mobile herunter.
2. Führen Sie an Ihrem MDA Touch Plus ein Soft-Reset durch. Nehmen Sie dafür die Akkufachabdeckung ab. Drücken Sie in die Reset-Öffnung am rechten Rand des Gehäuses neben der USB-Buchse.
3. Bringen Sie während des Neustarts des MDA die Akkufachabdeckung wieder an.
4. Schalten Sie den Rechner ein.
5. Schließen Sie den MDA Touch Plus mittels des im Lieferumfang enthaltenen USB-Kabels an Ihren Rechner an. Verwenden Sie kein anderes Kabel. Der MDA Touch Plus wird erkannt.
6. Nachdem die Verbindung besteht, öffnen Sie den Windows Explorer und suchen Sie die Datei, die Sie heruntergeladen haben.
7. Doppelklicken Sie auf den **Dateinamen.** Der Assistent für das Installieren

von Software wird geöffnet. Klicken Sie auf **Weiter**.

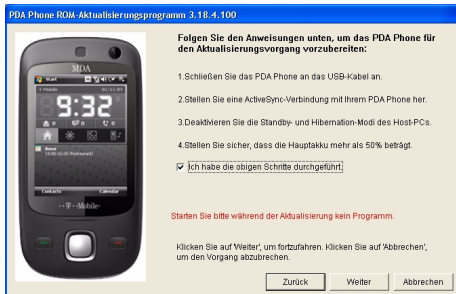


8. Das Aktualisierungsprogramm wird geöffnet. Klicken Sie in das **Markierungsfeld** neben **Ich verstehe den obigen Warnhinweis...**, um ein Häkchen zu setzen.

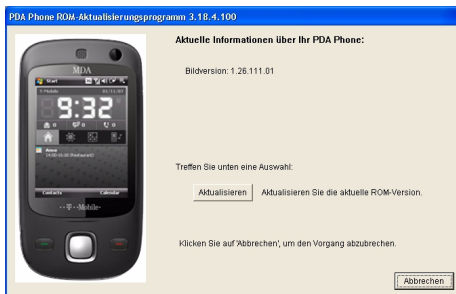


9. Klicken Sie auf **Weiter**. Das Einstiegsfenster für das Update wird geöffnet. Prüfen Sie, ob Ihr bisheriges Vorgehen dem beschriebenen entspricht. Klicken Sie in das **Markierungsfeld** neben **Ich habe die obigen Schritte**

durchgeführt, um ein Häkchen zu setzen.



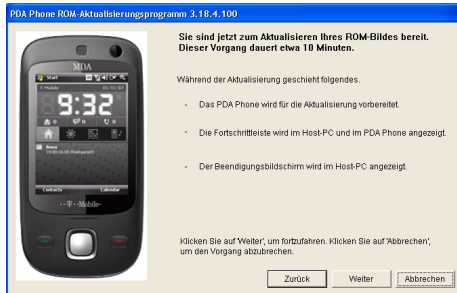
10. Klicken Sie auf **Weiter**. Ein Fenster weist Sie daraufhin, dass die Version Ihres MDA Touch Plus überprüft wird.
11. Das folgende Fenster zeigt Ihnen die Versionsnummer des Softwareabbildes Ihres Gerätes.
Klicken Sie auf **Aktualisieren**, wenn die Versionsziffer kleiner als die der Software ist, die Sie heruntergeladen haben.
Klicken Sie auf **Abbrechen**, wenn dem nicht so ist oder Sie kein Aktualisieren durchführen möchten.



12. Das folgende Fenster zeigt Ihnen den Vorgang, der stattfinden wird: Die in der oberen Zeile angegebene Software wird die auf Ihrem Gerät enthaltene, unten angegebene Software ersetzen.



13. Klicken Sie auf **Weiter**, wenn Sie aktualisieren möchten. Das folgende Fenster gibt Ihnen Verhaltensmaßregeln.

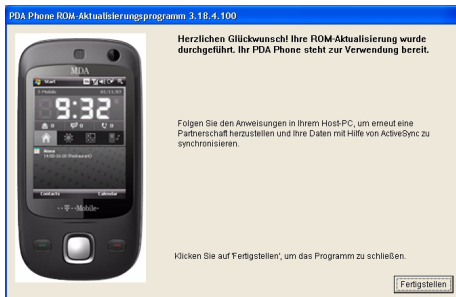


14. Lesen Sie die Hinweise aufmerksam und klicken Sie auf **Weiter**. Ein Fenster zeigt Ihnen den Verlauf des Aktualisierens.



Auch auf dem MDA Touch Plus können Sie über das Display den Verlauf des Aktualisierens verfolgen.

Das Aktualisieren dauert ca. 10 Min. **Trennen Sie während dieser Zeit auf keinen Fall die Verbindung zwischen Rechner und MDA Touch Plus.**



Ist das Aktualisieren abgeschlossen, weist Sie ein Fenster auf dem Rechner darauf hin. Klicken Sie auf **Fertigstellen**.

Auf Ihrem MDA wird automatisch ein Neustart durchgeführt. Dieser Neustart nach dem Aktualisieren der Firmware entspricht einer Erstinbetriebnahme. Führen Sie alle Schritte durch wie ab dem Kapitel *Ein-/Ausschalten des MDA Touch Plus*, Seite 18, beschrieben.

Wenn Sie die Kabelverbindung zwischen Rechner und MDA bestehen lassen, wird ActiveSync sofort versuchen eine Verbindung zum MDA herzustellen, sobald der MDA erkennbar wird. **Da jedoch Einstellungen wie bei einem Neustart durchzuführen sind, wird empfohlen jetzt die USB-Verbindung zu trennen, während Ihr MDA den Neustart durchführt.**

Tipp: Haben Sie auf dem Rechner die **Einstellungen des Energiesparplans** geändert, um einen Ruhemodus während des Aktualisierens zu verhindern, stellen Sie nun die ursprünglichen Einstellungen wieder her.

Hinweis: Sollte der Ablauf nicht wie oben beschrieben verlaufen, oder sollte sich Ihr MDA Touch Plus nach dem Aktualisieren anders verhalten, als erwartet,

lesen Sie bitte die **Readme.doc-Datei**. Um diese Datei lesen zu können, starten Sie das Aktualisieren erneut. Klicken Sie im Einstiegsfenster auf die Schaltfläche **Readme lesen**.

13.10 ActiveSync

ActiveSync installieren

Um einen Datenabgleich mit einem Rechner durchzuführen, der unter Windows XP läuft, muss auf dem Rechner **ActiveSync 4.5** oder höher installiert ist, siehe auch *Anbindung an Rechner*, Seite 1.

ActiveSync ist eine Anwendung zur Anbindung von mobilen Geräten an Rechner, die unter Microsoft®-Betriebssystemen laufen. ActiveSync 4.5 ist **lauffähig** auf den Betriebssystem XP ab Service Pack 2, 2003 Server und 2000. ActiveSync ist **nicht lauffähig** unter Vista und den Betriebssystemen Windows 98 und ME.

Sie finden ActiveSync 4.5 auf der CD-ROM des Lieferumfangs und im Internet auf dem Portal von Microsoft. Laden Sie die Anwendung herunter und speichern Sie sie auf dem Rechner, auf dem ActiveSync installiert werden soll.

1. **Um ActiveSync zu installieren**, wählen Sie den Ordner, in dem Sie die heruntergeladenen Dateien gespeichert haben.
2. Doppelklicken Sie auf die Datei **Setup.exe**. Der Installationsassistent wird geöffnet.
3. Klicken Sie auf **Weiter**. Das Fenster mit der Lizenzvereinbarung wird geöffnet. Gleichzeitig erhalten Sie Informationen, unter welchen Betriebssystemen ActiveSync 4.5 lauffähig ist.
4. Klicken Sie in das **Entscheidungsfeld vor Ich stimme den Bedingungen des Lizenzvertrags zu**, und danach auf **Weiter**. Das Fenster mit Angaben über das Programm und den Speicherort wird angezeigt.
5. Sie können einen anderen Speicherort wählen als vorgeschlagen. Es wird jedoch empfohlen, den Vorschlag anzunehmen. Klicken Sie auf **Weiter**. Das Fenster mit der Aufforderung zum Installieren wird geöffnet.

6. Klicken Sie auf **Installieren**. Die Installation wird automatisch durchgeführt. Wenn das abschließende Fenster erscheint, klicken Sie auf **Fertigstellen**.



Nachdem Sie ActiveSync 4.5 installiert haben, erscheint ein Fenster, mit dessen Hilfe Sie die Funktionalität der Synchronisation (Datenabgleich zwischen mobiler Einrichtung und dem Rechner) einrichten können (empfohlen).

Schließen Sie Ihren MDA Touch Plus mittels USB an den Rechner an. Warten Sie, bis ActiveSync auf dem Rechner Ihren MDA Touch Plus erkannt hat und das Programm automatisch fortsetzt. Sie können aber nach dem Anschließen des MDA Touch Plus auch auf **Weiter** klicken.

1. Es erscheint ein Fenster, das Sie auf die Möglichkeiten des Synchronisierens hinweist. Klicken Sie auf **OK**.
2. Der Assistent zum Einrichten wurde geöffnet. Klicken Sie auf **Weiter**. Das Fenster zum Einrichten der Daten, die Sie beim Synchronisieren abgleichen möchten, wird geöffnet.
3. In dem Fenster sind die Anwendungen mit Daten, die auf beiden Geräten (MDA Touch Plus und Rechner) eingerichtet vorliegen, aktiv (weiß). **Klicken Sie** in die **Markierungsfelder** vor den Daten, von denen Sie möchten, dass ein Abgleich stattfinden soll.
Klicken Sie auf **Weiter**.
4. Beachten Sie bitte eventuelle weitere Informationen, die Ihnen Ihre Auswahl betreffend gegeben werden

5. Die Einstellungen werden übernommen.
In dem nächsten Fenster klicken Sie auf **Fertigstellen**.



Das Steuerfenster von ActiveSync 4.x wird geöffnet.

Über dieses Fenster können Sie den Status einer Verbindung zwischen Rechner und MDA Touch Plus sehen.

Sie können auch weitere Einstellungen vornehmen, z. B. weitere Datenanwendungen in das Synchronisieren einbeziehen.

Nach der Installation führt ActiveSync sofort einen Datenabgleich zwischen dem Rechner und dem MDA Touch Plus durch.

Synchronisieren von E-Mail

Ein Datenabgleich für E-Mails kann nur mit Windows Outlook ab 2003 stattfinden.

Sie können den Datenabgleich nur für **einen** Rechner oder **einen** Server einrichten. Haben Sie ActiveSync-Partnerschaften für mehrere Rechner und Server eingerichtet, können Sie nur mit einem E-Mail abgleichen. Bei allen anderen darf bei E-Mail kein Häkchen sein.

Beispiel: In Ihrem Netz befindet sich ein Windows Exchange Server 2003 oder höher. Sie haben mit diesem Server den Datenabgleich für E-Mail eingerichtet. Dadurch können Sie mit keinem weiteren Rechner E-Mails synchronisieren.

13.11 Technische Daten

Modell	MDA Touch Plus; mobiler PDA mit herauschiebbarer 16-Tasten Tastatur
Prozessor	Qualcomm MSM 7200, 400 MHz
Speicher	Gesamt: ROM: 128 MB, RAM: 64 MB DDR
Speicherkartenein-schub	für Micro SD, kompatibel zu SD 2.0

Hinweis: Die angegebene Speicherkapazität ist Nettokapazität: ohne jedwede Installation. Sie wird gemeinsam verwendet für **Betriebssystem, Anwendungen** und **Daten**. Dadurch steht Sie nicht in der angegebenen Größe für Daten und zusätzliche Anwendungen zur Verfügung.

Frei verfügbaren Speicher feststellen: Tippen Sie im Startfenster in der Titelleiste rechts auf das Symbol **Aktive Anwendungen**. Tippen Sie auf die **Prozentangabe**.

Es wird empfohlen, den MDA Touch Plus nach Möglichkeit mit einer Speicherkarte zu betreiben.

Betriebssystem	Windows Mobile™ 6 Professional
Display	TFT-LCD: 9,1 cm (2,8"), berührungssensitiv, Auflösung: 240x320 Pixel, 65 536 Farben Ausrichtung: einstellbar Hoch oder Quer
Funkmodul	HSDPA/UMTS: 2100 MHz HSDPA: Upload 384 kbps, down 3,6 Mbps UMTS: Up-/download bis zu 384 kbps GSM/GPRS/EDGE: 900, 1800, 1900 MHz Integrierte Antenne. Der MDA kann automatisch in allen Netzen betrieben werden, welche diese Frequenzen unterstützen.
Kameras	Hauptkamera: 2 Megapixel Farb-CMOS mit Autofokus Kamera 2: CIF CMOS

Auflösung	Foto: 1600x1200 (UXGA), 1280x960 (SXGA), 640x480 (VGA), 320x240 (QVGA), 160x120 (QQVGA) Video: 176x144 QCIF, 128x96 Digital-Zoom: bis zu 8-fach
Funktionstasten	Navigator mit 5 Tasten; Ein-/Aus, Programmtasten für Lautstärke, Kamera, Ein-/Ausschalter, Reset Telefontasten für Abheben und Auflegen
Tastatur	Herausschiebbar, 16 Taste; enthalten Start-Taste, Lösch-Taste, Nachrichtentaste, web'n'walk
Audio-Controller	AGC
Klingeltonformate	AAC, AAC+, eAAC+, MP3, WMA, WAV, QCELP, MPEG4, AMR-NB, AMR-WB 40 polyphone und Standard MIDI format 0 and 1 (SMF)/SP MIDI
Abspielformate	Audio: MP3, WMA, AAC, AAC+ Video: WMV
Lautsprecher/ Mikrofon	doppelt, eingebaut, Freisprechfunktion
Kopfhörer	AMR/AAC/WAV/WMA/MP3 Codec
Ein-/Ausgabe-Port	HTC ExtUSB™ : 11-Pin Mini-USB kombiniert mit Audio-Buchse, benötigt spezielles USB-Kabel, Mikro SD
Drahtlos-Anschluss	Bluetooth: 2.0
Akku	Lithium-Ion Akku, 1350mAh, Bereitschaft : Abhängig von Netz und Nutzung GSM: bis zu 180 Std.; UMTS: bis zu 250 Std. Telefonieren : Abhängig von Netz und Nutzung GSM: bis zu 5 Std.; UMTS: bis zu 3 Std. Videotelefonie : bis zu 1 Std. 46 Min. Medien : bis zu 4 Std. 58 Min. (WMV), bis zu 6 Std. (WMA)
Steckernetzgerät	Primär: 100-240 V~, 50/60 Hz Sekundär: 5 V=, 1

Abmessungen (LxBxH) in mm	107x55x15,8
Gewicht	mit Akku: 120 g

13.12 Konformität



Mit CE markierte Produkte entsprechen der R&TTE-Richtlinie (99/5/EC), der EMC-Richtlinie (89/336/EEC) und der Niederspannungsrichtlinie (73/23/EEC), herausgegeben von der EU-Kommission.

Die Einhaltung dieser Richtlinien erfordert die Übereinstimmung mit den folgenden europäischen Normen (in Klammern die entsprechenden internationalen Standards):

EN 60950-1 (IEC 60950-1) Sicherheit von Geräten der Informationstechnologie.

ETSI EN 301 511 Global System for Mobile Communications (GSM); harmonisierte europäische Norm für mobile Geräte, welche die Bänder GSM 900 und GSM 1800 benutzen, wobei die wesentlichen Anforderungen des Artikels 3.2 der R&TTE-Vorschriften abdeckt werden (1995/5/EC).

ETSI EN 301 489-1 Elektromagnetische Verträglichkeit und Funkspektrumregulierung (ERM), Elektromagnetische Verträglichkeit (EMC) für Funkeinrichtungen und -dienste, Teil 1: Allgemeine technische Anforderungen.

ETSI EN 301 489-7 Elektromagnetische Verträglichkeit und Funkspektrumregulierungen (ERM), Elektromagnetische Verträglichkeit (EMC) für Funkeinrichtungen und -dienste, Teil 7: Spezifische Bedingungen für mobile und transportable Funk- und Zusatz-/Hilfseinrichtungen digitaler zellularer Funk-Telekommunikationssysteme (GSM und DCS).

ETSI EN 301 489-17 Elektromagnetische Verträglichkeit und Funkspektrumregulierungen (ERM), Elektromagnetische Verträglichkeit (EMC) für Funkeinrichtungen und -dienste, Teil 17: Spezifische Bestimmungen für 2,4 GHz-Breitband-Datenübertragungssysteme und für Einrichtungen in lokalen 5 GHz-Hochleistungsfunknetzen.

ETSI EN 300 328 Elektromagnetische Verträglichkeit und Funkspektrumregulierungen (ERM); Breitbandübertragungssysteme; Datenübertragungsgeräte für den Einsatz im 2,4 GHz-ISM-Band mit Spreizspektrum-modulation.

GSM11.10

ANSI/IEEE C.95.1-1992 - EN50360, EN50361 für SAR Spezifische Absorptionsrate für die Gesundheit des Menschen bei Emissionsbedingungen von Funktelefonen.

13.13 Reinigen

Wischen Sie die **Metallteile** des MDA Touch Plus von Zeit zu Zeit mit einem leicht feuchten, fusselfreien Tuch oder mit einem Antistatiktuch ab, niemals mit einem trockenen Tuch.

Reinigen Sie das **Display** und die **Kameraobjektive** mit einem trockenen, für Kunststoffgläser geeignetem Brillenputztuch.

Vermeiden Sie bitte jeglichen Einsatz von aggressiven Putz- und Scheuermitteln.

13.14 Karte sperren

Haben Sie Ihre **Telefonkarte verloren** oder ist sie Ihnen entwendet worden, sollten Sie schnellstmöglich die Karte sperren lassen. Halten Sie dafür Ihre Rufnummer und den IMEI-Code bereit.

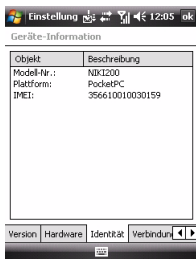
Deutschland: 0180 330 28 28

Bei **Diebstahl des Gerätes** können Sie das MDA Touch Plus sperren lassen. Es ist dann auch mit einer anderen SIM-Karte nicht mehr verwendbar. Dafür benötigen Sie den IMEI-Code (International Mobile Equipment Identity = Spezifische Kennzeichnung eines Gerätes durch eine einmalige Nummer).

Diese Nummer finden Sie unter **Start - Einstellungen - Registerkarte System - Geräte-Information**,

Oder

drücken Sie die **Abhebtaste**. Geben Sie die Zeichenfolge ***#06#** ein.



Im Display wird der IMEI für Ihr persönliches Gerät angezeigt.

Notieren Sie die IMEI. Im Falle eines Diebstahls geben Sie diesen Code der Polizei, die daran das Gerät zweifelsfrei erkennen kann.

13.15 Gewährleistung

Der Händler, bei dem das Gerät erworben wurde (T-Mobil oder Fachhändler), leistet für Material und Herstellung des Telekommunikationsendgerätes eine Gewährleistung von 2 Jahren ab der Übergabe.

Dem Käufer steht im Mangelfall zunächst nur das Recht auf Nacherfüllung zu. Die Nacherfüllung beinhaltet entweder die Nachbesserung oder die Lieferung eines Ersatzproduktes. Ausgetauschte Geräte oder Teile gehen in das Eigentum des Händlers über.

Bei Fehlschlägen der Nacherfüllung kann der Käufer entweder Minderung des Kaufpreises verlangen oder von dem Vertrag zurücktreten und, sofern der Mangel von dem Händler zu vertreten ist, Schadensersatz oder Ersatz vergeblicher Aufwendungen verlangen.

Der Käufer hat festgestellte Mängel dem Händler unverzüglich mitzuteilen. Der Nachweis des Gewährleistungsanspruchs ist durch eine ordnungsgemäße Kaufbestätigung (Kaufbeleg, ggf. Rechnung) zu erbringen.

Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung, Bedienung, Aufbewahrung, sowie durch höhere Gewalt oder sonstige äußere Einflüsse entstehen, fallen nicht unter die Gewährleistung, ferner nicht der Verbrauch von Verbrauchsgütern, wie z. B. Druckerpatronen und wieder aufladbare Akkumulatoren.

Stichwortverzeichnis

Numerisch

123-Taste 67

A

Abbruch Datenabgleich 179

Abheben-Taste 91

abrufen

– von E-Mails 238

abspielen

– Sprache 299

– Video 336

Abwesenheitshinweis 247

Acrobat 322

ActiveSync

– Explorer 309

– PC kopiert 309

ActiveSync 4.5 2

– Aktualisieren 366

– Explorer 167

– installieren 372

– PC kopiert 166

Adobe Reader 322

Adressbuch

– Kontakt aufnehmen 112

– wählen 105

Adresskategorie 115

Airbag III

Akku 147

– Hintergrundlicht 148

– laden 16

– Strom sparen 147

Akkubetrieb 148

Akkublock 358

Aktive Anwendung

– in den Hintergrund 131

– schließen 131

Aktive Programme 31

aktivieren

– Anti-Viren-Programm 24

– Anwendungen im Hintergrund 131

– Programm 57

aktualisieren 161

– Dauer 371

– Firmware 364

– Windows 3

Akustische Signale 144

Alarm 139

Allgemeine Informationen 145

ändern

– angezeigter Name des MDA .. 145

– Bluetooth-Partnerschaft 216

– Darstellung Videoübertragung 127

– PIN2 152

- zu synchronisierende Elemente 183
- anhalten
 - Synchronisation 180
- annehmen
 - Anruf 124, 129
- anonym anrufen 97
- anpassen
 - Aufnahmelautstärke 106
- Anruf
 - ablehnen mit Begründung 154
 - abweisen 124, 129
 - annehmen 124, 129
 - automatisch annehmen 153
- anrufen
 - anonym 97
 - Zielwahl 101
- Anrufliste 45, 103
 - durch Abheben-Taste 155
 - wählen 103
- Ansichtdauer 271, 277
- Anti-Viren-Programm 24
- antworten
 - auf E-Mail 238
- Anwendungen 47
 - Hintergrund schließen 131
 - im Startfenster 134
 - schließen 131
- Anzahl
 - Datenabgleich-Partnerschaften 172
- Anzahl Aufnahmen 265
- anzeigen
 - bestimmtes Datum 288
 - Bilder auf Internetseite 211
 - Bilder und Videos 280
 - Einführung in Transcriber 84
 - Kapazität Speicherkarte 158
 - Restspeicherkapazität 157
 - Uhrzeit 140
- Audio Manager 327
- Aufgaben
 - im Startfenster 134
- aufhebenTasten-/Displaysperre 90
- Auflegen-Taste 91
- Aufnahme
 - mit Ton 271, 277
- Aufnahmebeschr 271, 277
- Aufnahmeformat 271, 276
- Aufnahmelautstärke 106
- Aufnahmemodi 265, 266
 - Kamera 269
- Aufnahmeoption 271, 276, 277
- aufnehmen
 - Foto 272
 - Kontakt in Adressbuch 112
 - MMS-Video 278
 - Sprache 298
 - Video 275
- aufrufen
 - Audio Manager 327
 - Audio Player 331
 - Favoriten 210
 - Internet Explorer 208
 - Internetseite 209
 - Kalender 287
 - Nachrichten 225
 - Programm durch Sprache 356, 357
 - Startmenü 34
 - Verlauf Internetbesuche 212

ausblenden	
- Bildschirmtastatur	67
Auslöser	272, 275
Auslöserton	271, 276
auspacken	
- Gerät	7
ausrichten	
- Touchscreen	143
Ausrichtung	143
- Display	143
ausschalten	18
- Bluetooth	187
- Einführung in Transcriber	84
- Kamera	264
- PIN der SIM-Karte	149
- Wortvervollständigung	64
ausschließen	
- E-Mail-Adresse	243
ausschneiden	160
- Datei	162
- Transcriber	79
auswählen	
- Band	151
- Eingabemethode	65
- Kalenderansicht	288
- Netzwerk	205
- Video	338
automatische Rufannahme	153
automatischer Zugriff	202
B	
Backup	303
- durchführen	307
Batterie (Akku)	147
Bcc	256
beantworten	
- Besprechungsanfrage	297
bearbeiten	
- geöffneten Kontakt	117
- Kurzwahl	121
- Sprachkennzeichen	357
- Termin	292
- Text mit Transcriber	77
- Wiedergabeliste	330
Bedienelemente	8
Bedienfunktionen	
- Kamera, Tastenblock	268
beenden	
- Internetbesuch	213
- Programme	57
Beleuchtung beibehalten	271, 277
benachrichtigen	
- bei Ereignis	144
Benutzerinformationen	
- speichern	135
Bereitschaft	358
berührungssensitives Display	58
beschneiden	
- Bild	282
Besprechungsanfrage	
- beantworten	297
Bestimmtes Datum, anzeigen	288
Besucht	138
Betriebsdauer	16
Betriebsmöglichkeiten	59
Betriebssystem	60
Bevorzugt	
- Netzwerk	150

bevorzugte Kontakte	101
bevorzugtes Netz	
– SMS	262
Bewegungen als Funktion	77
Bibliothek	341
Bild	
– speichern von Internetseite	213
Bildeigenschaften	271, 277
Bilder & Videos	279
– Menüfunktionen	285
Bildschirmpräsentation	281, 286
– starten	284
Bildschirmtastatur	67
Bildthema	269, 274
blättern	
– in Nachrichten	224
Bluetooth	213
– ein-/ausschalten	187
– einrichten	188, 213
– Modem	217
– sichtbar	213
– verbinden	215
Buchstaben	
– Buchstabenerkennung	72
– Schriftzugererkennung	73
Buchstabenerkennung	72
– einstellen	83
– schreiben von Buchstaben	72
– Symbol	66

C

CAP	68
Cc	256
CE	377

CHAP	219
Copyright	5

D

Darstellung	
– Internetseite	211
– Video	127
Datei	
– kopieren/ausschneiden	162
– suchen	358
Dateien	
– löschen	162
Datei-Explorer	
– Menüs	160, 161
Datenabgleich	
– Anzahl Partnerschaften	172
– einstellbare Elemente	172
– nach Zeitplan	197
– starten/anhalten	180
– Voraussetzungen	2
Datensicherung	307
Datenträgeraustausch	184
Datum	46, 137
Designs	341
Diaschau	284
Diebstahl	378
Dienstanbieter	
– Internet	200
Display	
– Hochformat	59
– Querformat	59
Displaysperre	89
docx	311
drehen	

- Bild	283
Druckfehler	4
durchführen	
- Datensicherung	307

E

eigene Handy-Rufnummer	121
eigenes Hintergrundbild	133
einfügen	
- MMS-Audioclip	258
- MMS-Bild/Video	256
- Transcriber	79
Einführung in Transcriber, ausschalten	84
Eingabeformate	82
Eingabemethode	65
- auswählen	65
eingeben	
- PIN der Karte	92
einlegen	
- Akku und SIM-Karte	14
- Speicherkarte	184
einleiten	
- Videotelefonat	125
einrichten	
- ActiveSync 4.5	176
- autom. Zugriff	202
- Bluetooth	188, 213
- Bluetooth-Partnerschaft	214
- E-Mail-Konto	228
- Exchange Server	193
- Internetzugang	199
- Kurzwahl	100, 120
- Sprachanruf	356
- Sprite Backup	305
- Startseite	209
- Stimm-Kurzwahl	118
- Synchronisation, Daten	373
einuschalten	18
- Bluetooth	187
- Freisprechen	107
- Kamera	264
- PIN der SIM-Karte	149
- stumm, Mikrofon aus	107
einstellen	
- Alarm	139
- Buchstabenerkennung	83
- Datum/Uhrzeit	137
- Eingabemethode	81
- Erkennungsfunktionen	86
- Fußleistenfunktion	142
- GPRS-Authentifizierung	219
- Hintergrundbild	132
- Kamera	270
- Media Player	340
- Programmtasten	141
- Telefon	149
- Telefondienste	150
- TouchFLO	56
- Transcriber	84
- Weckruf	139
- Wortvervollständigung	82
- X-Fläche der Kopfleiste	141
Einstellungen	40
- weitere persönliche	153
eintragen	
- Termin	290
ElektroGV
Elektrogeräte-VerordnungV

E-Mail	
– abrufen	238
– Adresse ausschließen	243
– direkt herunterladen	243
– Signatur	235
– Signaturen	235
– synchronisieren	374
– verknüpfte Dokumente	248
E-Mail-Konto	228
E-Mail-Nachricht	
– senden	233
E-Mails	
– kennzeichnen	246
– suchen auf Exchange Server	245
E-Mail-Sicherheit	248
EmailWiz	229
empfangen	
– E-Mails	239
Empfänger	
– hinzufügen	236
Energieverbrauch	351
entfernen	
– Programm	157
Entgangener Anruf	155
entzündbare Produkte	II
Ereignis	
– benachrichtigen	144
Ereignis festlegen	144
Erkennung	84
erstellen	
– Excel-Dokument	316
– MMS-Nachricht	254
– Notiz	111
– Word-Dokument	312
– Wörterbuch	87
Erweitert	
– Telefon	154
Excel Mobile	316
Excel-Dokument speichern	317
Exchange Server	
– E-Mails suchen	245
– Zertifikat	193
Explosionsgefahr	II
exportieren	
– Sprachkennzeichen	357
F	
Fahrt	
– telefonieren	II
Farbton	271, 277
Favoriten	
– aufrufen, hinzufügen, löschen	210
Feste Rufnummern	
– Anrufe annehmen	153
festlegen	
– Adresskategorie	115
– Ereignis für Hinweis	144
– Priorität E-Mail	239
– Zeichensatz	240
Feststeller, Umschaltung	68
Firmennetzwerk	199
Firmware	
– aktualisieren	364
Flimmeranpassung	271, 277
Flugzeug	II
Flüssigkeiten	351
Foto	269, 272
– drehen	283

– zuordnen zum Kontakt	113
Freisprecheinrichtung	II
Freisprechen	107
Frequenzband	
– auswählen	151
Frequenzbänder	151
F-Secure	24
Funkfrequenzen	359
Funktionen	
– während eines Gesprächs	106
Funktionen durch Stiftbewegungen ..	77
Funktionsanruf	
– Touch Prisma	51
Funktionsprisma	
– aufrufen	52, 53
– Blättern	52
Fußleiste	
– Funktion einstellen	142

G

Gebietsinfo	153
Geburtstag	114
Gerät	
– auspacken	7
– gestohlen	378
Geräte-ID	145
Geräteinformation	146
Gesetz	
– Copyright	5
– Elektronikgeräte	V
Gespräch	
– ankommend	124, 129
– halten	108
– weiteres führen	108

Gesprächsfunktionen	106
Gesprächszeit	358
Gesundheit, Schutz	360
Gesundheitszentrum	I
Gewährleistung	379
Gitter	271, 276
glätten, Schriften	143
GPS-Empfänger	347
Graustufen	271
Groß-/Kleinschreibung	62
Groß-/Klein-Umschaltung	68
Größe, MMS	254
Größe, Schrift	144
GSM	358

H

Halten	108
halten	
– Gespräch	108
Handelsnamen	5
Handschriftenerkennung	75
handschriftlich	111
Handy-Rufnummer	
– eigene	121
Hard-Reset	362
Hardware	146
Häufigkeit	291
Hauptkamera	263
Hauptmenü	34
Hausmüll	V
Heimatzeit	138
Helligkeit	148
herstellen	
– USB Partnerschaft WMGC	173

Herzschrittmacher	III	- Zertifikat	194
Hilfe	271, 277	Intelligente Wahl	98
Hilfethemen	58	Internet	
Hintergrundbild	132	- Bild speichern	213
- für Startfenster	281	- Videos	339
- Startfenster	132	Internet Explorer	208
Hintergrundlicht	148	Internetbesuch beenden	213
Hinweistöne	149	Internetfreigabe	
hinzufügen		- Zugang für Rechner über MDA	218
- Empfänger zu E-Mail	236	Internetseite	
- Favoriten	210	- Bilder anzeigen/ausblenden	211
- Programm	156	- Darstellung	211
- Wörterbuch	88	Internetzugang	199
Hochformat		- über Dienstanbieter	200
- Display	59	- über Privates Netz	203
Hörgerät	IV		
		J	
I		Jahrestag	114
Identität	146		
im Text		K	
- zeichnen	81	Kalender	287
IMEI	146	- Ansicht auswählen	288
- Sperren des Gerätes	378	- aufrufen	287
importieren		Kalenderblatt	287
- Sprachkennzeichen	357	Kalibrierung	143
in den Hintergrund		Kamera	60
- aktive Anwendung	131	- Aufnahmemodi	269
Info	271, 277	- ausschalten	264
- MDA allgemein	145	- Bedienfunktionen im Display	264
installieren		- einstellen	270
- ActiveSync	372	- Schließenkreuz	265, 266
- MIDlets	324	- Schnelleinstellung	267
- Programm	156	- wechseln, Videotelefonat	127
- Sprite Backup	303		

- zweite	263
kennzeichnen	
- E-Mails	246, 247
Kleinschreibung	62
Klingelton	149
- Kontakt zuordnen	114
- Musiktitel	332
- selbst erzeugt	149
komprimieren	
- Bild/Video	257
- Dateien	344
Konferenz	109
Konferenzschaltung	109
Konformität	377
Kontakt	
- bearbeiten	116
- Foto zuordnen	113
- im Firmennetz suchen	244
- neuen aufnehmen	112
Kontakte	
- wählen	105
Kontaktfoto	269, 272
Kontext-Menü	79
- Datei Explorer	160
kopieren	160
- Datei	162
- PC holt Dateien	166, 309
- Transcriber	78
Kraftfahrzeug	1
Krankenhaus	1
Kurzschrift	86
Kurztext	258
Kurzwahl	100
- einrichten	120

L

laden	
- Akku	16
Ladevorgang, verhindern	352
langsam	179
Leerschritt	77
lesen	
- PDF-Dateien	322
Liste	
- Schnellaufruf	44
löschen	160
- Bluetooth-Partnerschaft	216
- Dateien	162
- ein Zeichen	78
- Favoriten	210
- Kurzwahl	121
- zeichenweise	68
- Zielwahl	101

M

Mailbox	11
Makeln	108, 109
manuell	
- wählen	95
markieren	78
MDA	
- Datenabgleich	180
- Namen ändern	145
Media Player	
- Übersicht Funktionen	337
Medioplayer	189
Medientypen	189
Mehrfach	269, 272

Menü	
- Start	34
Menübereich	
- Einstellungen	40
- Programme	36, 37
Menüfunktionen	
- Bild & Videos	285
Menüs	
- Nachrichten	226
- Termin	293
MIDIlets	324
Mikrofon	
- stumm schalten	126
Mikrofon ausschalten	107
MMS	
- Audioclip einfügen	258
- Bild/Video einfügen	256
- Größe	254
- Menüfunktionen	259
- Nachricht erstellen	254
- weitere Menüfunktionen	259
MMS-Video	269
- aufnehmen	278
Mobile 6	3
Mobilfunk	
- bevorzugtes Netzwerk	150
Mobiltelefon	93
Modem	
- Bluetooth	217
Multimedia	
- synchronisieren	189
Multimedia-Daten	189
Multi-Tasking	60

N

Nachricht	
- Signatur prüfen	252
Nachrichten	
- abrufen	238
- aufrufen	224
- Menüs	226
- unterschreiben/verschlüsseln	250
- vom Server laden	252
Nachrichtenart	
- Verzeichnis	253
Nachrichtensymbole	224
Navigationsgerät	347
Netze	
- auswählen	205
- private	203
Netzwerk	
- bevorzugt	150
Notebook	
- Energie sparen	352
- Schutz Akkureserven	147
- Voraussetzungen	1
Notizen	
- erstellen	111

O

öffnen	
- Datei-Explorer	158
- PowerPoint-Präsentation	319
Onlinehilfe	58
Orientierung	143
Originalverpackung	8
Outlook E-Mail	172

P

Panorama	269, 272
PAP	219
Partnerschaft	
- Bluetooth	214
- USB Windows Mobile-Gerätecenter 173	
Partnerschaften	
- Anzahl	172
PC	
- holt Dateien	167, 309
- Voraussetzungen	1
PDA ohne feste Tastatur	59
Pfeiltasten	68
PIN der SIM-Karte ändern	149
PIN2 ändern	152
PowerPoint Mobile	319
Präfixtyp	271, 277
Priorität	
- E-Mail	239
Privat	110
Privates Netz	
- Internetzugang	203
Programm	
- durch Sprache aufrufen	356
- installieren	156
Programme	47
- beenden	57
- Startmenü	36, 37
Programme beenden	
- X-Fläche einstellen	141
Proxyserver	203, 204
Prozentrechnen	302
prüfen	

- im Hintergrund liegende Anwendungen	131
- Signatur E-Mail	252
PUK	93

Q

Quadratwurzel	302
Qualität	
- Aufnahme einstellen	271
Querformat	
- Display	59

R

Reaktionsgeschwindigkeit	
- Pfeiltasten	141
Rechner	
- holt Dateien	166, 309
- über MDA ins Internet	218
Recycling	V
Registerkarten	35
Reinigen	378
Reset	361
Restspeicherkapazität	157
RF	359
Richtlinien, CE	377
Roaming ausschalten	151
Rollen im Display	
- mit dem Finger	54
RTTE	360
Rückgabepflicht	V
rückgängig	
- Transcriber	78
Rufannahme	

- automatisch	153
- herausziehen Tastatur	154
Rufnummerneingabe	
- manuell	95
Rufnummernunterdrückung	97
Ruftontyp	149
Ruftonverhalten	
- Schnelleinstellung	46
Ruhezustand	366

S

SAR	359
Sättigung	271, 277
Schablonen	
- für Fotos	274
Schärfe	271, 277
schließen	
- aktive Anwendung	131
- Anwendungen	131
- Programme	57
Schließenkreuz, einstellen	141
Schnellaufruf	
- Startfenster	45
Schnellaufrufliste	44
Schnellaufrufzeile	45
Schnelleinstellung	
- Kamera	267
- Ruftonverhalten	46
schreiben	
- SMS	261
Schreibrichtung	84
Schriften, glätten	143
Schriftgröße	144
Schriftlage	76
Schutz	
- Akkureserven eines Notebook	147
Schutz der Gesundheit	360
Selbstauslöser	271, 276
Selbstauslöser, Foto mit	273
senden	
- E-Mail-Nachrichten	233
- E-Mails	239
- SMS	261
Sepia	271
Sicherheit	
- E-Mail	248
sichern	
- auf Speicherkarte	165
Signale	
- akustisch	144
Signatur	
- prüfen	252
Signaturen	
- E-Mail	235
SIM-Karte	
- einlegen	14
SIM-Karten-PIN	353
SIM-Tool-Kit	302
Smart Dialing	95, 96, 98
Smiley	258
SMS	261
- bevorzugtes Netz	262
- schreiben/senden	261
sofort empfangen	
- E-Mails	241
Soft-Reset	361
Software-Taste	142
Sonderdienste	302

Sonderzeichen	68	Sprite Backup	305
Speicherkarte	184	Standby	366
- darauf sichern	165	starten	
- Kapazität anzeigen	158	- Bildschirmpräsentation	284
- verschlüsselt speichern	186	- Synchronisation	180
speichern		- Video	339
- automatisch auf Speicherkarte	166, 309	Startfenster	
- Benutzerinformationen	135	- Anwendungen	134
- Bild aus Internetseite	213	- für Schnellaufruf	45
- Excel-Dokument	317	- persönlich gestalten	131
- Speicherkarte	165	- Übersicht	29
- verschlüsselt auf Speicherkarte	186	Startkonfiguration	19
- Word-Dokument	313	Startmenü	34
Speichernamen	114	Startmenü einrichten	136
Speicherplatz		Startseite	
- freisetzen	162	- einrichten	209
sperrern		staubhaltige Umgebung	1
- bei Verlust des Gerätes	378	Stimmkennzeichen	99
- Gerät	378	STK-Dienste	302
spezielles Netzwerk	150	Streaming Audio	342
Spezifische Absorptions-Rate	359	Streaming Video	342
Sport	269, 272	Strg-Taste	68
Sprachaufzeichnung		Strichzugerkenner	72, 73
- umbenennen	300	- schreiben von Zeichen	73
Sprache		- Symbol	66
- abspielen	299	Strom sparen	147
- aufnehmen	298	Stromversorgung	147, 148
Sprachmailbox	153	Stumm	107
Sprachmitteilung	258	stumm schalten	126
Sprachnotiz	298	suchen	
Sprachrekorder	298	- Dateien	358
Sprachwahl	99, 118	- E-Mails auf Exchange Server ..	245
- für Programme	356	- Hilfetemen	58
		- Kontakt im Firmennetz	244

suchen, spezielle Tastatur	69	- zuweisen	342
Symbole		Tastenfeld	71
- Menü Einstellungen	40	Tastensperre	89
- Menü Programme	36, 37	Telefoneinstellungen	149
- Nachrichten	224	Telefonfunktionen	
Sym-Taste	68	- nicht möglich	91
Synchronisieren		Telefongespräch	
- Multimedia	189	- ankommend	124
synchronisieren	180	telefonieren	
- Elemente ändern	183	- beim Fahren	II
- E-Mail	374	Telefonkonferenz	108
- Multi Media Player	192	Temperaturen	351
- über Bluetooth	215	Termin	
Systemereignis		- bearbeiten	292
- benachrichtigen	144	- eintragen	290
		- wiederholen	291
T		Terminmenüs	293
Tabulator	67	Text	
Tabulatorabstand		- zeichnen	81
- Transcriber	79	Texteingaben	62
Tankstelle	I	Thesaurus	78
Taschencomputer	93	Titelleiste	30
Taschenrechner	302	- Uhrzeit	140
Tastatur		- vergrößert	31
- ausblenden	67	T-Mobile Internet	199
- Feste	62	TomTom	347
- Feste, Belegung	63	Ton	277
- herausziehen Rufannahme	154	Töne	144
- Schnelleingabe	70	Touch Prisma	51
- Tastenfeld	71	TouchFLO	51
- Volltastatur, Display	67	- einstellen	56
Tastatur für Suchfunktionen	69	Touch-Screen	58
Tasten		Touch-Tastatur	70
- einstellen	81	Touch-Tastenfeld	71

Transcriber	75
- Demofolge	76
- einstellen	84
- Funktionsflächen	76
- Hilfe-Menü	75
- Schreibweise	79
- Symbol	66
- Text bearbeiten	77
- Text schreiben	77
- Thesaurus	78
- Wörterbücher	87

U

übernehmen	
- Rufnummer in Kontakte	155
übertragen	
- Daten über Bluetooth	216
- Wörterbuch	88
Uhrzeit	46, 137
- anzeigen	140
umbenennen	160, 161, 162
- Sprachaufzeichnung	300
Umschalten	
- zwischen Kameras	265, 266
Umschalt-Feststeller	68
Umschaltung Groß-/Klein	68
UMTS	1
Umweltschutz	V
unbekannter Dienstanbieter	232
unterbrechen	
- Videoübertragung	126
unterdrücken, Rufnummer	97
unterschreiben	
- Nachrichten	249, 250

Update	
- Firmware	364
- Windows	3
Urheberrecht	5
Urheberrechte	145
URL	
- aktualisieren	210

V

Verbindungen, abwechselnd sprechen ..	109
Verbindungsdauer	146
Vergehen	II
vergrößert, Titelleiste	31
Verhalten bei Anrufen	154
verhindern	
- Ladevorgang	352
verknüpfte Dokumente, in E-Mail ...	248
Verlauf aufrufen	212
Verlauf, Internet	212
verloren	
- SIM sperren	378
Verlust	
- Karte sperren	378
verschieben	
- im Display	54
verschlüsseln	
- Nachrichten	249, 250
Verschlüsselung aufheben	186
Version	145, 146
Verzeichnis	
- Nachrichten/-arten	253
Video	269
- abspielen	336

– aus dem Internet	339
– auswählen	338
– starten	339
Videotelefonat	95, 96, 125
– Kamera wechseln	127
Videoübertragung	
– zeitweise unterbrechen	126
Vista	1, 2
– Dateien vom MDA holen	167
– Ruhezustand	366
Volltastatur	
– Symbol	66
Voraussetzungen	
– Datenabgleich	2
vorbereitetes Hintergrundbild	133
VPN	203, 204

W

wählen	
– Anrufliste	103
– Rufnummer manuell	95
– über Kurzwahl	100
– über Stimmkennzeichen	99
– Videotelefonat	125
Wählregeln	205
Warenzeichen	5
web'n'walk	199, 208
Webseite	
– Kontakt zuordnen	114
wechseln	
– Kamera	127
– Zeitzonen	152
Weckrufe einstellen	139
WEEE-Reg.-Nr	V

weiterleiten	
– E-Mail	238
Wetter	48
Wetterdaten aktualisieren	51
Wiedergabelisten	
– Audio	328
wiederherstellen	
– Dateien	308
wiederholen	
– Termin	291
Windows Media Player	189, 335
– einstellen	340
Windows Mobile 6	3
Windows Mobile Device Center	2
Windows Update	3
Windows Vista	
– Datenabgleich	181
Windows XP	
– Datenabgleich	182, 188
WMDC	2
Word Mobile	311
Word-Dokument speichern	313
Wörterbücher	87
Wortvervollständigung	82
– ein-/ausschalten	64
– verwenden	65

X

X-Button	141
X-Fläche	
– einstellen	141
XP	
– Dateien vom MDA holen	167
– Ruhezustand	366

Z

Zähler	271, 277	- für Exchange Server	193
Zeichen		- installieren	194
- löschen	78	Zielwahl	
Zeichensatz festlegen	240	- anrufen	101
Zeichnen	80	- löschen	101
zeigen		Zip	344
- Startfenster	134	Zoom	281
Zeilenschaltung	77	Zuhause	138
Zeilenschaltungen	68	Zurücksetzen	361
Zeitplan		zuschneiden	
- Datenabgleich	197	- Bild	282
Zeitstempel	271	- MP3-Datei	333
Zeitzone wechseln	152	zuweisen	
Zertifikat		- Tasten	342
		zweite Kamera	263

